



Fenstermarkise zip_2.0

Montageanleitung | Ausgabe 06.2023

STORE ZIP_2.0 | Notice de montage | *Édition 06.2023*

RAAMSCHEM ZIP_2.0 | Montagehandleiding | *Uitgave 06.2023*

ZIP_2.0 WINDOW AWNING | Installation instructions | *Edition 06.2023*

TOLDO DE VENTANA ZIP_2.0 | Instrucciones de montaje | *Edición 06.2023*

TENDA A CADUTA ZIP_2.0 | Istruzioni di montaggio | *Edizione 06.2023*



DE

Seite 3 - 14

FR

page 15 - 26

NL

page 27 - 38

EN

page 39 - 50

ES

página 51 - 62

IT

pagina 63 - 74



Fenstermarkise zip_2.0

Montageanleitung | Ausgabe 06.2023




Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise zur Montage	3 - 5
1 Vorbereitung	8
1.1 Vorbereitung Standard	8
1.2 Vorbereitung Trägerplatte PR50/PR60	9
1.3 Vorbereitung Abstandshalter L=45-150mm	10
1.4 Vorbereitung Pfosten-Riegel-Fassaden	11 - 12
1.5 Vorbereitung bei Einputz (+Rückseitige Dämmung)	13
1.6 150 er Kassette, Befestigungspunkte der Wand- und Deckenwinkel	14
2. Anbringen der Basisprofile (2-tlg., 2-tlg. Einputz) und Führungsschiene (1-tlg.)	15 - 16
3. Kontrolle auf Parallelität und Diagonale	17
3.1 Behang-Probelauf mit Basisprofile (2-tlg., 2-tlg. Einputz)	17
3.2 Einsetzen der Führungsschienen in Basisprofile (2-tlg., 2-tlg. Einputz)	18
3.3 Einstellen der Führungsschienen (2-tlg., 2-tlg. Einputz)	18
3.4 Fixieren der Führungsschienen (2-tlg., 2-tlg. Einputz)	19
4. Behang-Probelauf mit Führungsschienen	19
5. Kontrolle Fallprofil/ Behang	20
6. Befestigung der Führungsschienen	20
6.1 Sicherung der Führungsschienen (2-tlg., 2-tlg. Einputz)	20
7. Elektroantriebe	21

Wichtige Sicherheitshinweise zur Montage

1. Lesen der Montage- und Bedienungsanleitungen

 Die Montage- und Bedienungsanleitungen müssen vor der Montage gelesen und beachtet werden. Eine Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.1. Sicherheits- und Warnhinweise für Montageanleitungen

Sicherheitshinweise sind an verschiedenen Stellen im Text zu finden. Sie sind mit verschiedenen Symbolen und einem Hinweistext gekennzeichnet:

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktionen des Produktes wichtig sind und die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktionen des Produktes wichtig sind und bei Nichtbeachtung eine Gefahr durch Stromschlag beschreibt, welche zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.


2. Qualifikation


Die Montageanleitung richtet sich ausschließlich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringung von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

 Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen mit der Montage des Produktes beauftragt werden.

Elektroarbeiten:


 Die elektrische Festinstallation muss gemäß der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen (VDE 100) durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind hierbei zu beachten.

 Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

3. Warenannahme

Die Lieferung muss sofort nach Erhalt auf Transportschäden überprüft werden. Außerdem muss der Inhalt der Sendung mit dem Lieferschein verglichen werden.


4. Transport

 Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Die Verpackung der Markise ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden.

Die Markise ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Montageort zu transportieren, so dass diese nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf dem Markisenkarton mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.


5. Hochziehen mit Seilen

 Muss die Anlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise

- aus der Verpackung zu nehmen,
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann,
- in waagerechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen.

Entsprechendes gilt auch für die Demontage einer Markise.

6. Montage

 Vor Beginn der Montage ist die Unterkonstruktion auf die Tragfähigkeit zu überprüfen.

Wichtig ist, dass die Fassaden-Glaskonstruktion vor der Montage auf ihre statischen Eigenschaften überprüft wird. Zusätzlich muss gewährleistet sein, dass die Befestigungsschrauben direkt mit der tragenden Konstruktion verschraubt werden und auch bei Windbelastung keine Verbindung zur Glasleiste besteht, da es sonst zu Spannungsrisen kommen kann. Kann dieses nicht gewährleistet werden, darf die Montage nicht durchgeführt werden. Im Zweifelsfalle sollte z.B. mit dem Hersteller der Fensterkonstruktion Rücksprache genommen werden oder ein Fachingenieur Fassade hinzugezogen werden.

DE

FR

NL

EN

ES

Wichtige Sicherheitshinweise zur Montage

Achtung:

Auslieferung ohne Befestigungsmaterial (Zubehör). Das Befestigungsmaterial muss vom Monteur mit der vorhandenen Unterkonstruktion abgestimmt werden. Allein der Monteur haftet dafür, dass das Befestigungsmaterial für das jeweilige Mauerwerk geeignet ist und dass die Montage fachgerecht ausgeführt wird. Die jeweiligen Montagehinweise des Herstellers der Fassaden-Glaskonstruktion sind unbedingt zu beachten!

7. Befestigungsmittel

⚠ Die Markise erfüllt die Anforderungen der im CE-Konformitätszeichen angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Bedienungsanleitung). Im montierten Zustand erfüllt sie diese Anforderungen nur wenn:

- die Markise in der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl von Befestigungsbohrungen montiert ist
- fachgerecht auf der Unterkonstruktion montiert ist
- die zu erreichende WWK ist abhängig vom Montageuntergrund.
- Die Bedingungen, die einzuhalten sind, damit die Leistungsanforderung erfüllt wird, basieren auf statischen Lasten und berücksichtigen keine dynamische Auswirkung von wiederholt aufgebrachten Lasten (Turbulenzen), denen das Tuch und das Gestell beim tatsächlichen Einsatz ausgesetzt sind. Deshalb kann der statische Druck nicht zur Festlegung der Verankerung der Markisen am Gebäude verwendet werden.

8. CE-Produktkennzeichnung

		
MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21 D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-022		
EN 13561:2004+A1:2008 / EN 13120 zip_2.0 Modell 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075		
Anwendung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken Windwiderstand*: Klasse 6		
Höhe	Fallprofil Typ M (Breite bis max 4,8 m)	Fallprofil Typ S (Breite bis max 3 m)
bis max. 3 m	WWK6	WWK3
bis max. 6 m		WWK0

* Windwiderstand

Angaben zur maximal zulässigen Windgeschwindigkeit zur Gebrauchstauglichkeit sind in der Bedienungsanleitung eindeutig festgelegt und zu beachten. Die erklärte Leistung gilt nur für das Produkt. Nach der Montage kann sich durch den Montageuntergrund eine geringere Leistung ergeben.

9. Aufstiegshilfen

⚠ Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen, welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben. Es dürfen nur zugelassene Aufstiegshilfen (Leitern) verwendet werden.

10. Absturzsicherung

⚠ Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

11. Elektroanschluss

⚠ Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben des Elektroantriebes mit der Stromquelle übereinstimmen (siehe Bedienungsanleitung). Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind unbedingt zu beachten.

⚠ Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

⚠ Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

12. Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠ Markisen dürfen nur für ihren in der Bedienungsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden und ist als senkrechter Sonnenschutz konzipiert. Die Kassette ist waagrecht und die Führungsschienen sind senkrecht zu montieren. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

⚠ Bei Tuchtausch oder Reparatur an der Anlage muss das Fallprofil gegen Absturz gesichert werden.

Wichtige Sicherheitshinweise zur Montage

13. Unkontrollierte Bedienung

! Bei Arbeiten im Fahrbereich der Markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr.

Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. die Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen.

Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht.

14. Probelauf

! Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Markise befinden. Die Befestigungsmittel und Konsolen sind nach dem ersten Ausfahren einer optischen Kontrolle zu unterziehen.

Für Probelläufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, bei denen die Markise nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen.

Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

15. Quetsch- und Scherbereiche, sowie scharfkantige Teile

! Zur Vermeidung von Verletzungen sind die Endlagen ggf. den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

! Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen Fallstab und Kastenprofil. Achtung Verletzungsgefahr!

Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und gequetscht oder mit eingezogen werden! Wird die Markise in einer Höhe unter 2,5 Meter über zugänglichen Verkehrswegen montiert, so darf die Markise nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden.

Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschaltern, Rastschalter usw. sind in diesem Fall nicht zulässig.

Der Tastschalter muss in Sichtweite des Fallprofils, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3 Metern angebracht werden (nationale Bestimmungen hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).

! Die seitlichen Tuchsäume und evtl. demontierte Langteile, z.B. Revisionsdeckel oder Führungsschienen können scharfkantig sein (Achtung Verletzungs- und Schnittgefahr).

16. Übergabe

! Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren.

Empfehlung:

Lassen Sie sich als Monteur die korrekte Ausführung der Montage und der Markise, die Montagezeit und das Abnahmegespräch inkl. der Aufklärung zu den Sicherheitshinweisen schriftlich bestätigen.

MHZ empfiehlt eine jährliche Reinigung und Wartung:

Durch eine regelmäßige Instandhaltung (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) und Reinigung/Pflege, erhöht sich die Lebensdauer der Anlage.

Eine nicht regelmäßig oder unsachgemäß durchgeführte Pflege und Reinigung kann zu Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Produktes führen.

Die daraufhin notwendige Instandsetzung fällt nicht unter die Gewährleistung.

Bedienungshinweis:

Eine Fenstermarkise ist ein Sonnenschutz, kein Allwetterschutz. Sie ist bei stärkerem Wind oder Sturm einzufahren, ebenso bei Regen und Schnee.

Ist die Fenstermarkise mit einer automatischen Steuerung (z.B. Wind- und Sonnenwächter) ausgerüstet, muss diese den Winter über abgeschaltet werden. (Vereisungsgefahr). Übergeben Sie dem Benutzer der Fenstermarkise die beiliegende Bedienungsanleitung und klären Sie ihn umfassend über alle Sicherheits- und Nutzungshinweise von Fenstermarkisen auf.

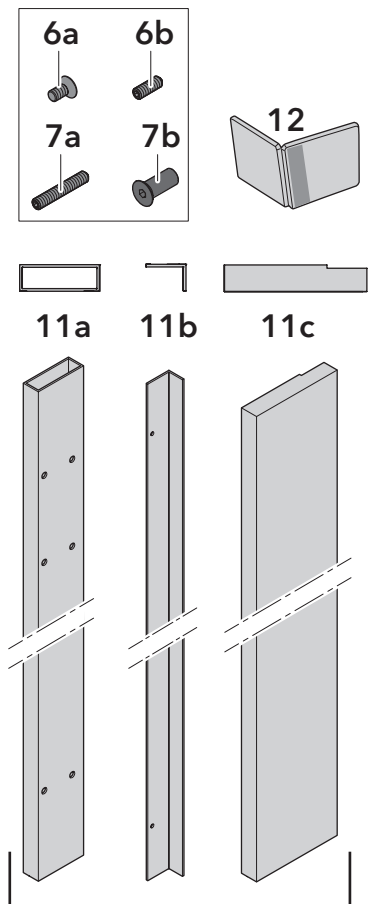
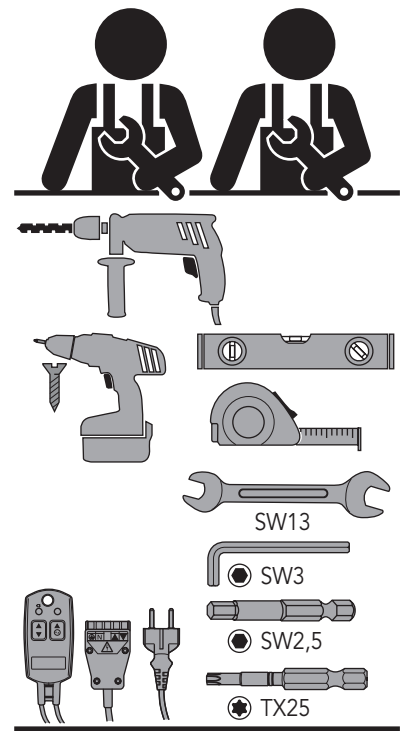
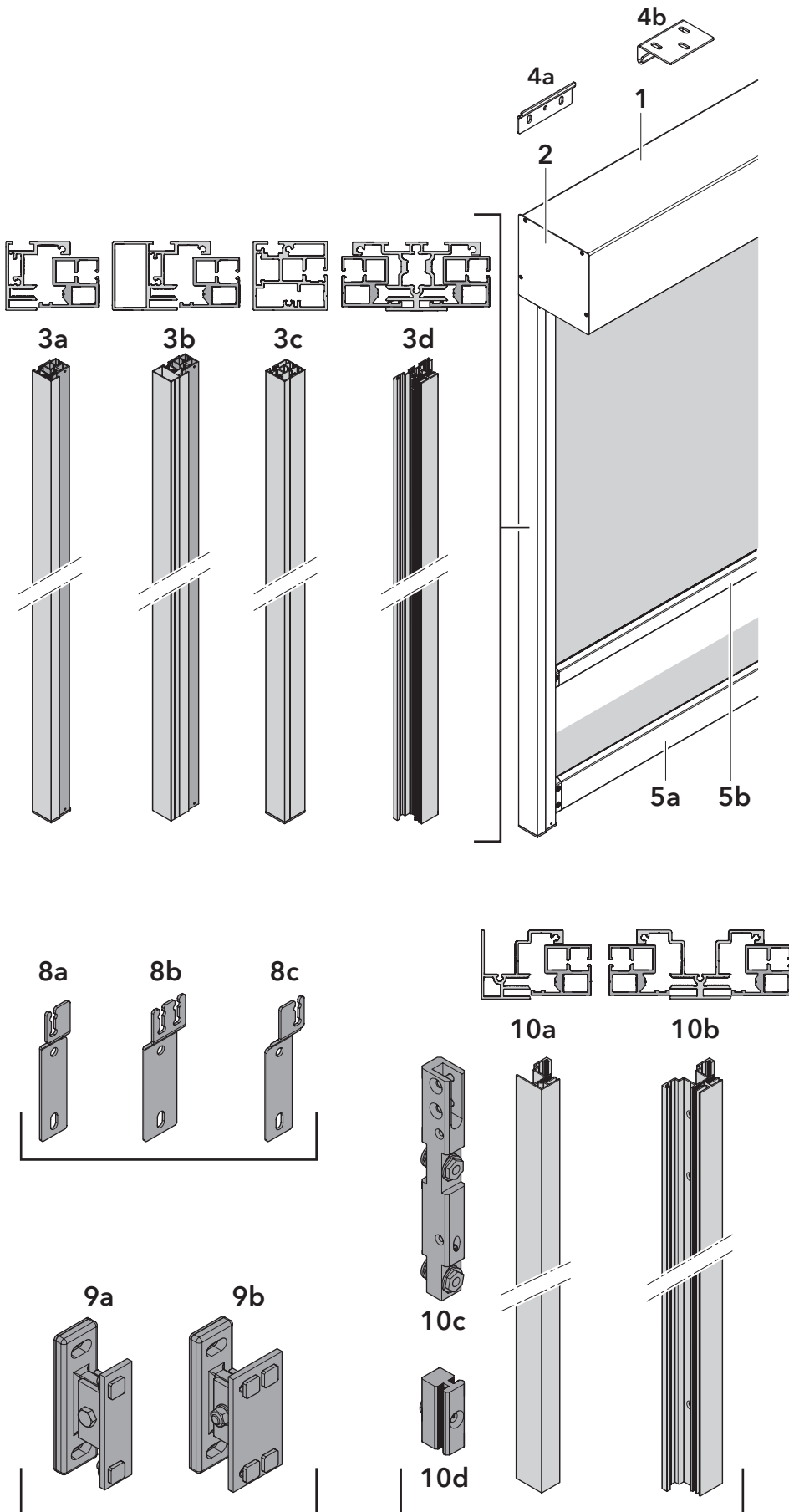
DE

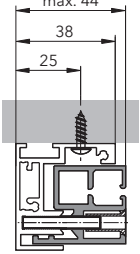
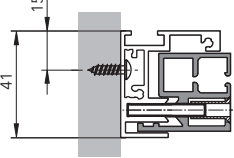
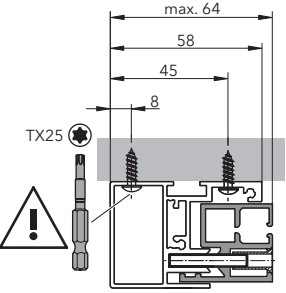
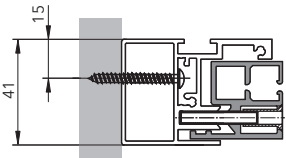
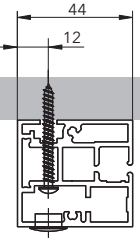
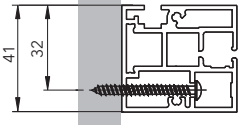
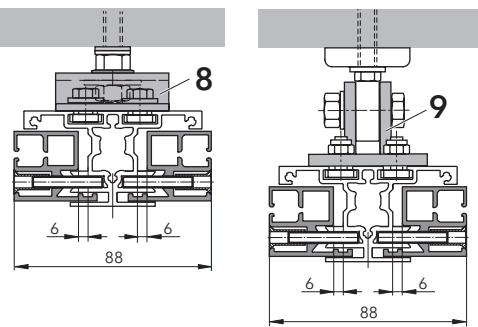
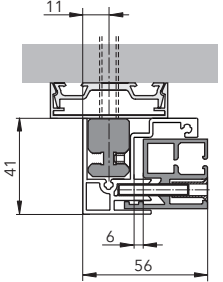
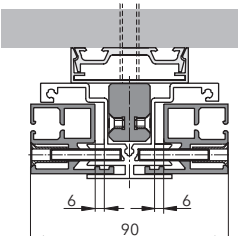
FR

NL

EN

ES

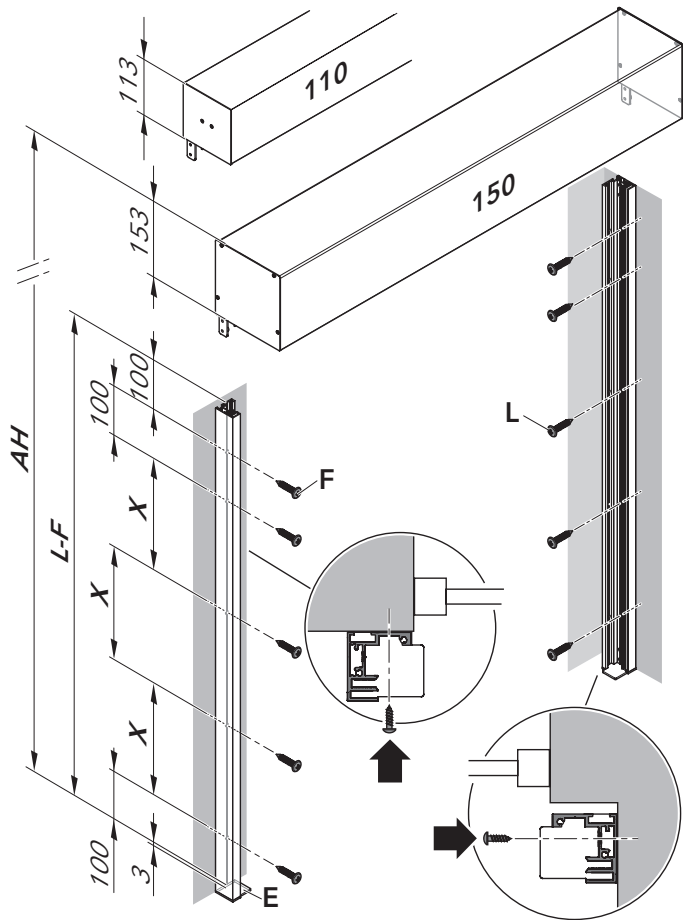


	F Frontmontage (F)	FM Frontmontage Mitte (FM)	L Laibungsmontage (L)	
3a				DE
3b				FR
3c				NL
3d + (8/9)				EN
10a				ES
10b				

mm

1.1 Vorbereitung Standard

110 er und 150 er Kassette, Befestigungspunkte der Führungsschiene



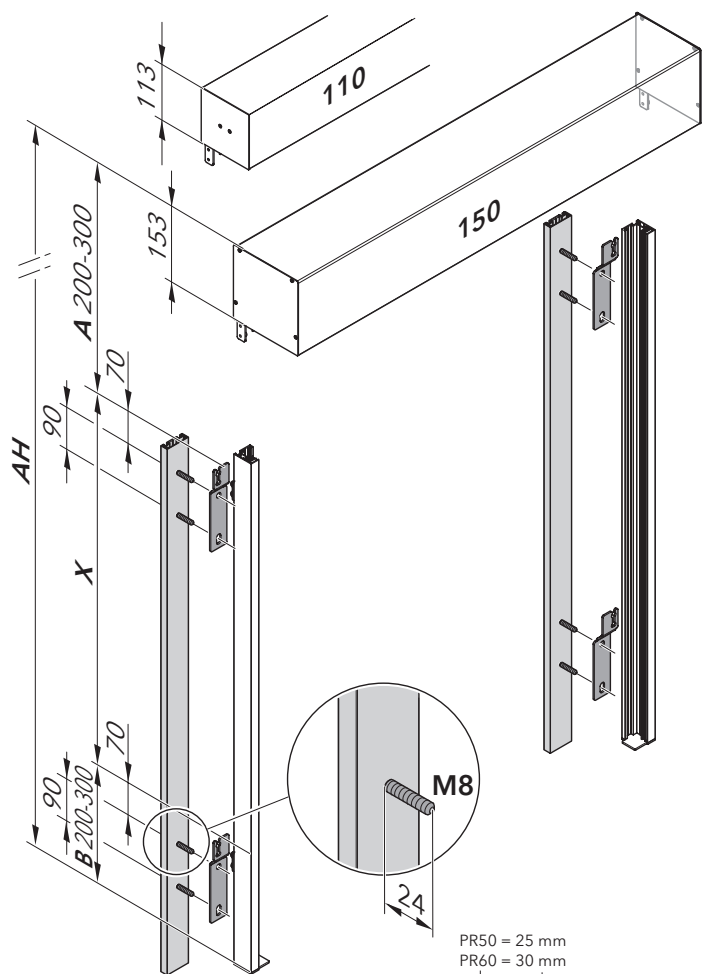
L-F	A	
	F	L
< 1200 mm	3	3
1201 - 2200 mm	4	4
2201 - 3200 mm	5	5
3201 - 4200 mm	6	6
4201 - 5200 mm	7	7
5201 - 6200 mm	8	8

$L-F = AH - 113/153 \text{ mm}$

$X = L-F - 300 \text{ mm} / (A - 1)$

1.2 Vorbereitung Trägerplatte PR50/PR60

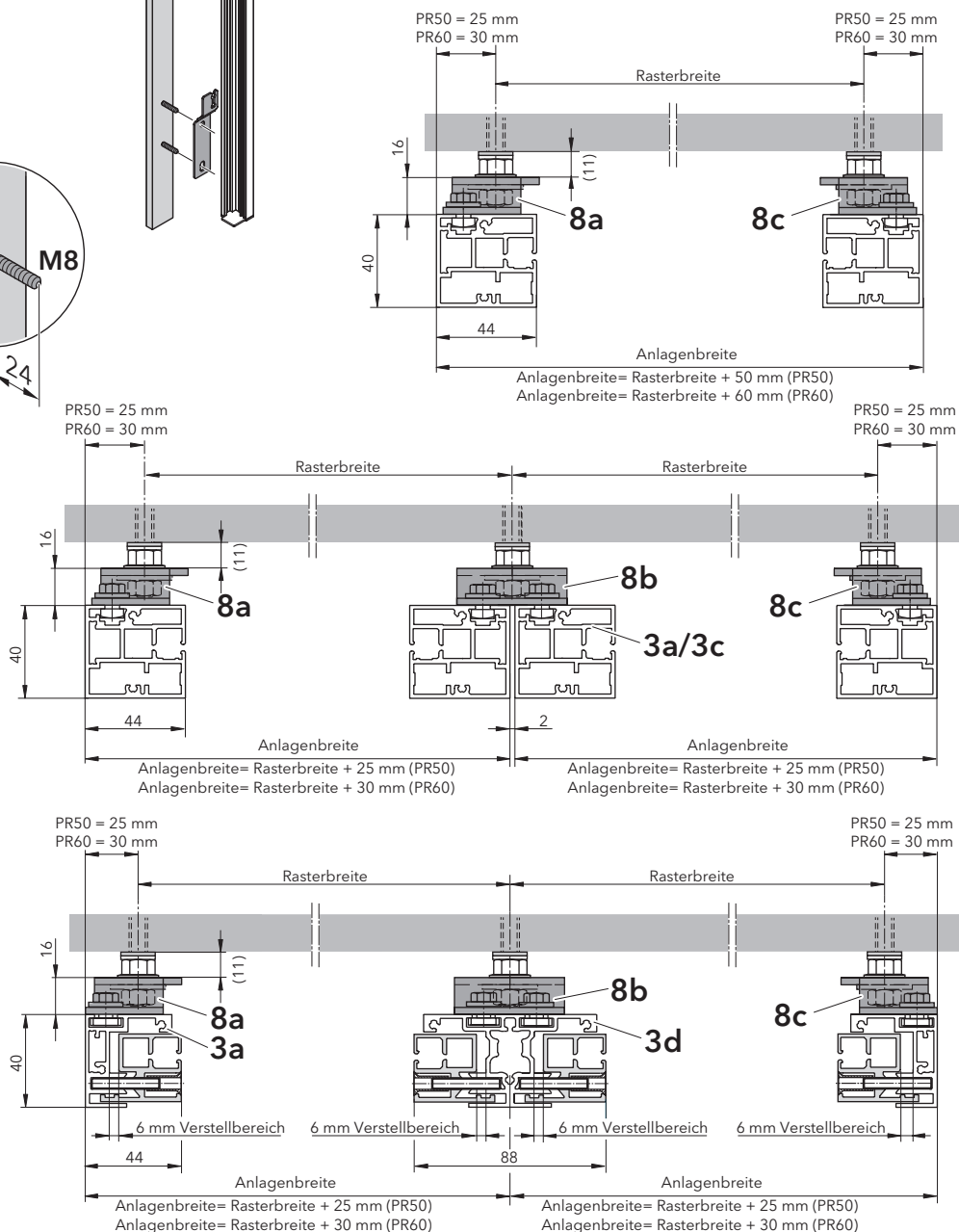
110 er und 150 er Kassette, Befestigungspunkte der Führungsschiene



Max. AB = 3500 mm / Max. AH = 6000 mm

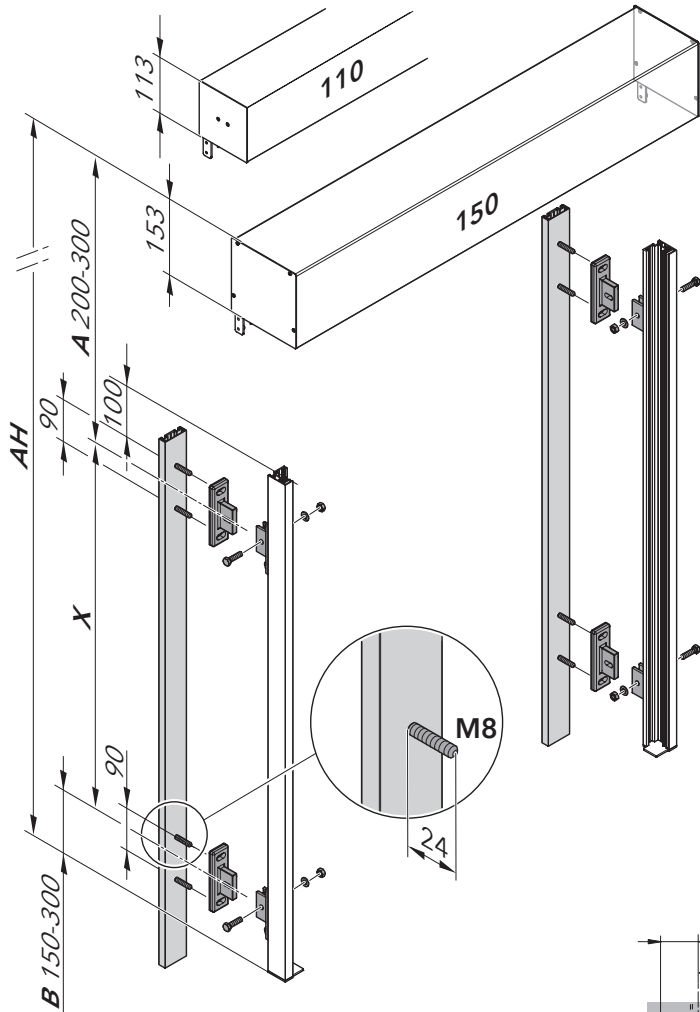
AH mm	Anzahl Halter (PR50/PR60) pro FS (bis AB 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

$$X = (AH - (A+B)) / (\text{Anzahl Halter} - 1)$$



1.3 Vorbereitung Abstandshalter L=45-150mm

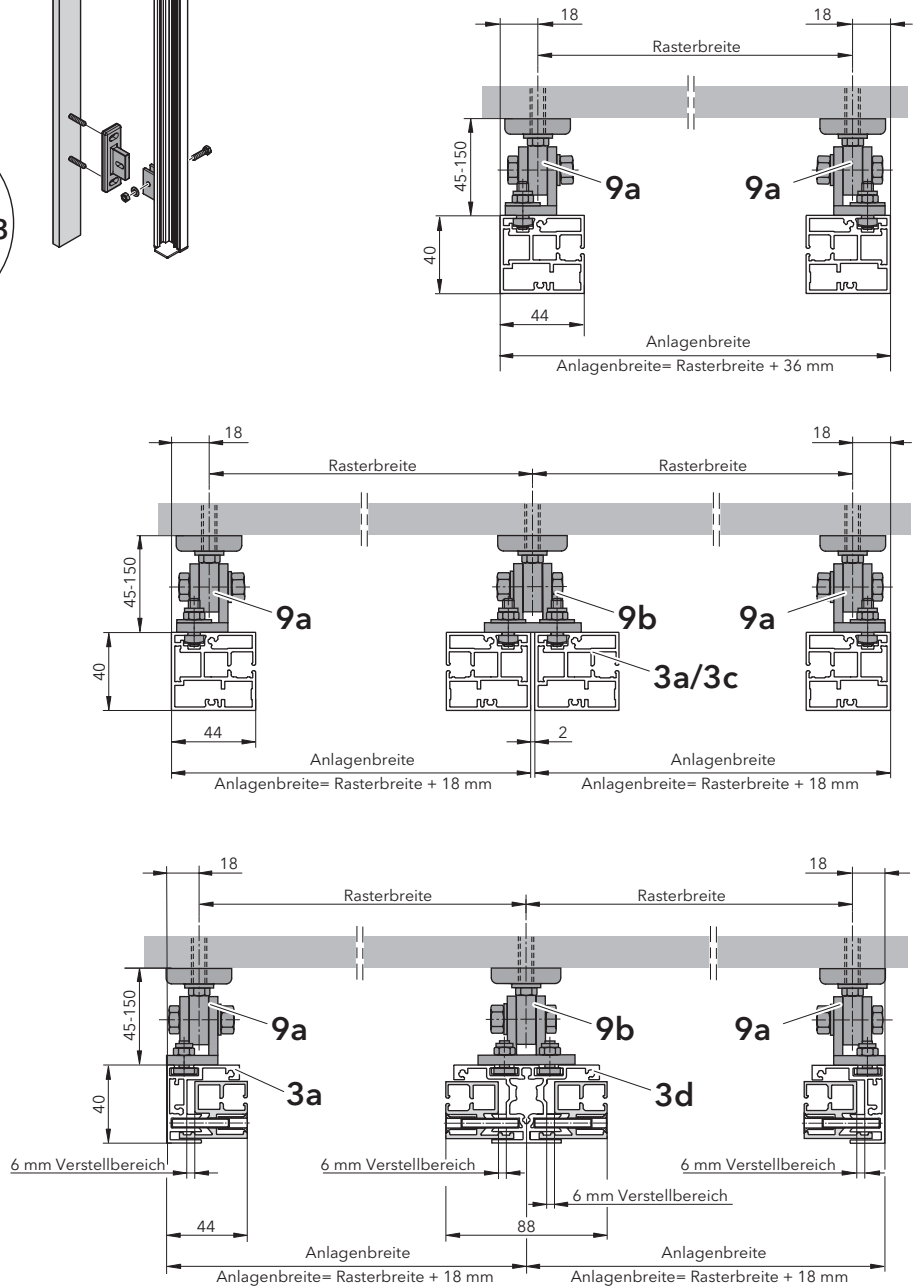
110 er und 150 er Kassette, Befestigungspunkte der Führungsschiene



Max. AB = 3500 mm / Max. AH = 6000 mm

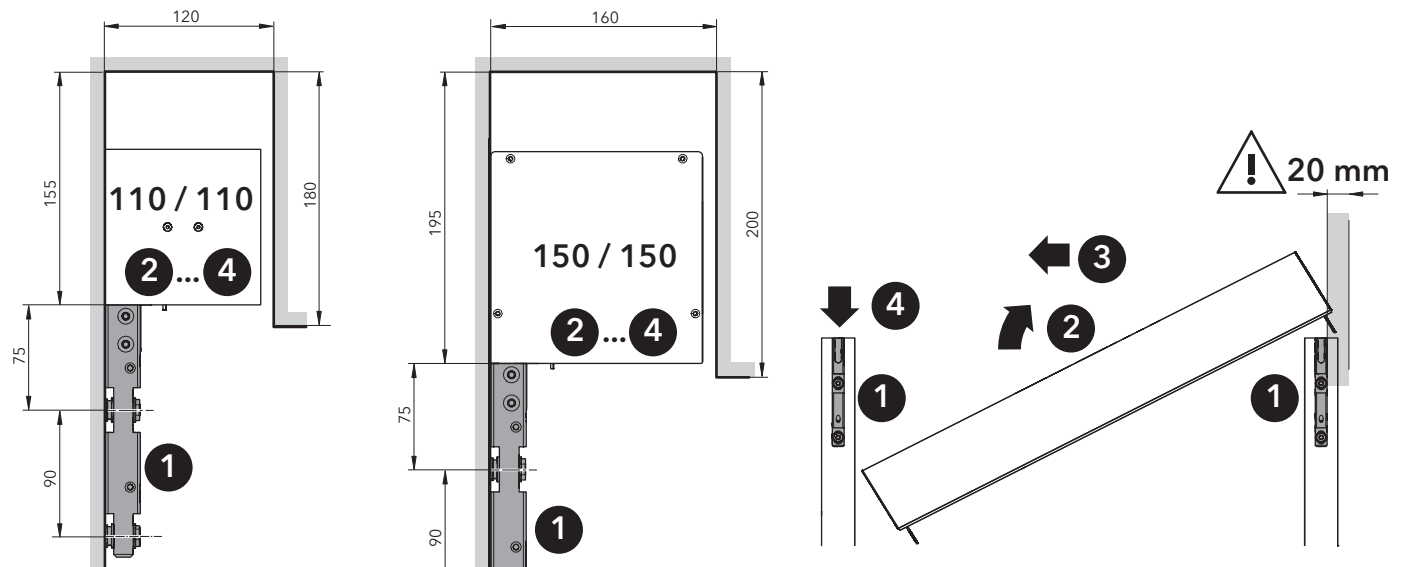
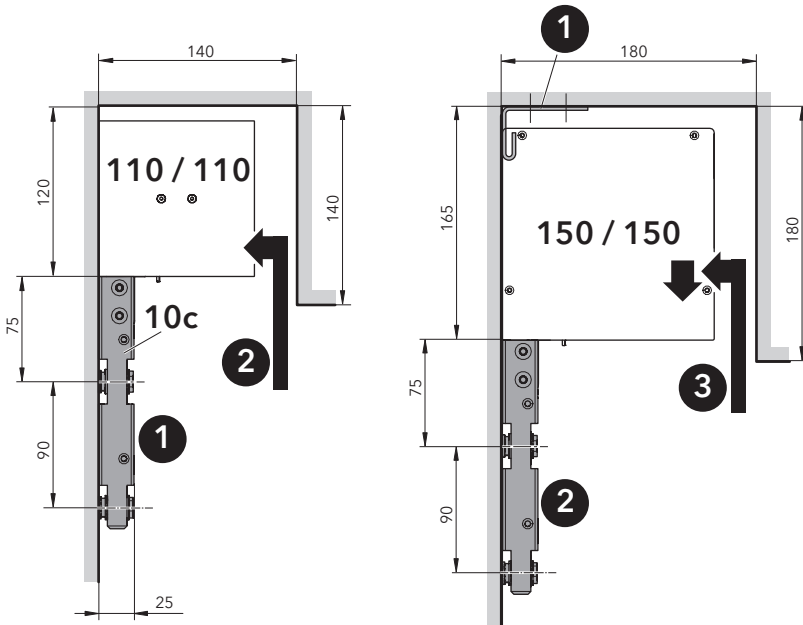
AH mm	Anzahl Halter pro FS (bis AB 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

$$X = (AH - (A+B)) / (\text{Anzahl Halter} - 1)$$



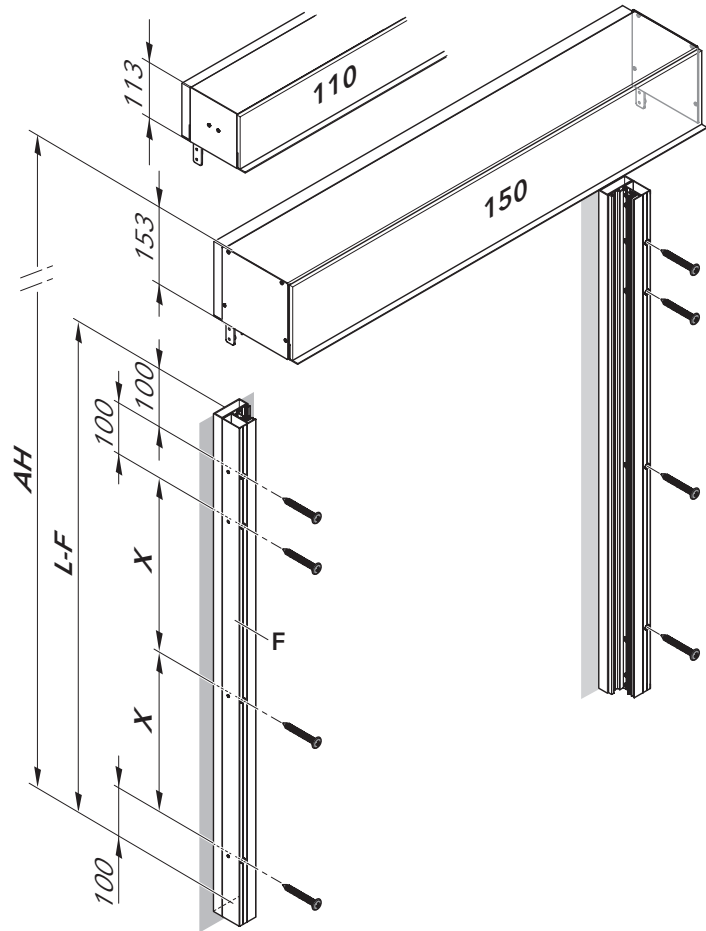
1.4 Vorbereitung Pfosten-Riegel-Fassaden

110 er und 150 er Kassette, Einbau im Schacht



1.5 Vorbereitung bei Einputz (+Rückseitige Dämmung)

110 er und 150 er Kassette, Befestigungspunkte der Führungsschiene



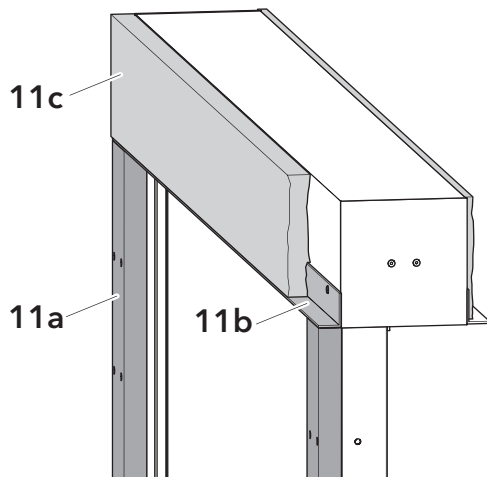
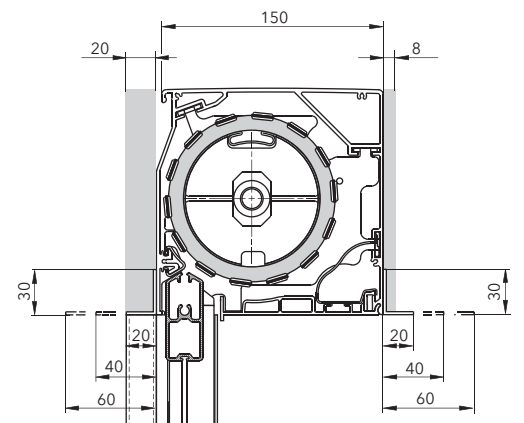
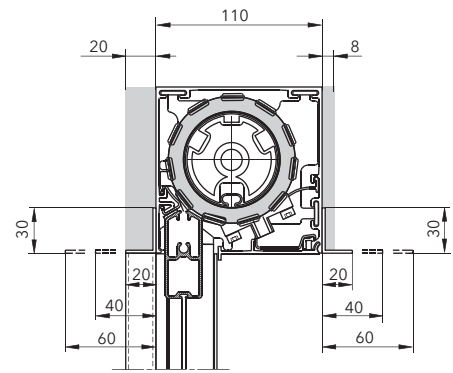
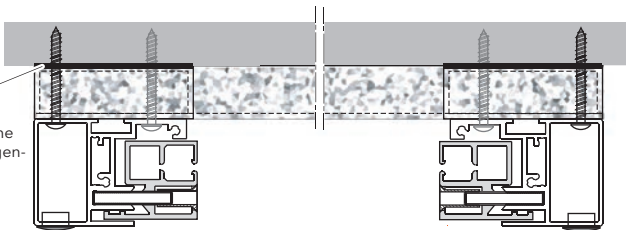
L-F	A F
< 1200 mm	3
1201 - 2200 mm	4
2201 - 3200 mm	5
3201 - 4200 mm	6
4201 - 5200 mm	7
5201 - 6200 mm	8

$L-F = AH - 113/153 \text{ mm}$

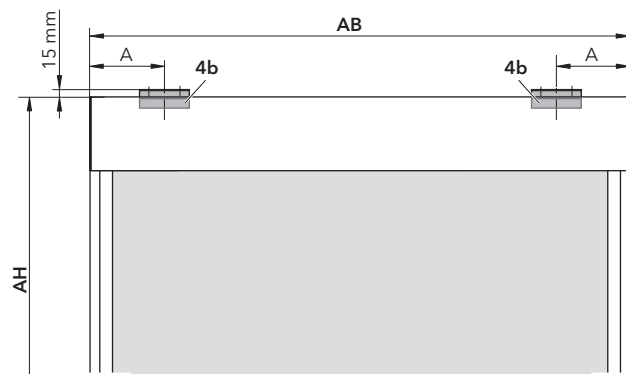
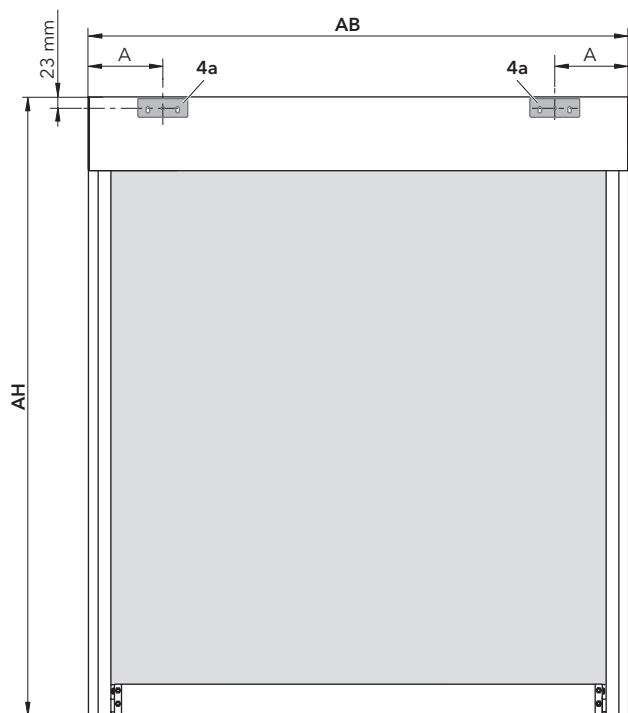
$X = L-F - 300 \text{ mm} / (A - 1)$



Dichtebene
Schlagregen-
dicht

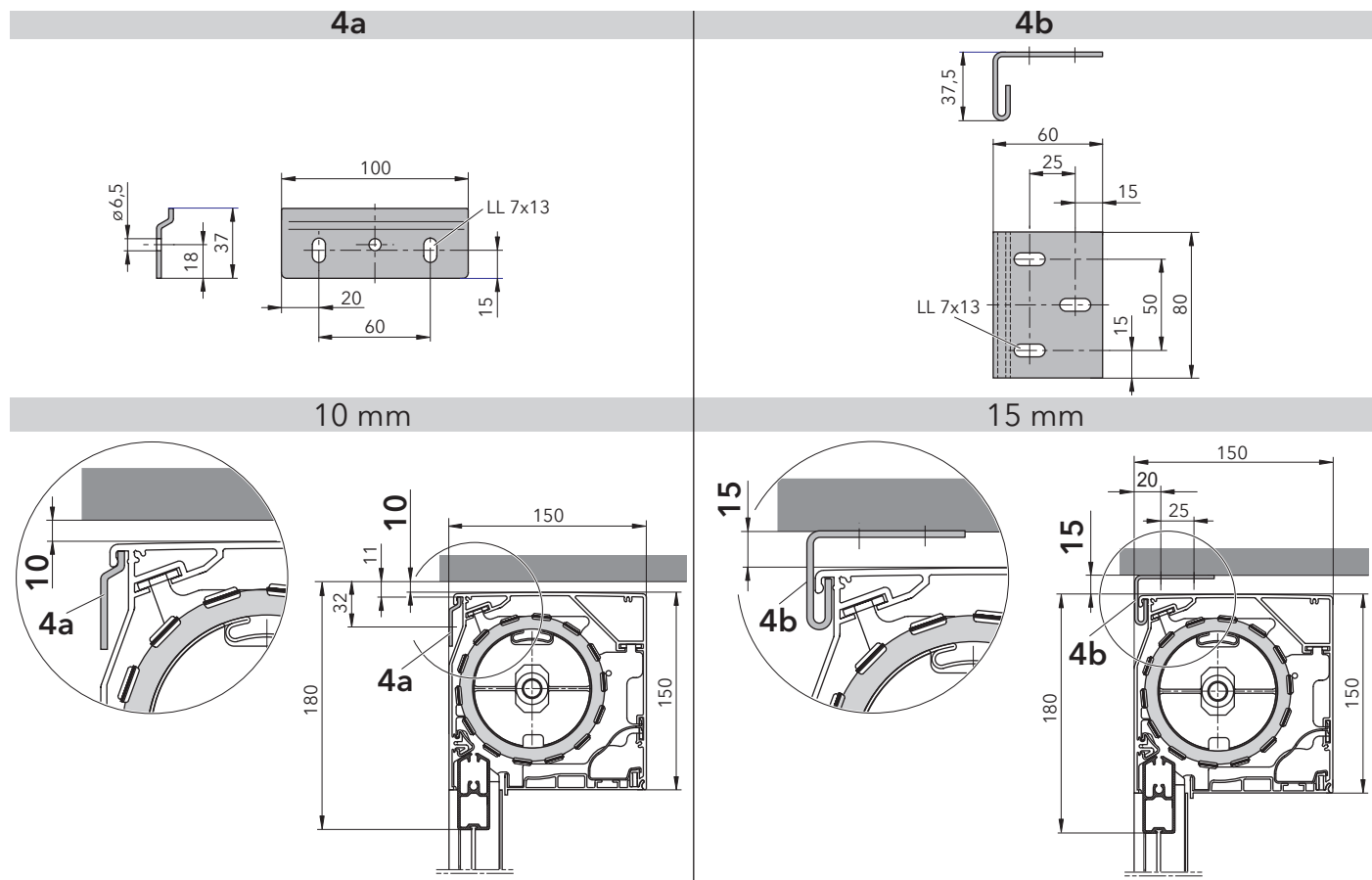


1.6 150 er Kassette, Befestigungspunkte der Wand- und Deckenwinkel



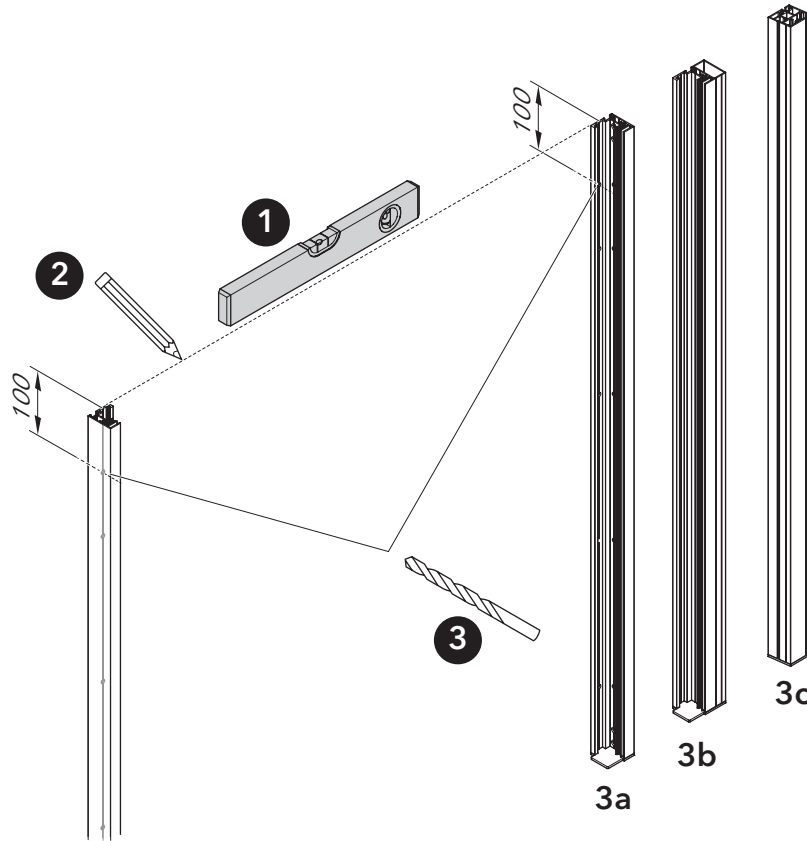
AB	4a / 4b	A
2001 - 4800 mm	2	150 - 800 mm

Bei Verwendung von Trägerplatten oder Abstandhaltern bis 3,5 m Breite ist dies nicht erforderlich.

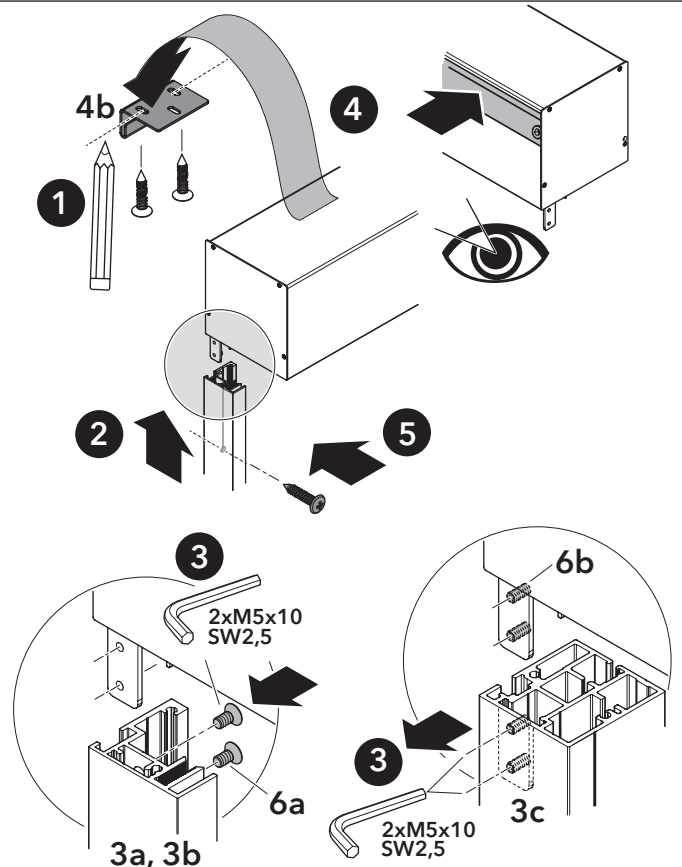
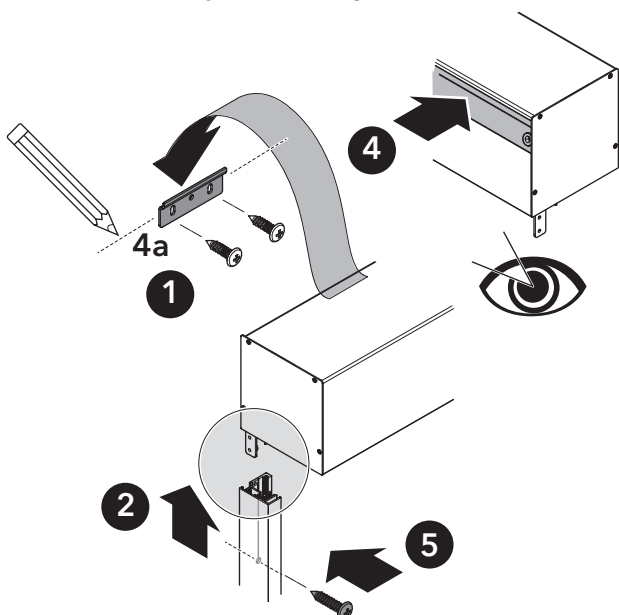
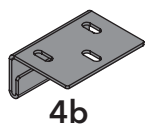
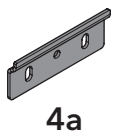


2. Anbringen der Basisprofile (2-tlg., 2-tlg. Einputz) und Führungsschiene (1-tlg.)

1

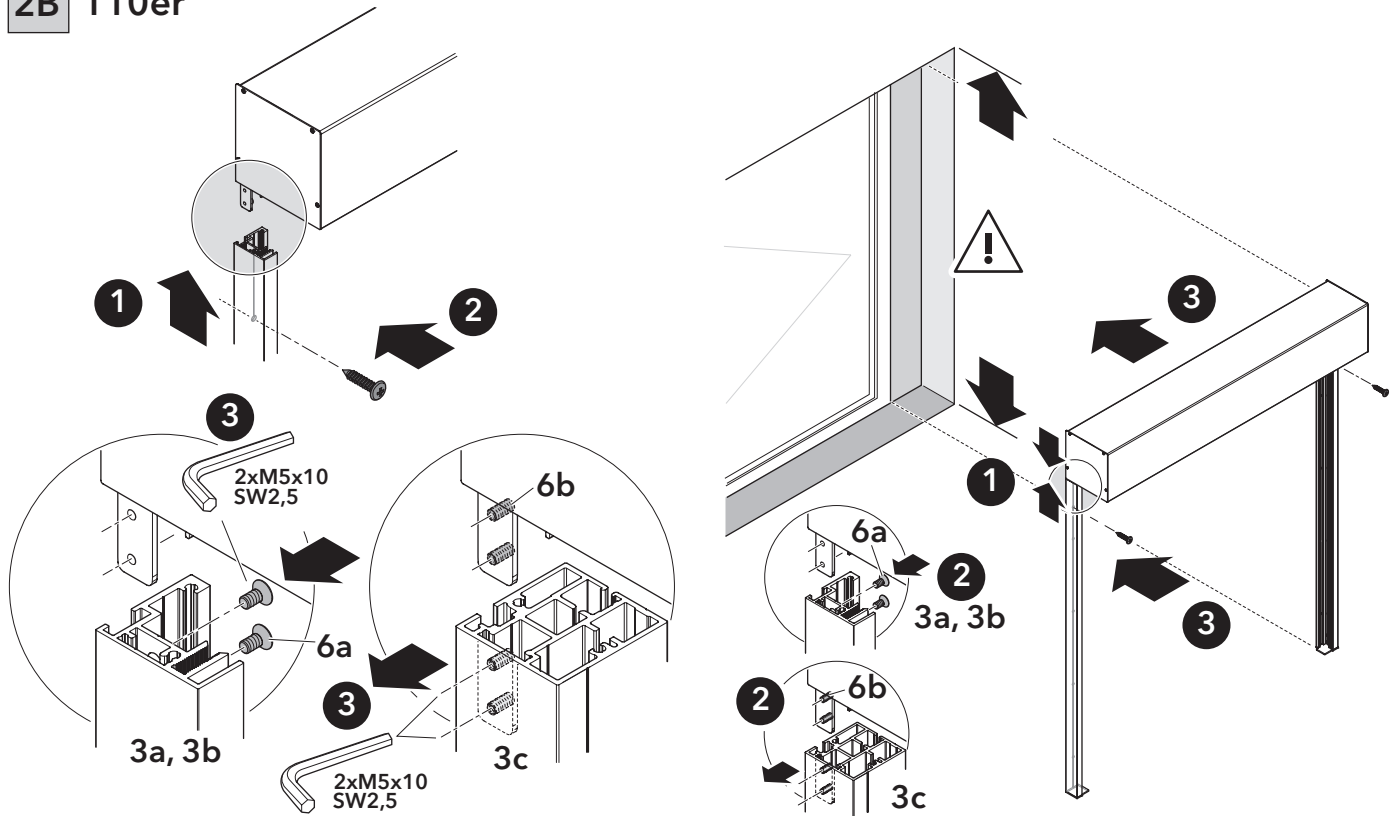


2A 150er



2. Anbringen der Basisprofile (2-tlg., 2-tlg. Einputz) und Führungsschiene (1-tlg.)

2B 110er

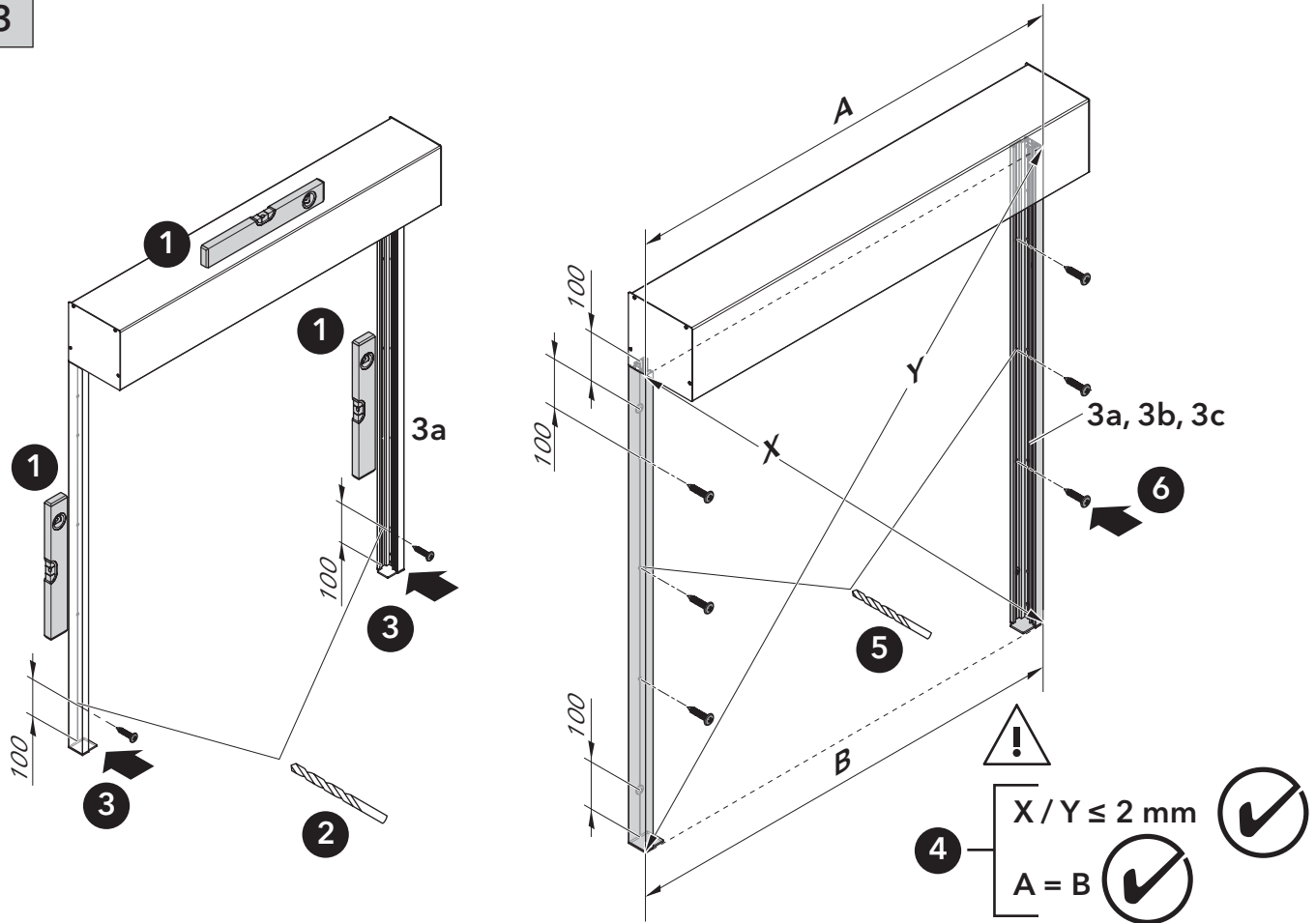


3. Kontrolle auf Parallelität und Diagonale

X = Y

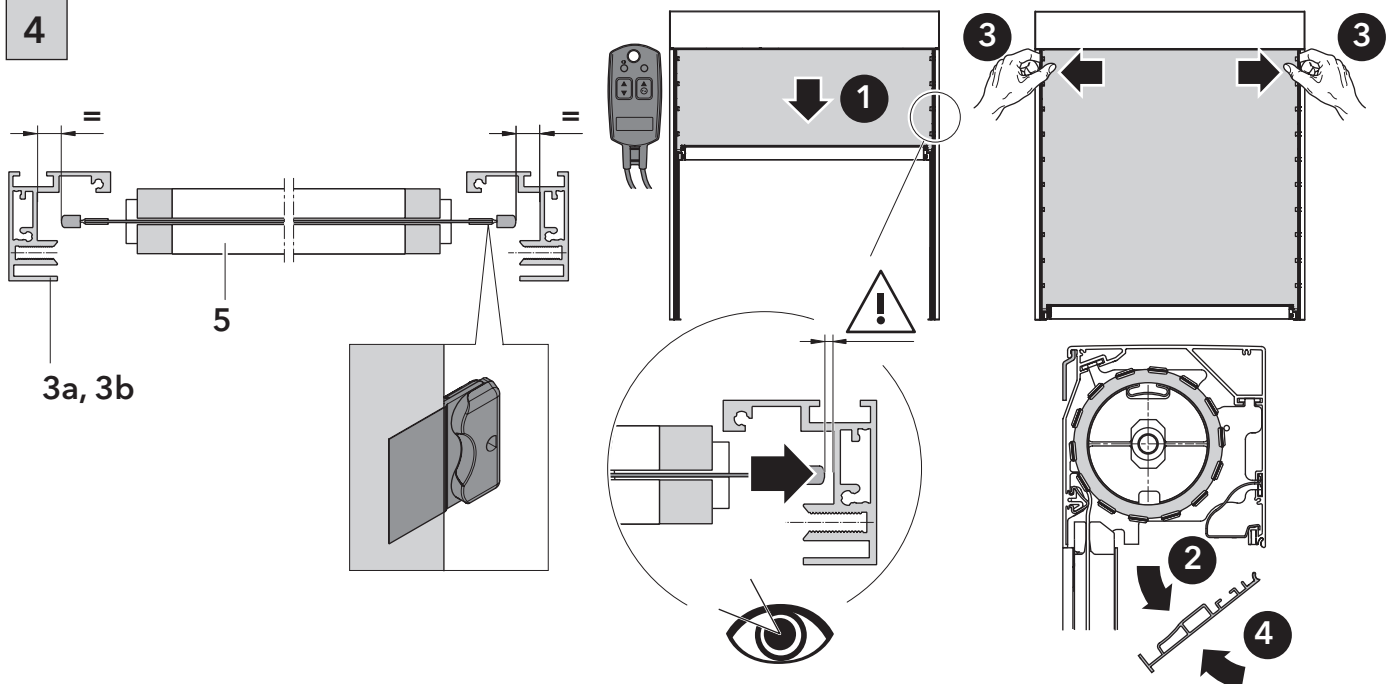
A = B

3



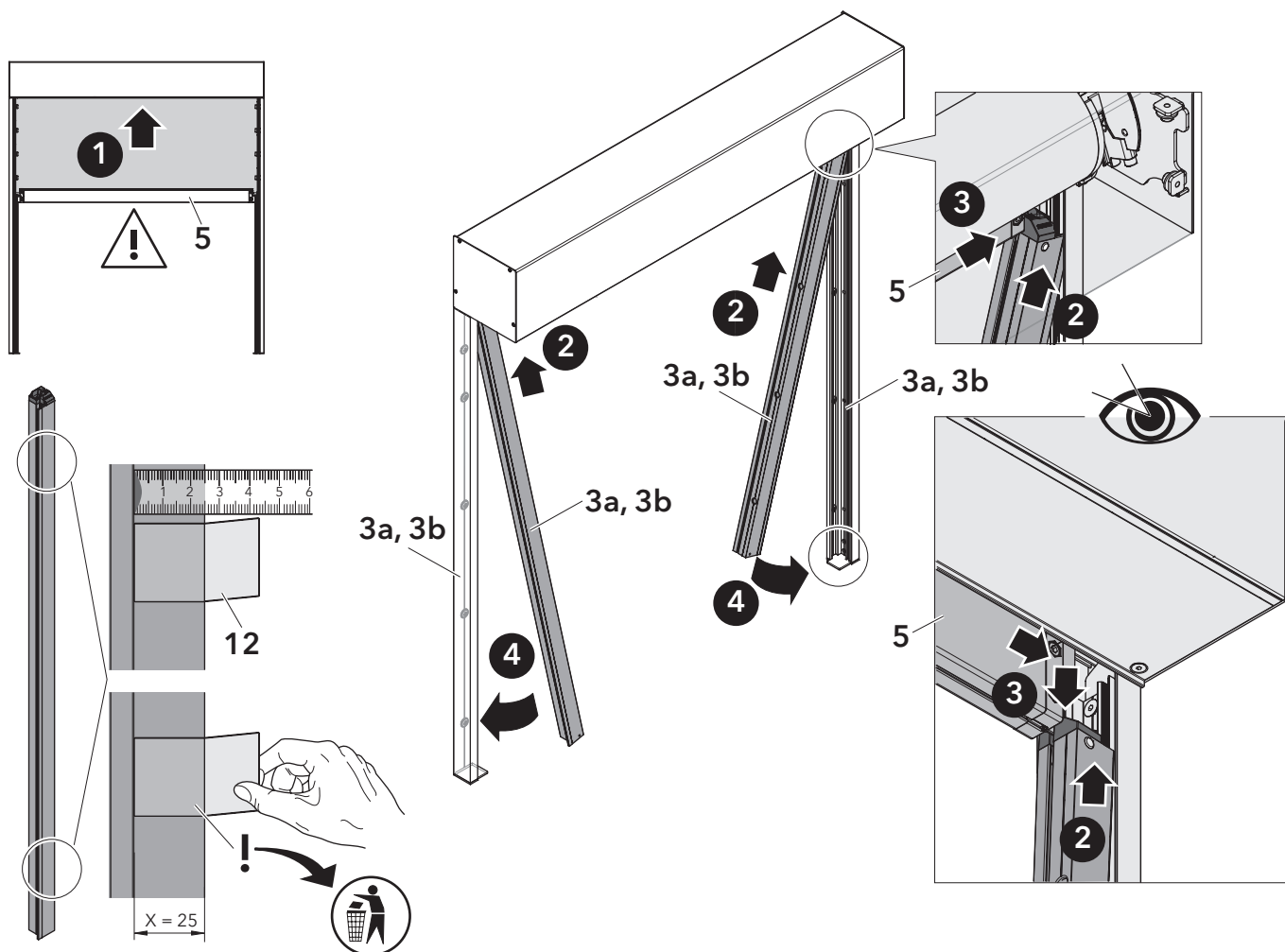
3.1 Behang-Probelauf mit Basisprofilen (2-tlg., 2-tlg. Einputz)

4



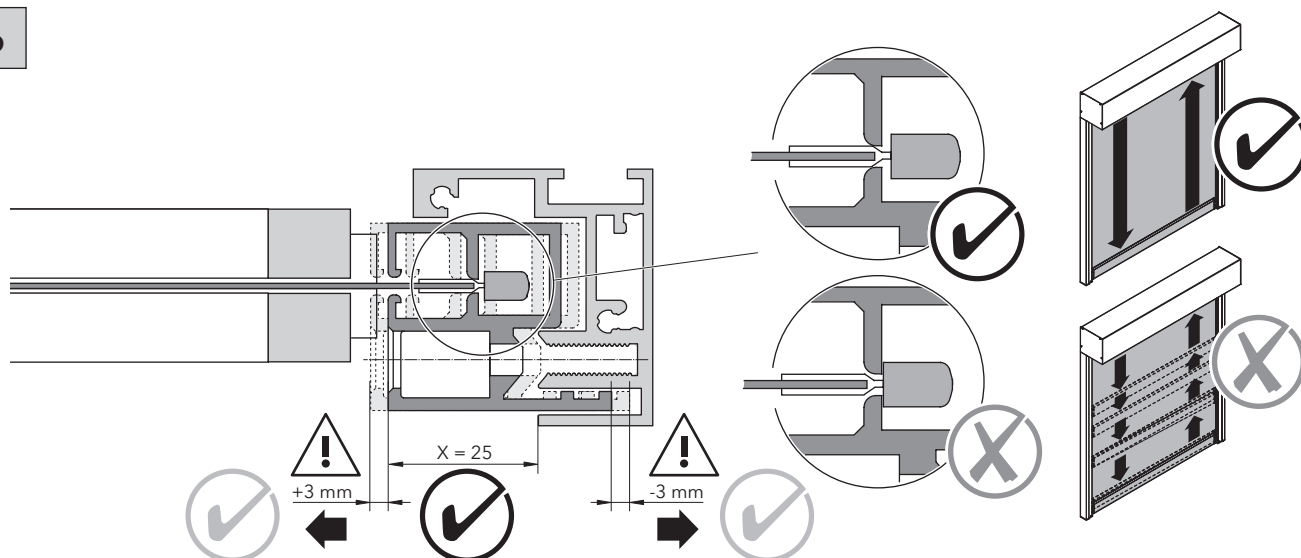
3.2 Einsetzen der Führungsschienen in Basisprofile (2-tlg., 2-tlg. Einputz)

5

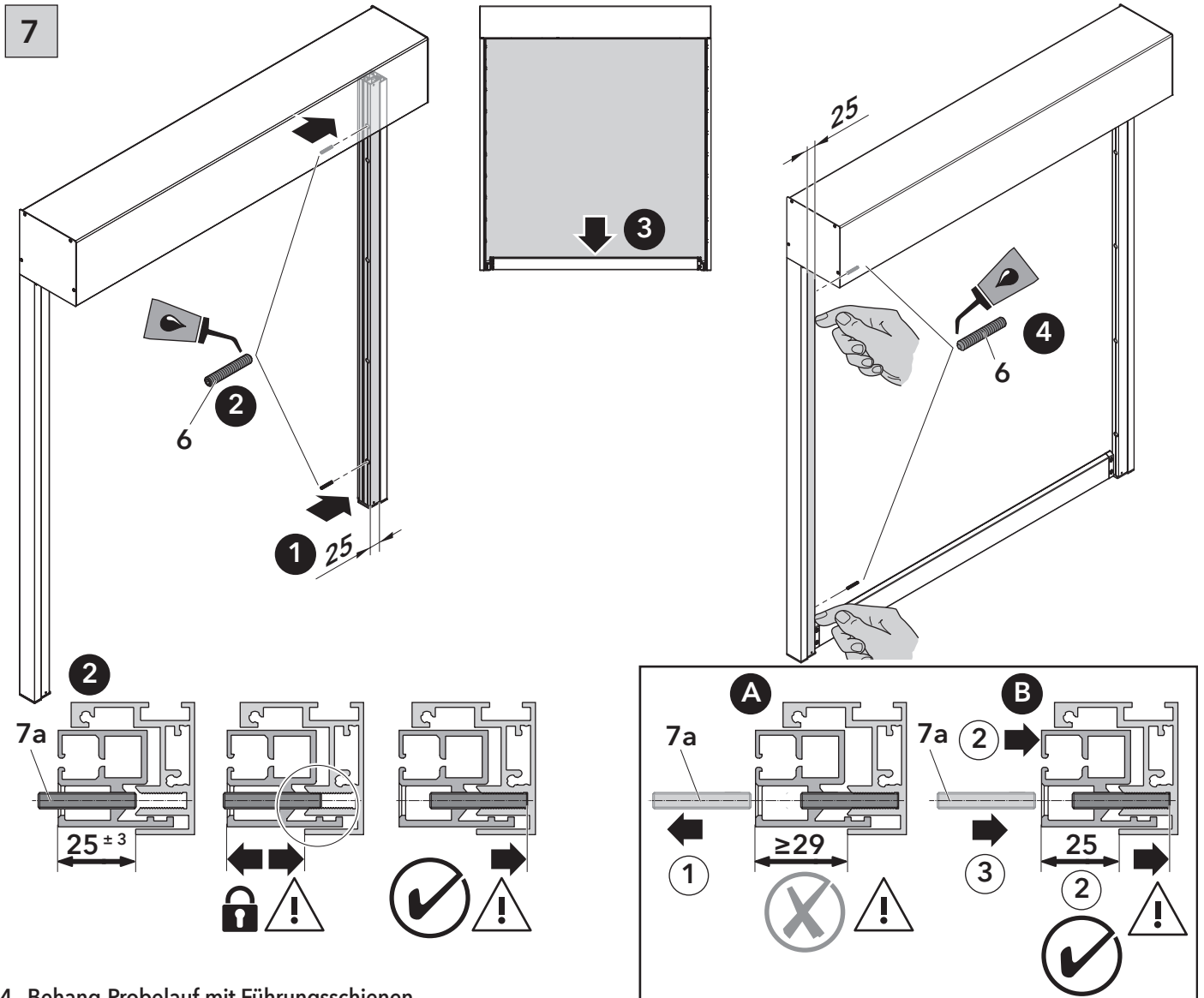


3.3 Einstellen der Führungsschienen (2-tlg., 2-tlg. Einputz)

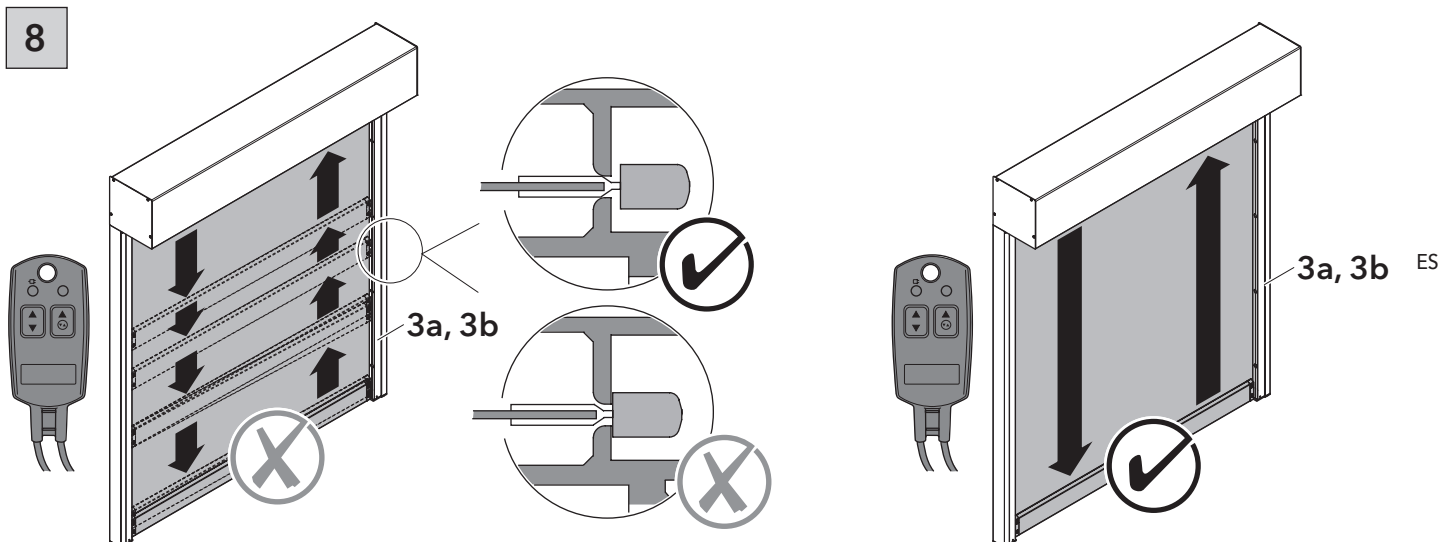
6



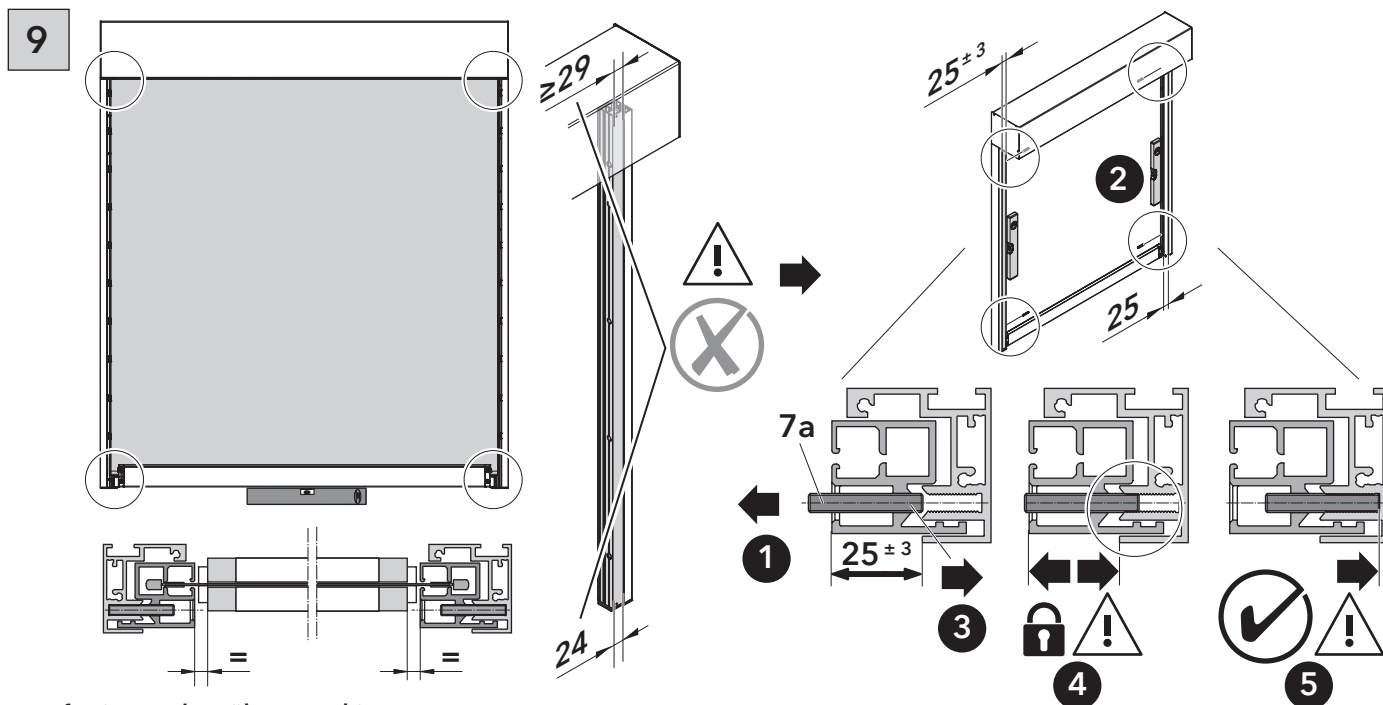
3.4 Fixieren der Führungsschienen (2-tlg., 2-tlg. Einputz)



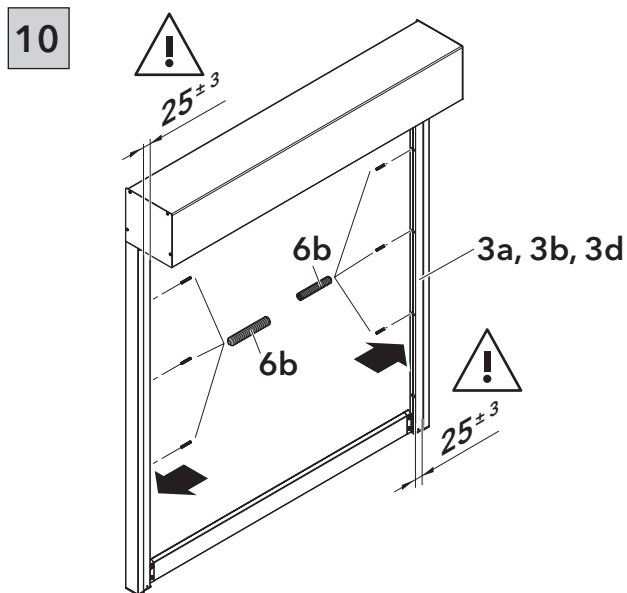
4. Behang-Probelauf mit Führungsschienen



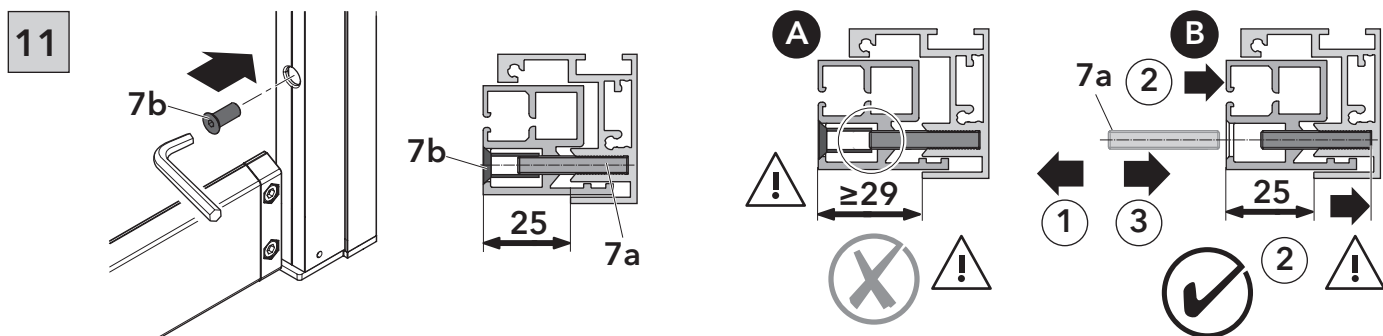
5. Kontrolle Fallprofil/ Behang



6. Befestigung der Führungsschienen



6.1 Sicherung der Führungsschienen (2-tlg., 2-tlg. Einputz)



7. Elektroantriebe

Die Modelle 48-1067; 48-1068; 48-1070; 48-1071; 48-1072; 48-1073; 48-1074; 48-1075 werden mit folgenden Antriebsvarianten ausgeliefert:

Drahtgebundener Antrieb	Funkantrieb	Antriebe mit Bus-Systemen
Becker R40-17; E18 (Standard)	Becker R40-17; C18 (optional)	Becker SMI Becker R8 bis R40-17-S18 (optional)
Somfy Maestria + 50 WT (optional)	Somfy Maestria + 50 io (optional)	
Elero SunTop/Z M7 bis M28-23 RH (optional)	Elero SunTop/Z M7 bis M28-23 868 RH (optional)	

Die Modell-Nr. befindet sich innerhalb der Kassette auf dem CE-Etikett.

Die Einstellprogrammierung der Endlagen entnehmen Sie bitte der originalen Elektromontageanleitung.

Die Einstellungen der Endlagen müssen wie folgt durchgeführt werden.

	untere Endlage	obere Endlage	
		auf Drehmoment	auf Festposition
48-1067 (zip_2.0 Kassette 110 mit zweiteiliger Führungsschiene)	ca. 10 mm bis zum Führungsschieneabschluss	X	X
48-1068 (zip_2.0 Kassette 150 mit zweiteiliger Führungsschiene)		X	X
48-1070 (zip_2.0 Kassette 110 Einputzvariante mit zweiteiliger Führungsschiene)			X
48-1071 (zip_2.0 Kassette 150 Einputzvariante mit zweiteiliger Führungsschiene)			X
48-1072 (zip_2.0 Kassette 110 mit einteiliger Führungsschiene)		X	X
48-1073 (zip_2.0 Kassette 150 mit einteiliger Führungsschiene)		X	X
48-1074 (zip_2.0 Kassette 110 mit verstellbarer Einzel- und Doppelführungsschiene für PR-Fassadenmontage)		X	X
48-1075 (zip_2.0 Kassette 150 mit verstellbarer Einzel- und Doppelführungsschiene für PR-Fassadenmontage)		X	X



DE

FR

NL

EN

ES

Store zip_2.0

Notice de montage | *Édition 06.2023*




Table des matières

Consignes de sécurité importantes à respecter lors du montage	3 à 5
1 Préparation	8
1.1 Préparation standard	8
1.2 Préparation plaques support PR50/PR60	9
1.3 Préparation supports d'éloignement L=45-150 mm	10
1.4 Préparation façades mur-rideau	11 à 12
1.5 Préparation en cas de crépissage (+ isolation arrière)	13
1.6 Coffres de 150, points de fixation de l'équerre pour mur et plafond	14
2. Pose des profilés de base (en 2 parties, en 2 parties à crépir) et coulisse de guidage (en 1 partie)	15 à 16
3. Contrôle du parallélisme et de la diagonale	17
3.1 Essai de toile avec profilés de base (en 2 parties, en 2 parties à crépir)	17
3.2 Mise en place des coulisses de guidage dans les profilés de base (en 2 parties, en 2 parties à crépir)	18
3.3 Réglage des coulisses de guidage (en 2 parties, en 2 parties à crépir)	18
3.4 Fixation des coulisses de guidage (en 2 parties, en 2 parties à crépir)	19
4. Essai de toile avec coulisses de guidage	19
5. Contrôle de la barre de charge/de la toile	20
6. Fixation des coulisses de guidage	20
6.1 Fixation des coulisses de guidage (en 2 parties, en 2 parties à crépir)	20
7. Moteurs électriques	21

Notice de montage zip_2.0 modèles 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075

Consignes de sécurité importantes à respecter lors du montage


1. Lecture des instructions de montage et d'utilisation

 Il est important de lire attentivement les instructions de montage et d'utilisation avant de procéder à l'installation du store et de les respecter. Le non-respect de ces consignes dégage le fabricant de sa responsabilité.

1.1. Consignes de sécurité et mises en garde relatives au montage

Les consignes de sécurité sont signalées par différents pictogrammes, et font l'objet d'un texte explicatif :


 **Remarque importante concernant la sécurité :**
Ce triangle d'avertissement signale les remarques importantes relatives au fonctionnement du store dont le non-respect peut entraîner des risques de blessures graves voire mortelles.

 **Remarque importante concernant la sécurité :**
Ce triangle d'avertissement signale les remarques importantes relatives au fonctionnement du store dont le non-respect peut entraîner des risques de blessures graves voire mortelles par électrocution.

2. Qualification du monteur

La notice de montage s'adresse exclusivement à des monteurs qualifiés qui disposent de solides connaissances dans les domaines ci-dessous :

- Protection au travail, sécurité de fonctionnement et prévention des accidents
- Manipulation d'échelles et d'échafaudages
- Manipulation et transport de pièces encombrantes et lourdes
- Manipulation d'outils et de machines
- Mise en place du matériel de fixation
- Analyse du support de pose
- Mise en service et exploitation du produit

 Si l'une de ces qualifications n'est pas maîtrisée, une entreprise de montage compétente doit être chargée du montage du store.

Travaux d'installation électrique :


 L'installation électrique fixe doit être confiée à un électricien qualifié et agréé, conformément aux prescriptions légales et locales (VDE 100). Les instructions d'installation jointes aux appareils électriques fournis doivent être respectées.

 Conformément à la directive VDE, le store doit être protégé par un disjoncteur différentiel FI placé en amont.

3. Réception du matériel

Il convient de contrôler la livraison immédiatement après réception pour s'assurer que la marchandise ne présente pas de dommages liés au transport. De plus, il faut comparer le contenu du colis avec le bon de livraison.


4. Transport

 Les charges par essieu admissibles et le poids total autorisé pour le moyen de transport ne doivent pas être dépassés. La conduite du véhicule varie en fonction de son chargement.

La marchandise doit être correctement et solidement arrimée. L'emballage du store doit être protégé de l'humidité. Un emballage humide peut se détacher et provoquer des accidents. Tout emballage ouvert lors du contrôle de réception des marchandises doit être refermé convenablement avant de poursuivre l'acheminement des colis.


Après le déchargement, le store doit être transporté correctement sur le lieu de montage de manière à ce qu'il n'ait plus besoin d'être tourné dans des espaces restreints. Pour ce faire, il faut tenir compte des indications figurant sur l'emballage.

5. Levage du store par câbles

-  Si le store doit être installé en hauteur à l'aide de câbles,
- il faut retirer l'emballage,
 - le fixer solidement à l'aide des câbles de tirage de sorte qu'il ne puisse glisser,
 - puis le hisser à l'horizontale de manière synchrone.

Suivre la même procédure pour le démontage du store.

6. Montage

 Avant de commencer le montage, contrôler la capacité de charge de la structure porteuse.

Il est important de vérifier les propriétés statiques de l'ensemble de la façade vitrée avant le montage. Vérifier également que les vis de fixation sont vissées directement sur la structure porteuse et qu'elles n'entrent pas en contact avec la parclose, ce qui pourrait endommager la partie vitrée en cas de vent. Le montage ne pourra pas être réalisé si cette condition n'est pas remplie. En cas de doute, il convient par exemple de consulter le fabricant de la structure vitrée ou faire appel à un ingénieur spécialisé en façades.

DE

FR

NL

EN

ES

Notice de montage zip_2.0 modèles 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075

Consignes de sécurité importantes à respecter lors du montage

Attention :


Le store est fourni sans matériel de fixation (accessoires). L'installateur doit choisir le matériel de fixation en fonction de la structure porteuse existante. Seul l'installateur répond de l'utilisation du matériel de fixation adapté à la maçonnerie et de l'exécution correcte du montage. Respecter impérativement les consignes de montage du fabricant de la façade vitrée !

7. Matériel de fixation

⚠ Le store satisfait aux exigences de la classe de résistance au vent indiquée sur le marquage de conformité CE (voir instructions d'utilisation). Une fois monté, il ne répond à ces exigences qu'aux conditions suivantes :

- le store a été monté selon le type et le nombre de perçages de fixation recommandés par le fabricant ;
- il est monté de manière correcte sur la structure porteuse ;
- la classe de résistance au vent à atteindre dépend de la structure porteuse ;
- Les conditions à remplir pour satisfaire aux exigences de performance reposent sur des charges statiques et ne tiennent pas compte de l'effet dynamique des charges appliquées de manière répétée (turbulences) auxquelles la toile et l'armature sont soumises lors de l'utilisation réelle. Par conséquent, la pression statique ne peut pas être utilisée pour déterminer l'ancrage des stores au bâtiment.

8. Marquage de conformité CE du store

		
MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21 D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-022		
EN 13561:2004+A1:2008 / EN 13120 zip_2.0 Modèles 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075		
Utilisation à l'extérieur des bâtiments et autres ouvrages Résistance au vent*: 6		
Hauteur	barre de charge type M (largeur max 4800 mm)	barre de charge type S (largeur max 3000 mm)
jusqu'à 3 m max. jusqu'à 6 m max.	CRV6	CRV3 CRV0

* Résistance au vent

Les informations relatives à la vitesse de vent maximale autorisée garantissant l'aptitude à l'emploi du store sont clairement indiquées dans la notice d'utilisation et doivent être respectées. La performance déclarée ne s'applique qu'à ce store. On peut après montage, constater une baisse du niveau de performance en fonction de la structure porteuse.

9. Dispositifs d'aide au levage

⚠ Les dispositifs d'aide au levage ne doivent pas prendre appui sur le store ni être fixés à ce dernier. Ils doivent être parfaitement stables et offrir un maintien suffisant. N'utiliser que des dispositifs d'aide au levage possédant une capacité de charge suffisamment importante. Il convient d'utiliser uniquement des dispositifs d'aide au levage homologués (échelles).

10. Protection anti-chute

⚠ Les travaux en hauteur sont associés à un risque de chute. Il faut utiliser des protections anti-chute appropriées.

11. Raccordement électrique

⚠ Le store doit uniquement être raccordé lorsque les indications figurant sur le moteur électrique concordent avec celles de la source de courant (voir instructions d'utilisation). Les consignes de montage jointes, relatives aux composants électriques livrés avec le store, doivent impérativement être respectées.

⚠ Conformément à la directive VDE, le store doit être protégé par un disjoncteur différentiel FI placé en amont.

⚠ Pour le raccordement électrique, seuls les câbles et fiches de raccordement ayant un indice de protection min. IP 54 peuvent être utilisés.

12. Utilisation conforme

⚠ Les stores sont destinés exclusivement à la protection solaire dont l'usage est clairement défini dans les instructions d'utilisation. Le coffre doit être monté à l'horizontale et les coulisses de guidage à la verticale. Tout(e) modification, ajout ou transformation qui ne serait pas prévu(e) par le fabricant ne peut être effectué(e) qu'avec l'accord écrit de ce dernier.

Toute charge supplémentaire appliquée sur le store par des objets suspendus ou des tensions de câble risque d'endommager le store ou de causer sa chute et est de ce fait interdite.

⚠ En cas de remplacement de la toile ou de réparation du store, il faut protéger la barre de charge contre toute chute.

Notice de montage zip_2.0 modèles 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075

Consignes de sécurité importantes à respecter lors du montage

13. Manœuvre incontrôlée

⚠ En cas de travaux dans la zone de déplacement du store, la commande automatique doit être désactivée. Il existe un risque d'écrasement et de chute.

De plus, il convient de s'assurer que le store ne peut pas être actionné manuellement de façon accidentelle. Pour ce faire, couper l'alimentation électrique, par exemple retirer le fusible ou débrancher le connecteur à fiche au niveau du moteur.

Si les stores sont manœuvrés par plusieurs utilisateurs, mettre en place un dispositif de verrouillage prioritaire (coupure de courant contrôlée depuis l'extérieur) rendant impossible toute montée ou descente du store.

14. Essai

⚠ Personne ne doit se trouver sur la trajectoire du store ou sous le store lors du premier déroulement. Le matériel de fixation et les consoles doivent faire l'objet d'un contrôle visuel après le premier déroulement.

Pendant les essais, ne jamais utiliser de commandes automatiques ou d'inverseurs qui ne permettent pas de garder le store dans le champ de vision de l'utilisateur (risque de démarrage involontaire). L'utilisation d'un câble d'essai est recommandée pour le raccordement du moteur.

Les instructions de montage et de réglage fournies par les fabricants des moteurs, des inverseurs et des commandes doivent impérativement être respectées.

15. Zones à risque d'écrasement et de cisaillement et éléments coupants

⚠ Pour écarter tout risque de blessure, le réglage des fins de course peut s'effectuer sur place en tenant compte des exigences propres à la configuration des lieux.

⚠ Il existe des zones à risque d'écrasement et de cisaillement entre la barre de charge et le coffre. Attention, risque de blessure !

Des vêtements ou des parties du corps peuvent être saisis et coincés ou entraînés par le store !

Si le store est monté à une hauteur inférieure à 2,5 mètres au-dessus d'une voie de passage, il ne peut être actionné qu'à l'aide d'un inverseur à pression maintenue permettant un contrôle visuel.

Les commandes électriques, les moteurs radio avec inverseurs, les inverseurs, etc. ne sont pas autorisés dans ce cas.

L'inverseur doit être installé à portée de vue de la barre de charge, mais à distance des parties mobiles, de préférence à une hauteur de 1,3 mètre (tenir compte des prescriptions nationales relatives aux personnes handicapées).

⚠ Les ourlets latéraux de la toile et les éventuelles pièces longitudinales démontées, telles que la trappe de visite ou les coulisses de guidage, peuvent présenter des arêtes vives (attention au risque de blessure et de coupure).

16. Remise des documents

⚠ Les instructions d'utilisation, de montage et de réglage fournies par les fabricants des moteurs, inverseurs et commandes doivent être remises à l'utilisateur qui bénéficiera également de l'initiation correspondante. Les conseils relatifs à la sécurité et à l'utilisation du store doivent être expliqués en détail. Le non-respect des recommandations ou une utilisation incorrecte peut endommager le store ou provoquer un accident.

Les instructions doivent être conservées par le client et transmises au nouveau propriétaire en cas de revente du store.

Après avoir pris connaissance des conditions sur place et procédé au montage, l'installateur confirme à l'utilisateur si la classe de résistance au vent atteinte correspond bien à celle indiquée par le fabricant. Si ce n'est pas le cas, il doit préciser la classe de résistance au vent réellement atteinte.

Recommandation :

En qualité de poseur, vous avez la possibilité de vous faire confirmer par écrit à l'aide du procès-verbal de réception, l'exécution correcte de la pose, le bon fonctionnement du store, le temps de montage ainsi que la transmission par vos soins des consignes de sécurité.

MHZ recommande un nettoyage et un entretien annuels :

Un entretien régulier (inspection, maintenance, remise en état) et un nettoyage/entretien, permettent d'augmenter la durée de vie du store.

Un entretien et un nettoyage irréguliers ou mal effectués peuvent entraîner des dysfonctionnements ou des dommages au produit. La remise en état qui en résulte n'est pas couverte par la garantie.

Conseils d'utilisation :

Un store de fenêtre est réservé exclusivement à la protection solaire et ne doit pas servir de protection contre les intempéries.

Il faut le remonter en cas de vent fort ou de tempête, mais aussi en cas de pluie et de neige.

Si le store de fenêtre est équipé d'une commande automatique (par exemple, un capteur vent et soleil), celle-ci doit être désactivée pendant l'hiver (risque de gel).

Remettre les instructions d'utilisation ci-jointes à l'utilisateur du store de fenêtre et l'informer en détail de tous les conseils de sécurité et d'utilisation des stores de fenêtre.

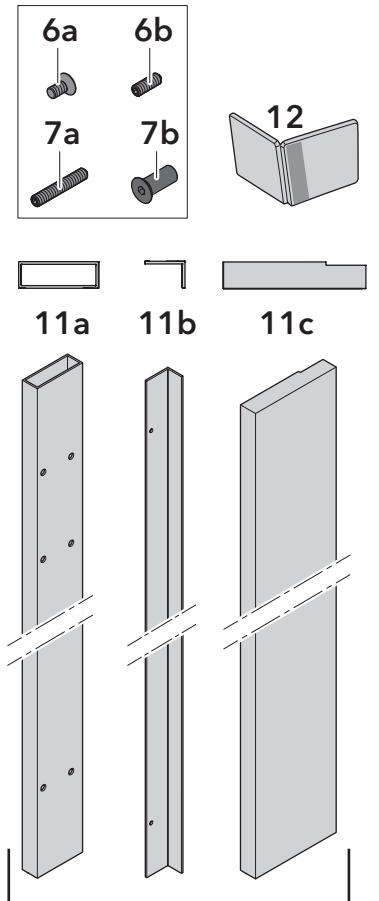
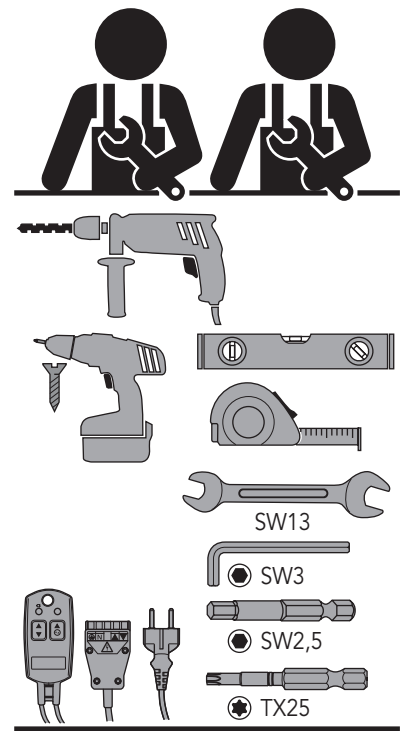
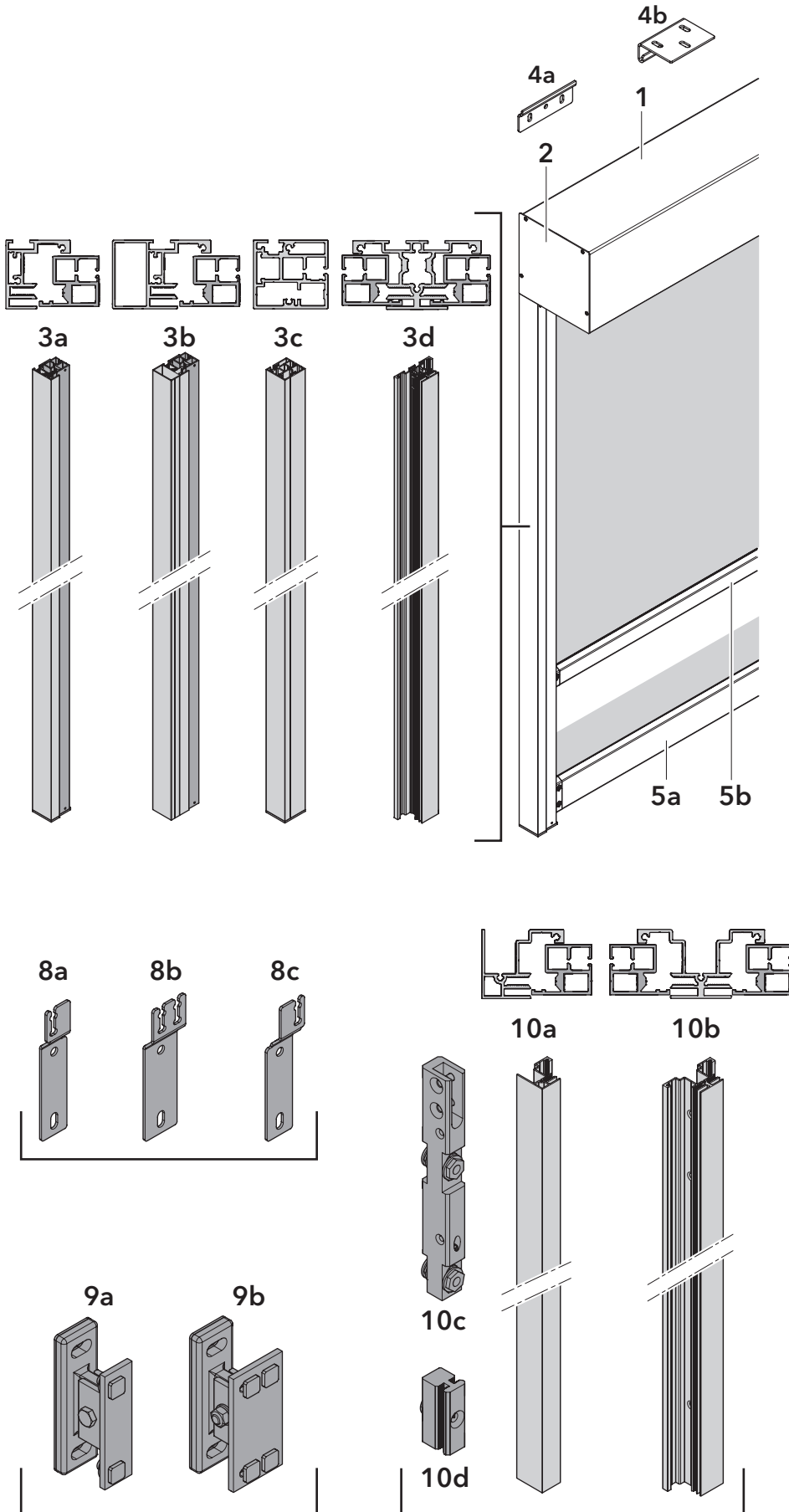
DE

FR

NL

EN

ES

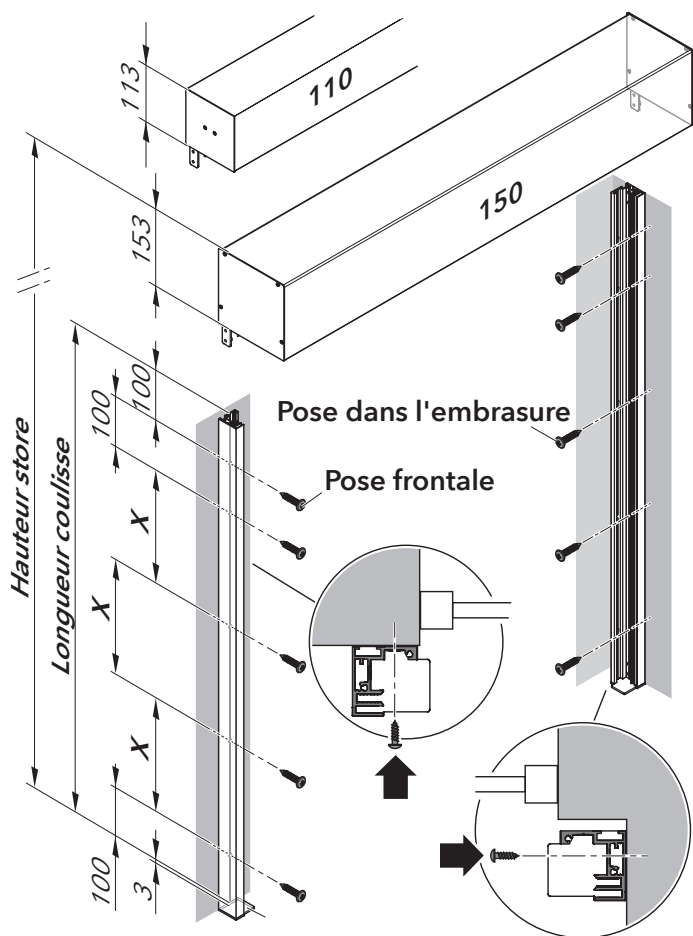


	F Montage frontal (F)	FM Montage frontal milieu (FM)	L Montage dans l'embrasure (L)	
3a				DE
3b				FR
3c				NL
3d + (8/9)				EN
10a				ES
10b				IT

mm

1.1 Préparation standard

Coffres de 110 et 150, points de fixation de la coulisse de guidage



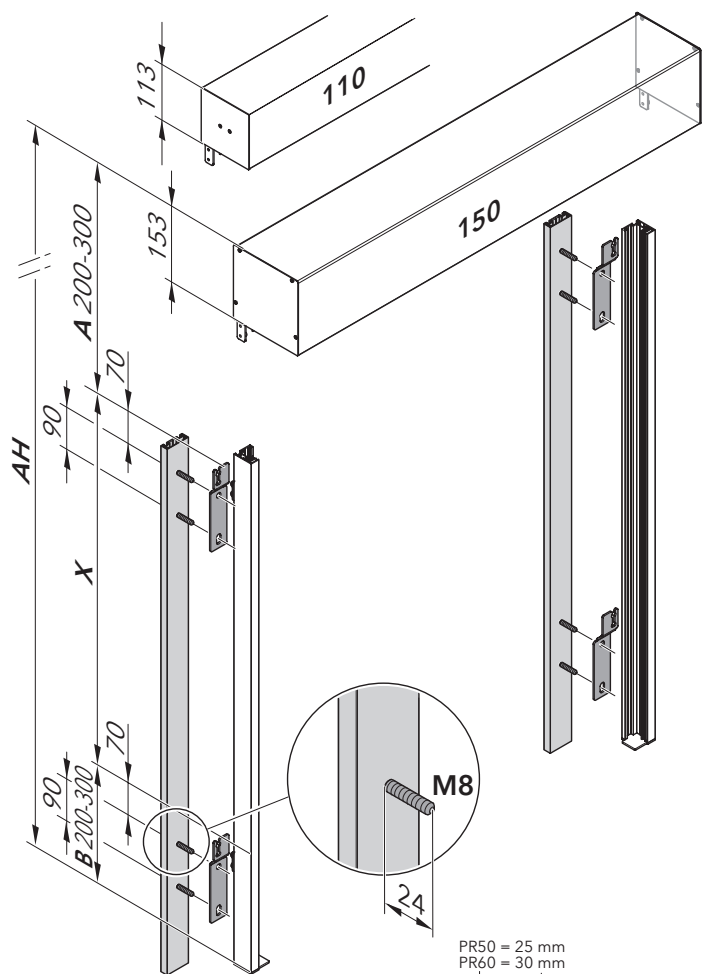
Longueur coulisse	Quantité points de fixation	
	Pose frontale	Pose dans l'embrasure
< 1200 mm	3	3
1201 - 2200 mm	4	4
2201 - 3200 mm	5	5
3201 - 4200 mm	6	6
4201 - 5200 mm	7	7
5201 - 6200 mm	8	8

Longueur coulisse = hauteur store - 113/153 mm

Entraxe de perçage
= hauteur coulisse - 300 mm / (quantité points de fixation - 1)

1.2 Préparation plaques support PR50/PR60

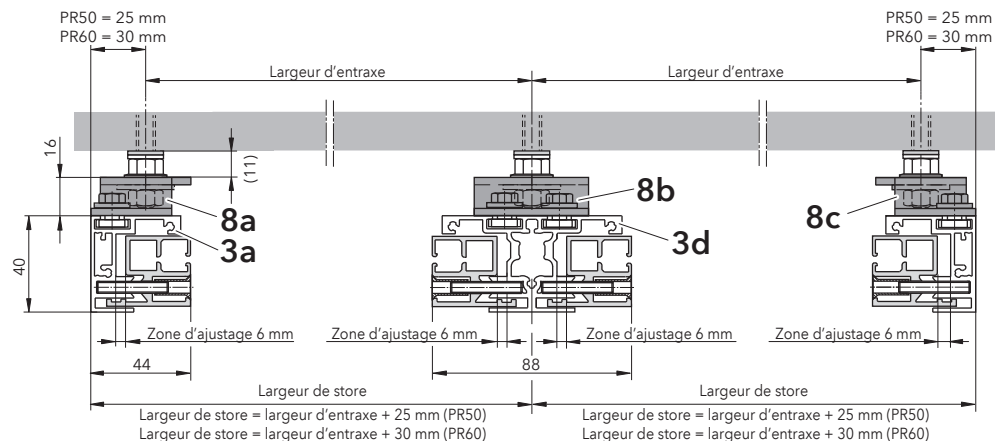
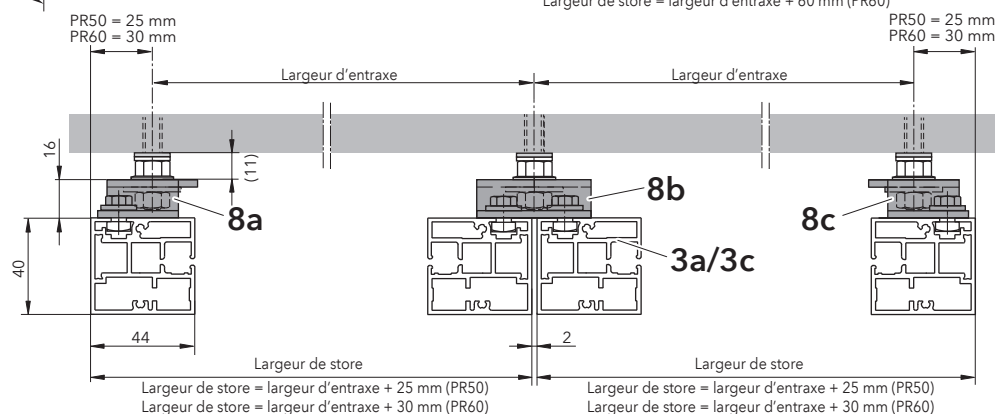
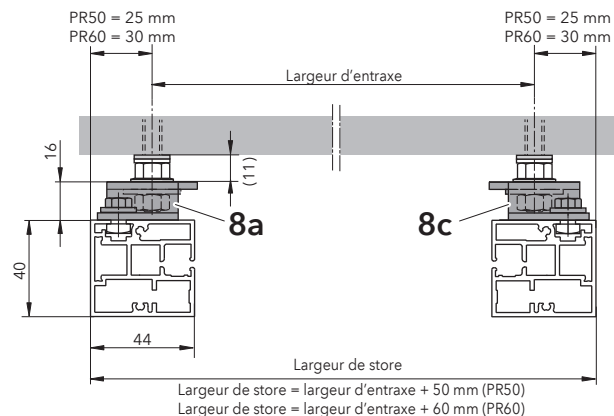
Coffres de 110 et 150, points de fixation de la coulisse de guidage



Largeur store max. = 3500 mm / Hauteur store max. = 6000 mm

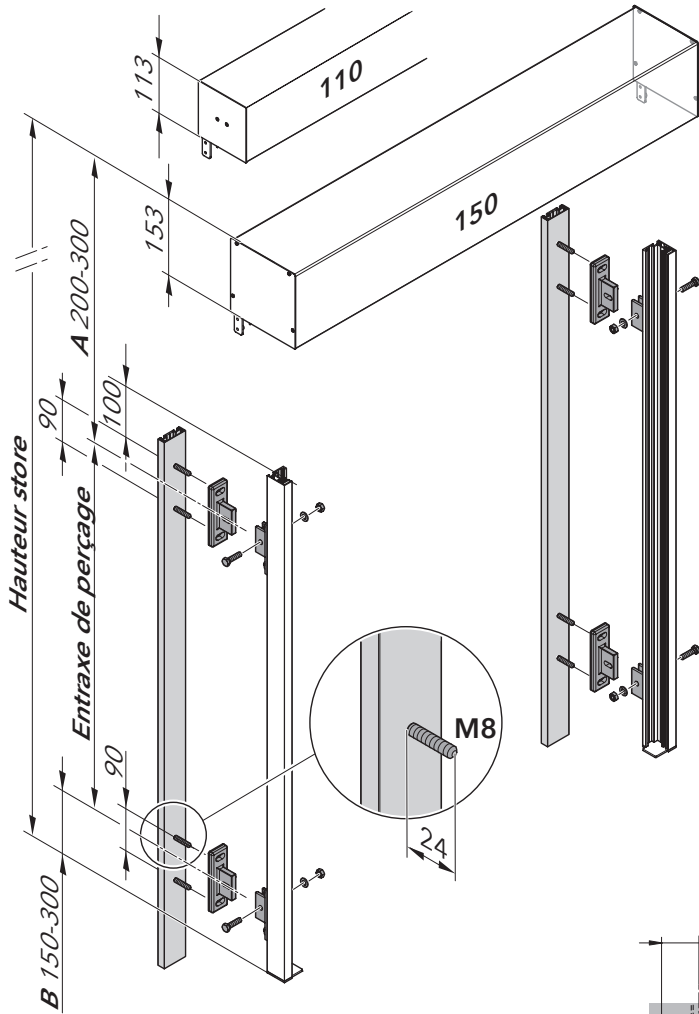
Hauteur store mm	Nombre de supports (PR50/PR60) par coulisse de guidage (jusqu'à largeur store 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

Entraxe de perçage
= (hauteur store (A+B)) / (nombre de supports-1)



1.3 Préparation supports d'éloignement L=45-150 mm

Coffres de 110 et 150, points de fixation de la coulisse de guidage

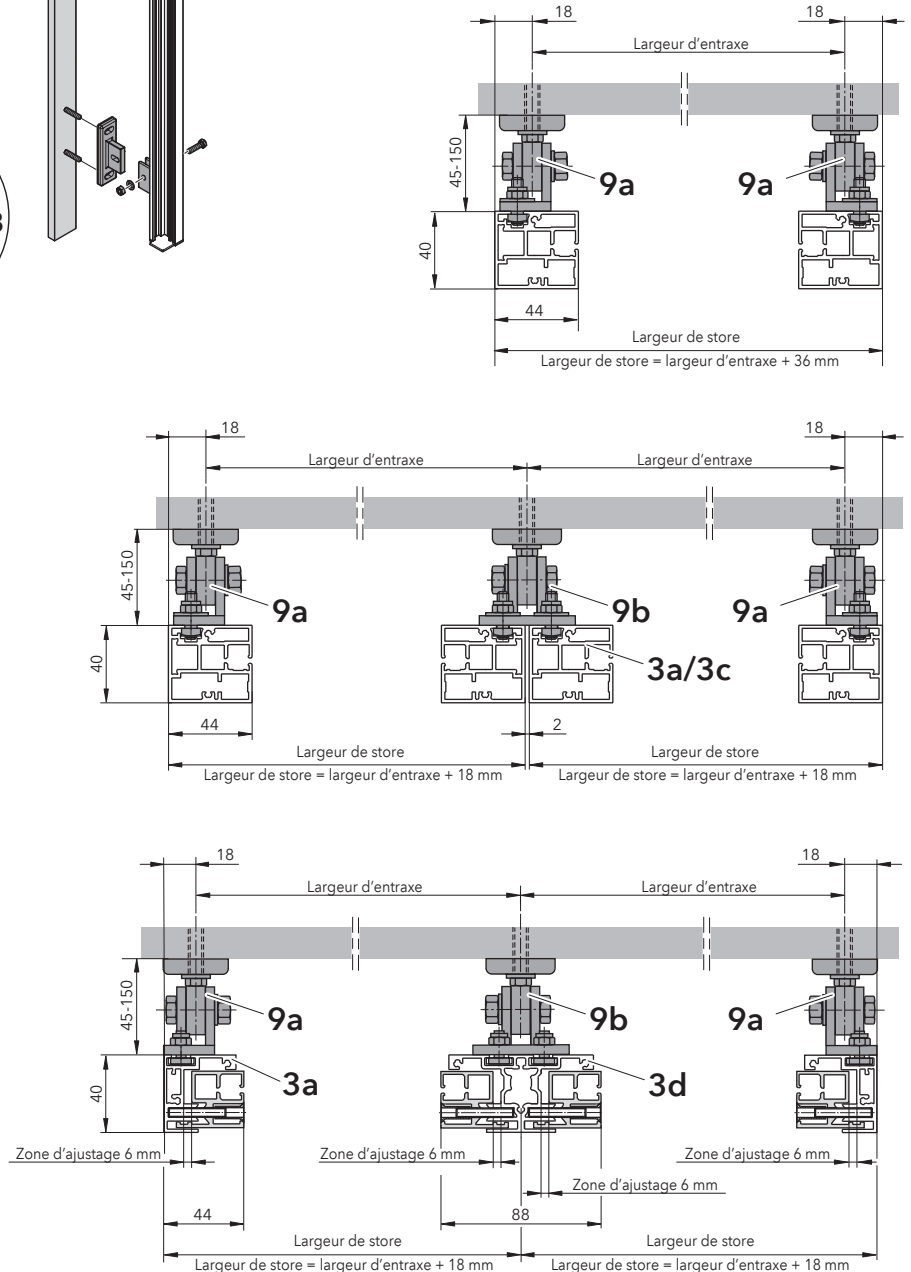


Largeur store max. = 3500 mm / Hauteur store max. = 6000 mm

Hauteur store max. mm	Nombre de supports par coulisse de guidage (jusqu'à largeur store 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

Entraxe de perçage

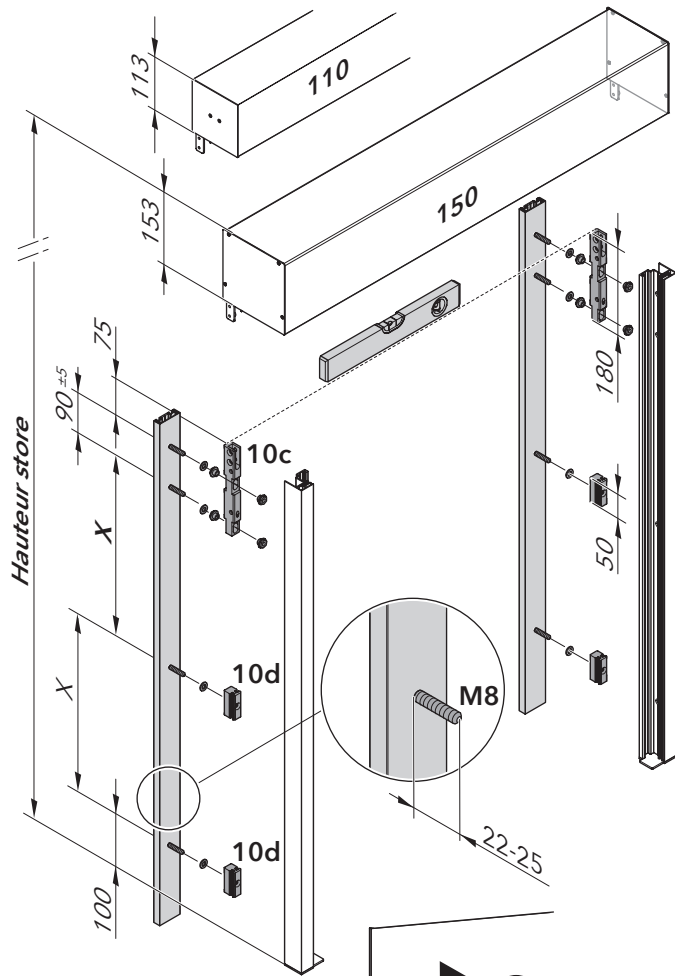
$$= (\text{hauteur store (A+B)}) / (\text{nombre de supports} - 1)$$



Notice de montage zip_2.0 modèles 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075

1.4 Préparation façades mur-rideau

Coffres de 110 et 150, points de fixation de la coulisse de guidage

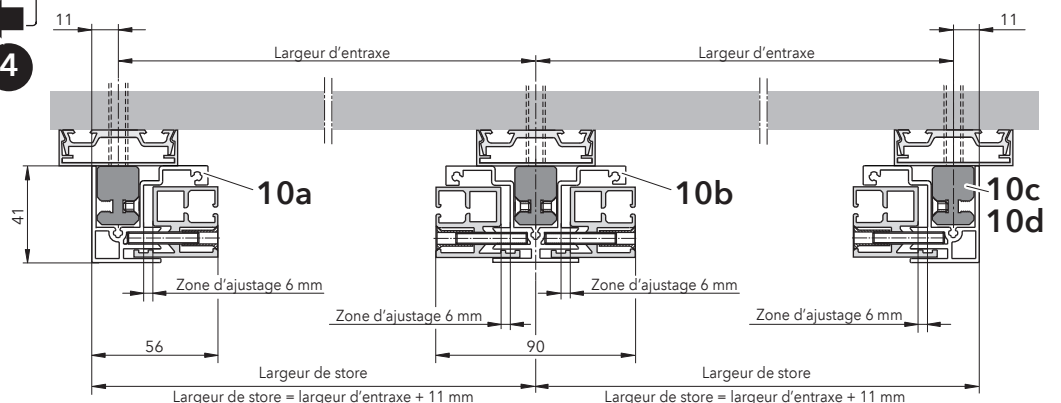
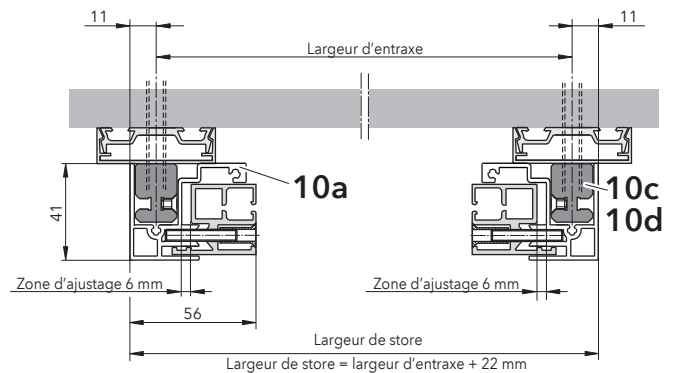
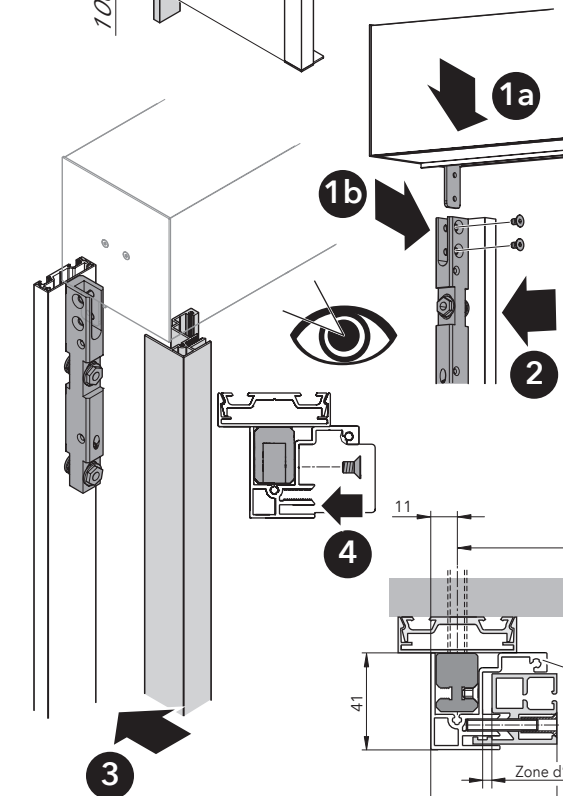


Longueur coulisse	Nombre de M8 par coulisse	10d
500 - 1200 mm	3	1
1201 - 2200 mm	4	2
2201 - 3200 mm	5	3
3201 - 4200 mm	6	4
4201 - 5200 mm	7	5
5201 - 6000 mm	8	6

Longueur coulisse = hauteur store - 113/153

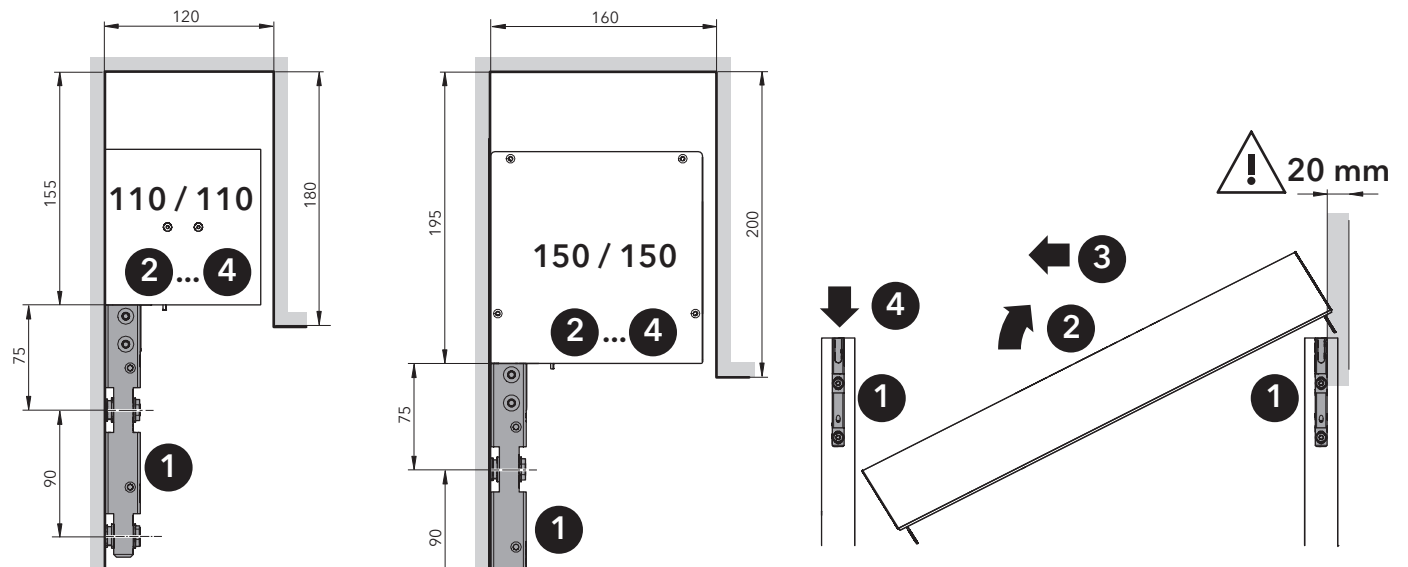
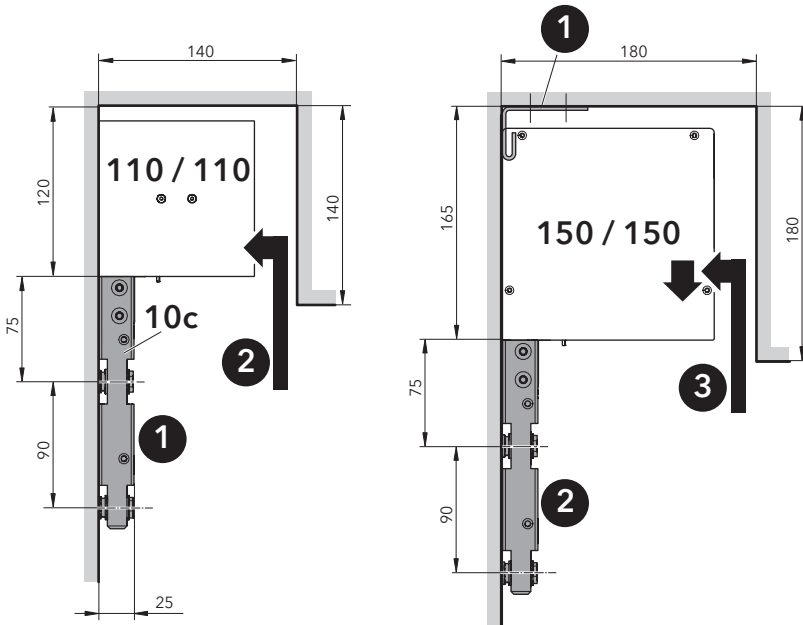
Écart boulon de fixation M8

Entraxe de perçage = ((longueur coulisse) - 265 mm) / 10d



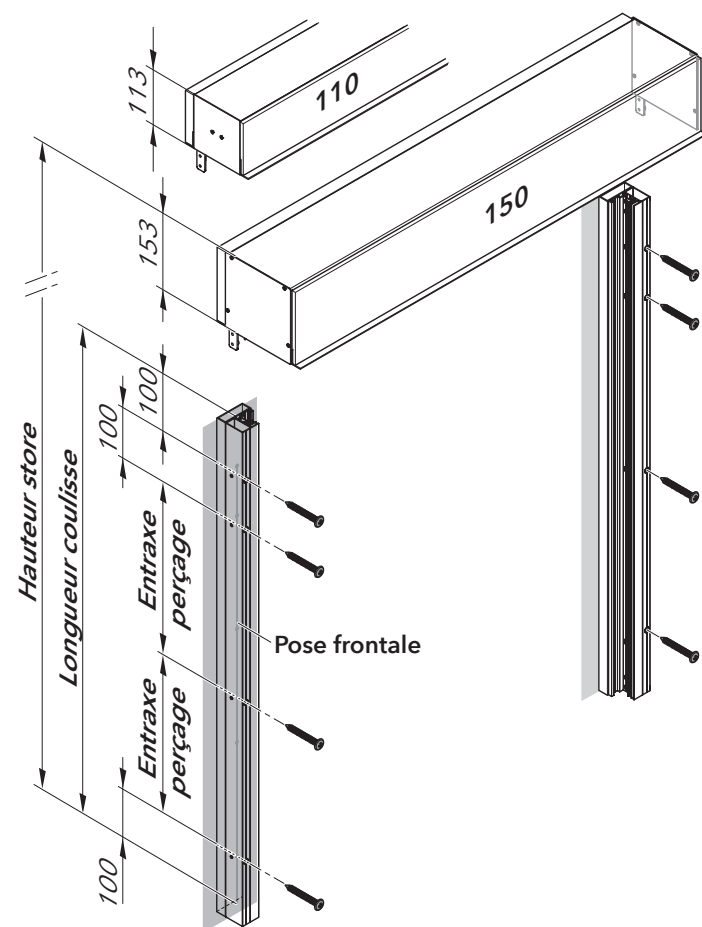
1.4 Préparation façades mur-rideau

Coffres de 110 et 150, montage dans réservation



1.5 Préparation en cas de crépissage (+ isolation arrière)

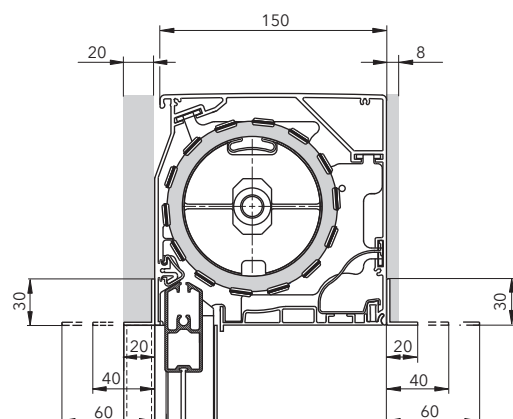
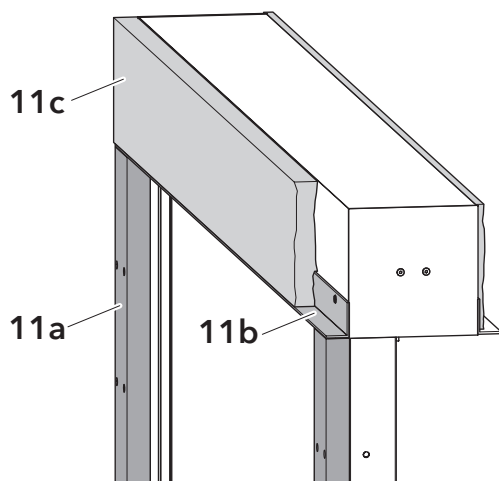
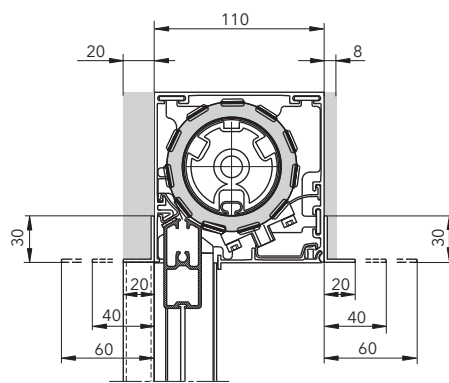
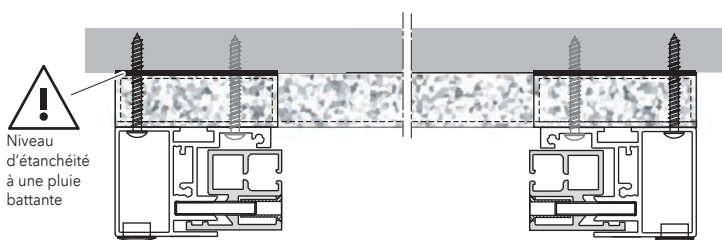
Coffres de 110 et 150, points de fixation de la coulisse de guidage



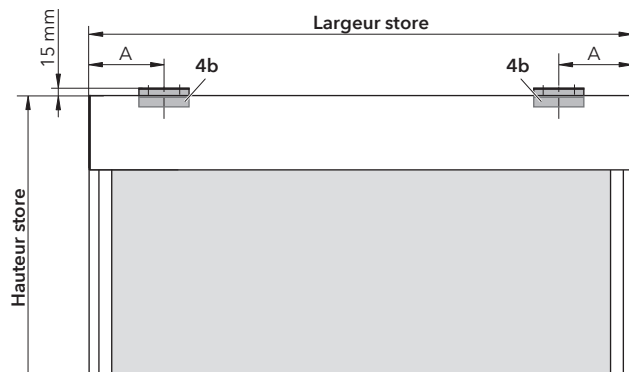
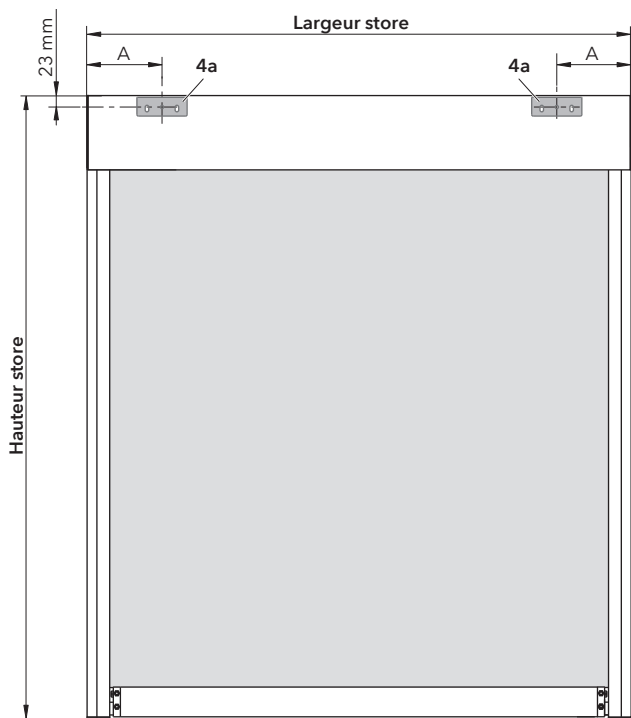
Longueur coulisse	Quantité points de fixation Pose frontale
< 1200 mm	3
1201 - 2200 mm	4
2201 - 3200 mm	5
3201 - 4200 mm	6
4201 - 5200 mm	7
5201 - 6200 mm	8

Hauteur coulisse = hauteur store - 113/153 mm

Entraxe de perçage
= longueur coulisse - 300 mm / (quantité pts fixation - 1)

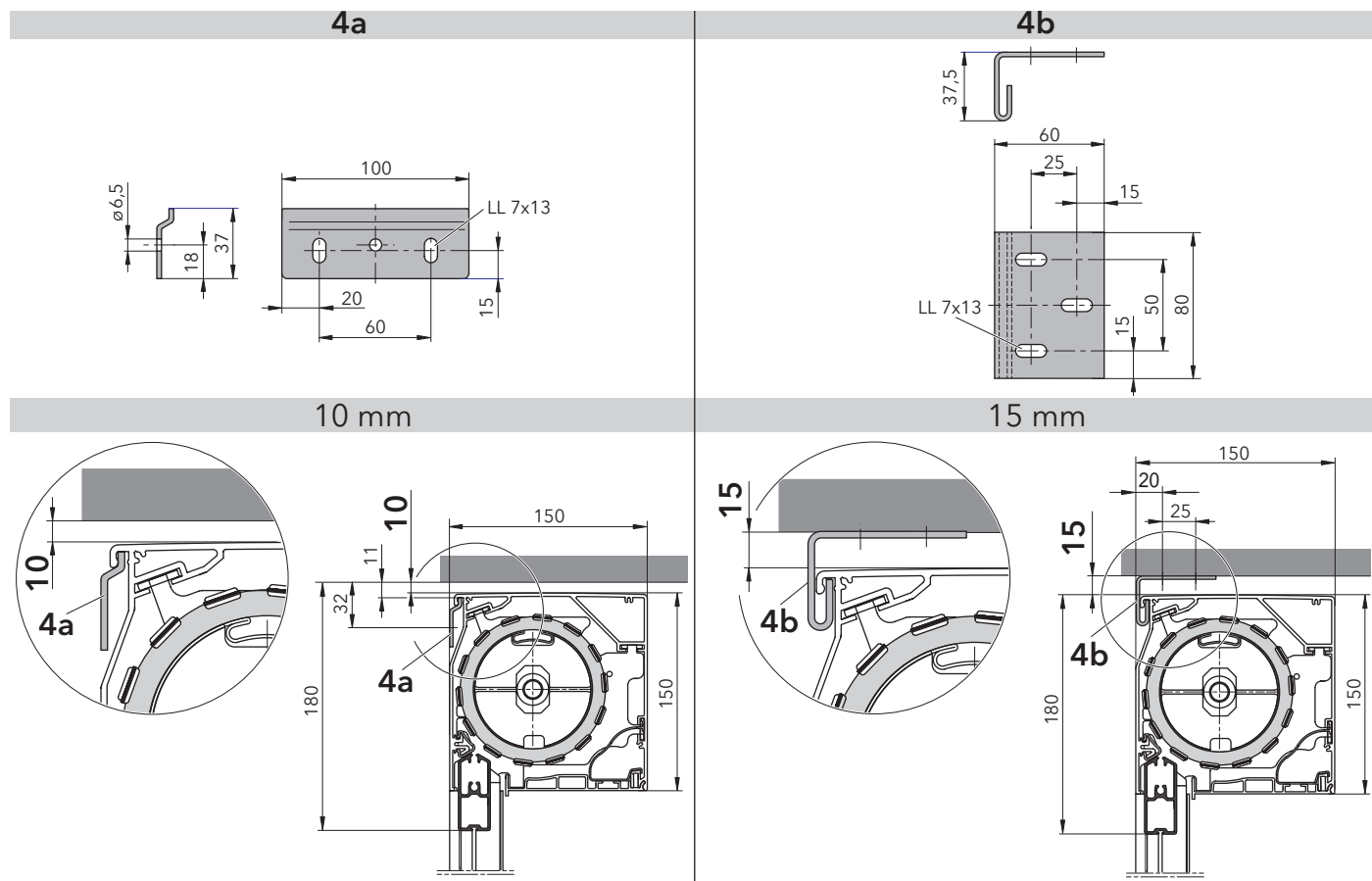


1.6 Coffre de 150, points de fixation de l'équerre pour mur et plafond



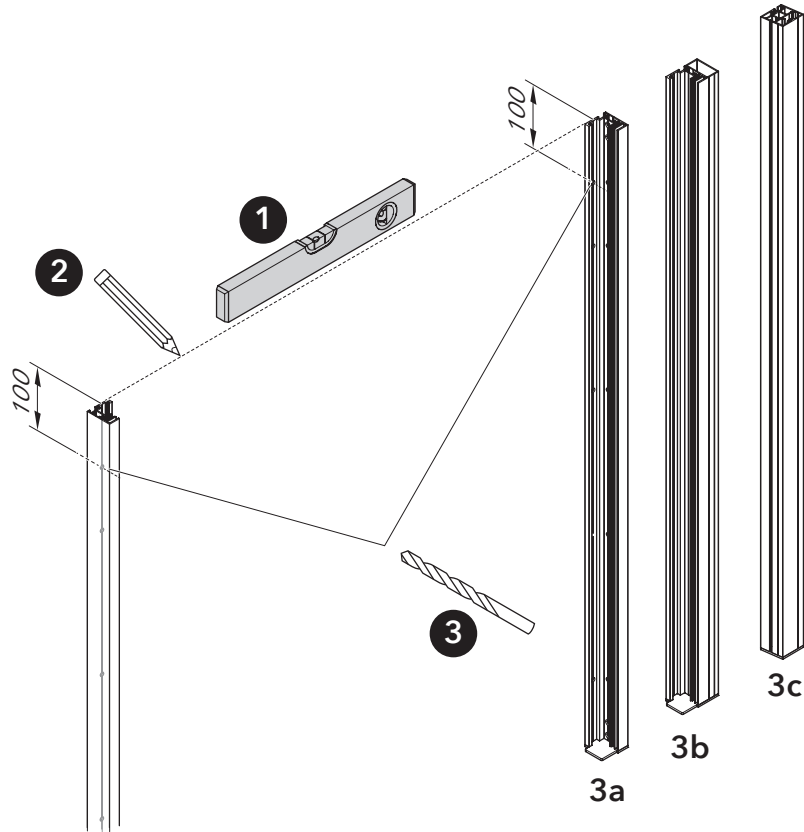
Largeur store	4a / 4b	A
2001-4800 mm	2	150-800 mm

Pas indispensable en cas d'utilisation de plaques support ou de supports d'éloignement jusqu'à 3500 mm de large.

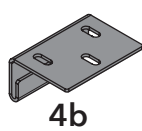
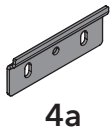


2. Pose des profilés de base (en 2 parties, en 2 parties à crépir) et coulisse de guidage (en 1 partie)

1

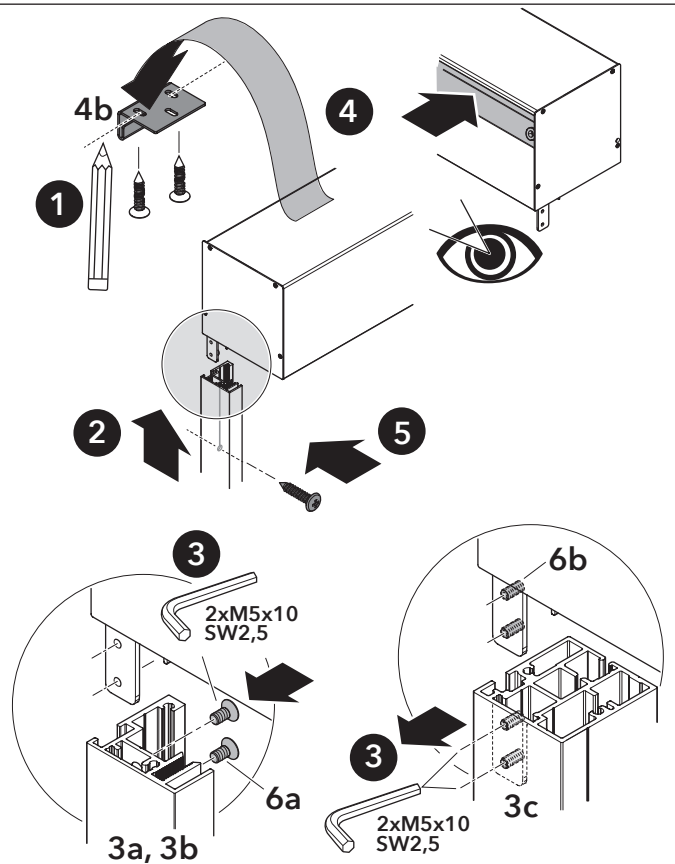
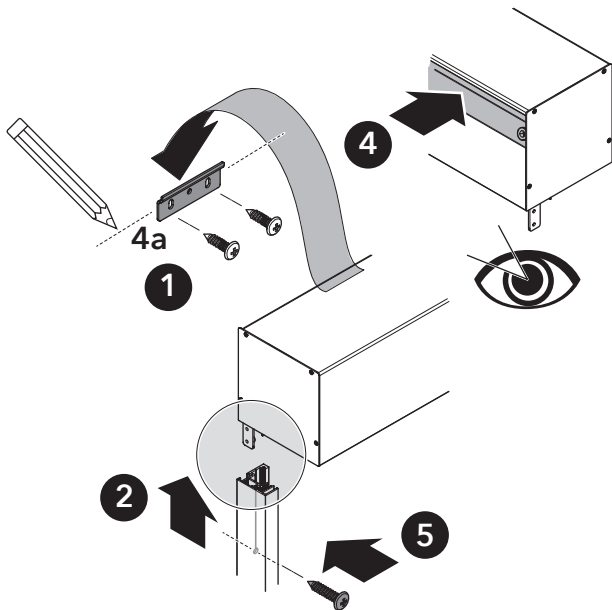


2A 150er



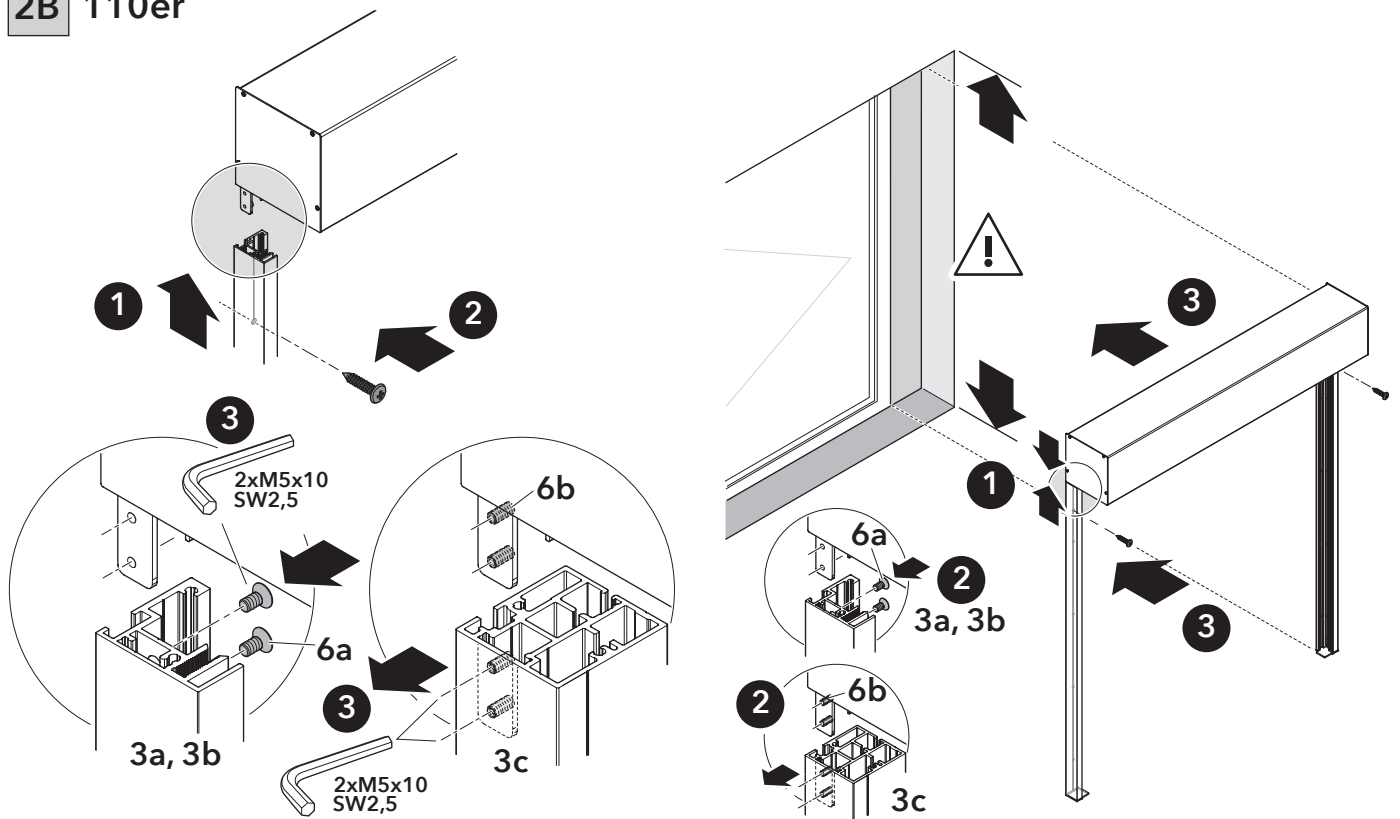
4a

4b



2. Pose des profilés de base (en 2 parties, en 2 parties à crépir) et coulisse de guidage (en 1 partie)

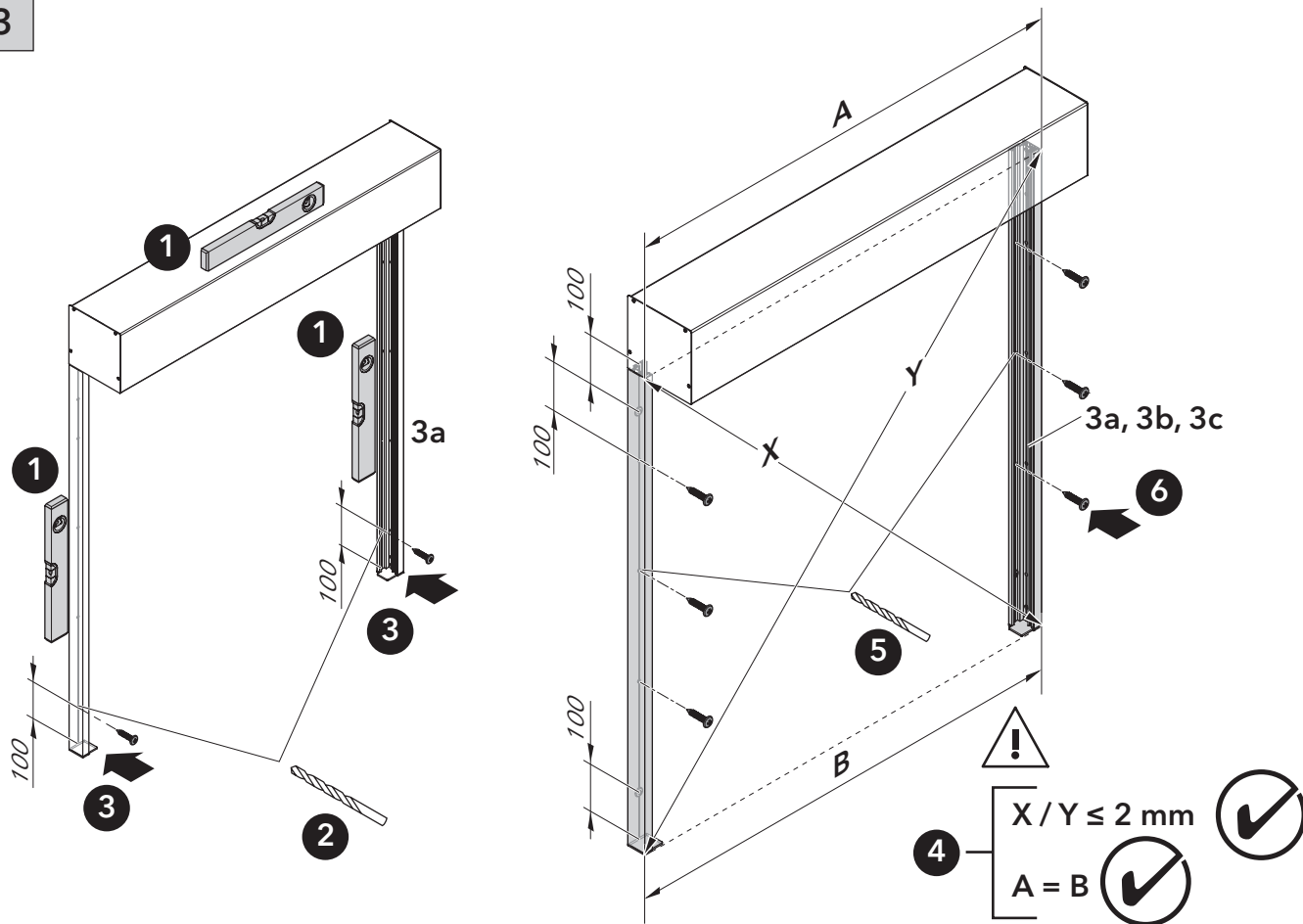
2B 110er



3. Contrôle du parallélisme et de la diagonale

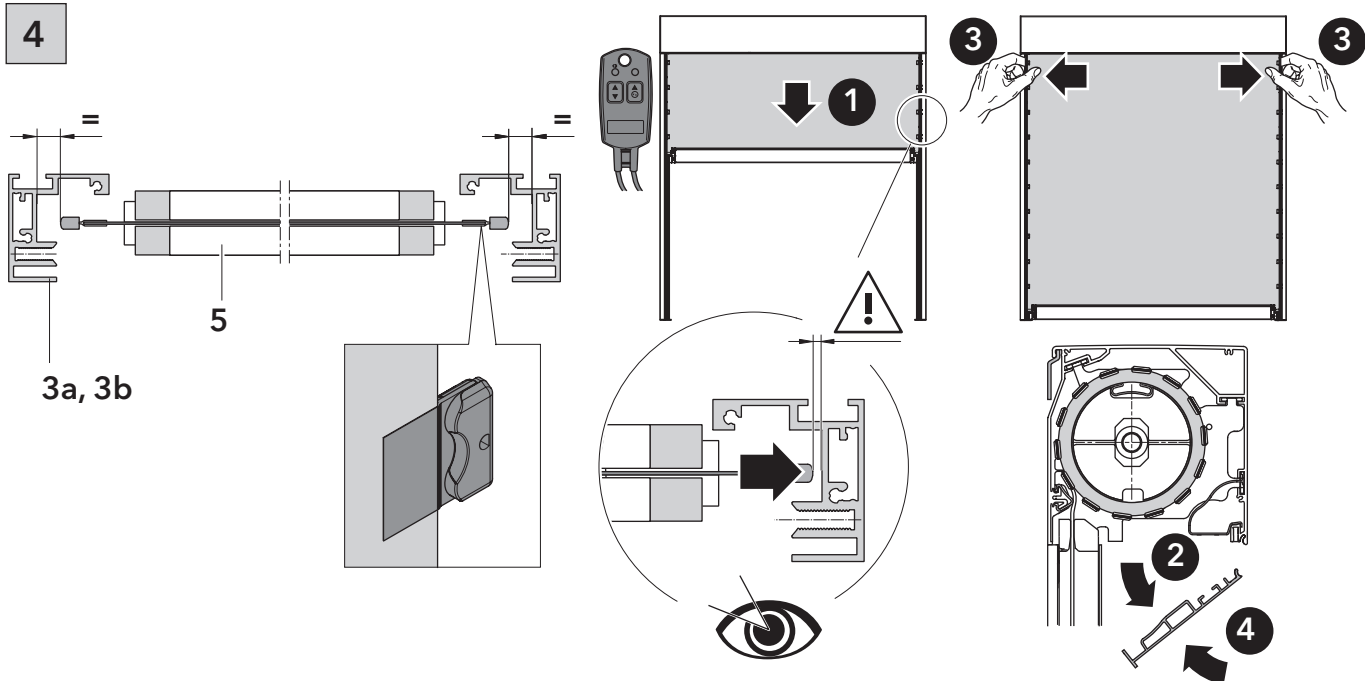
X = Y
A = B

3



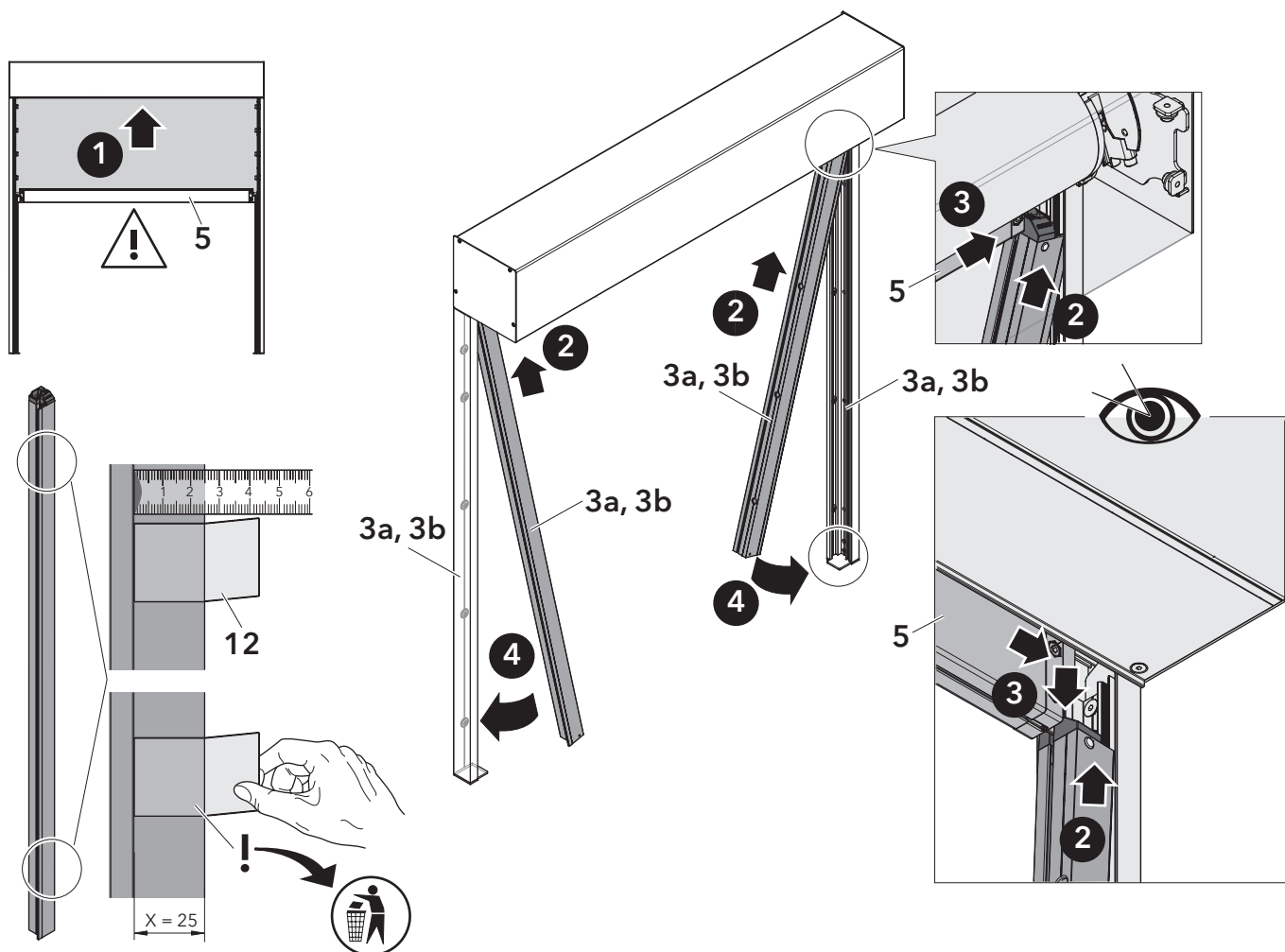
3.1 Essai de toile avec profilés de base (en 2 parties, en 2 parties à crépir)

4



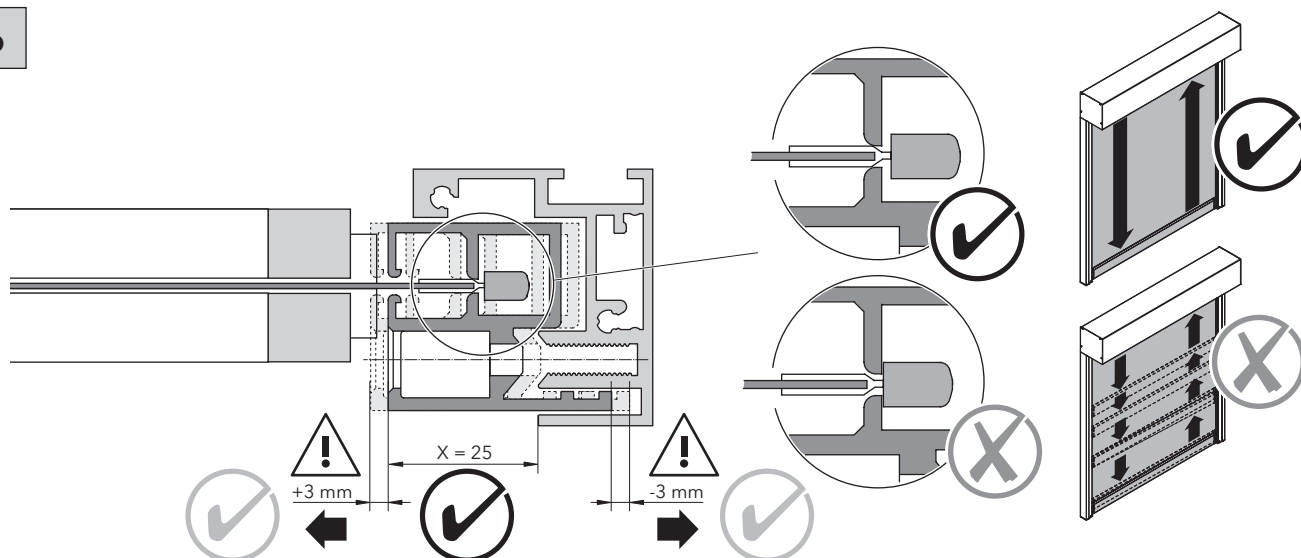
3.2 Mise en place des coulisses de guidage dans les profilés de base (en 2 parties, en 2 parties à crépir)

5

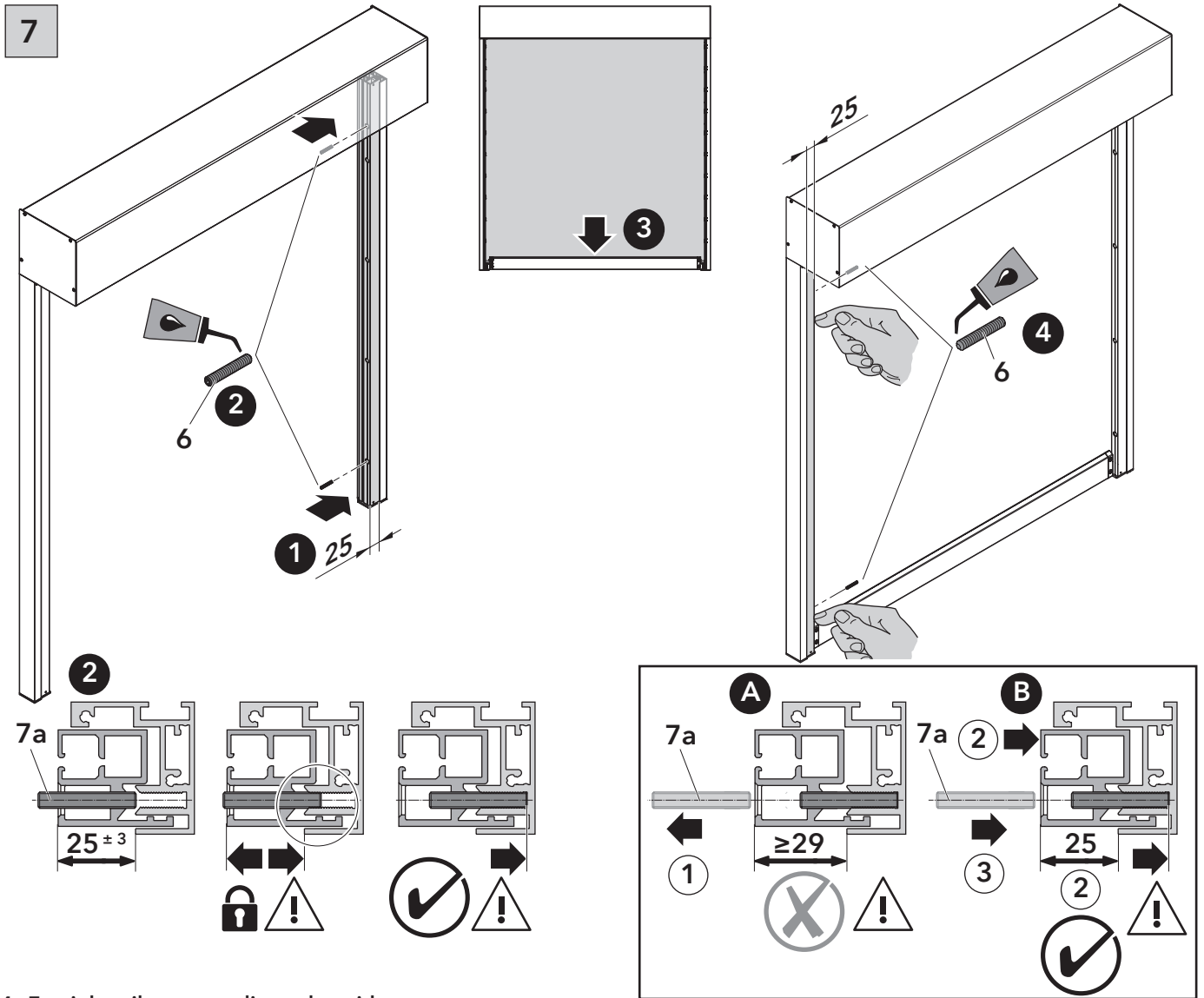


3.3 Réglage des coulisses de guidage (en 2 parties, en 2 parties à crépir)

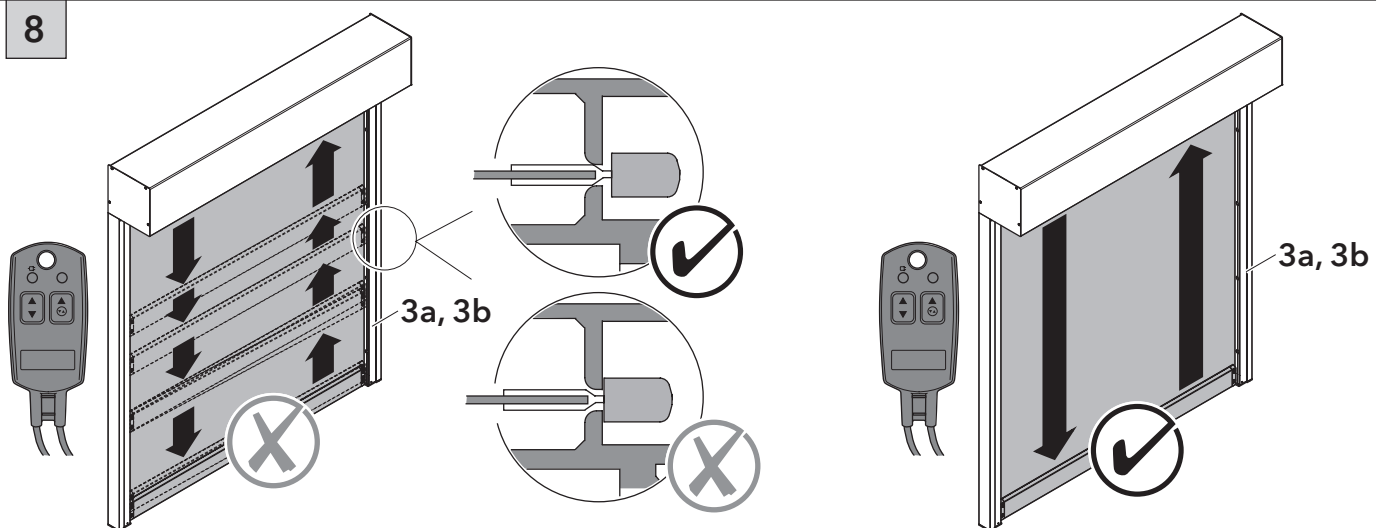
6



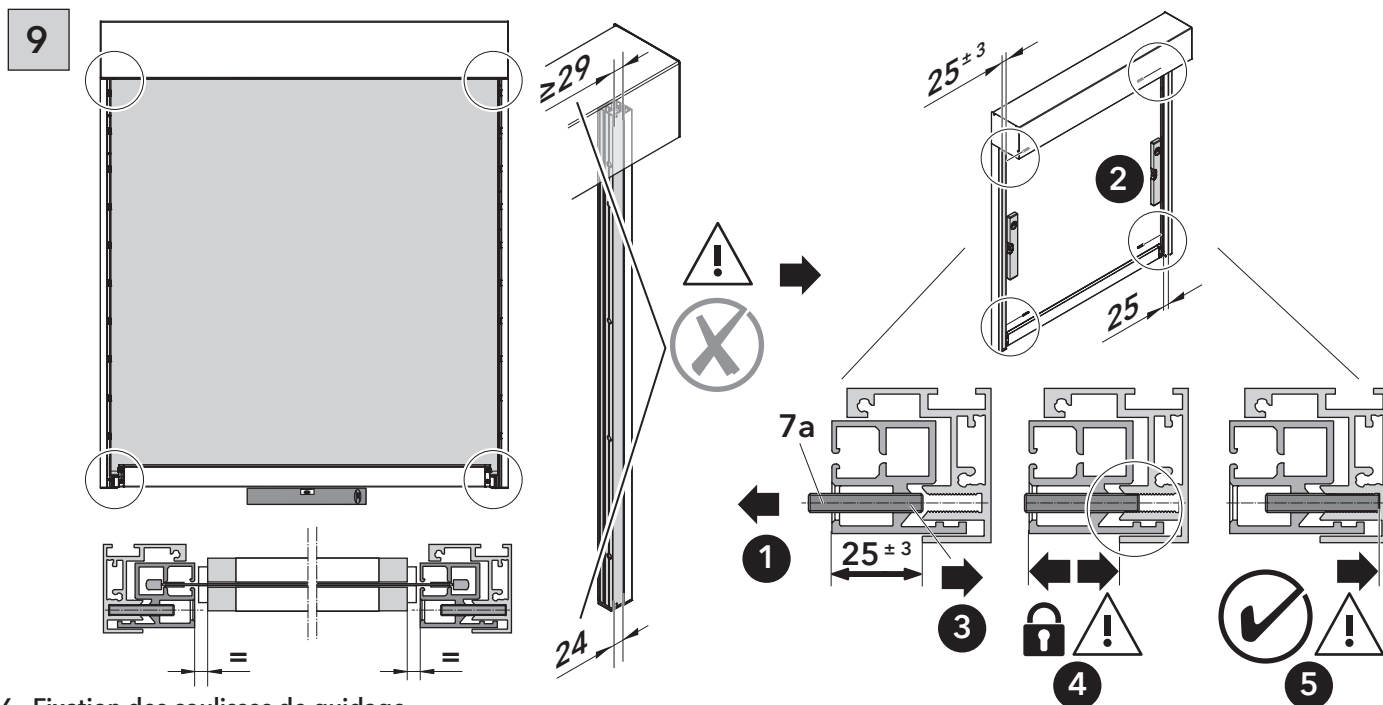
3.4 Fixation des coulisses de guidage (en 2 parties, en 2 parties à cré-pir)



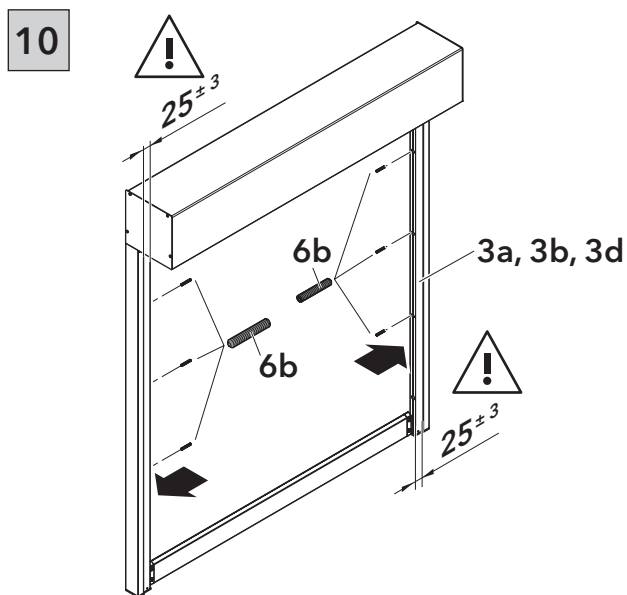
4. Essai de toile avec coulisses de guidage



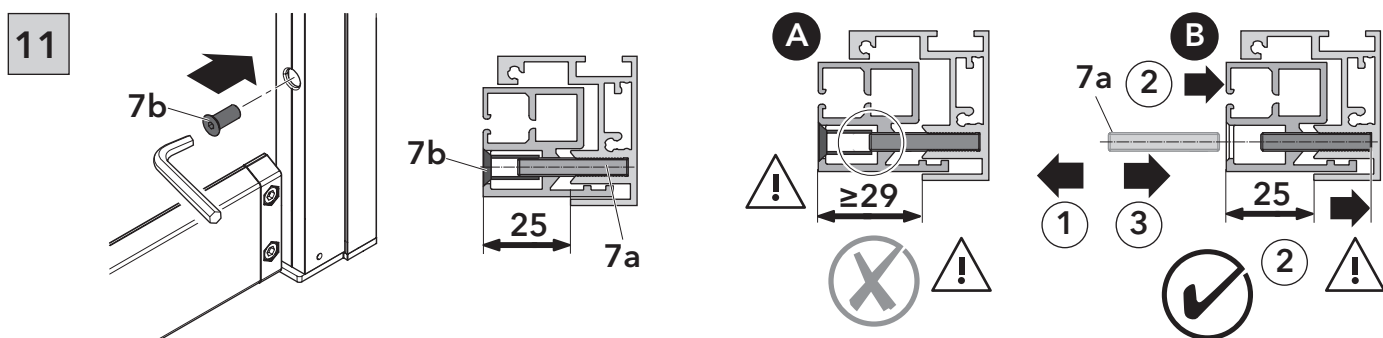
5. Contrôle de la barre de charge/de la toile



6. Fixation des coulisses de guidage



6.1 Fixation des coulisses de guidage (en 2 parties, en 2 parties à crépir)



Notice de montage zip_2.0 modèles 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075

7. Moteurs électriques

Les moteurs des modèles 48-1067, 48-1068, 48-1070, 48-1071, 48-1072, 48-1073, 48-1074, 48-1075 sont livrés dans les versions suivantes :

Moteur filaire	Moteur radio	Moteurs avec ligne Bus
Becker R40-17 ; E18 (standard)	Becker R40-17 ; C18 (en option)	Becker SMI Becker R8 à R40-17-S18 (en option)
Somfy Maestria + 50 WT (en option)	Somfy Maestria + 50 io (en option)	
Elero SunTop/Z M7 jusqu'à M28-23 RH (en option)	Elero SunTop/Z M7 jusqu'à M28-23 868 RH (en option)	

La référence du modèle se trouve à l'intérieur du coffre sur l'étiquette CE.

Pour la programmation de réglage des fins de course, reportez-vous aux indications relatives aux moteurs et aux fins de course d'origine.

Les réglages des fins de course doivent être effectués comme suit :

	Fin de course bas	Fin de course haut	
		Sur couple	Sur position fixe
48-1067 (zip_2.0 coffre de 110 avec coulisse de guidage en deux parties)	env. 10 mm jusqu'à l'extrémité de la coulisse de guidage	X	X
48-1068 (zip_2.0 coffre de 150 avec coulisse de guidage en deux parties)		X	X
48-1070 (zip_2.0 coffre de 110 variante à crépir avec coulisse de guidage en deux parties)			X
48-1071 (zip_2.0 coffre de 150 variante à crépir avec coulisse de guidage en deux parties)			X
48-1072 (zip_2.0 coffre de 110 avec coulisse de guidage en une partie)		X	X
48-1073 (zip_2.0 coffre de 150 avec coulisse de guidage en une partie)		X	X
48-1074 (zip_2.0 coffre de 110 avec coulisse de guidage réglable simple et double pour la pose sur façade mur-rideau)		X	X
48-1075 (zip_2.0 coffre de 150 avec coulisse de guidage réglable simple et double pour la pose sur façade mur-rideau)		X	X



DE

FR

NL

EN

ES

Raamscherm zip_2.0

Montagehandleiding | *Uitgave 06.2023*



Inhoudsopgave

Veiligheidsinstructies bij de montage	3 - 5
1 Voorbereiding	8
1.1 Voorbereiding standaard	8
1.2 Voorbereiding steunplaat PR50/PR60	9
1.3 Voorbereiding afstandshouder L=45-150mm	10
1.4 Voorbereiding gevel met horizontale en verticale profielen	11 - 12
1.5 Voorbereiding bij inbouw (+ isolatie achteraan)	13
1.6 Cassette 150 mm, bevestigingspunten van de wand- en plafondhoeksteunen	14
2 Aanbrengen van de basisprofielen (2-delig, 2-delige inbouw) en zijgeleiding (1-delig)	15 - 16
3 Controle van evenwijdigheid en diagonale lijn	17
3.1 Testloop van de stof met basisprofielen (2-delig, 2-delige inbouw)	17
3.2 Plaatsen van de zijgeleidingen in basisprofielen (2-delig, 2-delige inbouw)	18
3.3 Instellen van de zijgeleidingen (2-delig, 2-delige inbouw)	18
3.4 Bevestigen van de zijgeleidingen (2-delig, 2-delige inbouw)	19
4 Testloop van de stof met zijgeleidingen	19
5 Controle onderprofiel/stof	20
6 Bevestiging van de zijgeleidingen	20
6.1 Beveiligen van de zijgeleidingen (2-delig, 2-delige inbouw)	20
7 Motoren	21

Belangrijke veiligheidsinstructies bij de montage

1. De montagehandleidingen en gebruiksaanwijzingen lezen

 De montagehandleidingen en gebruiksaanwijzingen moeten voor de montage gelezen en in acht worden genomen. Nietnaleving ontheft de fabrikant van zijn aansprakelijkheidsplicht.

1.1. Veiligheidsinstructies en waarschuwingen voor montagehandleidingen

Veiligheidsinstructies zijn op verschillende plaatsen in de tekst te vinden. Ze zijn gekenmerkt met verschillende symbolen en een opmerking:

 **Belangrijke veiligheidsinstructie:**

Met deze waarschuwingdriehoek zijn opmerkingen gemarkeerd die voor de functies van het product belangrijk zijn en die bij niet in acht nemen zware verwondingen of de dood tot gevolg kunnen hebben.

 **Belangrijke veiligheidsinstructie:**

Met deze waarschuwingdriehoek zijn opmerkingen gemarkeerd die voor de functies van het product belangrijk zijn en die bij niet in acht nemen een risico vormen op elektrische schokken die zware verwondingen of de dood tot gevolg kunnen hebben.

2. Kwalificatie

De montagehandleiding is uitsluitend bedoeld voor de gekwalificeerde monteur die over vakkundige kennis in de volgende gebieden beschikt:

- Arbeidsveiligheid, bedrijfsveiligheid en ongevalpreventievoorschriften
- Omgang met ladders en stellingen
- Hantering en transport van lange, zware onderdelen
- Omgang met gereedschap en machines
- Installatie van bevestigingsmiddelen
- Beoordeling van bouwstructuren
- Ingebruikname en werking van het product

 Als u niet over een van deze kwalificaties beschikt, moet u een deskundig montagebedrijf inschakelen om het product te monteren.

Elektrische werkzaamheden:


 De elektrische installatie moet volgens de wettelijke en plaatselijke bepalingen (VDE 100) door een erkende electricien worden uitgevoerd. De meegeleverde installatie-instructies van de meegeleverde elektrische apparaten moeten in acht worden genomen.

 Het systeem moet volgens VDE via een voorgeschakelde aardlekschakelaar worden beveiligd.

3. Aannee van de goederen

De levering moet onmiddellijk na ontvangst op transportschade worden gecontroleerd. Bovendien moet de inhoud van de zending met de leveringsbon worden vergeleken.

4. Transport

 De toegelaten asbelastingen en het toegelaten totale gewicht voor het transportmiddel mogen niet overschreden worden. Door de lading kan het rijgedrag van het voertuig wijzigen.

De te transporteren goederen moeten correct en veilig worden bevestigd. De verpakking van de zonneluifel moet tegen vocht worden beschermd. Een zacht geworden verpakking kan loskomen en ongevallen tot gevolg hebben. Een verpakking die voor controle van de geleverde goederen wordt geopend moet voor verder transport opnieuw correct worden gesloten.

De zonneluifel moet na het uitladen met de juiste zijde naar de montageplaats vervoerd worden, zodat hij niet meer gedraaid hoeft te worden als er weinig plaats is. De opmerking op de doos van de zonneluifel met positie- en zijdevermelding moet in acht worden genomen.


5. Omhoogtrekken met touwen

 Als het systeem met behulp van touwen omhooggetrokken moet worden, moet de zonneluifel

- uit de verpakking worden genomen,
- zodanig met de trekkabels verbonden worden dat deze er niet kan afglijden,
- en in horizontale positie gelijkmatig omhoog getrokken worden.

Hetzelfde geldt voor de demontage van een zonneluifel.

6. Montage

 Voor aanvang van de montage moet de draagkracht van de onderconstructie gecontroleerd worden.

Het is belangrijk dat de gevel-glasconstructie voor de montage op haar statische eigenschappen wordt gecontroleerd. Bovendien moet gegarandeerd zijn dat de bevestigingsschroeven direct aan de dragende constructie worden geschroefd en er ook bij windbelasting geen verbinding met de glaslat bestaat, aangezien dit spanningsscheuren tot gevolg kan hebben. Als dit niet gegarandeerd kan worden, mag de montage niet uitgevoerd worden.

Bij twijfel moet bijv. met de fabrikant van de raamconstructie overlegd worden of een gevelingenieur geraadpleegd worden.

Montagehandleiding zip_2.0 model 48-1067 / 1068 / 1070 / 1071 / 1072 / 1073 / 1074 / 1075

Belangrijke veiligheidsinstructies bij de montage

Let op:

Levering zonder bevestigingsmateriaal (toebehoren). Het bevestigingsmateriaal moet door de monteur op de aanwezige onderconstructie afgestemd worden. Alleen de monteur is ervoor verantwoordelijk dat het bevestigingsmateriaal voor het betreffende metselwerk geschikt is en dat de montage professioneel wordt uitgevoerd. De betreffende montage-instructies van de fabrikant van de gevel-glasconstructie moeten absoluut in acht worden genomen!

7. Bevestigingsmiddelen

⚠ De zonneluifel voldoet aan de vereisten van de in het CE-conformiteitsteken vermelde windweerstandsklasse (zie gebruiksaanwijzing). In gemonteerde toestand voldoet het enkel aan de vereisten als:

- de zonneluifel op de door de fabrikant aanbevolen wijze en met het aantal aanbevolen bevestigingsboringen gemonteerd werd
- correct op de onderconstructie gemonteerd werd
- de te bereiken windweerstandsklasse hangt af van de montage-ondergrond.
- De voorwaarden waarmee rekening gehouden moet worden opdat aan de prestatie-vereisten wordt voldaan, zijn gebaseerd op statische belastingen en houden geen rekening met dynamische effecten van herhaaldelijke belastingen (turbulenties), waaraan het doek en het profiel bij daadwerkelijk gebruik zijn blootgesteld. Daardoor kan de statische druk niet voor het bepalen van de verankering van de zonneluifels aan het gebouw worden gebruikt.

8. CE-markering

		
MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21 D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-022		
EN 13561:2004+A1:2008 / EN 13120 zip_2.0 Model 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075		
Gebruik in de buitenomgeving van gebouwen en andere bouwwerken		
Windbestendigheid*: Klasse 6		
Hoogte	Onderprofiel type M (Breedte tot max 4,8 m)	Onderprofiel type S (Breedte tot max 3 m)
tot max. 3 m tot max. 6 m	WWK6	WWK3 WWK0

* Windbestendigheid

Informatie over de maximaal toelaatbare windsnelheid voor gebruik is duidelijk vermeld in de gebruiksaanwijzing en moet in acht worden genomen. De aangegeven prestatieniveaus gelden alleen voor het product. Na de montage kunnen de resultaten, door het montageoppervlak, minder hoog zijn.

9. Opstap hulpmiddelen

⚠ Opstap hulpmiddelen mogen niet tegen de zonneluifel worden geplaatst of eraan worden bevestigd. Ze moeten stabiel staan en voldoende steun bieden. Gebruik alleen opstap hulpmiddelen die een voldoende hoge draagkracht hebben. Er mogen alleen toegelaten opstap hulpmiddelen (ladders) worden gebruikt.

10. Valbeveiliging

⚠ Bij werkzaamheden op grotere hoogten bestaat valgevaar. Er moeten geschikte valbeveiligingen worden gebruikt.

11. Elektrische aansluiting

⚠ De zonneluifel mag alleen worden aangesloten wanneer de gegevens van de motor met de stroombron overeenstemmen (zie gebruiksaanwijzing). De bijgevoegde montage-instructies van de meegeleverde elektrische onderdelen moeten absoluut in acht worden genomen.

⚠ Het systeem moet volgens VDE via een voorgeschakelde aardlekschakelaar worden beveiligd.

⚠ Voor de elektrische aansluiting mogen alleen kabel- en steekverbindingen met een beschermingsklasse van IP 54 worden gebruikt.

12. Beoogd gebruik


⚠ Zonneluifels mogen enkel voor het in de gebruiksaanwijzing bepaalde gebruiksdoel gebruikt worden en zijn als verticale zonwering ontworpen. De cassette moet horizontaal en de zijgeleidingen moeten verticaal worden gemonteerd. Wijzigingen zoals aan- en verbouwingen die niet door de fabrikant voorzien zijn, mogen alleen met schriftelijke toestemming van de fabrikant uitgevoerd worden.

Bijkomende belastingen van de zonneluifel door hangende voorwerpen of door koordafspanningen kunnen beschadigingen of vallen van de zonneluifel tot gevolg hebben en zijn daarom niet toegelaten.

⚠ Bij vervanging van het doek of reparatie van het systeem, moet het onderprofiel tegen vallen beveiligd worden.

Belangrijke veiligheidsinstructies bij de montage


13. Ongecontroleerde bediening

 Bij werkzaamheden in het schuifgebied van de zonneluifel moet de automatische besturing worden uitgeschakeld. Er bestaat knel- en valgevaar.

Bovendien moet gegarandeerd zijn dat het systeem niet onbedoeld handmatig bediend kan worden. Hiervoor moet de stroomtoevoer worden onderbroken, bijv. moet de zekering worden uitgeschakeld of de stekerverbinding aan de motor ontkoppeld.

Als de zonneluifels door meerdere gebruikers worden bediend, moet een prioritair schakelende vergrendelingsinrichting (gecontroleerde stroomonderbreking van buitenaf) geïnstalleerd worden die het inschuiven en uitschuiven van de zonneluifel onmogelijk maakt.


14. Testloop


 Bij het eerste neerlaten mag niemand zich in het schuifgebied of onder de zonneluifel bevinden. De bevestigingsmiddelen en consoles moeten na het eerste neerlaten aan een optische controle onderworpen worden.

Voor testlopen nooit automatische besturingen of wipschakelaars gebruiken waarbij de zonneluifel zich niet in het blikveld van de bediener bevindt (gevaar voor onbedoeld starten). Het gebruik van een testkabel voor het aansluiten van de motor wordt aanbevolen.

De meegeleverde montage- en instelhandleidingen van de motor-, schakelaar- en besturingsfabrikant moeten in acht worden genomen.


15. Knel- en schuurgedeelten, alsook onderdelen met scherpe randen

 Om verwondingen te vermijden moeten de eindposities evt. aan de plaatselijke omstandigheden worden aangepast.


 Er zijn knel- en schuurgedeelten tussen onderlat en kastprofiel. Opgelet verwondingsgevaar!

Kledingstukken of lichaamsdelen kunnen door het systeem gegrepen en gekneld of naar binnen worden getrokken! Als de zonneluifel op een hoogte van minder dan 2,5 meter boven toegankelijke verkeerswegen wordt gemonteerd, mag de zonneluifel alleen door een wipschakelaar met zicht op de bewegende onderdelen bediend worden. Elektrische besturingen, RTS motoren met wipschakelaars, wipschakelaars enz. zijn in dit geval niet toegelaten.

De wipschakelaar moet zich in het blikveld van de onderprofiel bevinden, maar verwijderd van bewegende delen op een hoogte van bij voorkeur 1,3 meter worden aangebracht (nationale bepalingen inzake personen met een handicap moeten in acht worden genomen).

 De zijdelingse doekzomen en ev. gedemonteerde lange onderdelen, bijv. inspectiedeksel of zijgeleidingen kunnen scherpe randen hebben (opgelet verwondings- en snijgevaar).

16. Overdracht

 Alle gebruiksaanwijzingen alsook de montage- en instellingshandleidingen van de motor-, wipschakelaar- en besturingsfabrikant moeten met instructies aan de gebruiker worden overgedragen. Hij moet uitgebreid worden ingelicht over de veiligheidsinstructies en gebruiksaanwijzingen van de zonneluifel. Het niet in acht nemen en foutieve bediening kunnen schade aan de zonneluifel en ongevallen tot gevolg hebben.

De instructies moeten door de klant worden bewaard en moeten bij een eventuele verkoop van de zonneluifel aan de nieuwe eigenaar worden doorgegeven.

Na kennisname met de plaatselijke omstandigheden en uitgevoerde montage verklaart het montagebedrijf aan de gebruiker of de door de fabrikant vermelde windweerstandsklasse in gemonteerde toestand werd bereikt. Indien niet, moet het montagebedrijf de werkelijk bereikte windweerstandsklasse documenteren.

Aanbeveling:

Laat u als monteur de correcte uitvoering van de montage en de zonneluifel, de montagetijd en het overdrachtsgesprek incl. de inlichting over de veiligheidsmaatregelen schriftelijk bevestigen.

MHZ raadt jaarlijkse reiniging en onderhoud aan:

Regelmatig onderhoud (inspectie, onderhoud, reparatie) en reiniging/verzorging verlengt de levensduur van het systeem. Onderhoud en reiniging die niet regelmatig of onjuist wordt uitgevoerd, kan leiden tot storingen of schade aan het product. De reparatie die als gevolg hiervan nodig is, valt niet onder de garantie.

Bedieningsinstructie:

een raamscherf is een zonwering, geen bescherming tegen alle weertypes. Bij sterkere wind of storm moet ze worden ingeschoven, net zoals bij regen en sneeuw. Als het raamscherf met een automatische besturing (bijv. wind- en zonsensor) is uitgerust, moet deze gedurende de winterperiode uitgeschakeld worden. (gevaar voor ijsvorming).

Geef de gebruiker van het raamscherf de meegeleverde gebruiksaanwijzing en verduidelijk uitgebreid alle veiligheids- en gebruiksinstructies voor raamschermen.

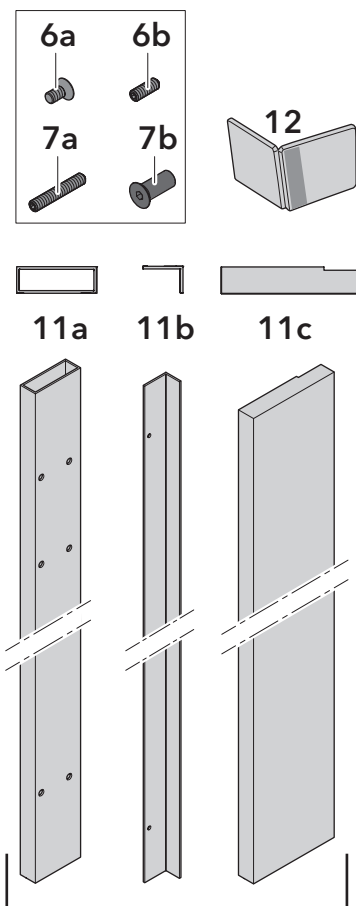
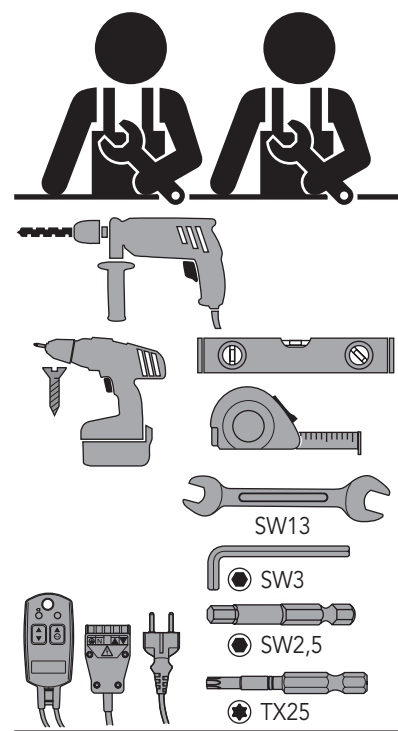
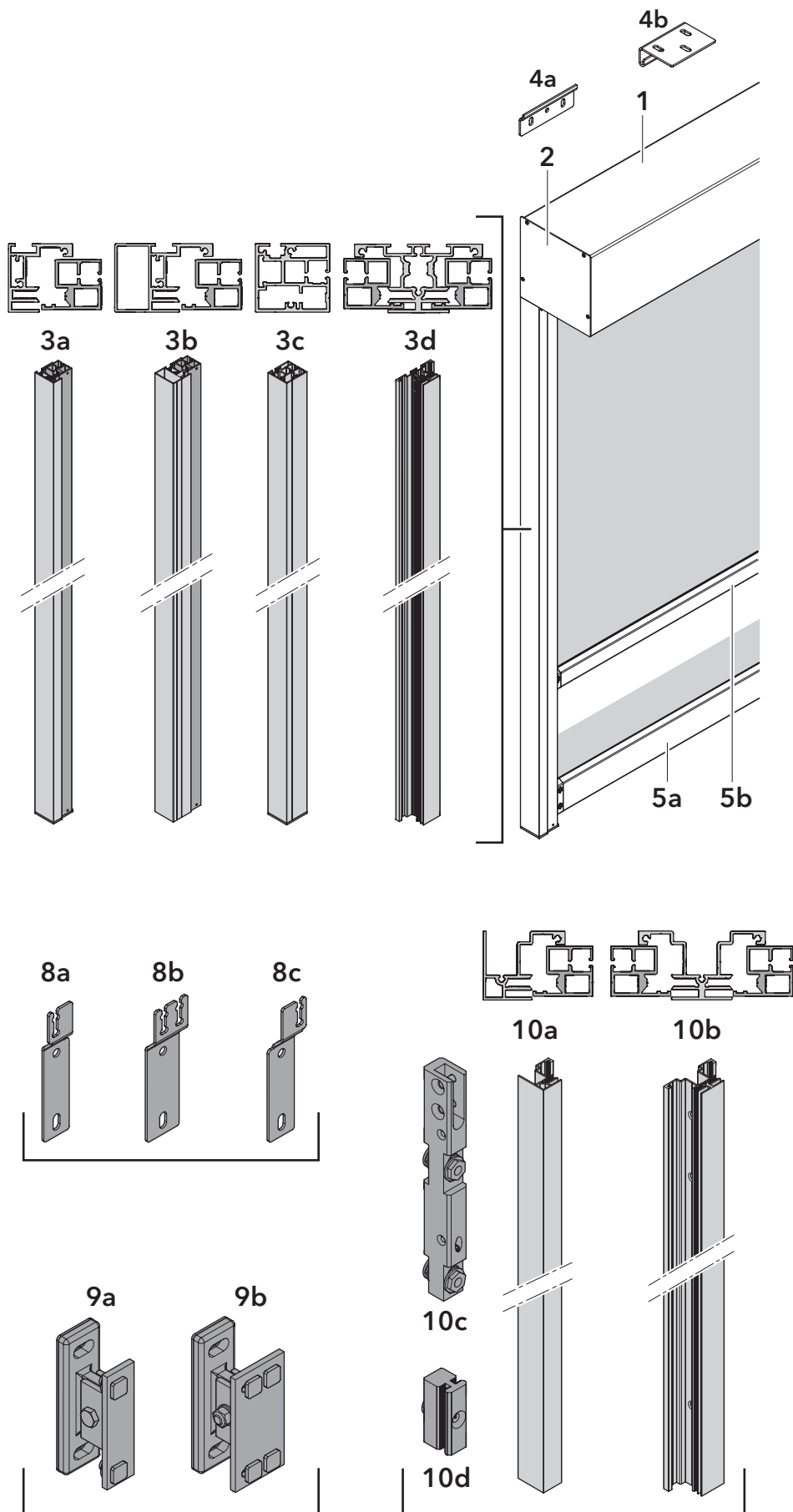
DE

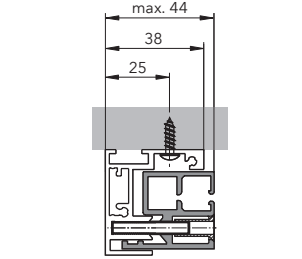
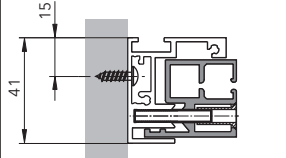
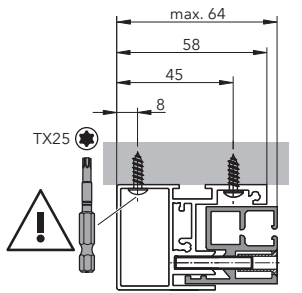
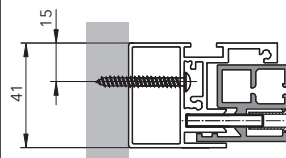
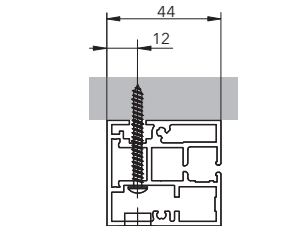
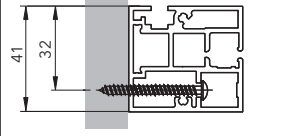
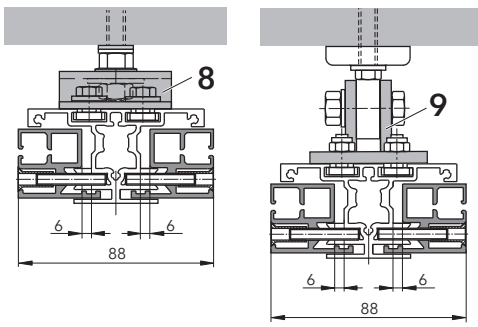
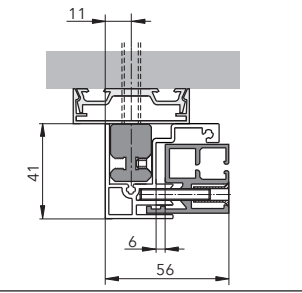
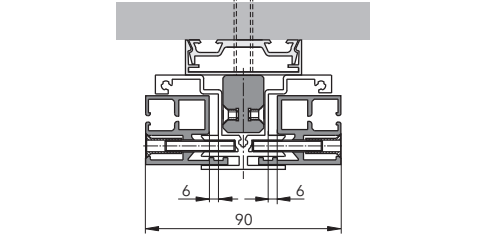
FR

NL

EN

ES

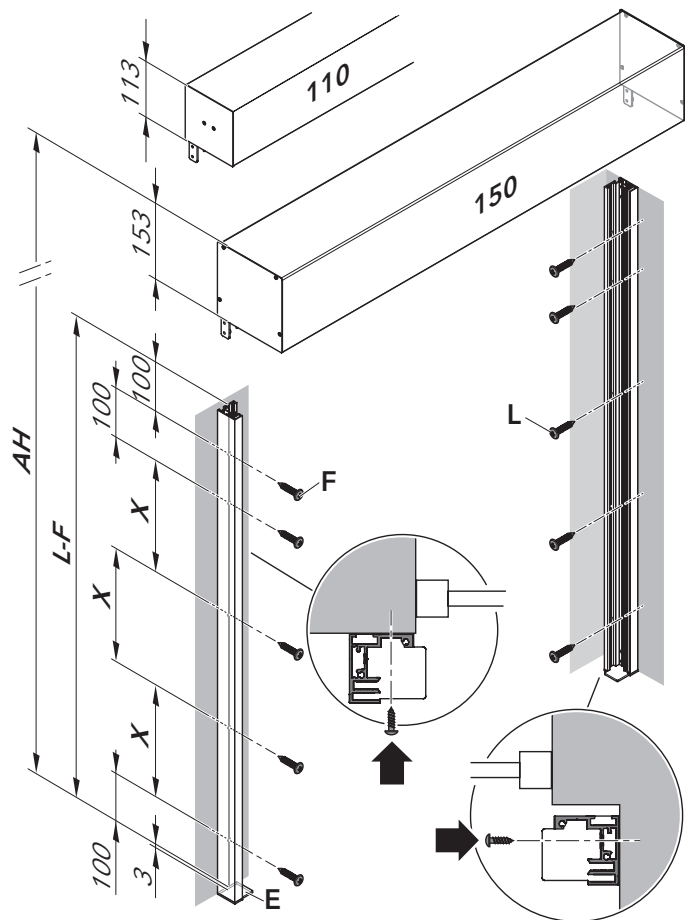


	F Frontmontage (F)	FM Frontmontage midden (FM)	L Koofmontage (L)	DE
3a				
3b				FR
3c				NL
3d + (8/9)				EN
10a				ES
10b				

mm

1.1 Voorbereiding standaard

Cassette 110 en 150 mm, bevestigingspunten van de zijgeleidingen



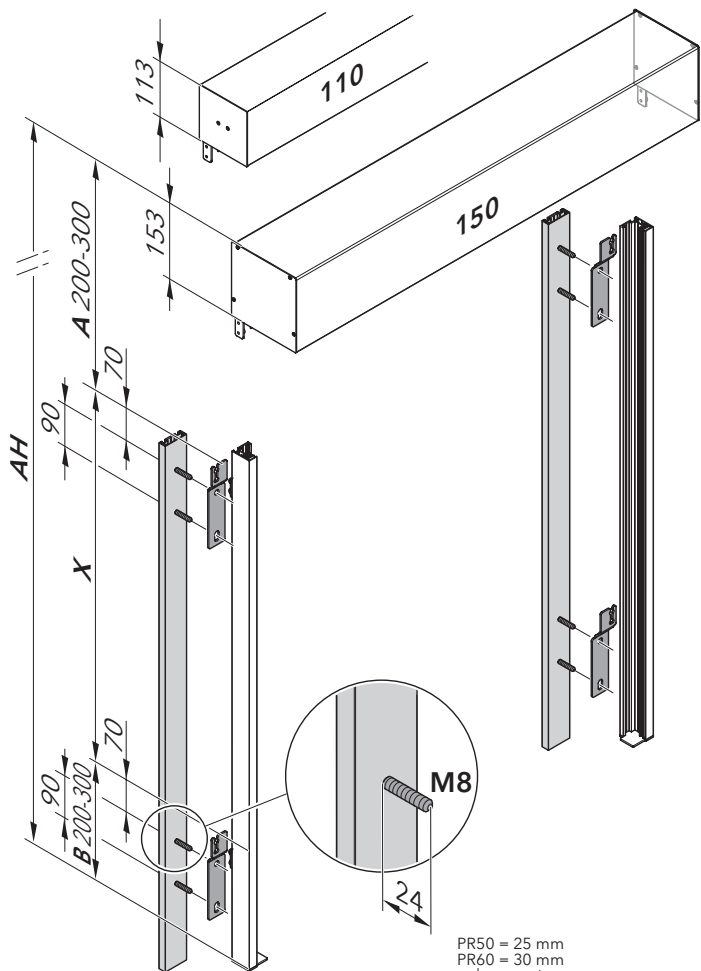
L-F	A	
	F	L
< 1200 mm	3	3
1201 - 2200 mm	4	4
2201 - 3200 mm	5	5
3201 - 4200 mm	6	6
4201 - 5200 mm	7	7
5201 - 6200 mm	8	8

$$L-F = AH - 113/153 \text{ mm}$$

$$X = L-F - 300 \text{ mm} / (A - 1)$$

1.2 Voorbereiding steunplaat PR50/PR60

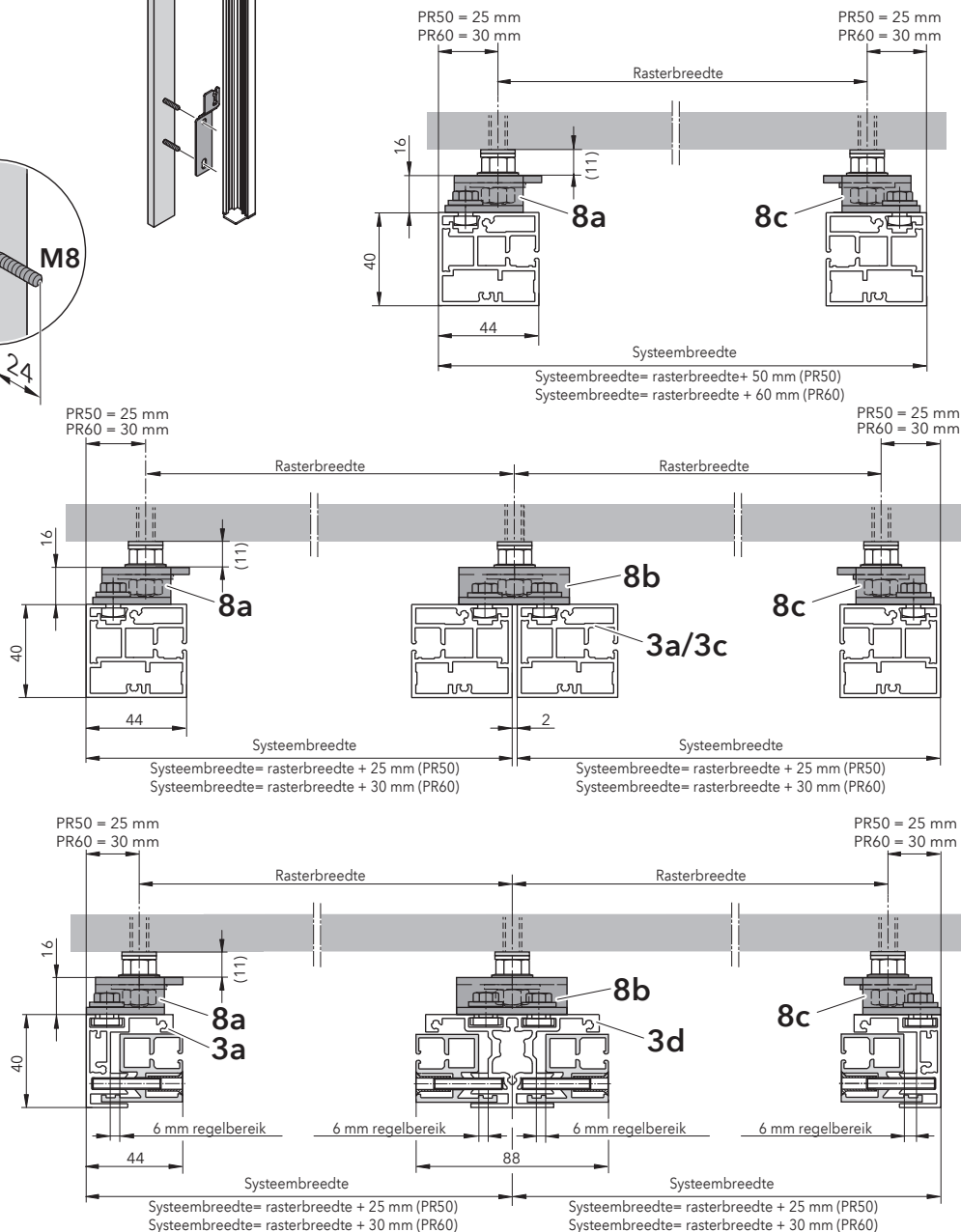
Cassette 110 en 150 mm, bevestigingspunten van de zijgeleidingen



Max. AB = 3500 mm / Max. AH = 6000 mm

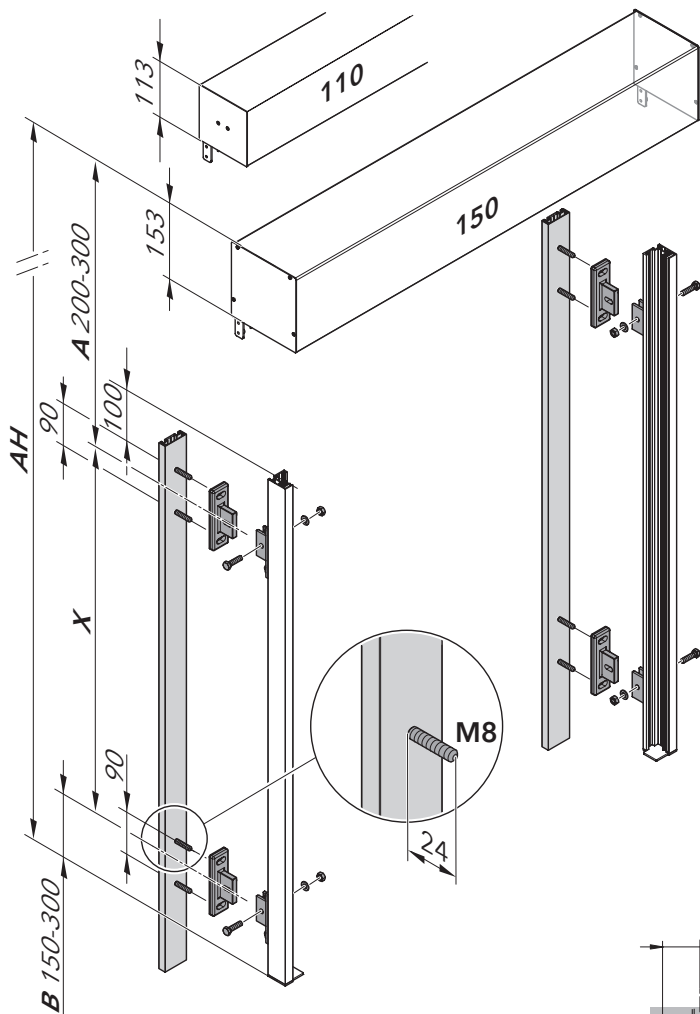
AH mm	Aantal steunen (PR50/PR60) per ZG (tot AB 3500mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

$$X = (AH - (A+B)) / (\text{aantal steunen} - 1)$$



1.3 Voorbereiding afstandshouder L=45-150mm

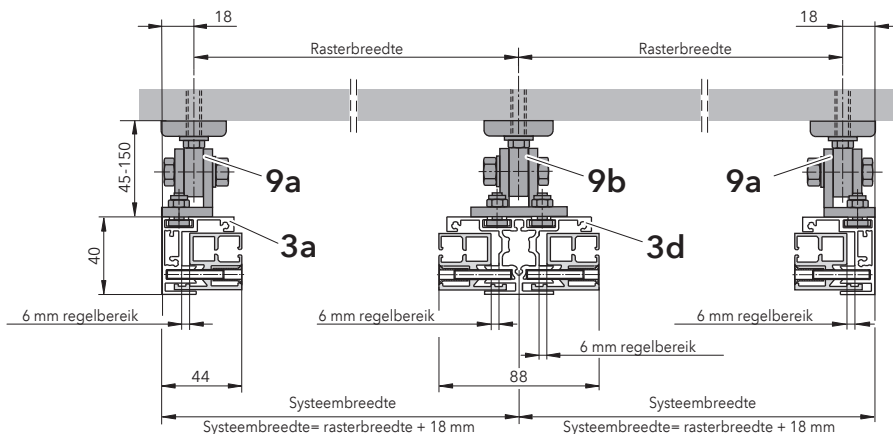
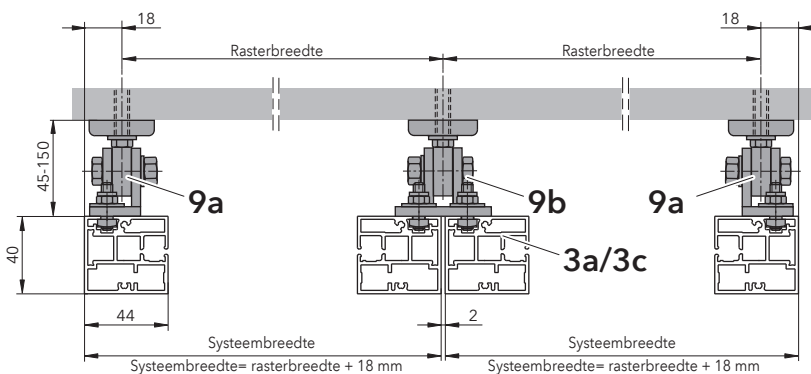
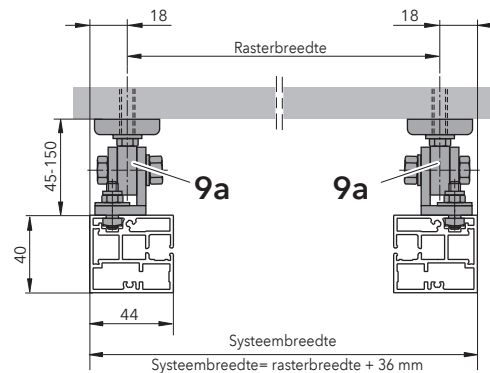
Cassette 110 en 150 mm, bevestigingspunten van de zijgeleidingen



Max. AB = 3500 mm / Max. AH = 6000 mm

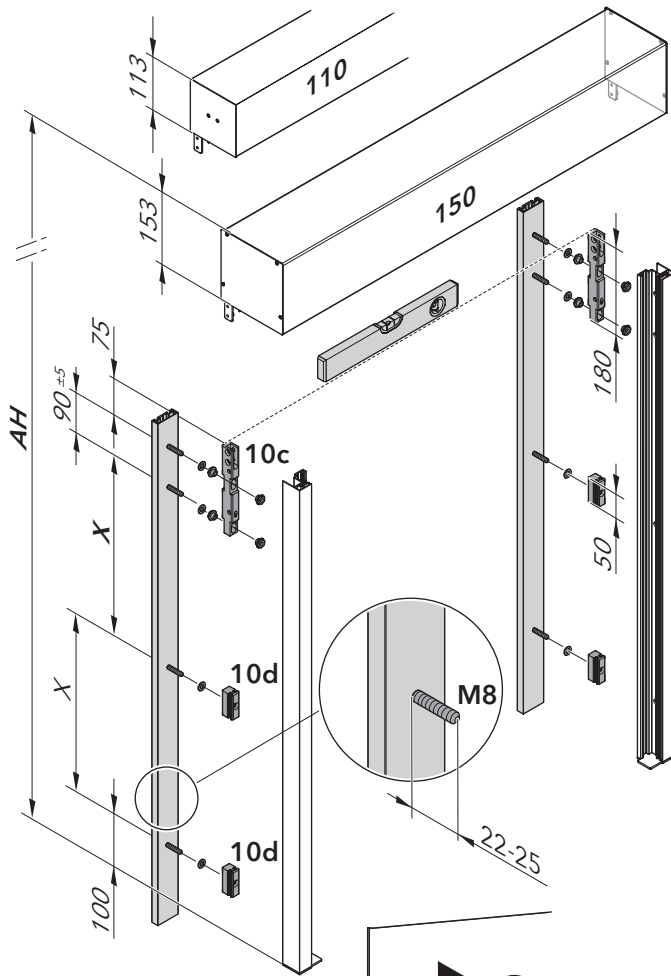
AH mm	Aantal steunen per ZG (tot AB 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

$$X = (AH - (A+B)) / (\text{aantal steunen} - 1)$$



1.4 Voorbereiding gevel met horizontale en verticale profielen

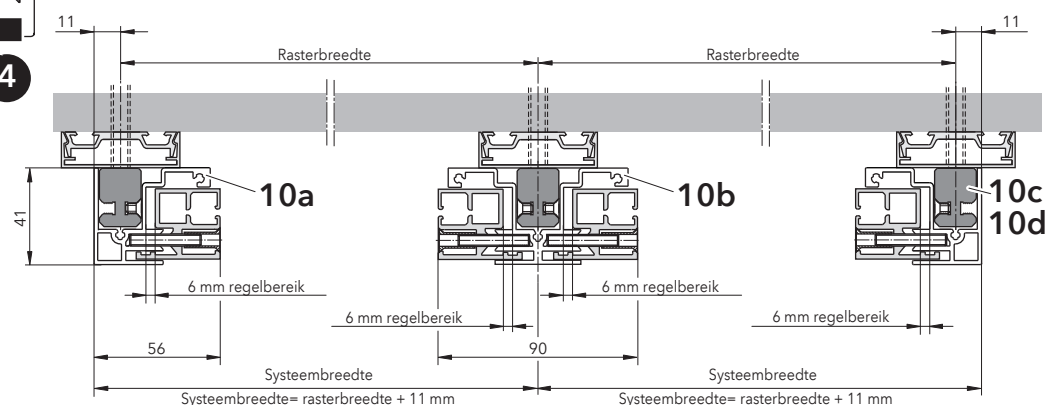
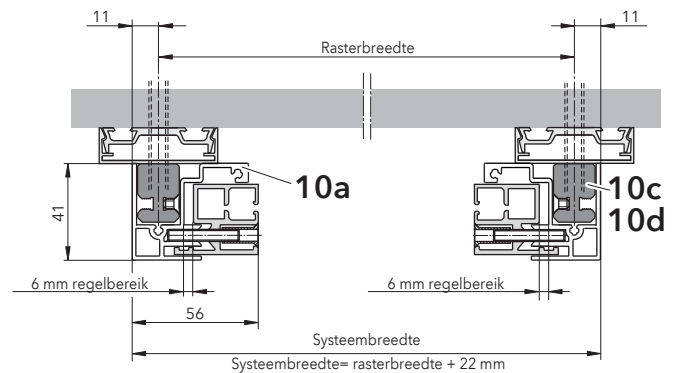
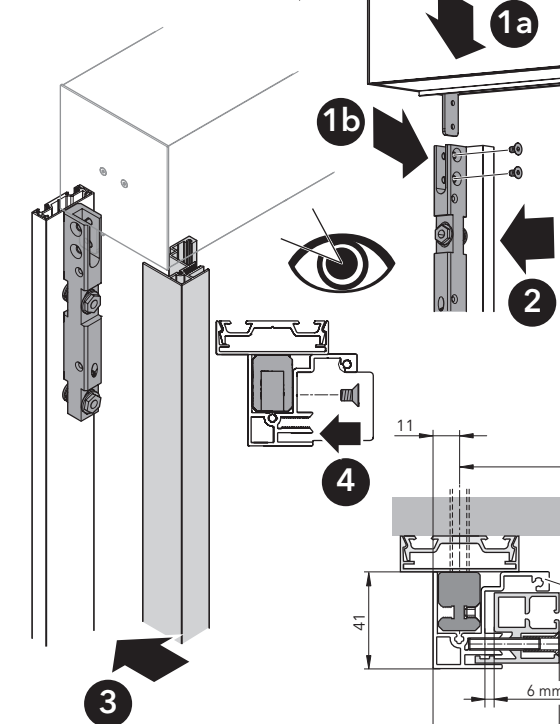
Cassette 110 en 150 mm, bevestigingspunten van de zijgeleidingen



L-F	Aantal M8 per L-F	10d
500 - 1200 mm	3	1
1201 - 2200 mm	4	2
2201 - 3200 mm	5	3
3201 - 4200 mm	6	4
4201 - 5200 mm	7	5
5201 - 6000 mm	8	6

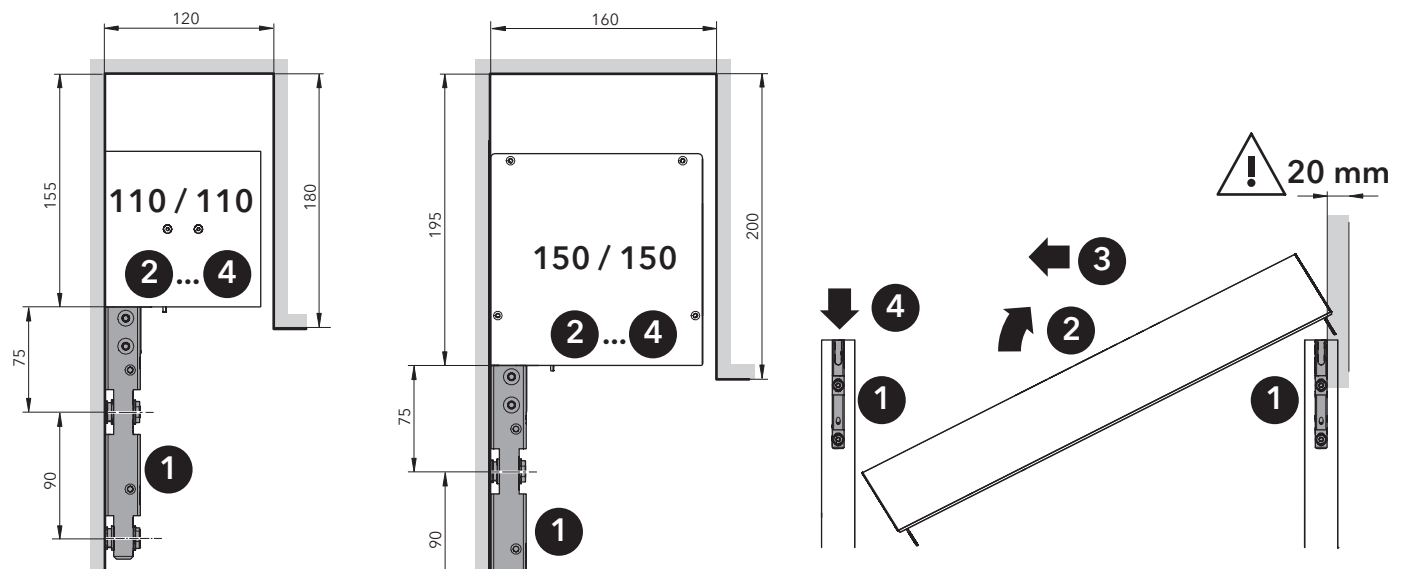
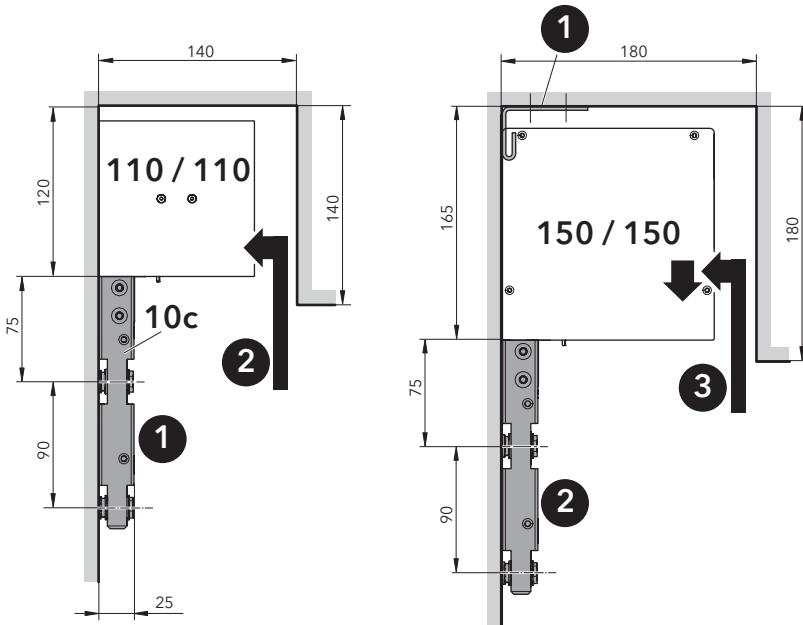
L-F=AH-113/153

Afstand bevestigingsbouten M8
 $X = ((L-F) - 265 \text{ mm}) / 10d$



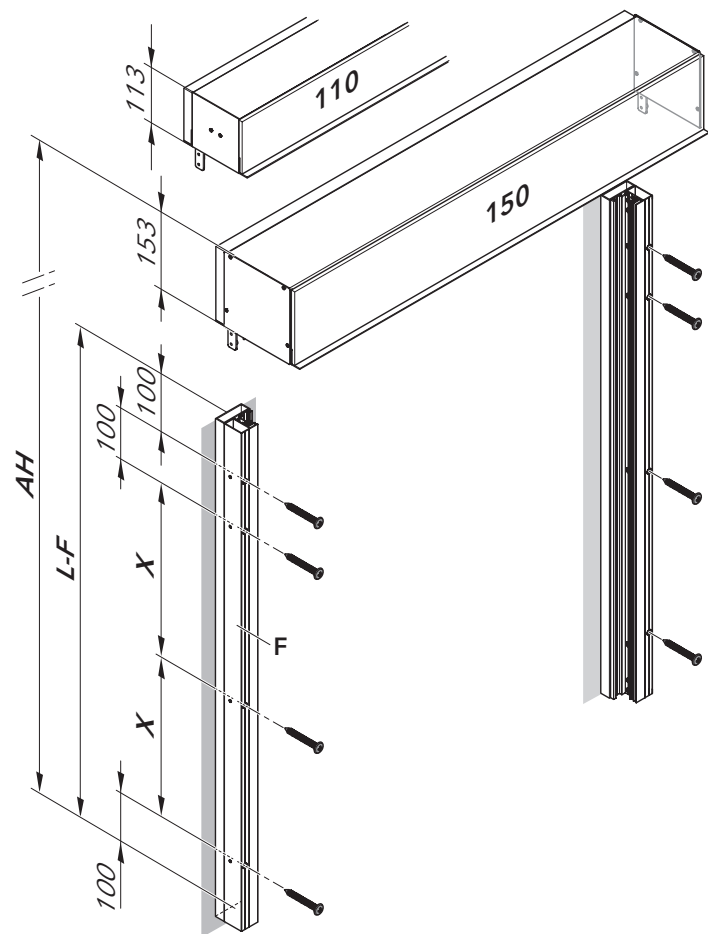
1.4 Voorbereiding gevel met horizontale en verticale profielen

Cassette 110 en 150 mm, inbouw in de koef



1.5 Voorbereiding bij inbouw (+ isolatie achteraan)

Cassette 110 en 150 mm, bevestigingspunten van de zijgeleidingen

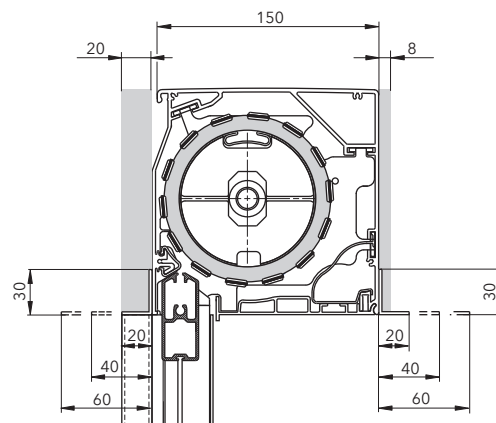
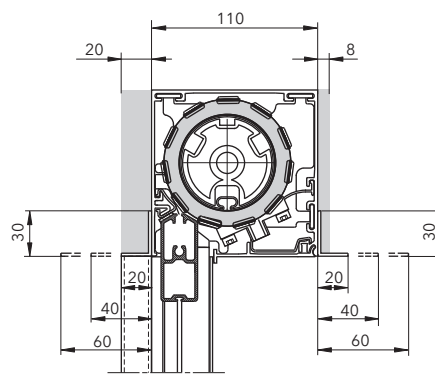
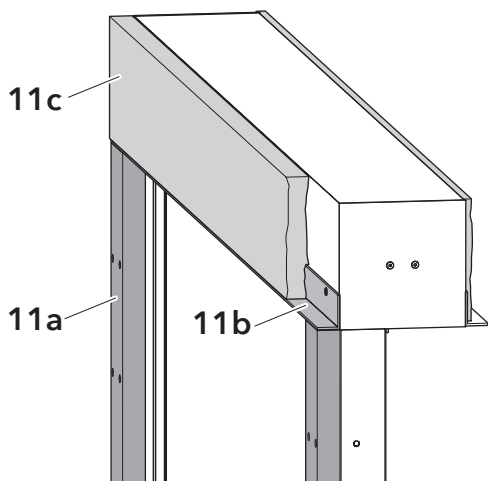
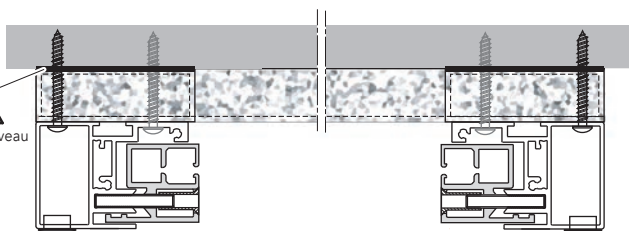


L-F	A F
< 1200 mm	3
1201 - 2200 mm	4
2201 - 3200 mm	5
3201 - 4200 mm	6
4201 - 5200 mm	7
5201 - 6200 mm	8

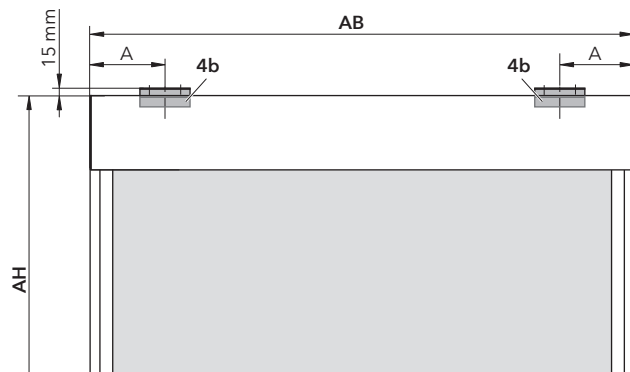
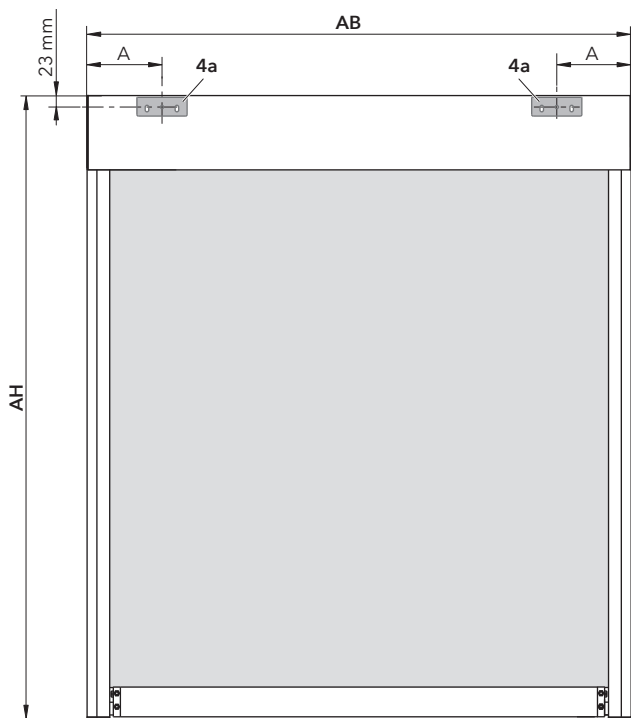
$L-F = AH - 113/153 \text{ mm}$

$X = L-F - 300 \text{ mm} / (A - 1)$

! Afdichtingsniveau slagregen waterdicht

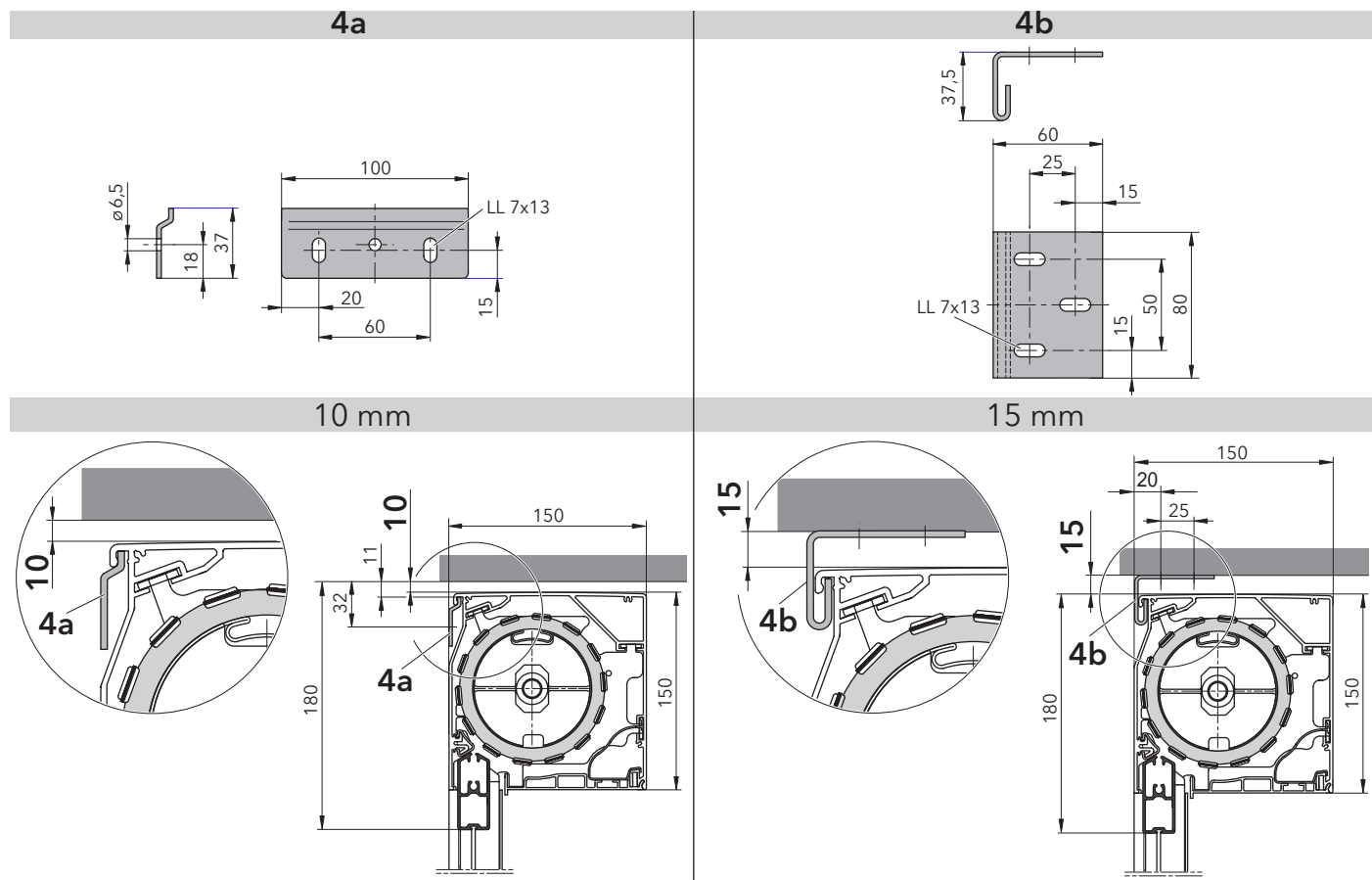


1.6 Cassette 150 mm, bevestigingspunten van de wand- en plafondhoeksteunen



AB	4a / 4b	A
2001 - 4800 mm	2	150 - 800 mm

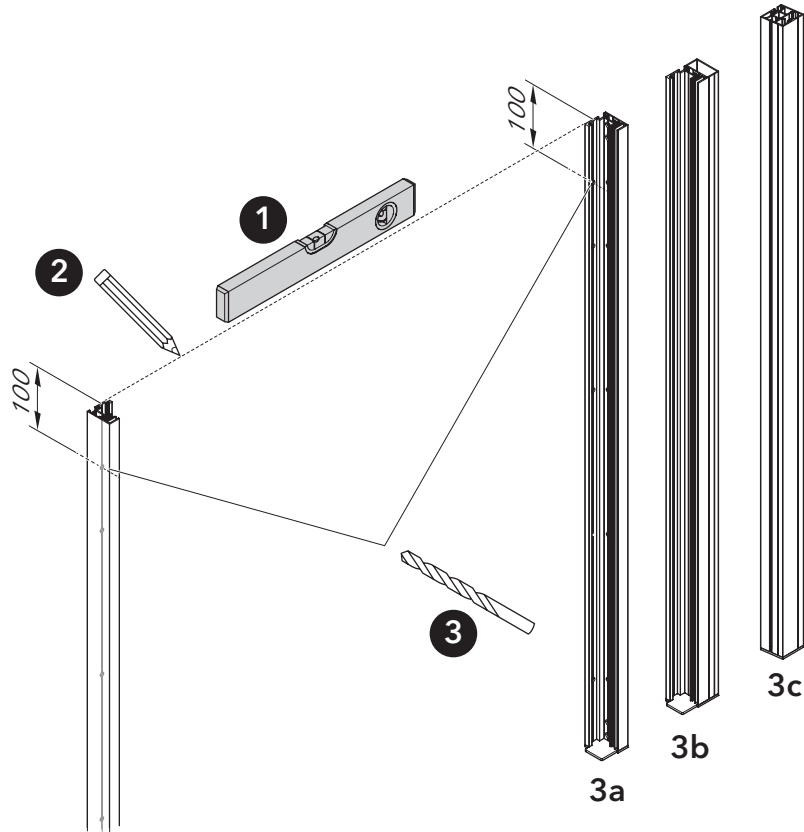
Dit is niet nodig bij gebruik van steunplaten of afstandhouders tot een breedte van 3,5m.



2. Aanbrengen van de basisprofielen (2-delig, 2-delig inbouw) en zijgeleiding (1-delig)

DE

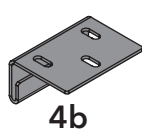
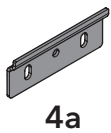
1



FR

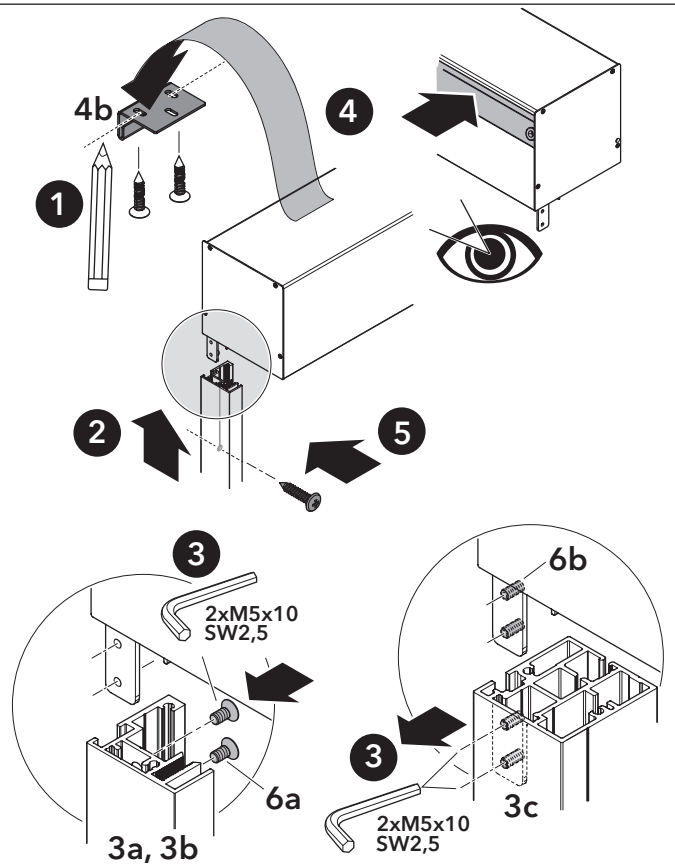
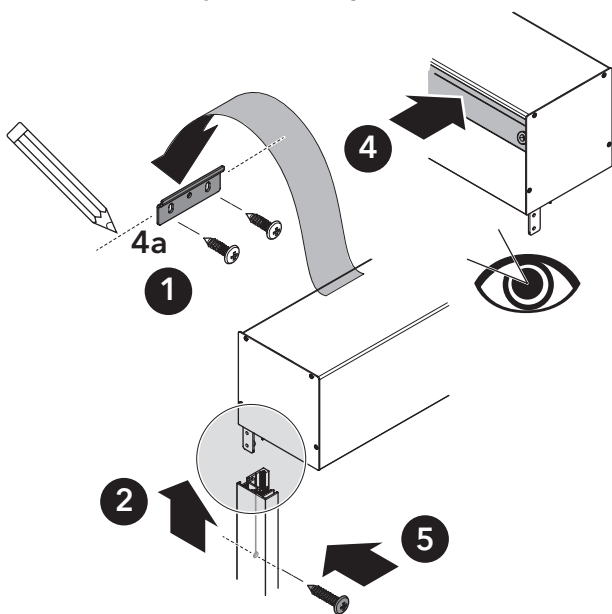
NL

2A 150er



4a

4b

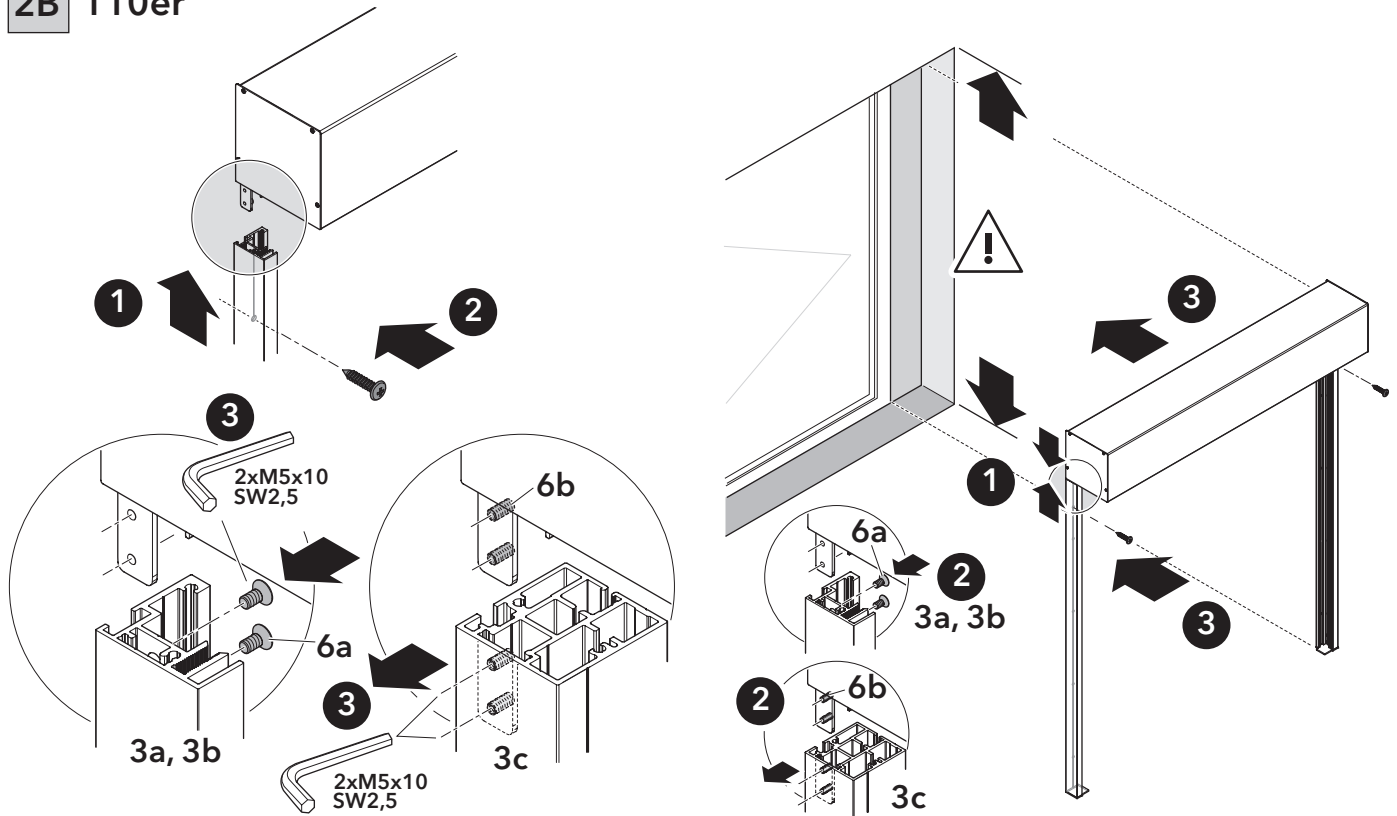


EN

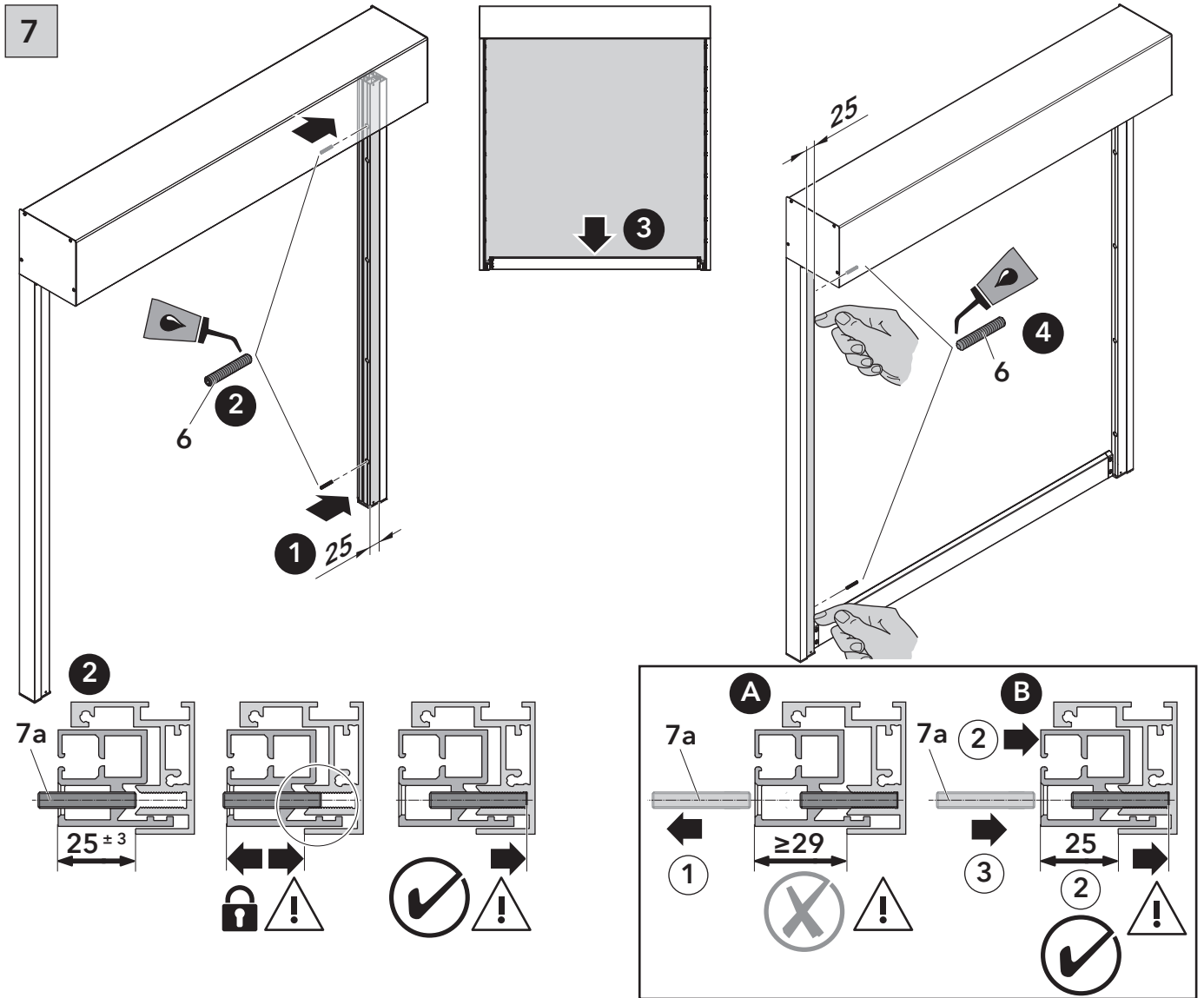
ES

2. Aanbrengen van de basisprofielen (2-delig, 2-delig inbouw) en zijgeleiding (1-delig)

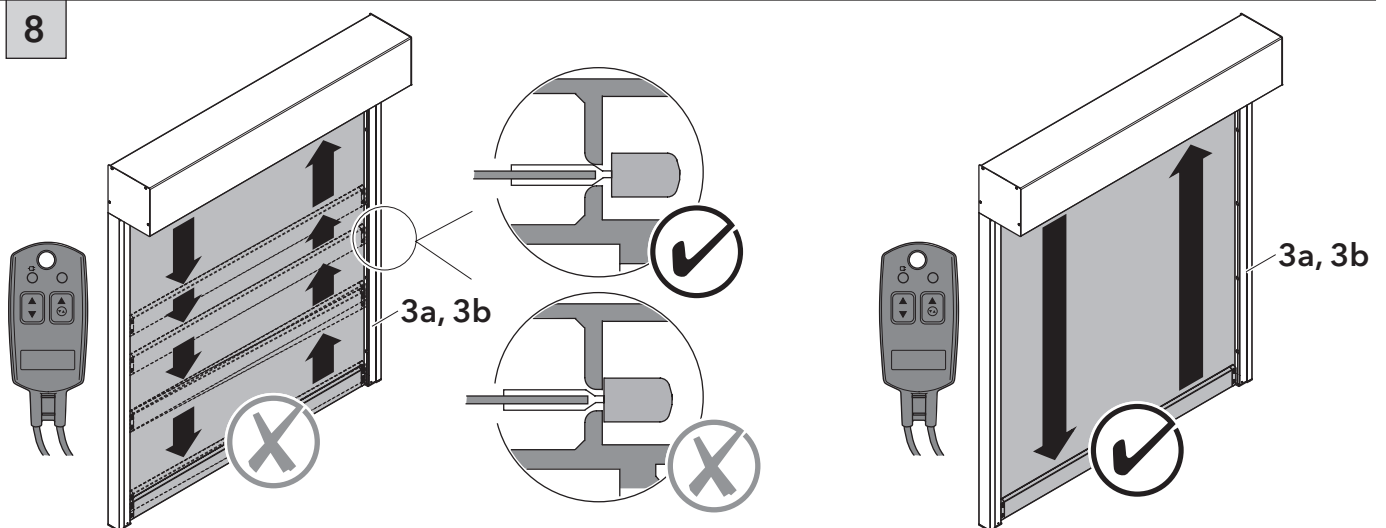
2B 110er



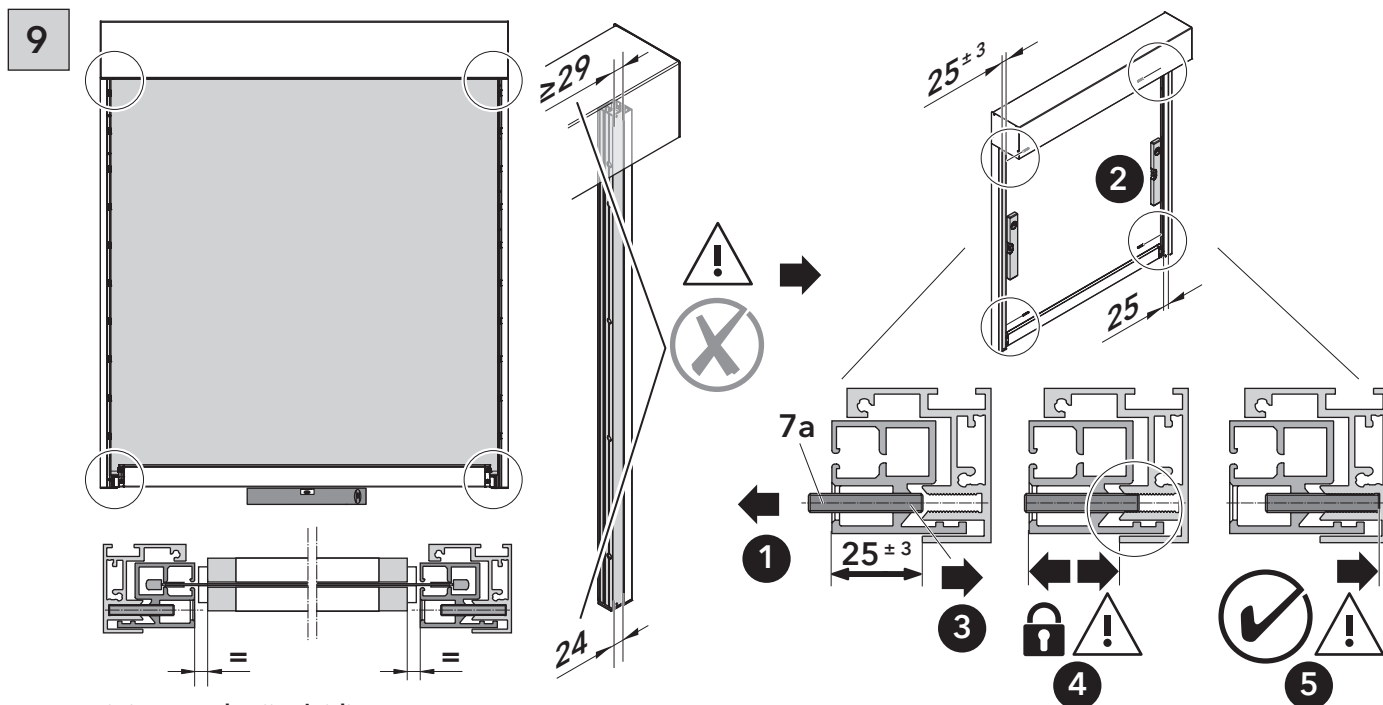
3.4 Bevestigen van de zijgeleidingen in basisprofielen (2-delig, 2-delige inbouw)



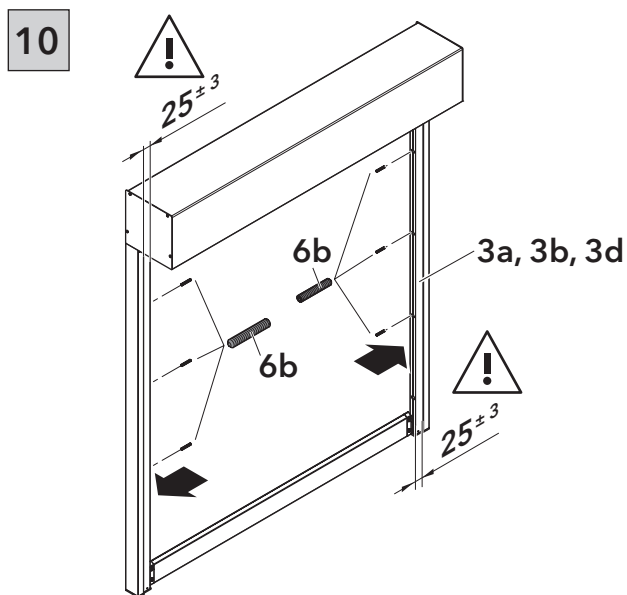
4. Testloop van de stof met zijgeleidingen



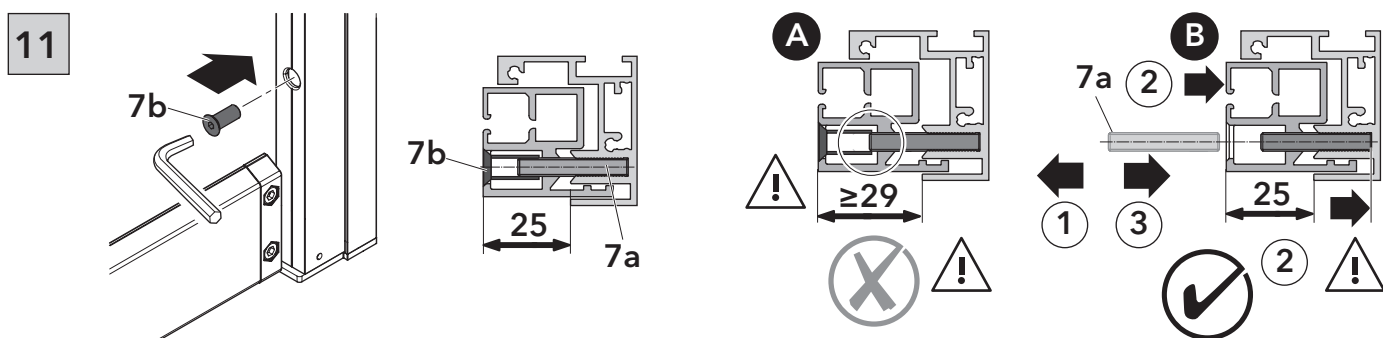
5. Controle onderprofiel/stof



6. Bevestiging van de zijgeleidingen



6.1 Beveiligen van de zijgeleidingen in basisprofielen (2-delig, 2-delige inbouw)



7. Motoren

De modellen 48-1067; 48-1068; 48-1070; 48-1071; 48-1072; 48-1073; 48-1074; 48-1075 worden met de volgende motorvarianten geleverd:

bedrade motor	Radiogestuurde motor	motoren met domoticsystemen
Becker R40-17; E18 (standaard)	Becker R40-17; C18 (optioneel)	Becker SMI Becker R8 tot R40-17-S18 (optioneel)
Somfy Maestria + 50 WT (optioneel)	Somfy Maestria + 50 io (optioneel)	
Elero SunTop/Z M7 tot M28-23 RH (optioneel)	Elero SunTop/Z M7 tot M28-23 868 RH (optioneel)	

Het modelnr. bevindt zich in de cassette op het CE-etiket.

De instellingsprogrammering van de eindposities vindt u in de originele elektrische montagehandleiding.

De instellingen van de eindposities moeten als volgt worden uitgevoerd.

	onderste eindpositie	bovenste eindpositie	
		op draaimoment	op vaste positie
48-1067 (zip_2.0 cassette 110 met tweedelige zijgeleiding)	ca. 10 mm tot de afsluiting van de zijgeleidingen	X	X
48-1068 (zip_2.0 cassette 150 met tweedelige zijgeleiding)		X	X
48-1070 (zip_2.0 cassette 110 inbouwvariant met tweedelige zijgeleiding)			X
48-1071 (zip_2.0 cassette 150 inbouwvariant met tweedelige zijgeleiding)			X
48-1072 (zip_2.0 cassette 110 met eendelige zijgeleiding)		X	X
48-1073 (zip_2.0 cassette 150 met eendelige zijgeleiding)		X	X
48-1074 (zip_2.0 cassette 110 met verstelbare enkele en dubbele zijgeleiding voor montage op gevels met horizontale en verticale profielen)		X	X
48-1075 (zip_2.0 cassette 150 met verstelbare enkele en dubbele zijgeleiding voor montage op gevels met horizontale en verticale profielen)		X	X



DE

FR

NL

EN

ES

zip_2.0 window awning

Installation instructions | *Edition 06.2023*




Table of contents

Safety information for the installation	3-5
1 Preparation	8
1.1 Preparation - standard	8
1.2 Preparation - mounting plate PR50/PR60	9
1.3 Preparation - spacers L=45-150 mm	10
1.4 Preparation - post-and-beam facades	11-12
1.5 Preparation for embedding (+insulation on back)	13
1.6 150 mm cassette, fixation points for wall and ceiling brackets	14
2. Attaching the base sections (two parts and two parts, for embedding) and guide rail (one part)	15-16
3. Checking for parallel alignment and diagonals	17
3.1 Blind trial run with base sections (two parts and two parts, for embedding)	17
3.2 Inserting the guide rails in base sections (two parts and two parts, for embedding)	18
3.3 Adjusting the guide rails (two parts and two parts, for embedding)	18
3.4 Fixing the guide rails (two parts and two parts, for embedding)	19
4. Blind trial run with guide rails	19
5. Checking the drop rail/blind	20
6. Fastening the guide rails	20
6.1 Securing the guide rails (two parts and two parts, for embedding)	20
7. Electric drives	21

Important safety information for the installation

1. Reading the installation and operating instructions

 The installation and operating instructions must be read prior to installation and then duly followed. Any failure to do so relieves the manufacturer of any liability.

1.1. Safety and warning notes for the installation instructions

Safety notes can be found throughout the text. They are marked with various symbols and text:

Important safety note:

This warning triangle is used to denote information that is important for the functions of the product and must be observed to avoid the risk of serious injury or death.


Important safety note:

This warning triangle is used to denote information that is important for the functions of the product and must be observed to avoid the risk of electric shock resulting in serious and potentially fatal injuries.


2. Qualifications

These installation instructions are aimed exclusively at qualified installers with extensive knowledge in the following areas:

- Occupational health and safety, operational safety and accident prevention regulations
- Handling of ladders and scaffolding
- Handling and transportation of long, heavy components
- Use of tools and machines
- Attachment of fasteners
- Assessment of the building fabric
- Commissioning and operation of the product

 In the absence of any of these qualifications, a specialist installation company must be employed to install the product.

Electrical work:


 The permanent electrical installation must be carried out by a qualified electrician in accordance with statutory and local regulations (VDE 100). The enclosed installation instructions for the electrical devices supplied with the product must be observed.

 The unit must be protected by an upstream residual current circuit-breaker according to VDE regulations.

3. Goods receipt

The delivery must be inspected immediately upon receipt for any damage sustained in transit. In addition, the contents of the shipment must be checked against the delivery note.


4. Transport

 The permitted axle loads and total weight of the vehicle used to transport the product must not be exceeded. Loading can affect the vehicle's handling.

The goods being transported are to be tied down and properly secured. The packaging of the awning is to be protected against getting wet. Wet packaging may disintegrate, causing accidents. Packaging opened for the purpose of goods receipt inspection must be properly taped up for further transportation.

After the awning is unloaded, it is to be transported to the installation site right-side-up and in the proper installation position, so that it will not have to be manoeuvred later in tight spaces. Attention must be paid to the note on the awning box indicating position and side.


5. Lifting with ropes

 If the system needs to be pulled up to a higher position with the help of ropes, the awning must be

- taken out of the packaging,
- fastened to the hoisting ropes in such a way that it cannot slip off,
- and lifted smoothly in a horizontal position.

The same applies to taking down the awning.

6. Installation

 Prior to installation, check the load-carrying capacity of the sub-construction.

It is important to check the structural properties of the glass facade construction prior to installation. In addition, ensure that the fastening screws are screwed directly into the weight-bearing construction and that, in the event of wind, there is no connection to the glazing bead, because this could result in stress cracks. If this is not feasible, the installation must not be performed. If in doubt, consult, for example, the manufacturer of the window structure or call in a specialist building facade engineer.

DE

FR

NL

EN


ES

Important safety information for the installation

Caution:


Supplied without fittings (accessories).
 The installer must select fittings that are suitable for the particular sub-construction.
 The installer is solely liable for ensuring that the fittings are suitable for the respective brickwork and that the installation work is performed properly. The relevant installation instructions of the manufacturer of the glass facade construction must be strictly adhered to.

7. Fasteners

 The awning fulfils the requirements of the wind resistance class specified in the CE conformity mark (see operating instructions). When installed, these requirements are only met if:

- The awning is installed using the type and number of fixing holes recommended by the manufacturer.
- The awning is mounted correctly on the sub-construction.
- The wind resistance class to be achieved depends on the installation substructure.
- The conditions to be complied with to ensure that the performance specifications are fulfilled are based on static loads and do not take account of any dynamic effect of repeatedly applied loads (turbulence) to which the fabric and the frame are exposed during actual use.
 The static pressure can therefore not be used to determine how to anchor the awnings to the building.


8. CE product marking

		
MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21 D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-022		
EN 13561:2004+A1:2008 / EN 13120 zip_2.0 Model 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075		
Use on the outside of buildings and other structures Wind resistance*: Class 6		
Height	Drop rail type M (Width up to max. 4.8 m)	Drop rail type S (Width up to max. 3 m)
Up to max. 3 m	Wind resistance class 6	Wind resistance class 3
Up to max. 6 m		Wind resistance class 0


* Wind resistance

Information on the maximum permissible wind speed for suitability for use are clearly stated in the operating instructions and must be observed.
 The declared performance applies only to the product.
 After installation, the mounting surface may result in a lower performance.


9. Climbing aids


 Climbing aids must not be attached to or leant against the awning. They must be steady and provide adequate grip. Use only climbing aids with a sufficiently high load-bearing capacity. Only approved climbing aids (ladders) may be used.


10. Fall protection equipment

 There is a risk of falling when working at height. Appropriate fall protection equipment must be used.


11. Electrical connection

 The awning may only be connected if the specifications of the electric drive match the power source (see operating instructions). The enclosed installation instructions for the electrical components supplied must be strictly observed.


 The unit must be protected by an upstream residual current circuit-breaker in accordance with VDE regulations.

 Only cables and connectors with a protection class of at least IP 54 should be used to establish the electrical connection.

12. Intended use

 Awnings may be used only for the purpose defined in the operating instructions and are designed as vertical sun protection elements. The cassette must be mounted horizontally and the guide rails must be mounted vertically.
 Changes, such as attachments and modifications, not intended by the manufacturer may only be carried out with the manufacturer's written consent.

Applying additional loads to the awning by attaching objects or through cord-tensioning ropes is not permitted as this could damage the awning or cause it to fall down.

 The drop rail must be secured to prevent it from falling down when replacing the fabric or repairing the unit.

Important safety information for the installation

13. Unsupervised operation

⚠ When working in the operating range of the awning, the automatic control must be turned off. There is a risk of crushing and falling.

In addition, it must be ensured that the unit cannot be unintentionally operated manually. You can do this by disconnecting the power supply, e.g. disconnect the fuse or plug coupling on the motor.

If the awning is used by several users, a priority locking system (controlled means of disconnecting the power from the outside) must be used, which makes the retraction and extension of the awning impossible.

14. Trial run

⚠ The first time the awning is extended, no one is permitted to be standing within the operating range of the awning or underneath it. The fasteners and brackets must be checked visually once the awning has been extended for the first time.

Never use automatic controls or switches that are out of the sight line of the awning for trial runs (as the operator could unintentionally start it). The use of a test cable to connect the motor is recommended.

The installation and adjustment instructions included with the awning from the manufacturers of the motor, switch and control must be followed.

15. Crush and shear zones, plus sharp-edged parts

⚠ To avoid injuries, the end positions may need to be adjusted in line with the local conditions.

⚠ There are crush and shear zones between the drop bar and box profile. Caution! Risk of injury!

Clothing or body parts could be caught up in the unit and crushed or pulled in!
If the awning is being fitted at a height of less than 2.5 metres above accessible thoroughfares, it may only be operated via a push-button switch within sight of the moving parts.
Use of electrical controls, radio drives with lock switches, lock switches, etc. is not permitted in this case.

The push-button switch must be fitted within sight of the drop rail but outside the range of moving parts, ideally at a height of 1.3 metres (observe national regulations in relation to disabled persons).

⚠ The fabric's side seams and any long components that have been detached, e.g. service hatches or guide rails, may have sharp edges (caution: risk of injury/cuts).

16. Handover

⚠ All operating instructions and the instructions for installation and adjustment issued by the motor, switch and control manufacturers must be handed over when briefing the user on the operation of the product.
The safety notes and information on use of the awning must be explained in full. Failure to follow the instructions or any incorrect operation can cause accidents and damage to the awning.

All instructions are to be kept by the customer for future reference and must be passed on to the new owner if the awning is sold.

Once it is familiar with the local conditions and has carried out the installation, the installation company will tell the user whether the installed product meets the wind resistance class specified by the manufacturer. If not, the installation company must document the actual wind resistance class achieved.

Recommendation:

If you are the installer, have the awning's correct installation and set-up, the time of installation and details of the acceptance meeting, including that you explained the safety notes, confirmed in writing.

MHZ recommends annual cleaning and maintenance:

Regular maintenance (inspection, servicing, repairs) and cleaning/care increases the service life of the unit.
If care and cleaning are not carried out regularly or correctly, this could lead to malfunctions or damage to the product.
These repairs are not covered by the guarantee.

Operating note:

A window awning provides sun protection - it is not a shield from all forms of weather.
In the event of strong wind, storms, snow or rain, it must be retracted. If the window awning is equipped with an automatic control system (e.g. wind and sun sensors), this must be switched off during the winter. (Risk of freezing).
Hand the enclosed operating instructions to the user of the window awning and thoroughly explain all the information on window awning use and safety.

DE

FR

NL

EN

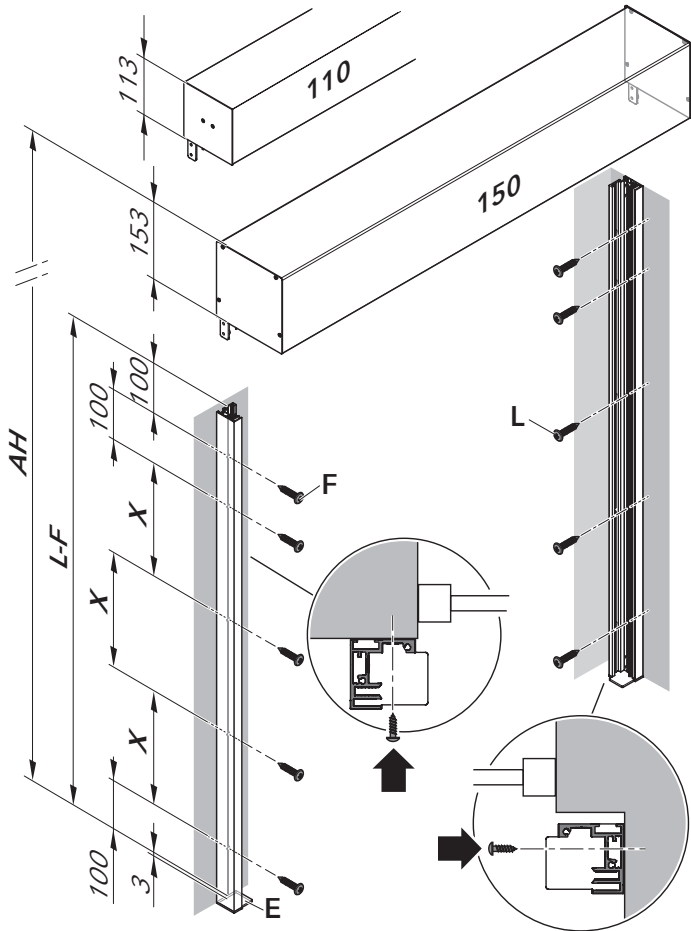
ES

	F Front installation (F)	FM Front installation centre (FM)	L Reveal installation (L)	
3a				DE
3b				FR
3c				NL
3d + (8/9)				EN
10a				ES
10b				IT

mm

1.1 Preparation - standard

110 mm and 150 mm cassette, fixation points for guide rail



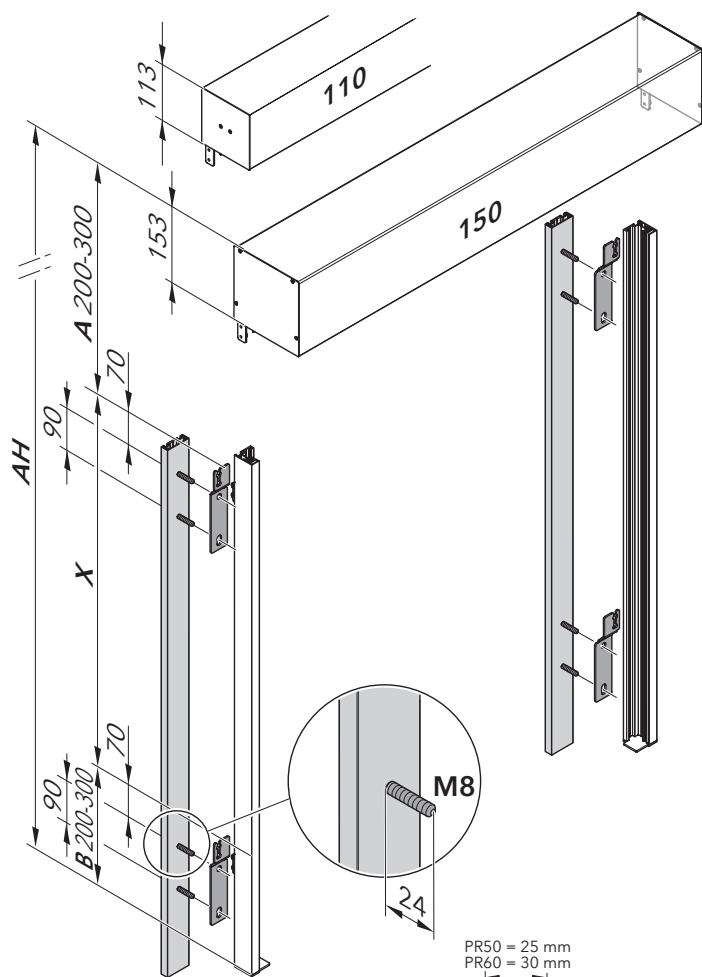
L-F	A	
	F	L
< 1200 mm	3	3
1201 - 2200 mm	4	4
2201 - 3200 mm	5	5
3201 - 4200 mm	6	6
4201 - 5200 mm	7	7
5201 - 6200 mm	8	8

$L-F = AH - 113/153 \text{ mm}$

$X = L-F - 300 \text{ mm} / (A - 1)$

1.2 Preparation - mounting plate PR50/PR60

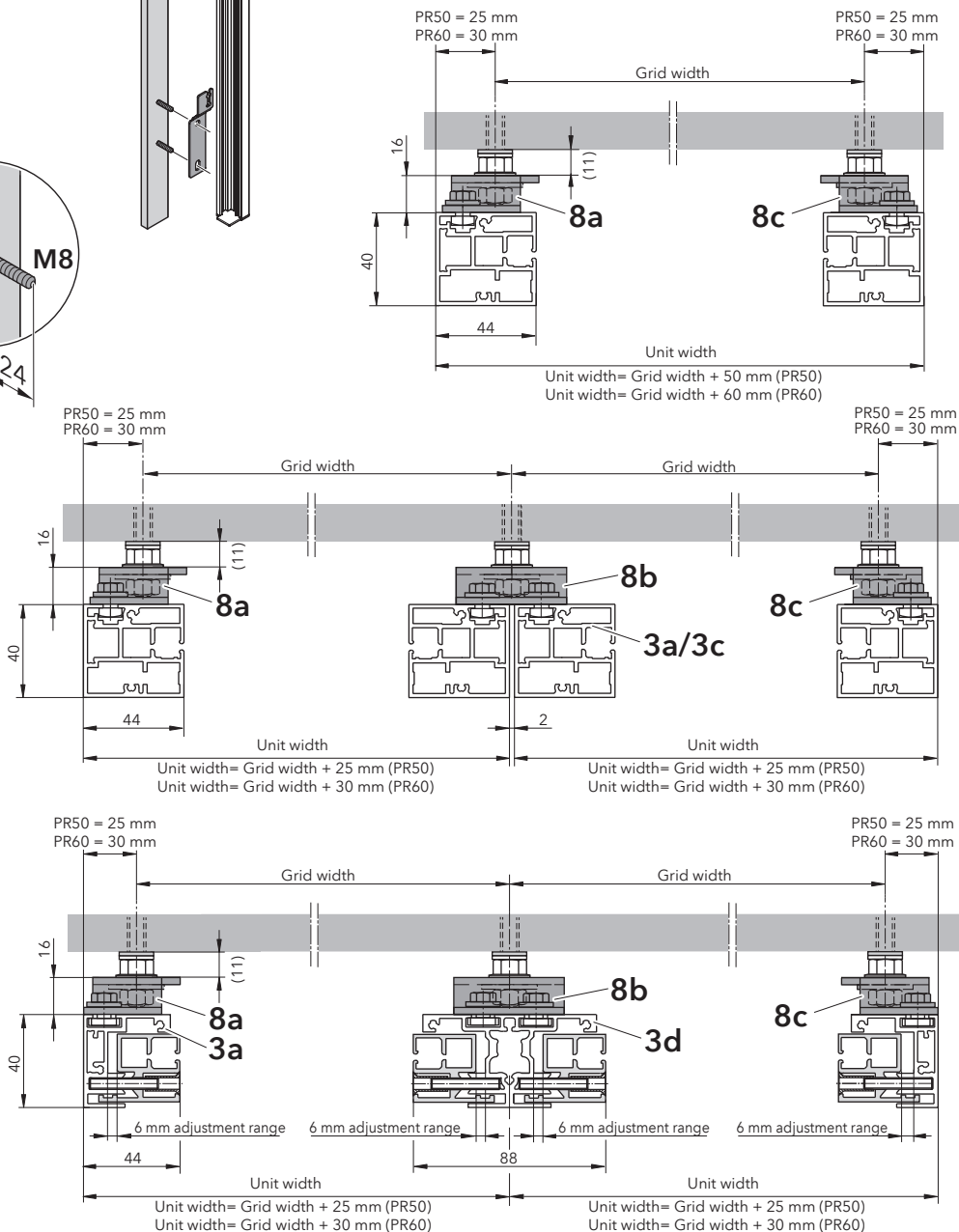
110 mm and 150 mm cassette, fixation points for guide rail



Max. AB = 3500 mm / Max. AH = 6000 mm

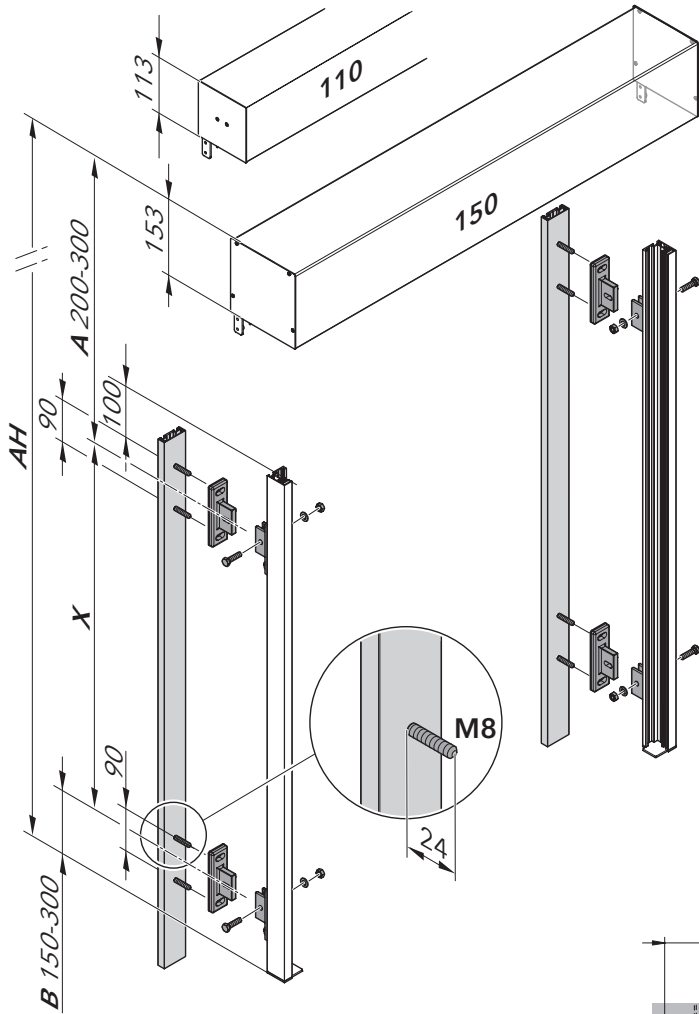
AH mm	Number of brackets (PR50/PR60) per FS (up to AB 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

$$X = (AH - (A+B)) / (\text{number of brackets} - 1)$$



1.3 Preparation - spacers L=45-150 mm

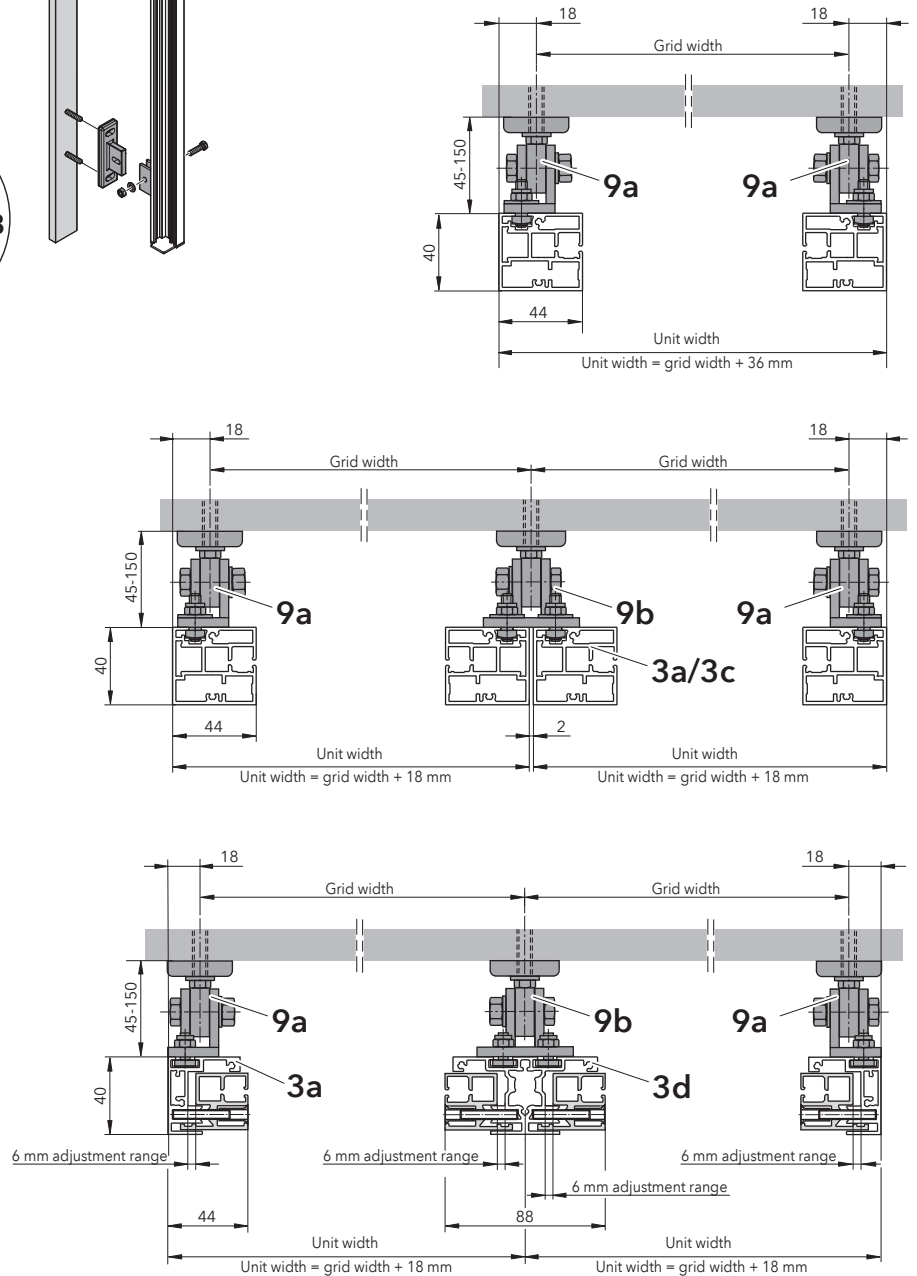
110 mm and 150 mm cassette, fixation points for guide rail



Max. AB = 3500 mm / Max. AH = 6000 mm

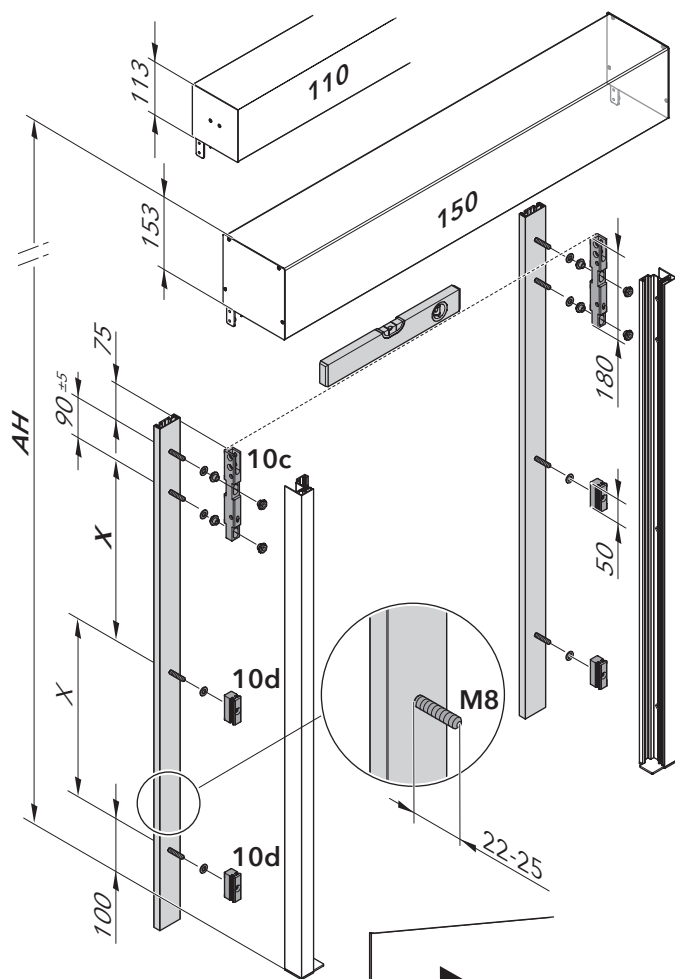
AH mm	Number of brackets per FS (up to AB 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

$$X = (AH - (A+B)) / (\text{number of brackets} - 1)$$



1.4 Preparation - post-and-beam facades

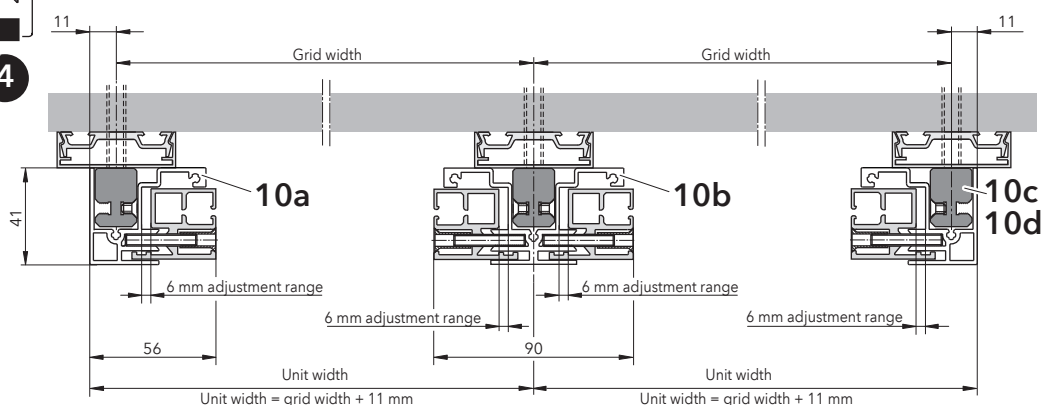
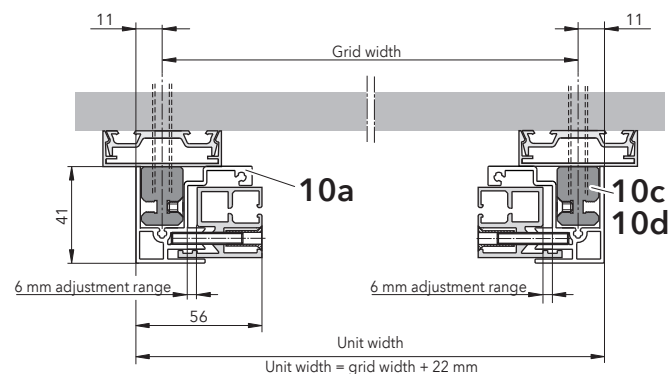
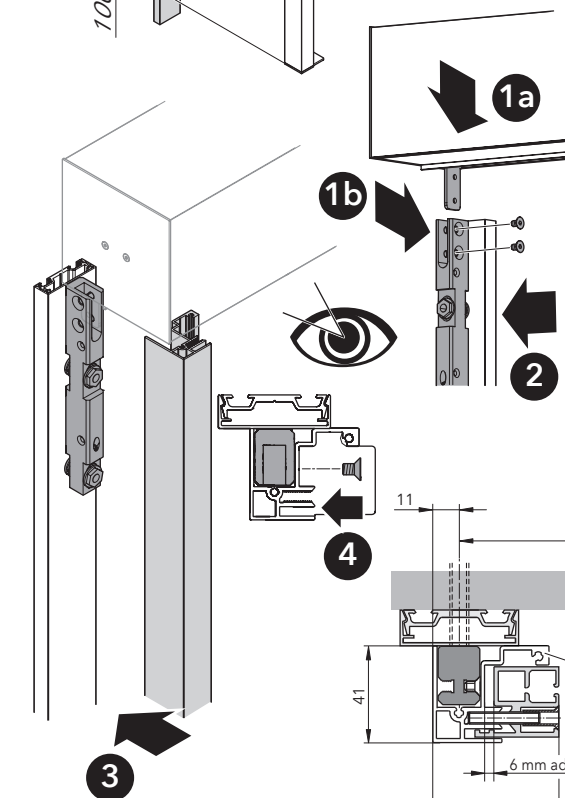
110 mm and 150 mm cassette, fixation points for guide rail



L-F	Number of M8 per L-F	10d
500 - 1200 mm	3	1
1201 - 2200 mm	4	2
2201 - 3200 mm	5	3
3201 - 4200 mm	6	4
4201 - 5200 mm	7	5
5201 - 6000 mm	8	6

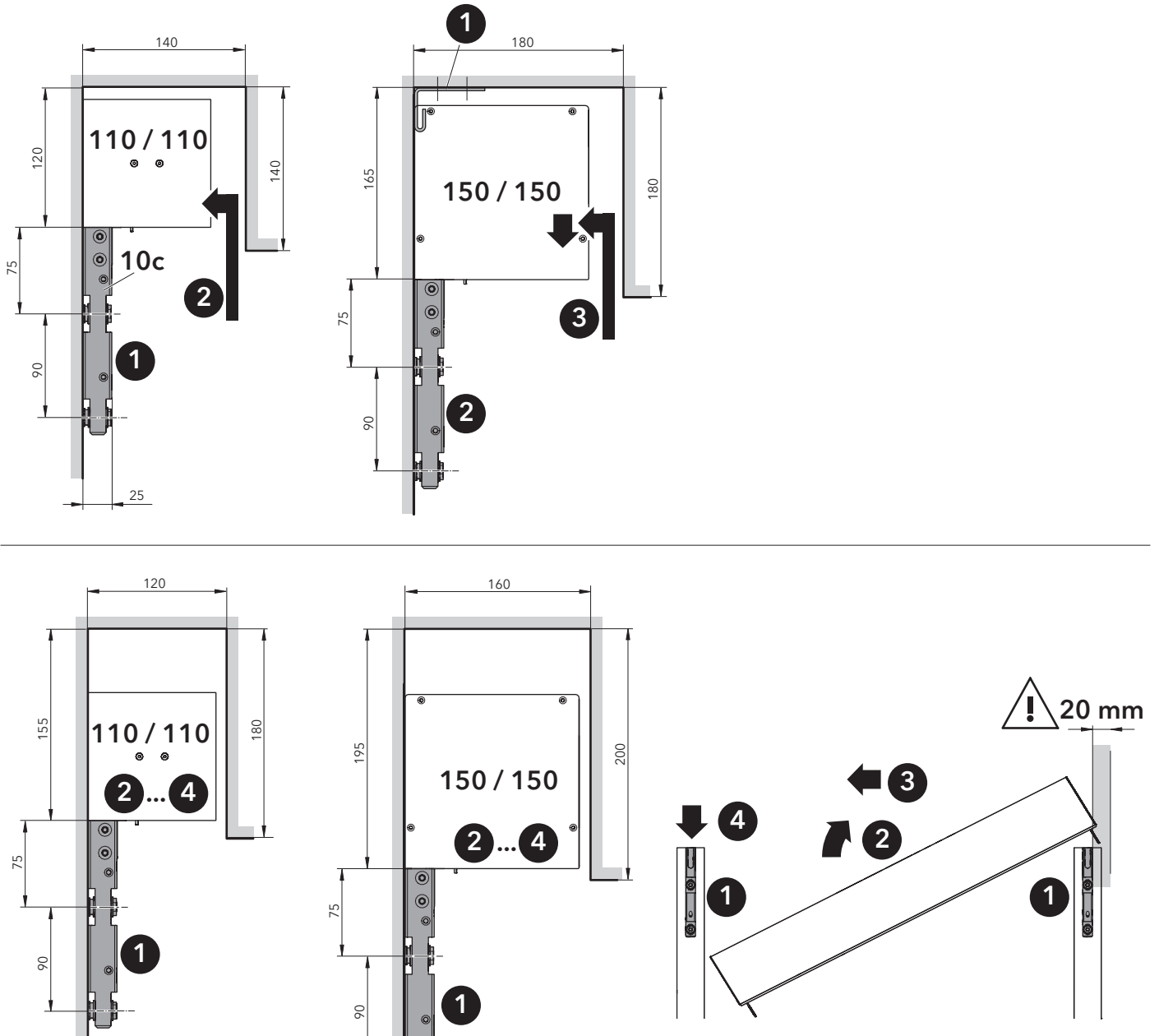
L-F=AH-113/153

Distance between mounting bolts M8
 $X = ((L-F) - 265 \text{ mm}) / 10d$



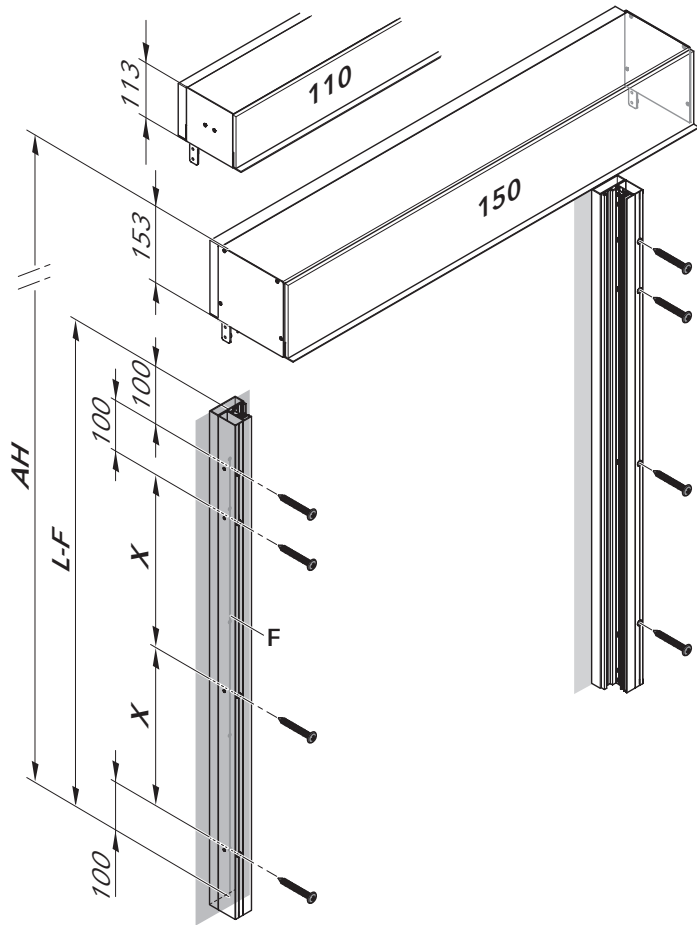
1.4 Preparation - post-and-beam facades

110 mm and 150 mm cassette, installation in shaft



1.5 Preparation for embedding (+insulation on back)

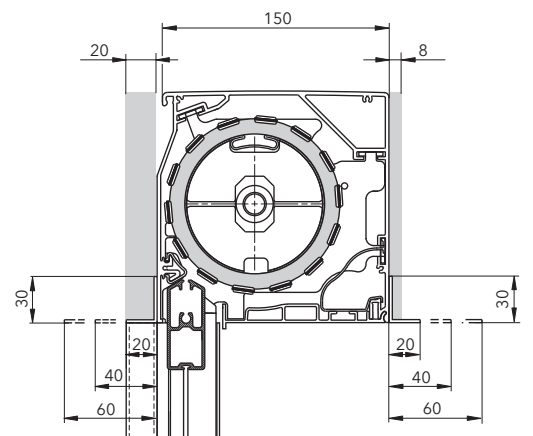
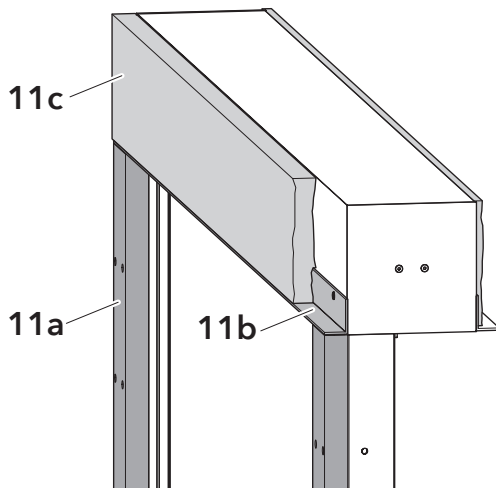
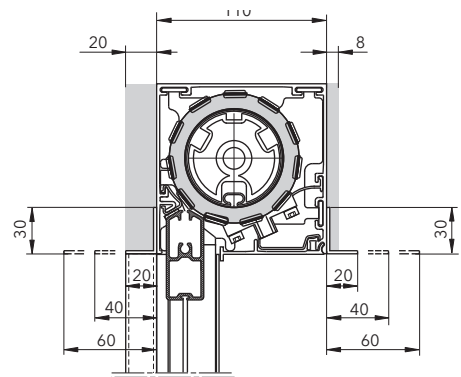
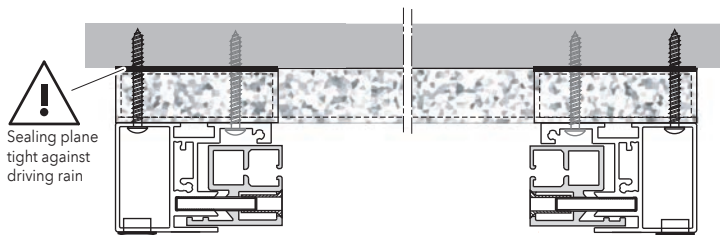
110 mm and 150 mm cassette, fixation points for guide rail



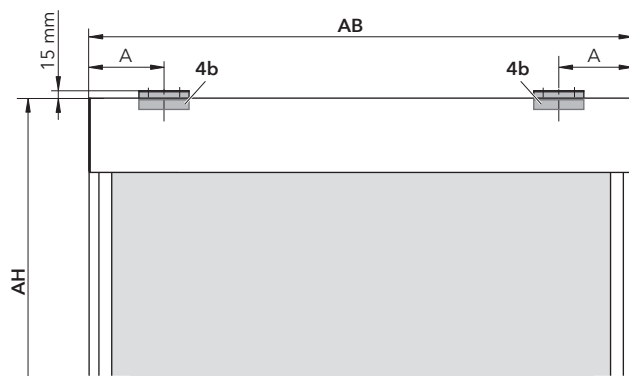
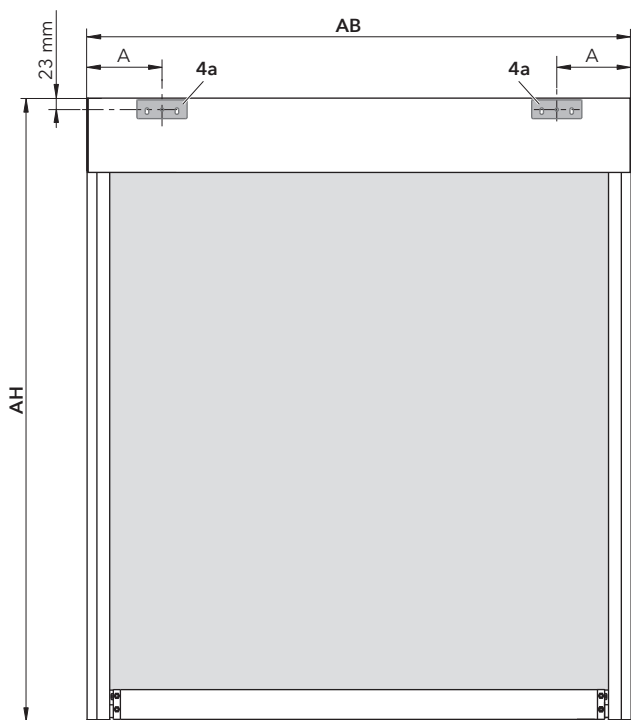
L-F	A F
< 1200 mm	3
1201 - 2200 mm	4
2201 - 3200 mm	5
3201 - 4200 mm	6
4201 - 5200 mm	7
5201 - 6200 mm	8

$L-F = AH - 113/153 \text{ mm}$

$X = L-F - 300 \text{ mm} / (A - 1)$



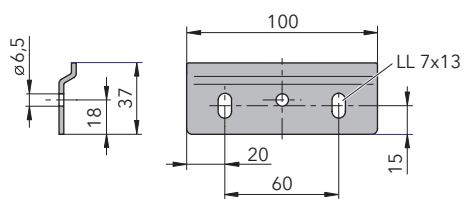
1.6 150 mm cassette, fixation points for wall and ceiling brackets



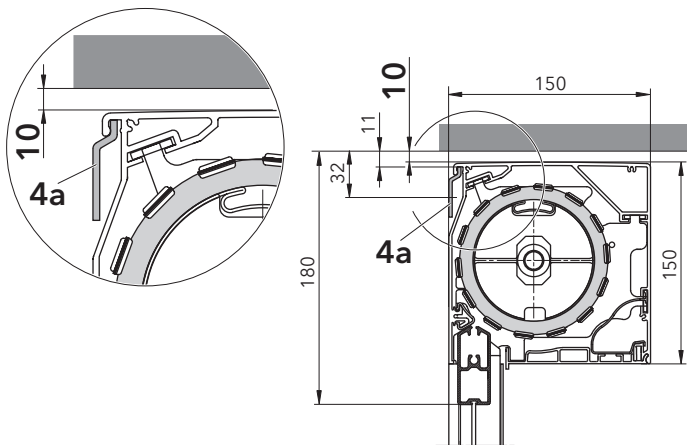
AB	4a / 4b	A
2001 - 4800 mm	2	150 - 800 mm

This is not necessary if using support plates or spacers up to 3.5 m wide.

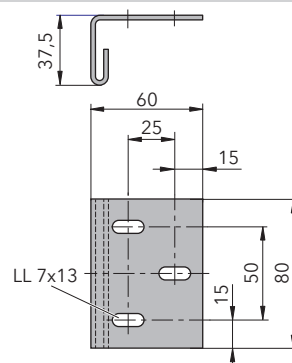
4a



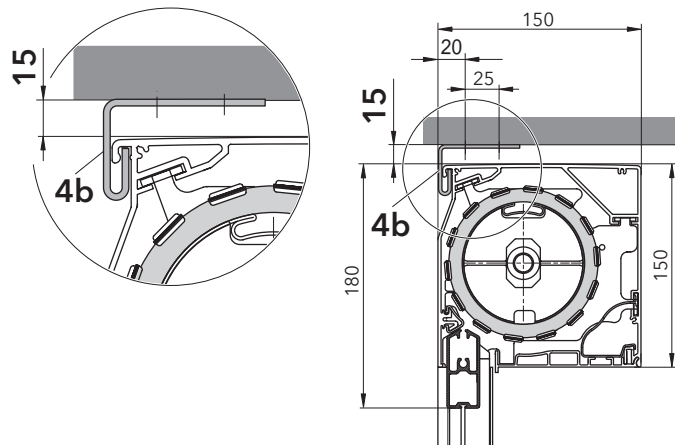
10 mm



4b



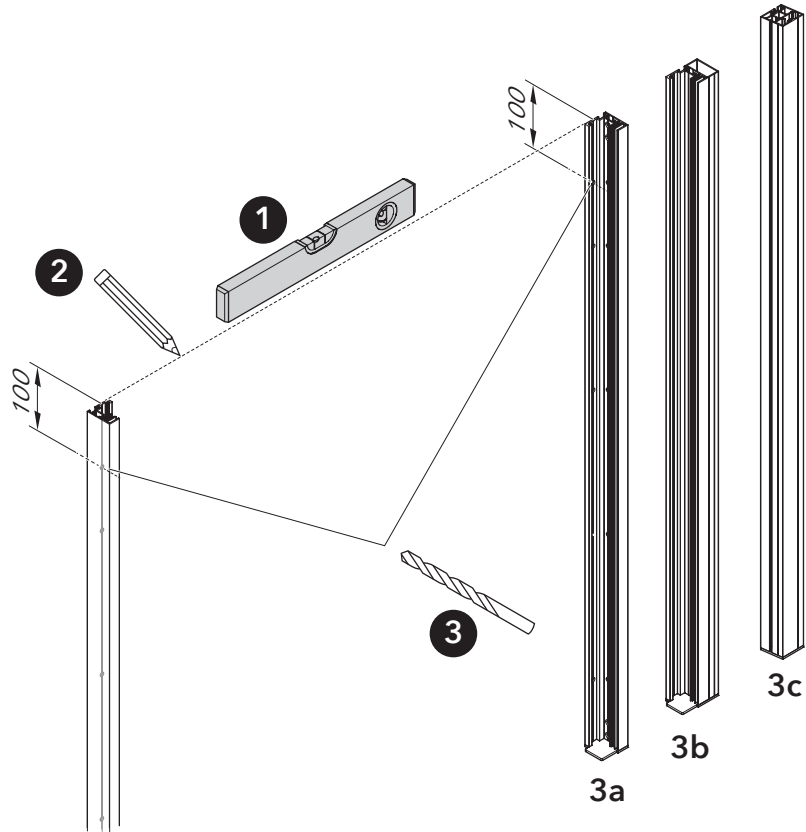
15 mm



2. Attaching the base sections (two parts and two parts, for embedding) and guide rail (one part)

DE

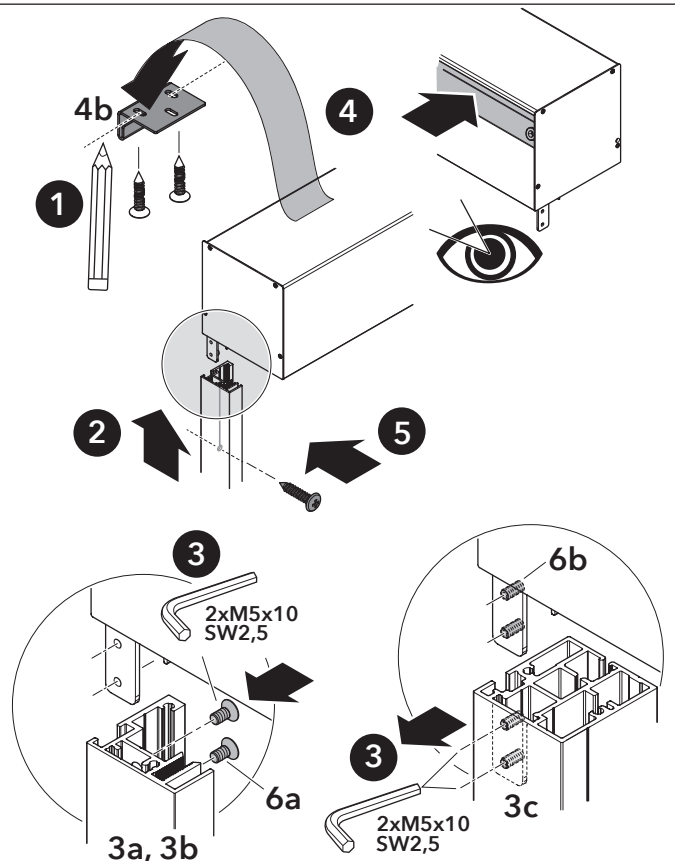
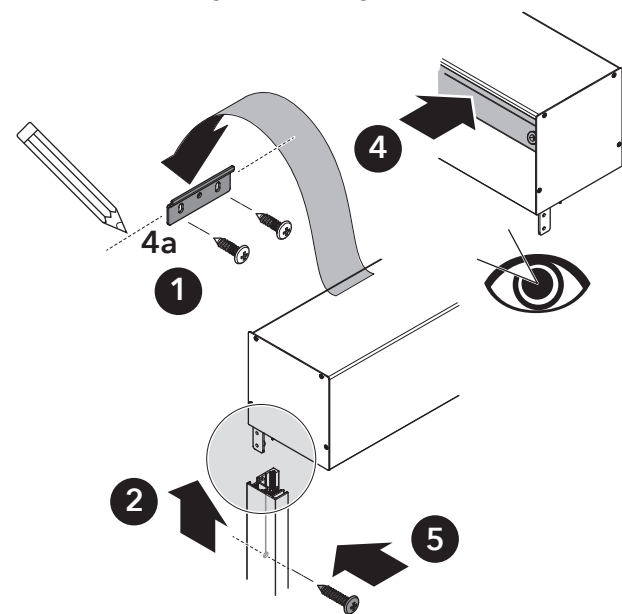
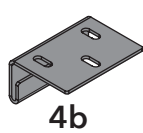
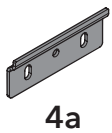
1



FR

NL

2A 150er



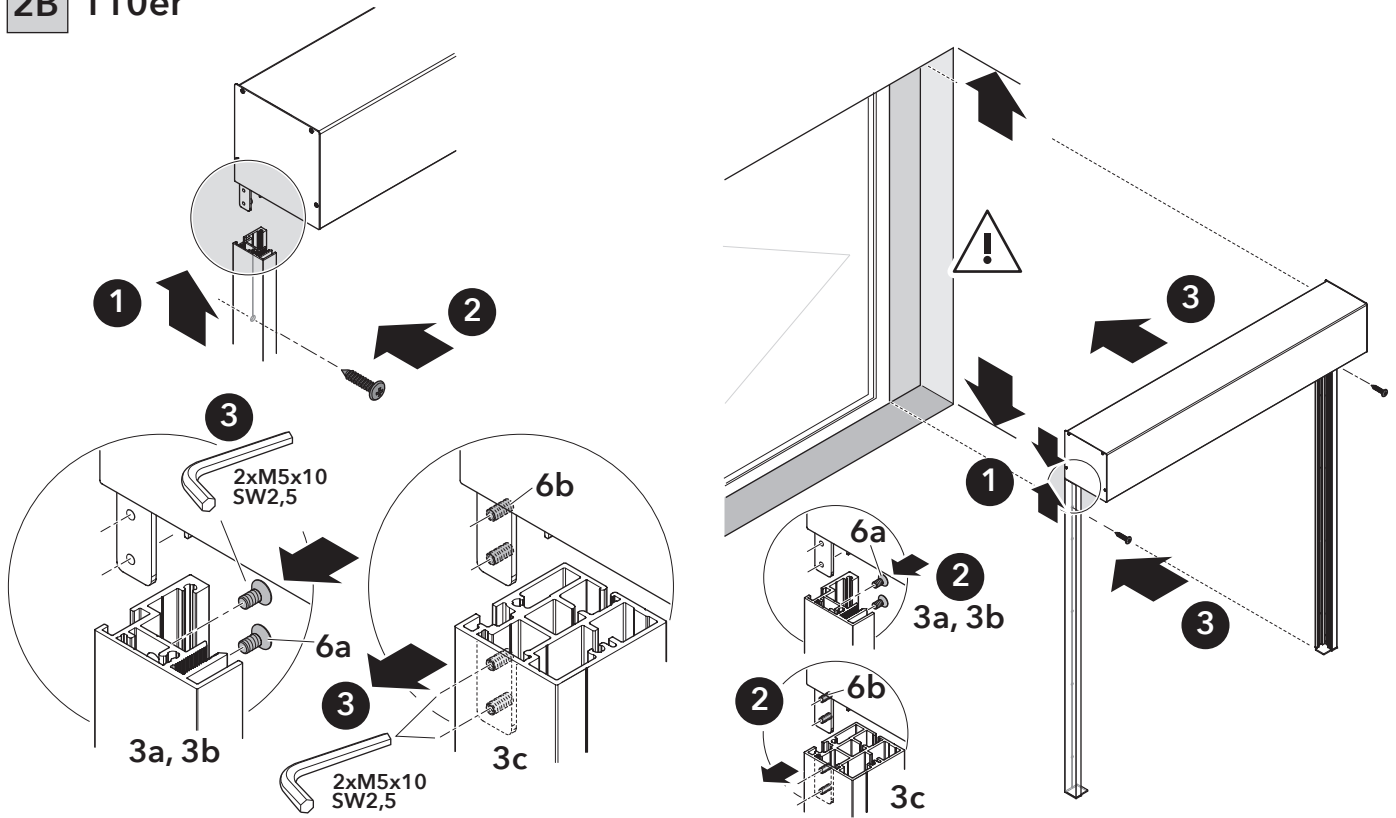
EN

ES

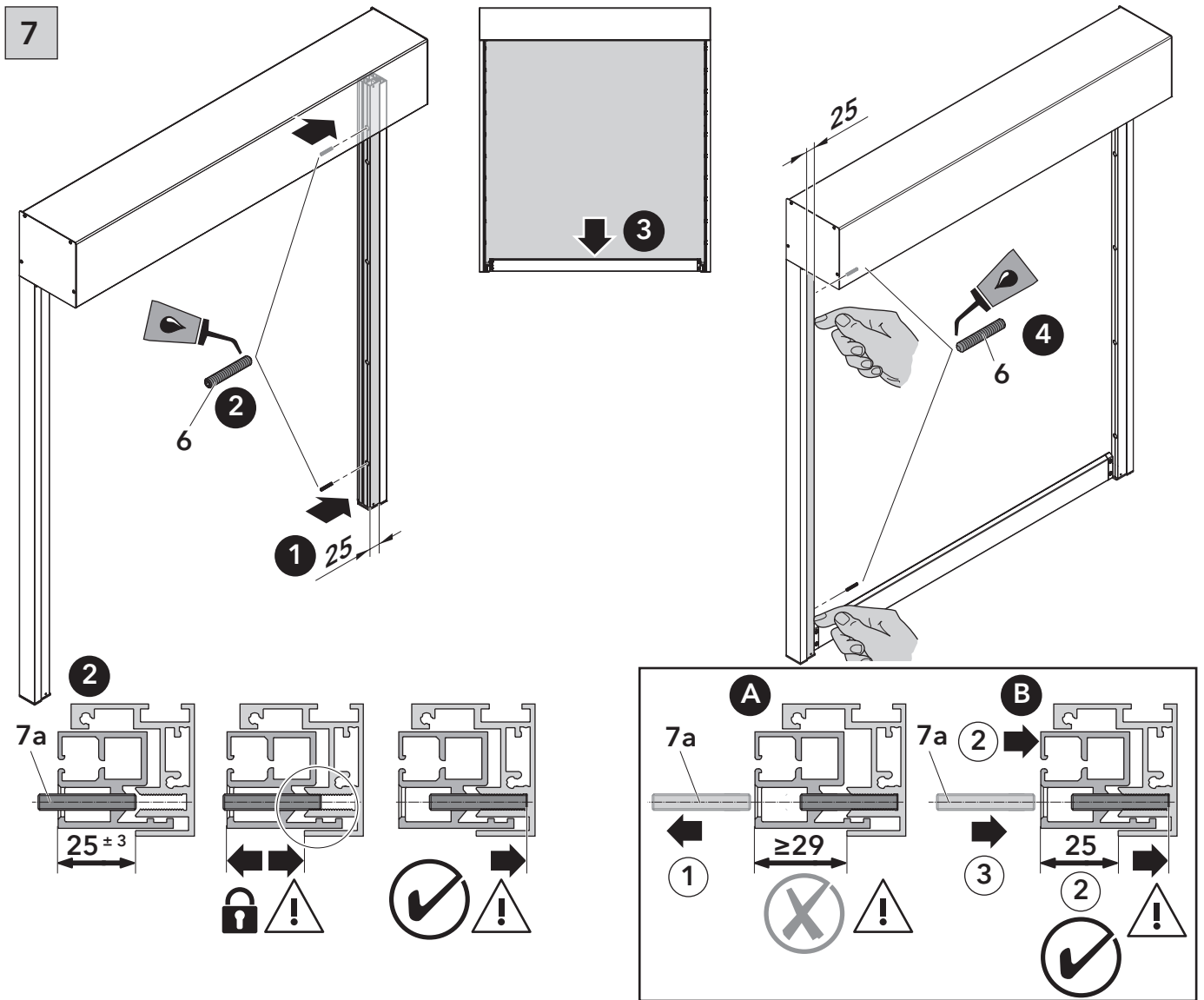
IT

2. Attaching the base sections (two parts and two parts, for embedding) and guide rail (one part)

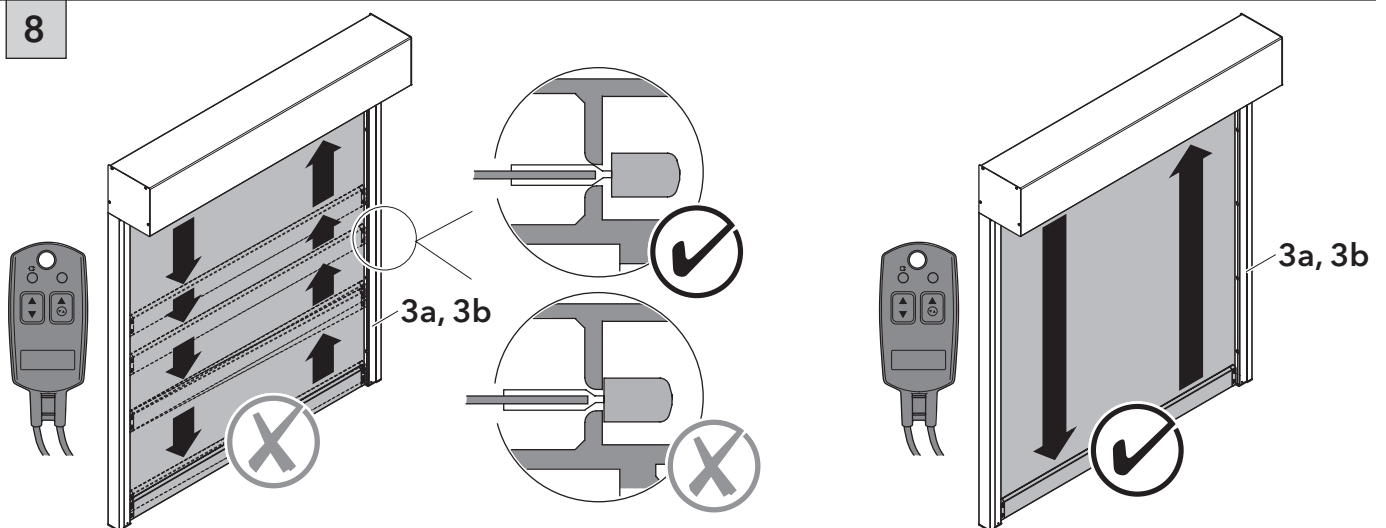
2B 110er



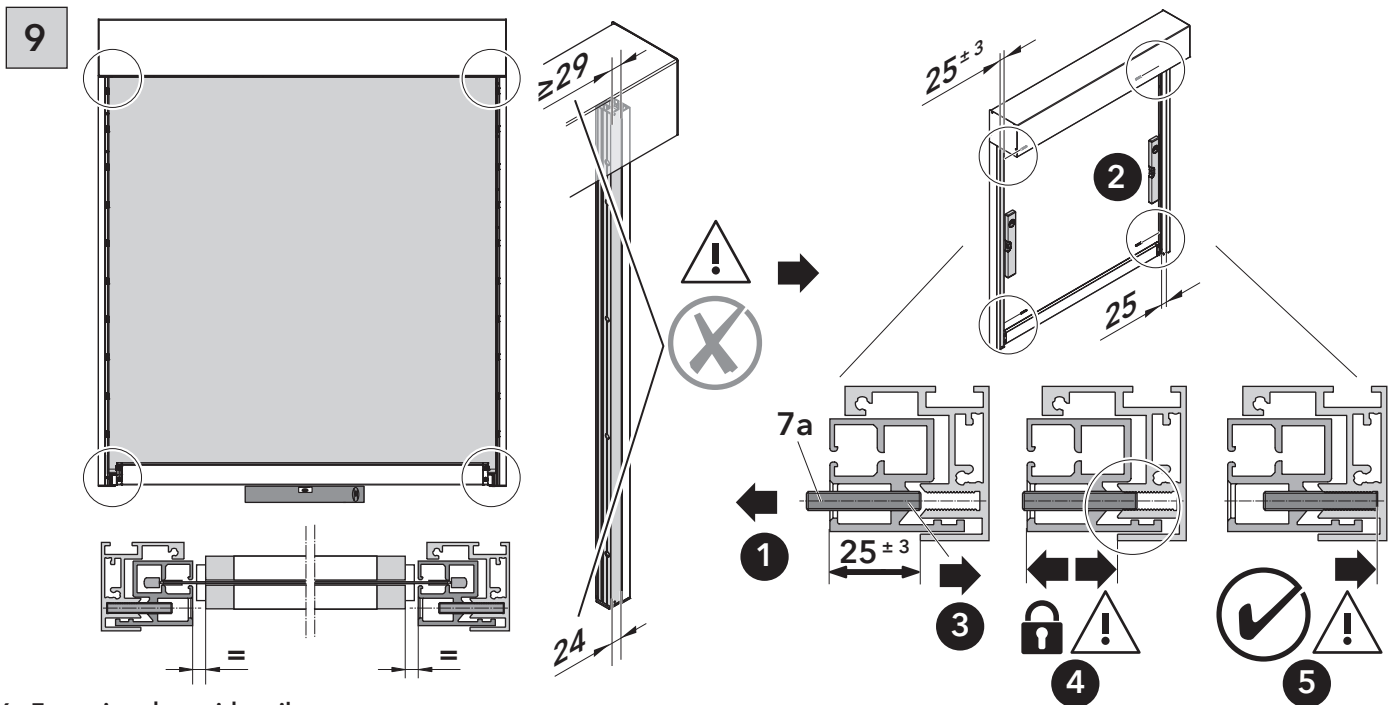
3.4 Fixing the guide rails (two parts and two parts, for embedding)



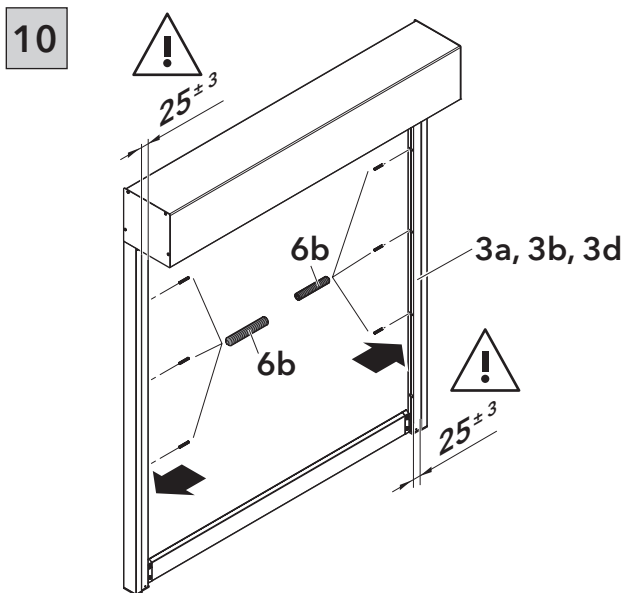
4. Blind trial run with guide rails



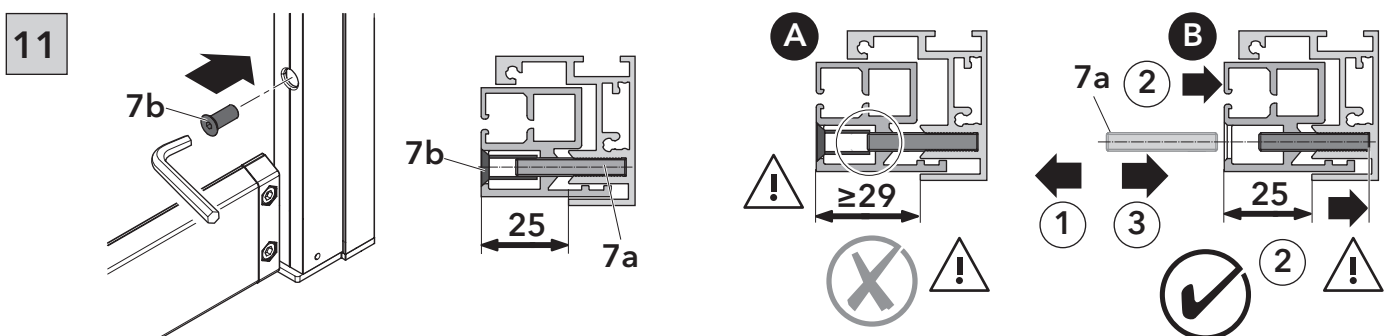
5. Checking the drop rail/blind



6. Fastening the guide rails



6.1 Securing the guide rails (two parts and two parts, for embedding)



7. Electric drives

Models 48-1067; 48-1068; 48-1070; 48-1071; 48-1072; 48-1073; 48-1074; 48-1075 are delivered with the following types of drives:

Wired drive	Radio drive	Drives with bus systems
Becker R40-17; E18 (standard)	Becker R40-17; C18 (optional)	Becker SMI Becker R8 to R40-17-S18 (optional)
Somfy Maestria + 50 WT (optional)	Somfy Maestria + 50 io (optional)	
Elero SunTop/Z M7 to M28-23 RH (optional)	Elero SunTop/Z M7 to M28-23 868 RH (optional)	

You can find the model number on the CE declaration label inside the cassette.

Please refer to the original electrical installation instructions for programming the end position settings.

The end position settings must be applied as outlined below.

	Bottom end position	Top end position	
		To torque	To fixed position
48-1067 (zip_2.0 Cassette 110 with two-part guide rail)	approx. 10 mm up to guide rail end piece	X	X
48-1068 (zip_2.0 Cassette 150 with two-part guide rail)		X	X
48-1070 (zip_2.0 Cassette 110 embedding variant with two-part guide rail)			X
48-1071 (zip_2.0 Cassette 150 embedding variant with two-part guide rail)			X
48-1072 (zip_2.0 Cassette 110 with one-part guide rail)		X	X
48-1073 (zip_2.0 Cassette 150 with one-part guide rail)		X	X
48-1074 (zip_2.0 Cassette 110 with adjustable single and double guide rail for installation on post-and-beam facade)		X	X
48-1075 (zip_2.0 Cassette 150 with adjustable single and double guide rail for installation on post-and-beam facade)		X	X



DE

FR

NL

EN

ES

Toldo de ventana zip_2.0

Instrucciones de montaje | Edición 06.2023




Índice

Instrucciones de seguridad importantes para el montaje	3 - 5
1 Preparación	8
1.1 Preparación estándar	8
1.2 Preparación con placa soporte PR50/PR60	9
1.3 Preparación con distanciador L=45-150 mm	10
1.4 Preparación en fachadas muro cortina	11 - 12
1.5 Preparación con empotrado (+ aislamiento trasero)	13
1.6 Cajón de 150, puntos de fijación de la escuadra de pared y de techo	14
2. Colocación de los perfiles básicos (2 piezas, 2 piezas empotrado) y riel de guiado (1 pieza)	15 - 16
3. Revisión del paralelismo y la diagonal	17
3.1 Prueba de funcionamiento del cortinaje con perfil básico (2 piezas, 2 piezas empotrado)	17
3.2 Introducción de los rieles de guiado en el perfil básico (2 piezas, 2 piezas empotrado)	18
3.3 Ajuste de los rieles de guiado (2 piezas, 2 piezas empotrado)	18
3.4 Fijación de los rieles de guiado (2 piezas, 2 piezas empotrado)	19
4. Prueba de funcionamiento del cortinaje con rieles de guiado	19
5. Revisión del perfil de caída/cortinaje	20
6. Montaje de los rieles de guiado	20
6.1 Sujeción de los rieles de guiado (2 piezas, 2 piezas empotrado)	20
7. Accionamiento eléctrico	21


Instrucciones de seguridad importantes para el montaje


1. Leer las instrucciones de montaje y operación

 Las instrucciones de montaje y operación deben leerse y observarse antes del montaje. El incumplimiento de estas instrucciones exime al fabricante de su responsabilidad.

1.1. Indicaciones de seguridad y advertencia para las instrucciones de montaje

Las instrucciones de seguridad se encuentran en varios lugares del texto. Están marcadas con diferentes símbolos y un texto de aviso:


 **Instrucción de seguridad importante:**
Este triángulo de advertencia identifica las instrucciones que son importantes para el funcionamiento del producto y que, si no se respetan, podrían causar la muerte o lesiones graves.

 **Instrucción de seguridad importante:**
Este triángulo de advertencia identifica las instrucciones que son importantes para el funcionamiento del producto y que, si no se respetan, suponen un peligro de descarga eléctrica que puede causar la muerte o lesiones graves.


2. Cualificación


Las instrucciones de montaje se dirigen exclusivamente al instalador cualificado, que tiene conocimientos en las siguientes áreas:

- Normas de seguridad en el trabajo, seguridad operativa y prevención de accidentes
- Manejo de escaleras y andamios
- Manipulación y transporte de componentes largos y pesados
- Manejo de herramientas y máquinas
- Colocación de medios de fijación
- Evaluación de la estructura del edificio
- Puesta en marcha y operación del producto

 Si no dispone de alguna de estas cualificaciones, debe encargar la instalación del producto a una empresa de montaje especializada.

Trabajos eléctricos:


 La instalación eléctrica fija debe realizarse de acuerdo con las disposiciones legales y locales (VDE 100), por parte de un electricista especializado. Para ello deben observarse las instrucciones de instalación adjuntas de los aparatos eléctricos suministrados.

 La instalación debe estar protegida de acuerdo con la norma VDE mediante un interruptor automático de corriente residual previo.

3. Aceptación de mercancías

La entrega debe revisarse inmediatamente después de la recepción para ver si se han producido daños por el transporte. Además, el contenido del envío debe compararse con el albarán de entrega.


4. Transporte

 Las cargas sobre el eje permitidas y el peso total admisible para el medio de transporte no deben excederse. La sobrecarga puede cambiar el comportamiento del vehículo de carga.

La mercancía que se va a transportar debe fijarse de forma adecuada y segura. El embalaje del toldo debe estar protegido contra la humedad. Un embalaje sin apretar puede soltarse y provocar accidentes. El embalaje abierto para inspeccionar la entrada de mercancías debe cerrarse nuevamente para su posterior transporte de manera adecuada.

Después de la descarga, el toldo se debe transportar en la posición correcta al lugar de montaje, de modo que ya no tenga que girarse en espacios reducidos. Se deben observar las notas en los cartones del toldo que indican la orientación o posición.


5. Elevación con cuerdas

 Si la instalación se debe elevar a un área más alta con la ayuda de cuerdas, entonces el toldo debe

- separarse del embalaje,
- atarse con los cordones de tracción de modo que no puedan soltarse
- y elevarse uniformemente en posición horizontal.

Lo mismo se aplica para el desmontaje de un toldo.

6. Montaje

 Antes de comenzar el montaje, debe comprobar la capacidad de carga de la subestructura.

Es importante comprobar las propiedades estructurales de la construcción de cristal de la fachada antes del montaje. Además, debe garantizarse que los tornillos de fijación se atornillan directamente a la estructura portante y que no haya una unión con la moldura del cristal, incluso en caso de carga de viento, de lo contrario pueden producirse grietas por tensión. Si no puede garantizarlo, no debe realizar el montaje. En caso de dudas se debe consultar al fabricante de la construcción de ventanas o a un ingeniero especializado en fachadas.

DE

FR

NL

EN

ES

Instrucciones de seguridad importantes para el montaje

Atención:


Entrega sin material de montaje (accesorios). El instalador debe adaptar el material de montaje a la subestructura existente. Solo el instalador es responsable de que el material de montaje sea adecuado para la mampostería en cuestión y que el montaje se realice de forma profesional. Deben cumplirse estrictamente las instrucciones de montaje respectivas de los fabricantes de la construcción de cristal de la fachada.

7. Medios de montaje

⚠ El toldo cumple con los requisitos de la clase de resistencia al viento especificada en la marca de conformidad CE (véanse las instrucciones de operación). Cuando está instalado, cumple con estos requisitos solo si:

- El toldo se ha montado de la manera y con la cantidad de orificios de fijación recomendados por el fabricante.
- Se ha montado de forma adecuada sobre la subestructura.
- La clase de resistencia al viento que se debe alcanzar depende de la superficie.
- Las condiciones que se deben observar para cumplir con los requisitos de rendimiento se basan en cargas estáticas y no tienen en cuenta el efecto dinámico de las cargas repetitivas (turbulencias) a las que estarán expuestos la tela y el marco en el uso real. Por lo tanto, la presión estática no se puede utilizar para determinar el anclaje de los toldos al edificio.

8. Marcado CE del producto

		
MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21 D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-022		
EN 13561:2004+A1:2008 / EN 13120 zip_2.0 Modelos 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075		
Uso en zona exterior de edificios y otras construcciones		
Resistencia al viento*: clase 6		
Alto	Perfil de caída tipo M (Ancho hasta máx. 4,8 m)	Perfil de caída tipo S (Ancho hasta máx. 3 m)
hasta máx. 3 m. hasta máx. 6 m	Clase de resistencia al viento 6	Clase de resistencia al viento 3 Clase de resistencia al viento 0

* Resistencia al viento

Información sobre la velocidad máxima admisible del viento para la idoneidad de uso se indican claramente en el manual de instrucciones y deben respetarse. El rendimiento declarado sólo se aplica al producto. Después de la instalación, la superficie de montaje puede dar lugar a un menor rendimiento.

9. Dispositivos de ascenso

⚠ Los dispositivos de ascenso no deben estar apoyados o sujetos al toldo. Deben tener una base firme y proporcionar suficiente sujeción. Use solo dispositivos de ascenso que tengan una capacidad de carga suficientemente alta. Solo se pueden utilizar los dispositivos de ascenso aprobados (escaleras).

10. Protección contra caídas

⚠ Cuando se trabaja con un alto elevado, existe el riesgo de caerse. Use dispositivos adecuados de protección contra caídas.

11. Conexión eléctrica

⚠ El toldo solo se puede conectar si las especificaciones del accionamiento eléctrico se corresponden con la fuente de alimentación (véanse las instrucciones de operación). Es imprescindible respetar las instrucciones de montaje adjuntas de los componentes eléctricos suministrados.

⚠ La instalación debe estar protegida de acuerdo con la norma VDE mediante un interruptor automático de corriente residual previo.

⚠ Para la conexión eléctrica solo se pueden usar conexiones de cable y enchufes con una clase de protección IP 54 como mínimo.

12. Uso previsto

⚠ Los toldos solo se pueden utilizar para sus fines previstos definidos en las instrucciones de operación, como protección solar vertical. El cajón debe montarse en horizontal y los rieles de guiado en vertical. Las modificaciones, como reformas o reconversiones, que no están previstas por el fabricante solo pueden realizarse con el consentimiento por escrito de este.

Las cargas adicionales en el toldo debidas a objetos adheridos o suspendidos con cuerdas pueden provocar daños o la caída del toldo y, por lo tanto, no están permitidas.

⚠ Para cambiar la tela o realizar reparaciones en la instalación, es necesario asegurar el perfil de caída frente a caídas.

Instrucciones de seguridad importantes para el montaje

13. Operación incontrolada

⚠ Al trabajar en el área de movimiento del toldo, el control automático debe estar apagado. Existe el riesgo de aplastamiento y caída.

Además, se debe garantizar que la instalación no se pueda operar inadvertidamente de forma manual. Para ello, la fuente de alimentación debe interrumpirse, p. ej., desconectando el fusible o el acoplamiento de enchufe del motor.

Si los toldos son operados por varios usuarios, se debe instalar un interruptor con prioridad de conmutación (interrupción de alimentación controlada desde el exterior) que imposibilite la recogida y la extensión del toldo.

14. Prueba de funcionamiento

⚠ Cuando se extiende por primera vez, no debe haber nadie en el área de desplazamiento o debajo del toldo. Los medios de fijación y las consolas deben inspeccionarse visualmente tras la primera extensión.

Nunca use controles automáticos o interruptores para las pruebas de funcionamiento cuando el toldo esté fuera del campo de visión del operador (riesgo de arranque involuntario). Se recomienda el uso de un cable de pruebas para la conexión del motor.

Deben observarse las instrucciones de montaje y configuración incluidas del fabricante del motor, interruptor y control.

15. Áreas de aplastamiento y corte, así como piezas con cantos afilados

⚠ Para evitar lesiones, las posiciones finales deben adaptarse a las condiciones locales, si es necesario.

⚠ Entre el contrapeso y el perfil del cajón hay áreas de aplastamiento y corte. Atención, ¡peligro de lesiones!

La instalación puede agarrar y aplastar o arrancar prendas de ropa o partes del cuerpo. Si el toldo se instala a un alto de menos de 2,5 metros sobre rutas de tránsito accesibles, solo se permite su accionamiento mediante un interruptor pulsador con visión de las partes móviles.

En este caso, no se permiten controles eléctricos, accionamientos inalámbricos con interruptores de enclavamiento, interruptores de enclavamiento, etc.

El interruptor pulsador debe instalarse a la vista del perfil de caída, pero alejado de las partes móviles, a un alto de 1,3 metros preferiblemente (se deben respetar las normas nacionales con respecto a las personas con discapacidad).

⚠ Los dobladillos laterales de la tela y cualquier pieza longitudinal desmontada, por ejemplo, la tapa de revisión o los rieles de guiado, pueden tener cantos afilados (atención, peligro de lesiones y cortes).

16. Entrega

⚠ Todas las instrucciones de operación, así como las instrucciones de montaje y ajuste de los fabricantes del motor, el interruptor y el control se deben transmitir con la correspondiente formación al usuario. Este debe estar completamente informado sobre las instrucciones de seguridad y uso del toldo. Su no cumplimiento o un manejo incorrecto pueden causar daños en el toldo o accidentes.

El cliente debe guardar las instrucciones y, en caso de vender el toldo, entregarlas al nuevo propietario.

Después de conocer las condiciones locales y del montaje correcto, la empresa instaladora confirmará al usuario si se ha alcanzado la clase de resistencia al viento especificada por el fabricante después del montaje. Si no es el caso, la empresa instaladora deberá documentar la clase de resistencia al viento que se ha logrado realmente.

Recomendación:

Como instalador, solicite la confirmación por escrito de la ejecución correcta del montaje y el toldo, el tiempo de montaje y la entrevista de aceptación, incluida la explicación de las instrucciones de seguridad.

MHZ recomienda una limpieza y mantenimiento anual:

una puesta a punto (inspección, mantenimiento, reparación) y la limpieza/cuidados regulares aumentan la vida útil de la instalación. Si los cuidados y la limpieza no se realizan regularmente o de forma correcta, pueden producirse fallos de funcionamiento o daños en el producto. Las reparaciones necesarias que se deriven de estas circunstancias no están cubiertas por la garantía.

Instrucciones de operación:

Un toldo de ventana es una protección solar, no protege contra todos los climas. Se debe recoger cuando haya viento fuerte o tormenta, lluvia y nieve.

Si el toldo de ventana está equipado con un control automático (p. ej., sensor de viento y sol), deberá desconectarse durante el invierno (peligro de formación de hielo).

Entregue al usuario del toldo de ventana las instrucciones de operación adjuntas y explíquelas exhaustivamente todas las instrucciones de seguridad y uso del toldo de ventana.

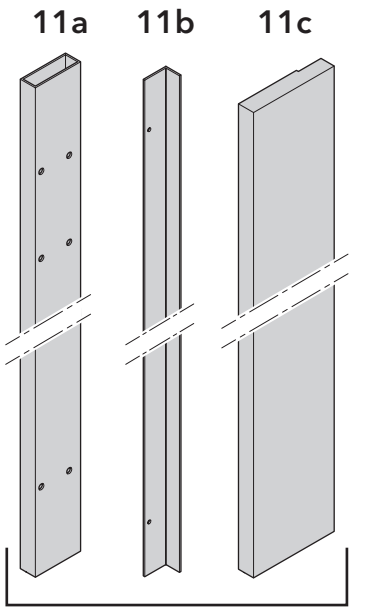
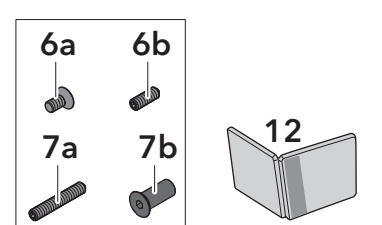
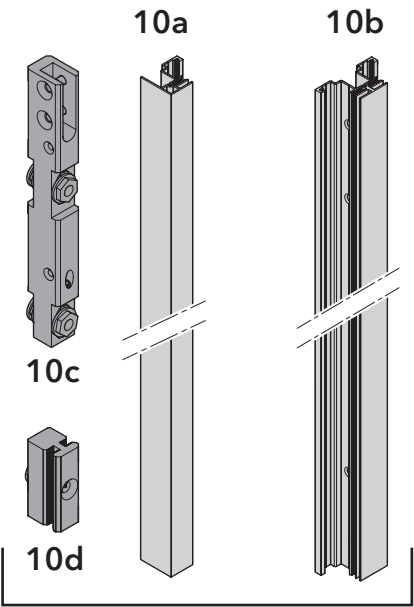
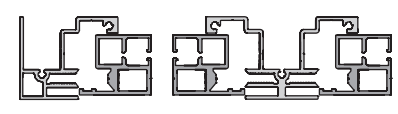
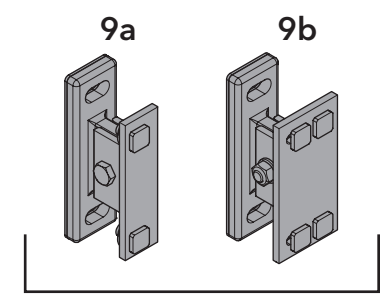
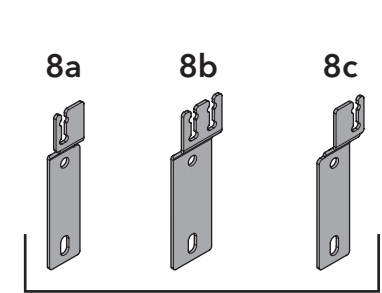
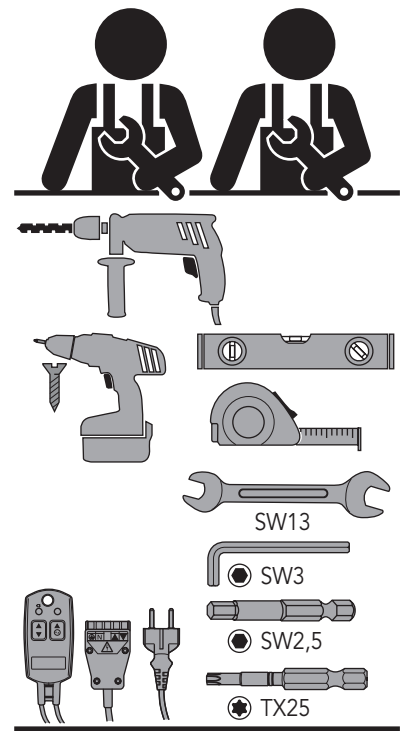
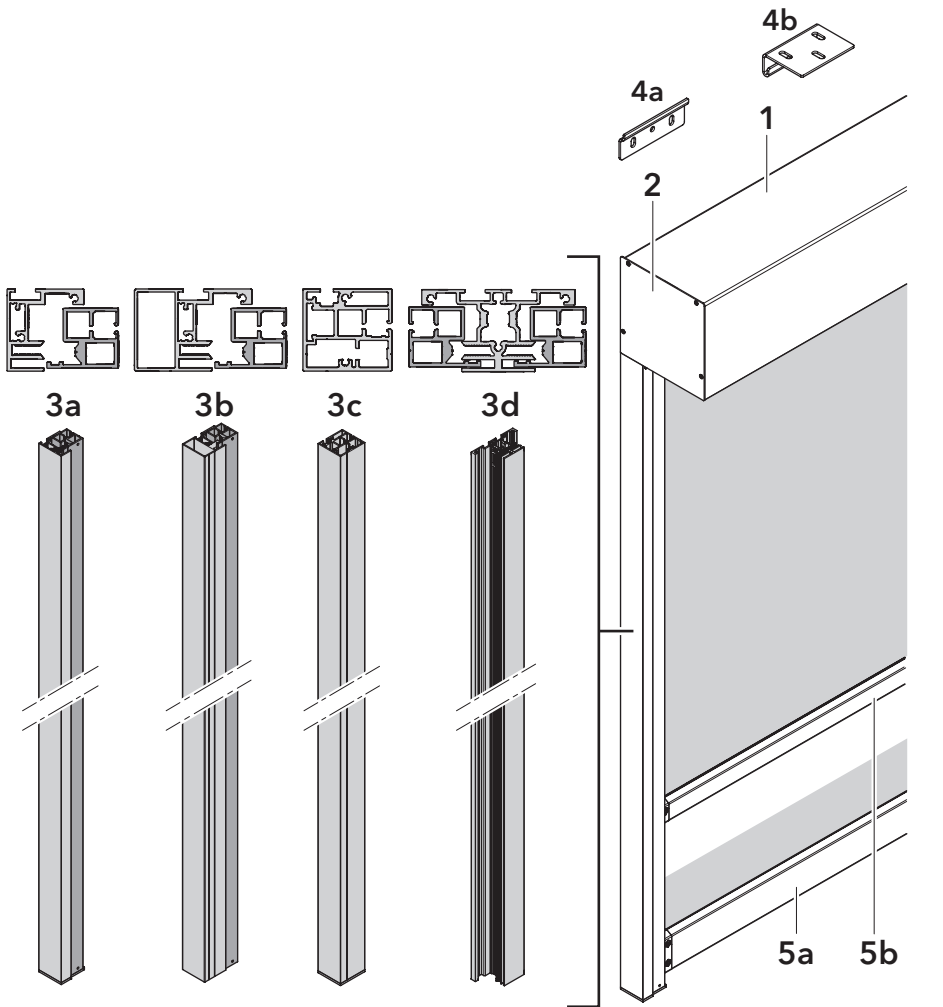
DE

FR

NL

EN

ES

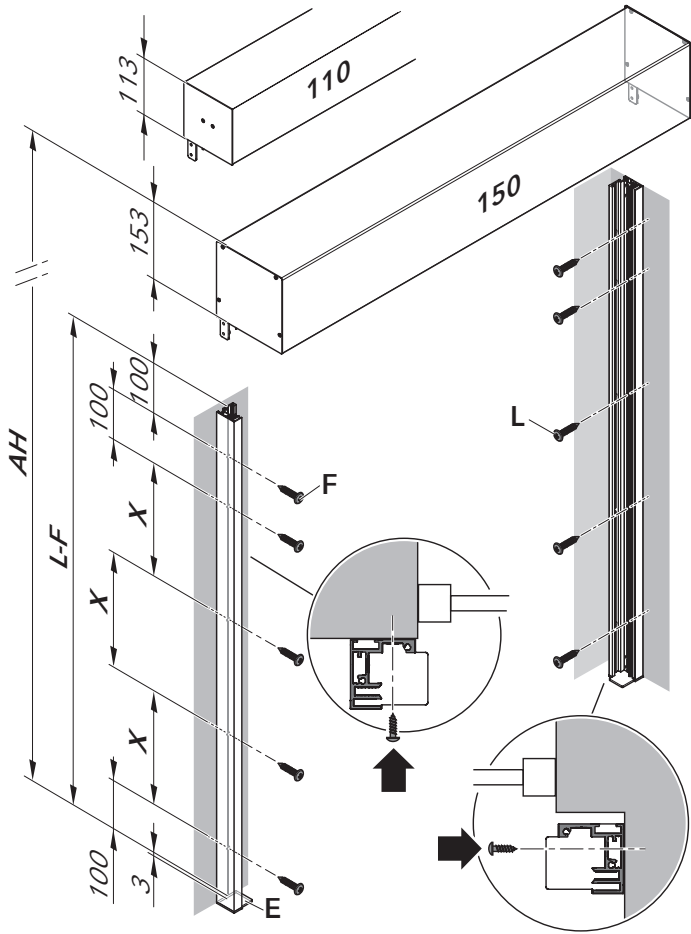


	F Montaje frontal (F)	FM Montaje frontal en el centro (FM)	L Montaje en soffito (L)	
3a				DE
3b				FR
3c				NL
3d + (8/9)				EN
10a				ES
10b				

mm

1.1 Preparación estándar

Cajón de 110 y de 150, puntos de fijación del riel de guiado



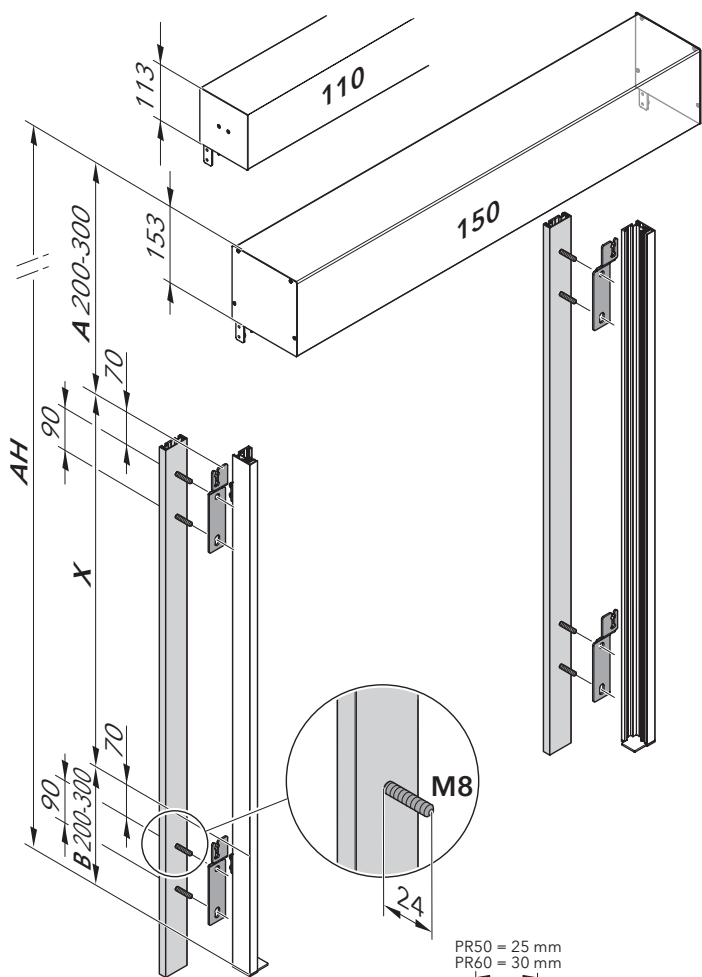
L-F	A	
	F	L
< 1200 mm	3	3
1201 - 2200 mm	4	4
2201 - 3200 mm	5	5
3201 - 4200 mm	6	6
4201 - 5200 mm	7	7
5201 - 6200 mm	8	8

$L-F = AH - 113/153 \text{ mm}$

$X = L-F - 300 \text{ mm} / (A - 1)$

1.2 Preparación con placa soporte PR50/PR60

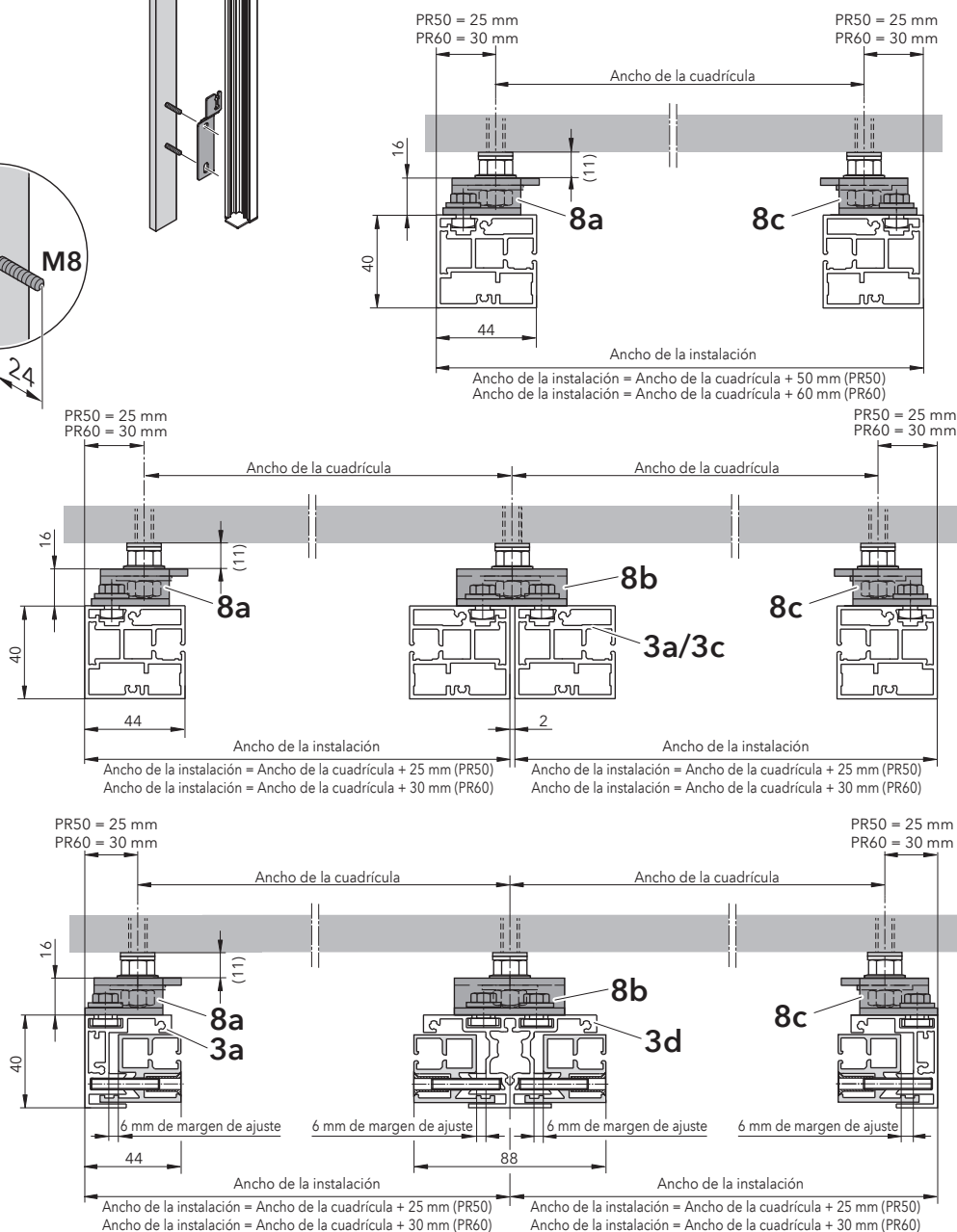
Cajón de 110 y de 150, puntos de fijación del riel de guiado



Max. AB = 3500 mm / Max. AH = 6000 mm

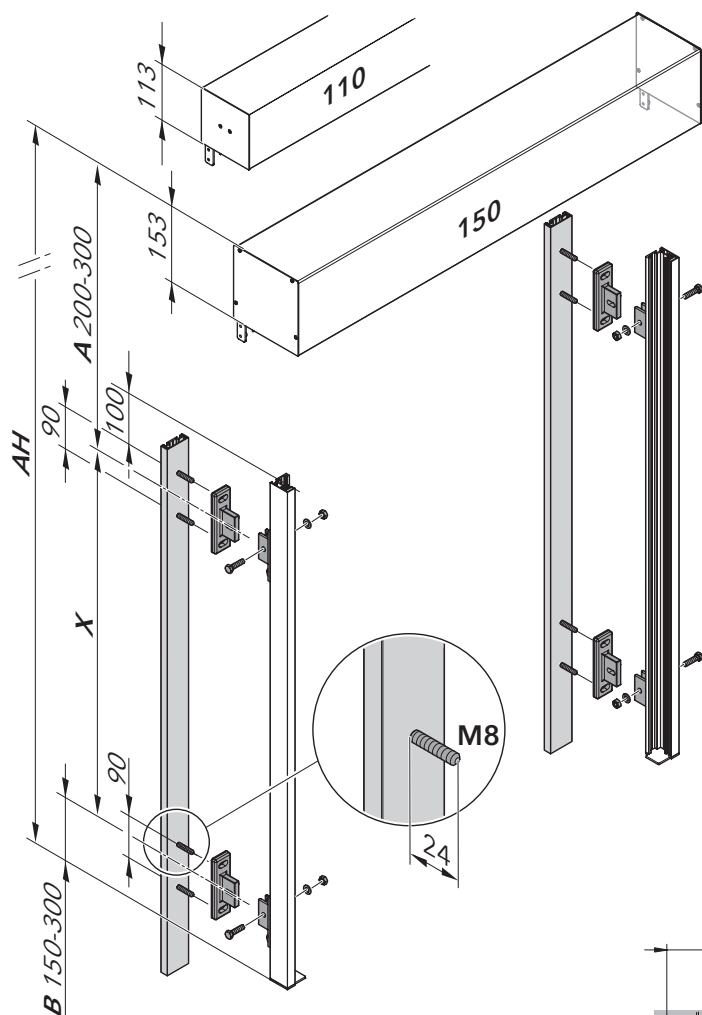
AH mm	Cantidad soportes (PR50/PR60) per riel de guiado (hasta AB 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

$$X = (AH - (A+B)) / (\text{cantidad de soportes} - 1)$$



1.3 Preparación con distanciador L=45-150 mm

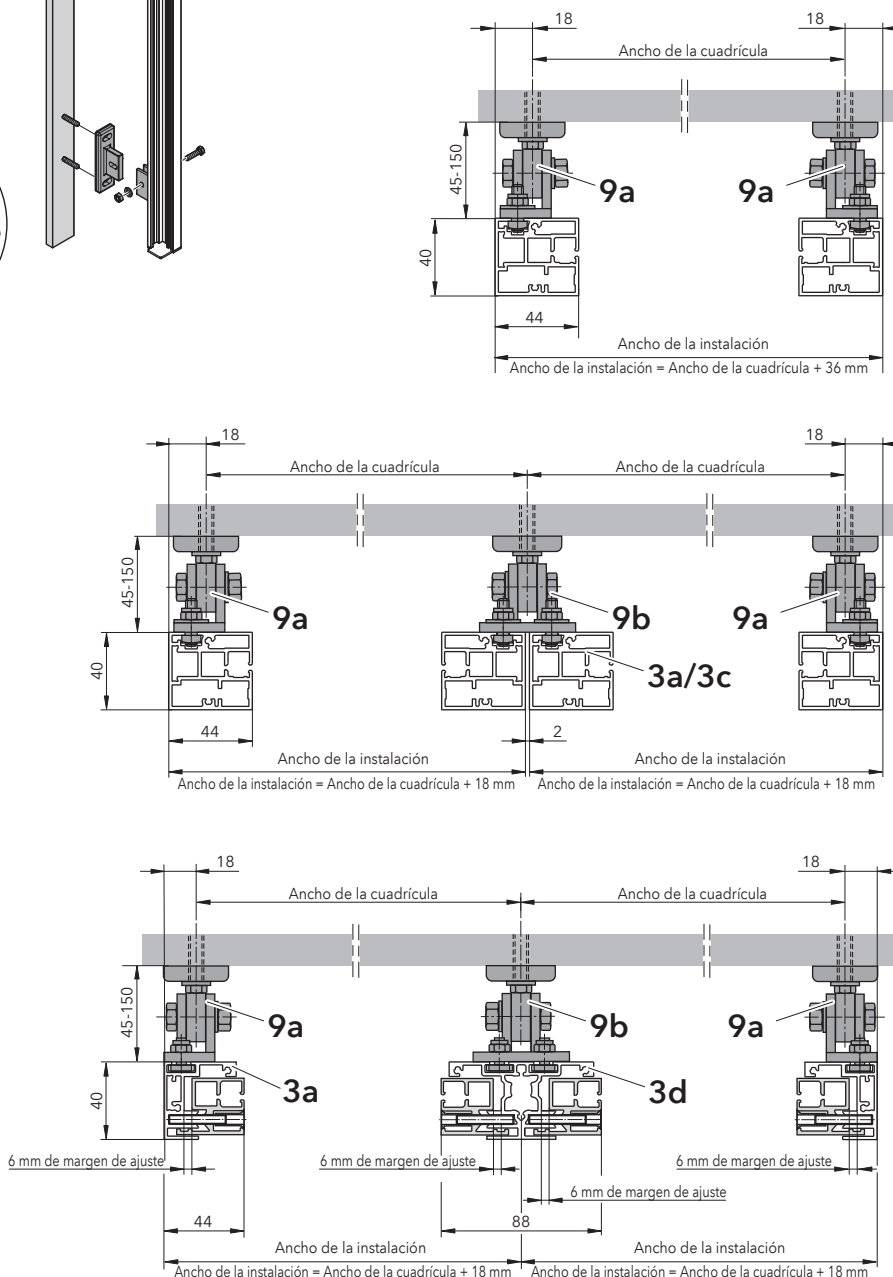
Cajón de 110 y de 150, puntos de fijación del riel de guiado



Max. AB = 3500 mm / Max. AH = 6000 mm

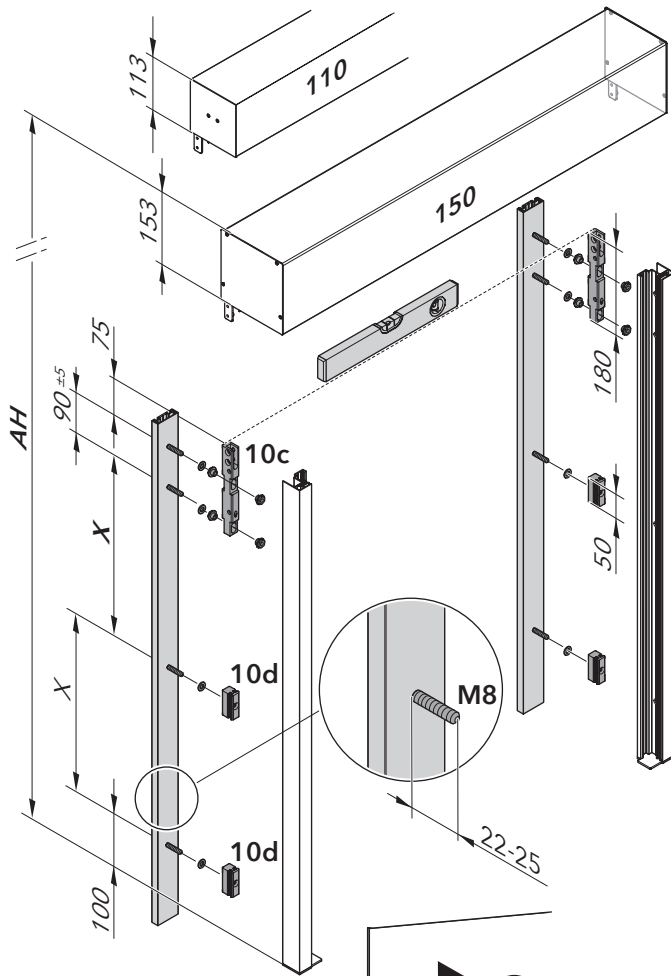
AH mm	Cantidad soportes per riel de guiado (hasta AB 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

$$X = (AH - (A+B)) / (\text{cantidad de soportes} - 1)$$



1.4 Preparación en fachadas muro cortina

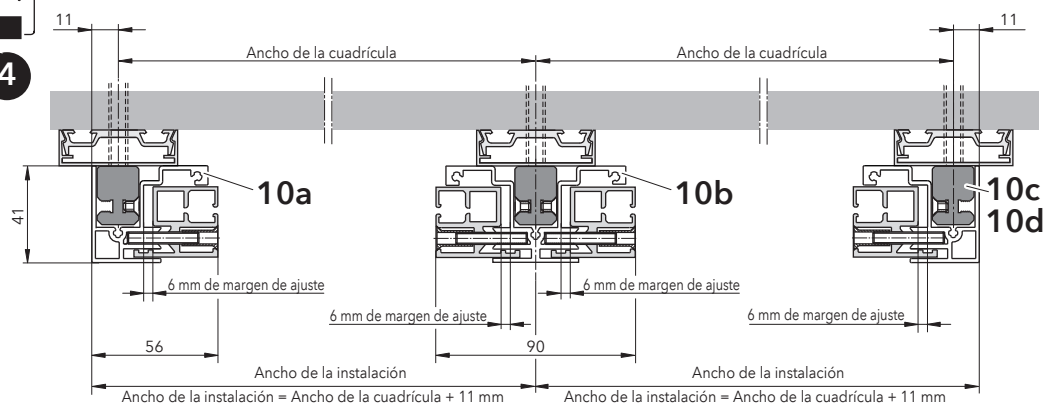
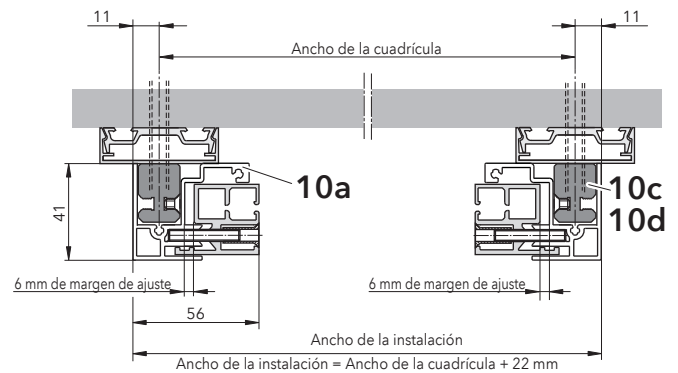
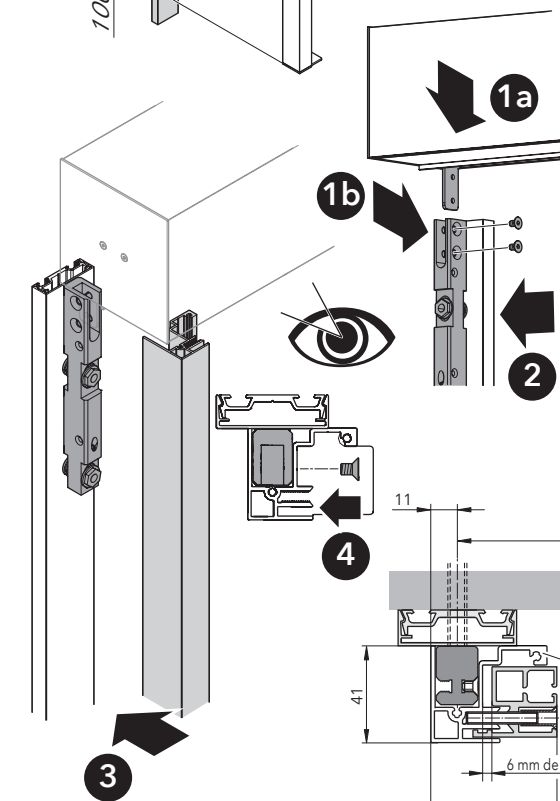
Cajón de 110 y de 150, puntos de fijación del riel de guiado



L-F	Cantidad de M8 per L-F	10d
500 - 1200 mm	3	1
1201 - 2200 mm	4	2
2201 - 3200 mm	5	3
3201 - 4200 mm	6	4
4201 - 5200 mm	7	5
5201 - 6000 mm	8	6

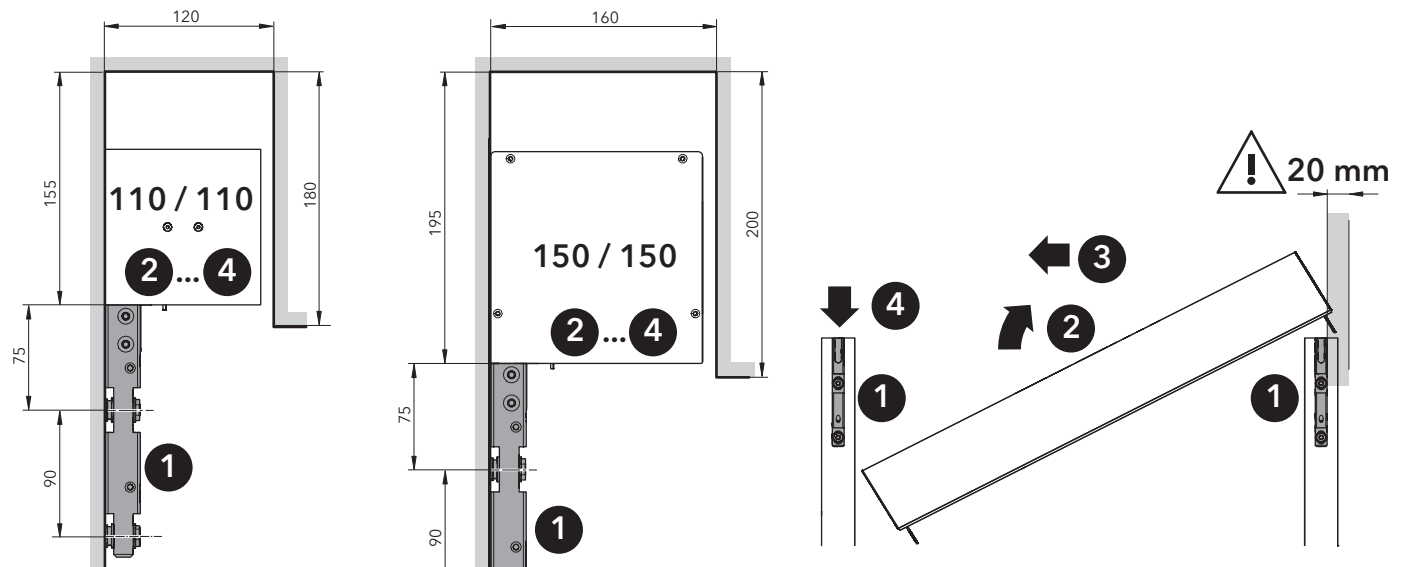
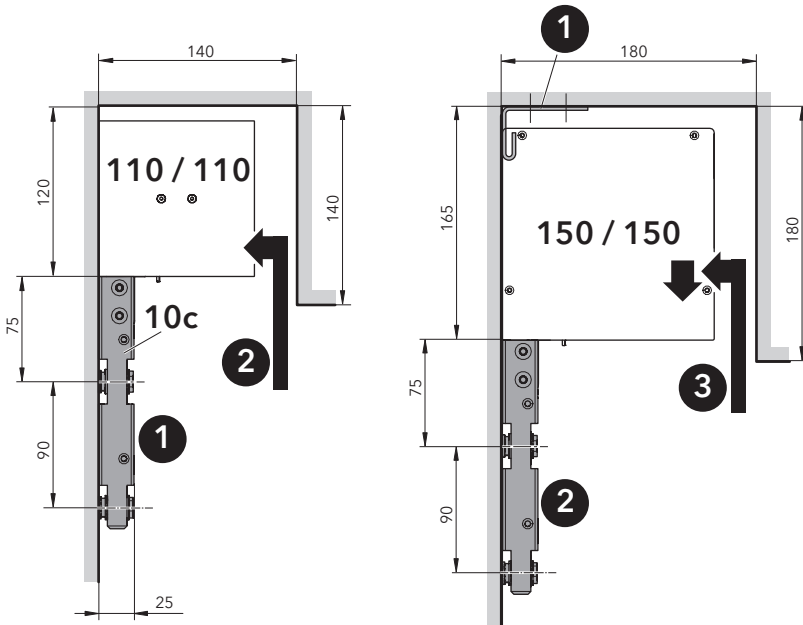
L-F=AH-113/153

Distancia pernos de montaje M8
 $X = ((L-F) - 265 \text{ mm}) / 10d$



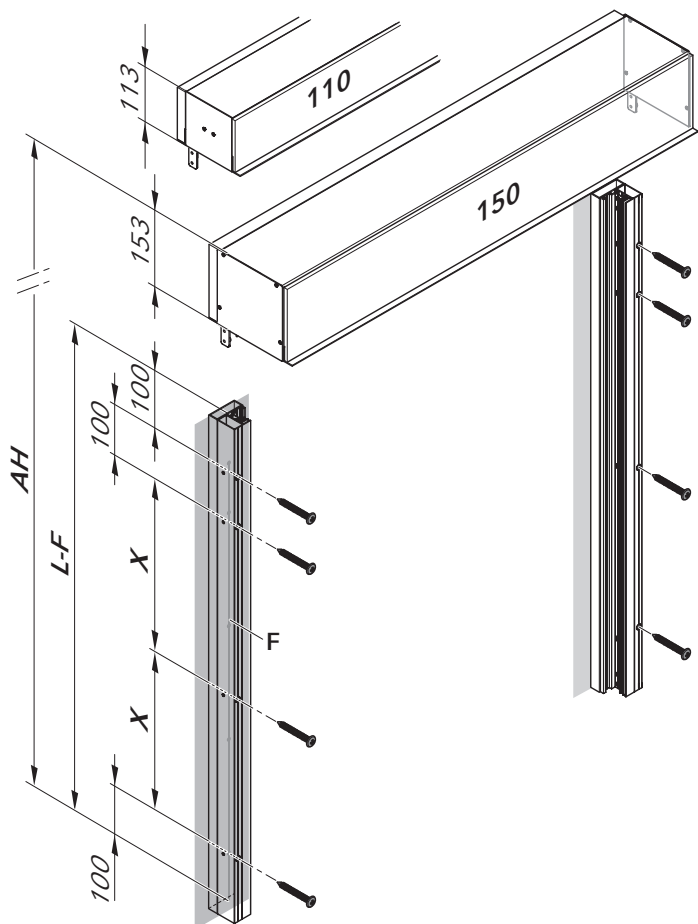
1.4 Preparación en fachadas muro cortina

Cajón de 110 y de 150, montaje en cajón intro



1.5 Preparación con empotrado (+ aislamiento trasero)

Cajón de 110 y de 150, puntos de fijación del riel de guiado

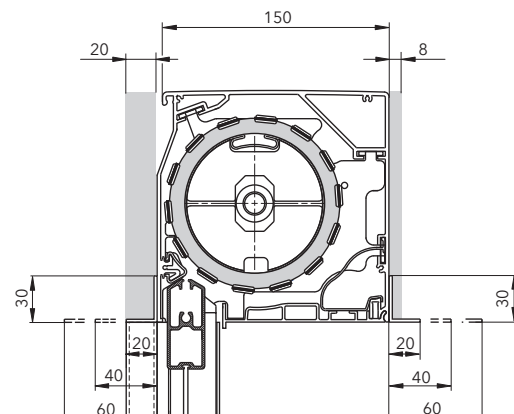
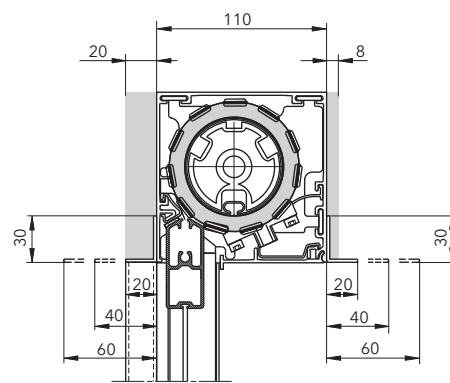
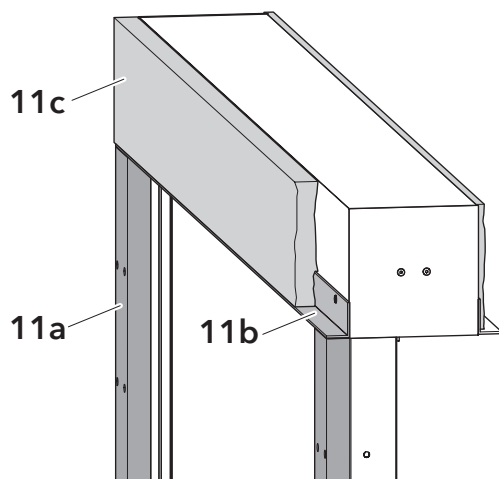
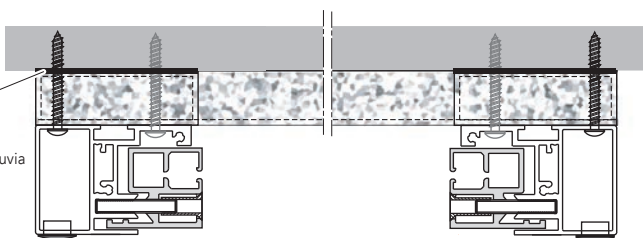


L-F	A F
< 1200 mm	3
1201 - 2200 mm	4
2201 - 3200 mm	5
3201 - 4200 mm	6
4201 - 5200 mm	7
5201 - 6200 mm	8

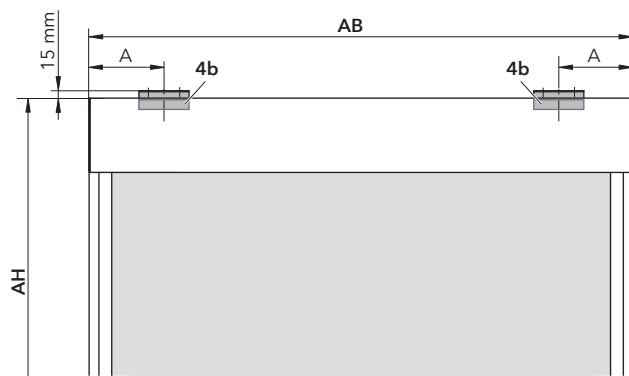
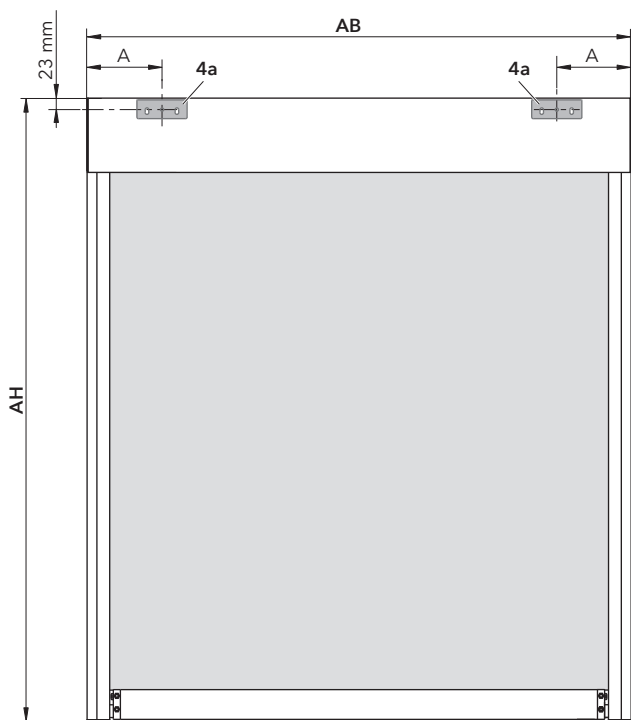
$L-F = AH - 113/153 \text{ mm}$

$X = L-F - 300 \text{ mm} / (A - 1)$

! Nivel de sellado a lluvia directa

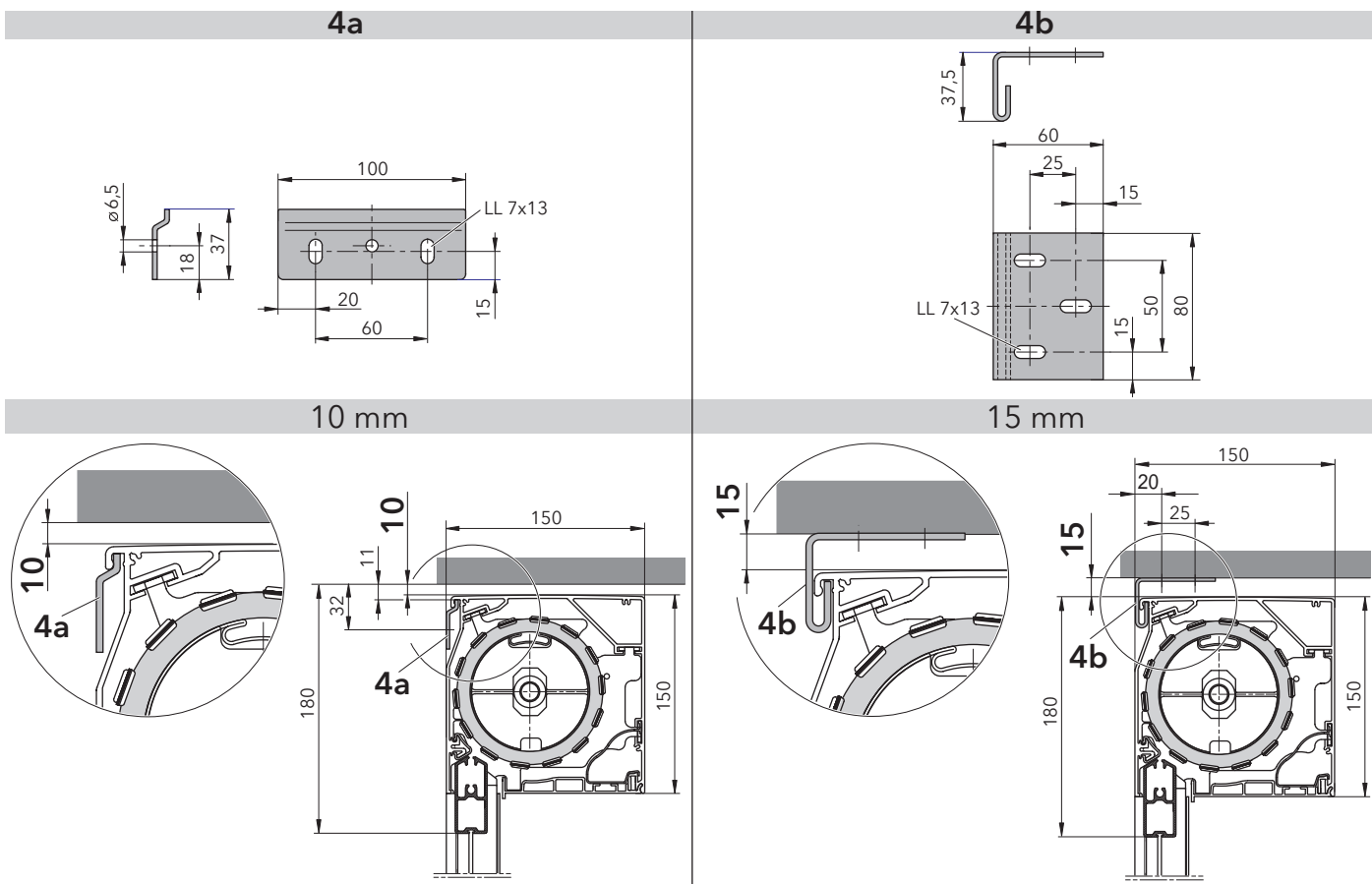


1.6 Cajón de 150, puntos de fijación de las escuadras de pared y de techo



AB	4a / 4b	A
2001 - 4800 mm	2	150 - 800 mm

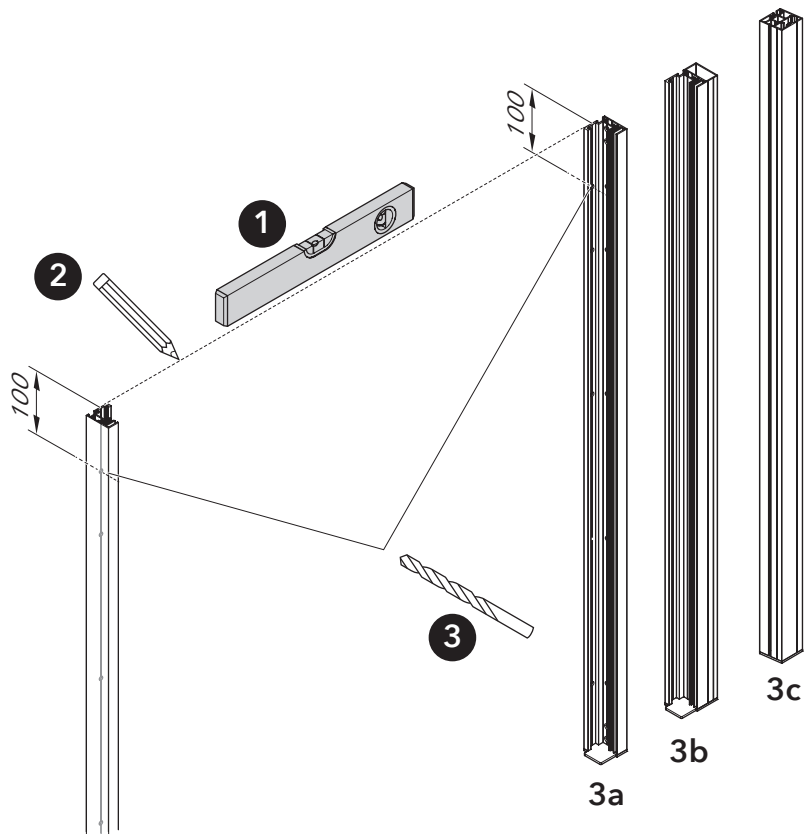
Esto no es necesario cuando se utilizan placas de soporte o distanciadores de hasta 3,5 m de ancho.



2. Colocación de los perfiles básicos (2 piezas, 2 piezas empotrado) y riel de guiado (1 pieza)

DE

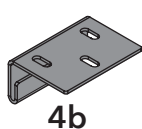
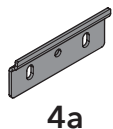
1



FR

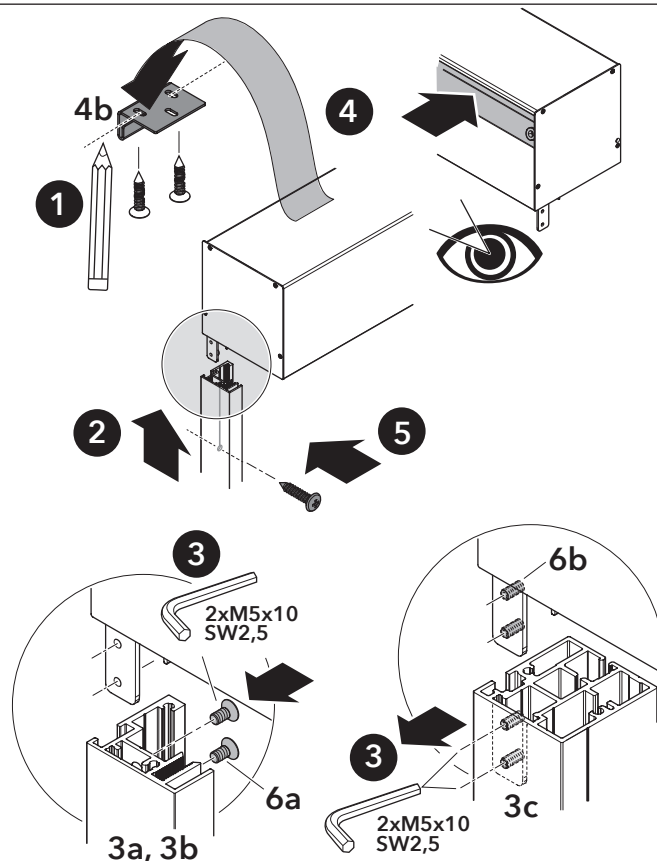
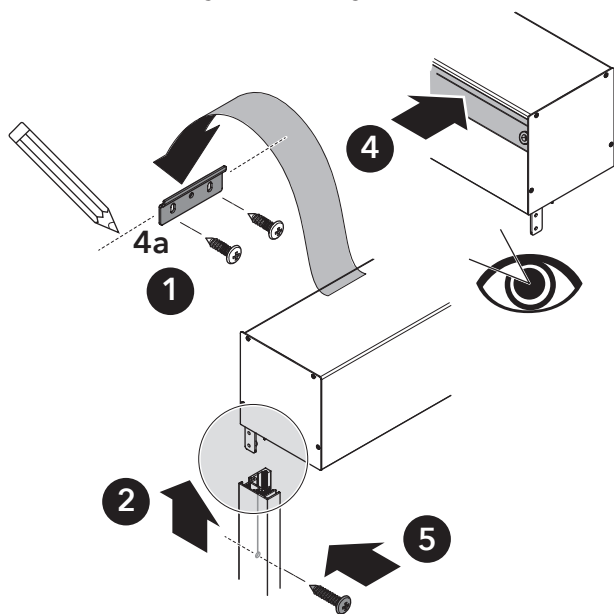
NL

2A 150er



4a

4b

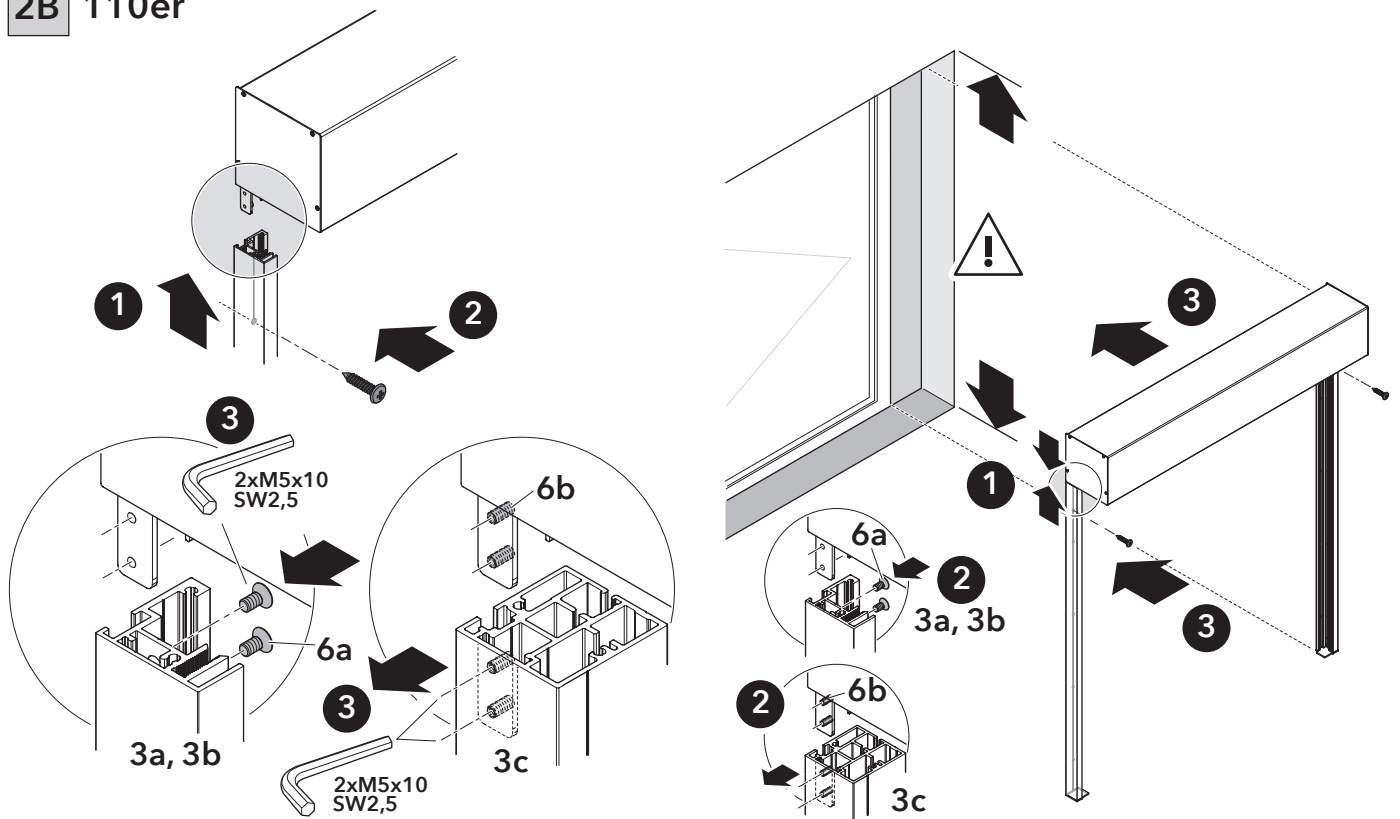


EN

ES

2. Colocación de los perfiles básicos (2 piezas, 2 piezas empotrado) y riel de guiado (1 pieza)

2B 110er

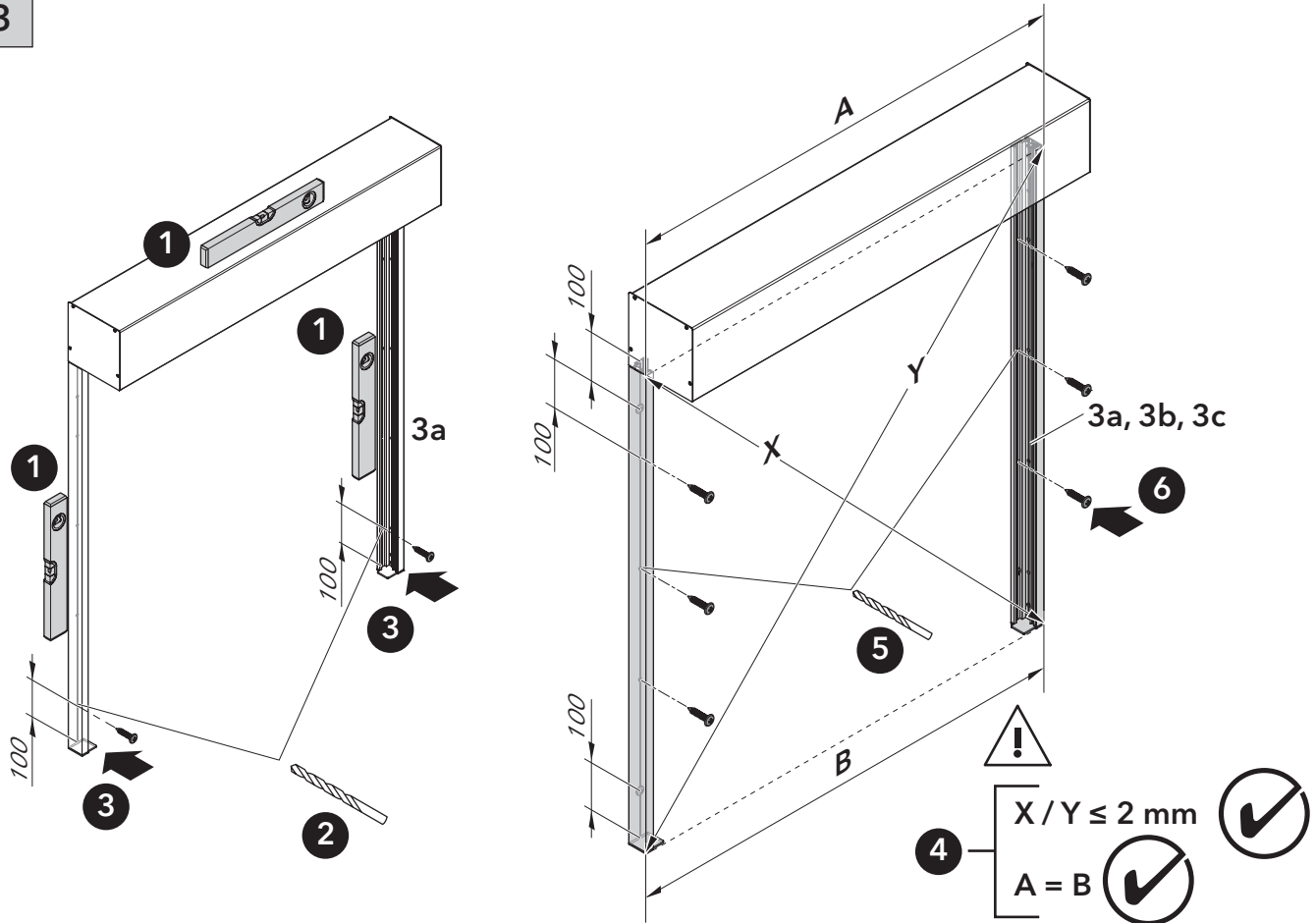


3. Revisión del paralelismo y la diagonal

X = Y

A = B

3



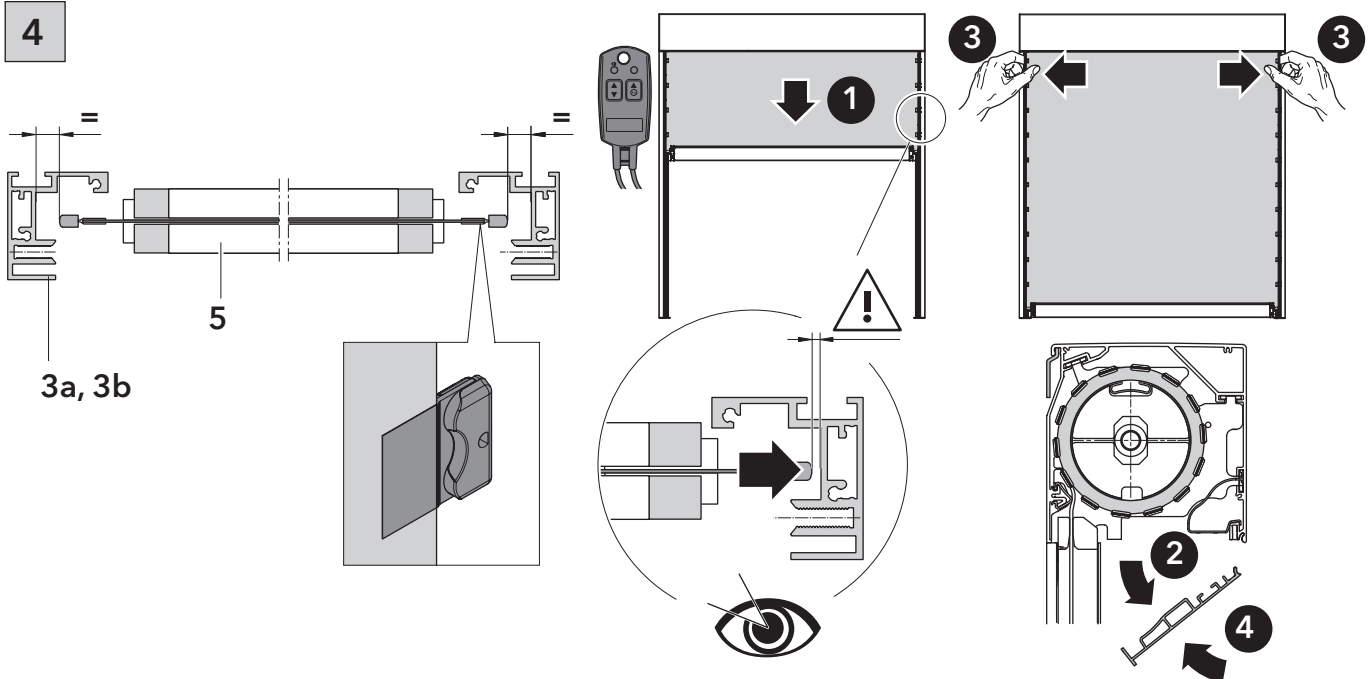
DE

FR

NL

3.1 Prueba de funcionamiento del cortinaje con perfiles básicos (2 piezas, 2 piezas empotrado)

4

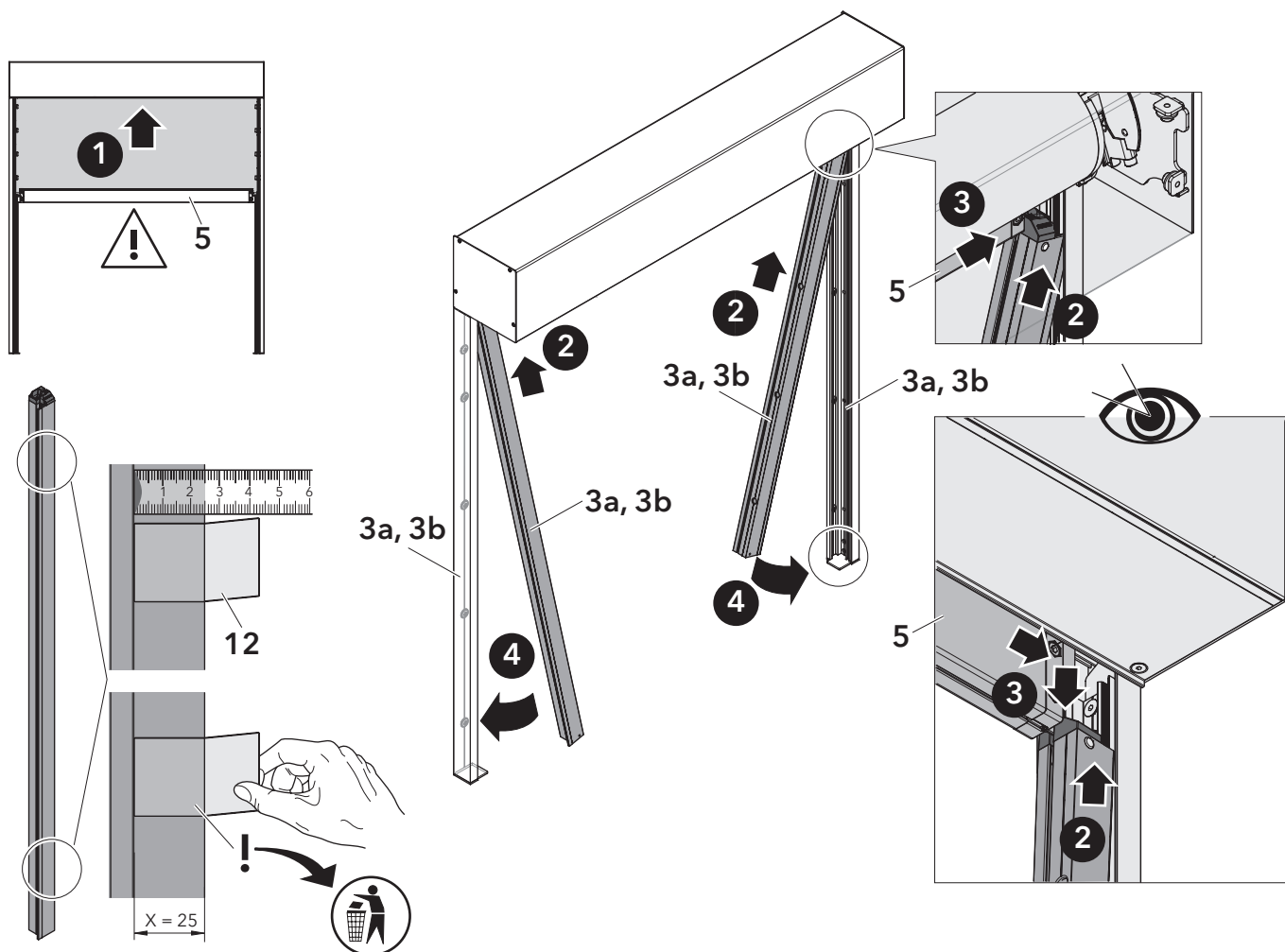


EN

ES

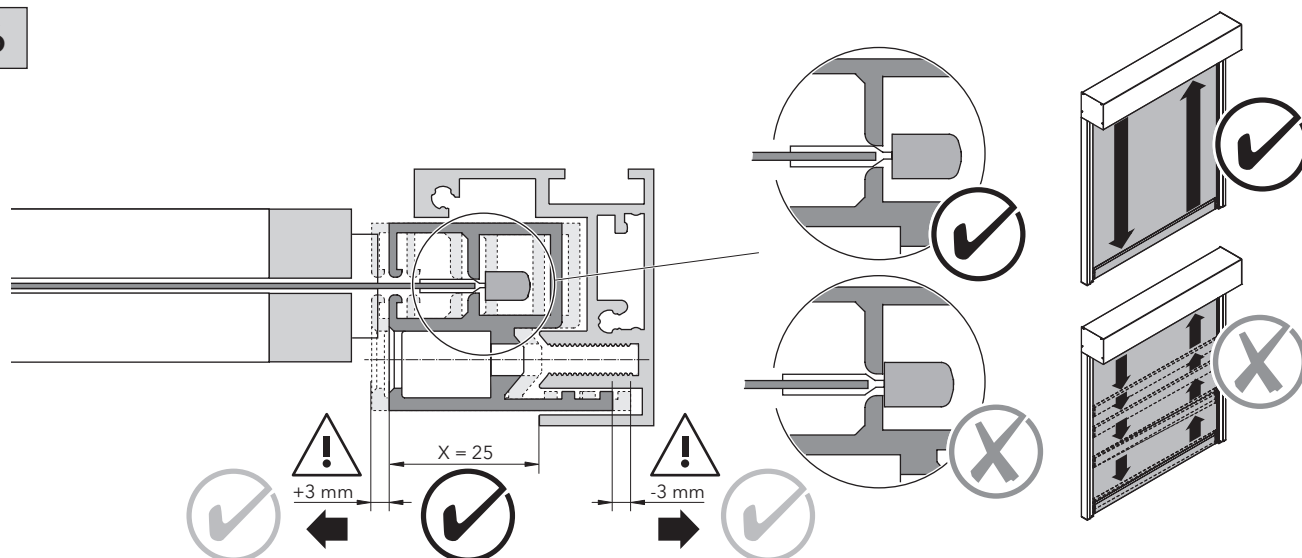
3.2 Introducción de los rieles de guiado en los perfiles básicos (2 piezas, 2 piezas empotrado)

5

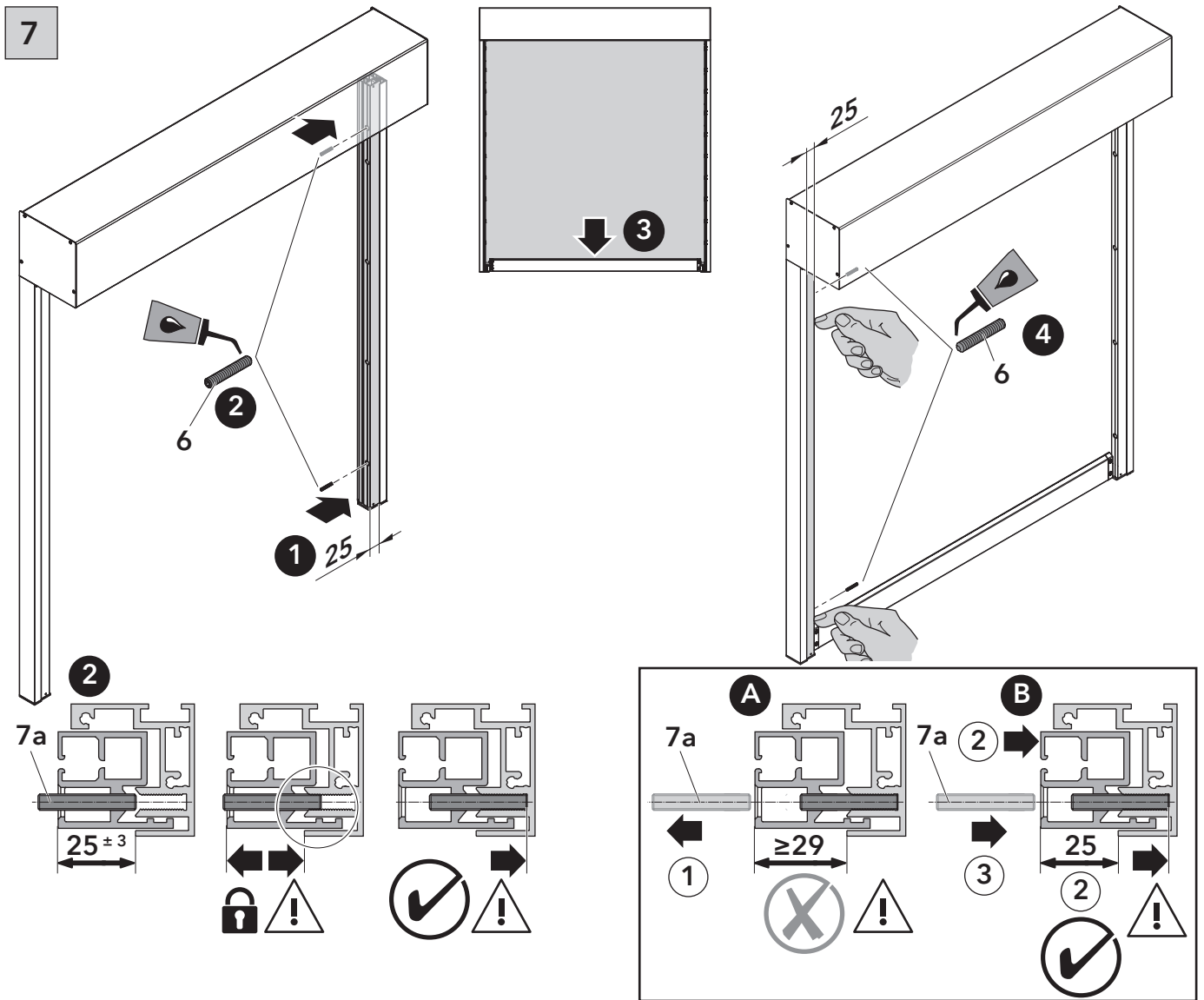


3.3 Ajuste de los rieles de guiado (2 piezas, 2 piezas empotrado)

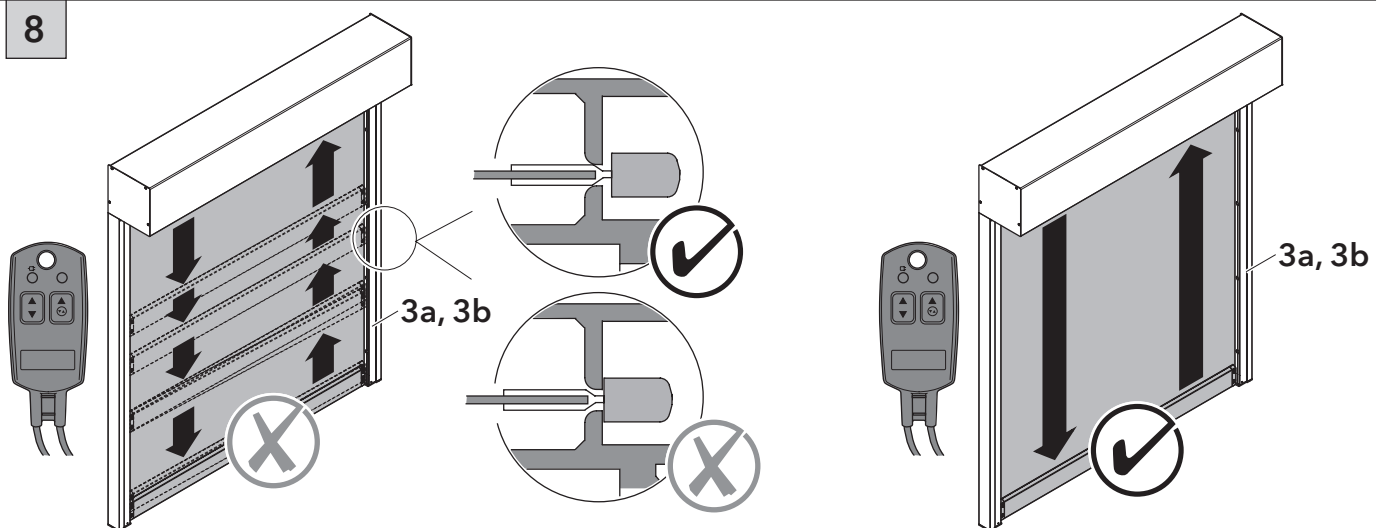
6



3.4 Fijación de los rieles de guiado (2 piezas, 2 piezas empotrado)



4. Prueba de funcionamiento del cortinaje con rieles de guiado



7. Accionamiento eléctrico

Los modelos 48-1067; 48-1068; 48-1070; 48-1071; 48-1072; 48-1073; 48-1074; 48-1075 se suministran con las siguientes variantes de accionamiento:

Accionamiento unido por cable	Accionamiento inalámbrico	Accionamiento con sistemas de bus
Becker R40-17; E18 (estándar)	Becker R40-17; C18 (opcional)	Becker SMI Becker R8 a R40-17-S18 (opcional)
Somfy Maestria + 50 WT (opcional)	Somfy Maestria + 50 io (opcional)	
Elero SunTop/Z M7 a M28-23 RH (opcional)	Elero SunTop/Z M7 a M28-23 868 RH (opcional)	

El n.º de modelo aparece en la etiqueta CE dentro del cajón.

La programación de ajuste de los topes finales se puede consultar en las instrucciones de montaje eléctrico originales.

Los topes finales deben ajustarse de la forma siguiente.

	Posición final inferior	Posición final superior	
		En el par	En posición fija
48-1067 (zip_2.0 Cajón de 110 con riel de guiado de dos piezas)	aprox. 10 mm hasta la terminación de los rieles de guiado	X	X
48-1068 (zip_2.0 Cajón de 150 con riel de guiado de dos piezas)		X	X
48-1070 (zip_2.0 Cajón 110, variante de empotrado con riel de guiado de dos piezas)			X
48-1071 (zip_2.0 Cajón 150, variante de empotrado con riel de guiado de dos piezas)			X
48-1072 (zip_2.0 Cajón 110 con riel de guiado de una pieza)		X	X
48-1073 (zip_2.0 Cajón 150 con riel de guiado de una pieza)		X	X
48-1074 (zip_2.0 Cajón 110 con riel de guiado ajustable simple y doble para montaje en fachada muro cortina)		X	X
48-1075 (zip_2.0 Cajón 150 con riel de guiado ajustable simple y doble para montaje en fachada muro cortina)		X	X



DE

FR

NL

EN

ES

Tenda a caduta zip_2.0

Istruzioni di montaggio | *Edizione 06.2023*




Indice

Avvertenze di sicurezza per il montaggio	3 - 5
1 Preparazione	8
1.1 Preparazione standard	8
1.2 Preparazione piastra di supporto PR50/PR60	9
1.3 Preparazione staffe L=45-150 mm	10
1.4 Preparazione facciate a montanti e traversi	11 - 12
1.5 Preparazione per incasso (+isolamento posteriore)	13
1.6 Cassonetto da 150 cm, punti di fissaggio dei supporti a parete e soffitto	14
2. Montaggio dei profili di base (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso) e binario (1 pezzo)	15 - 16
3. Controllo dell'allineamento verticale/orizzontale e della diagonale	17
3.1 Prova di funzionamento della tenda con i profili di base (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso)	17
3.2 Inserimento dei binari nei profili di base (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso)	18
3.3 Regolazione dei binari (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso)	18
3.4 Fissaggio dei binari (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso)	19
4. Prova di funzionamento della tenda con i binari	19
5. Controllo della barra di caduta della tenda	20
6. Fissaggio dei binari	20
6.1 Ancoraggio dei binari (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso)	20
7. Motori elettrici	21

Importanti avvertenze di sicurezza per il montaggio

1. Lettura delle istruzioni di montaggio e per l'uso

 Prima del montaggio è necessario leggere ed osservare le istruzioni di montaggio e per l'uso. L'inosservanza esonera il produttore dalla sua responsabilità.

1.1. Avvertenze di sicurezza ed avvertimenti per le istruzioni di montaggio

Le avvertenze di sicurezza si trovano in vari punti del testo. Sono contrassegnate con vari simboli e un apposito testo:

Importante avvertenza di sicurezza:

Con questo triangolo di segnalazione sono contrassegnate le avvertenze importanti per il funzionamento del prodotto, la cui inosservanza può portare a lesioni gravi, persino mortali.


Importante avvertenza di sicurezza:

Con questo triangolo di segnalazione sono contrassegnate le avvertenze importanti per il funzionamento del prodotto, la cui inosservanza comporta il pericolo di folgorazione, che può causare lesioni gravi, persino mortali.


2. Qualifiche


Le istruzioni di montaggio sono rivolte esclusivamente a montatori qualificati che dispongono di conoscenze approfondite nei seguenti settori:

- sicurezza sul lavoro, sicurezza di funzionamento e norme antinfortunistiche,
- utilizzo di scale e impalcature
- manipolazione e trasporto di pezzi lunghi e pesanti
- utilizzo di utensili e macchine
- ancoraggio di dispositivi di fissaggio
- valutazione della struttura architettonica
- messa in funzione e uso del prodotto

 Se non si dispone di una di queste qualifiche deve essere incaricata del montaggio del prodotto un'azienda di montaggio specializzata.

Lavori di natura elettrica:


 L'installazione dell'impianto elettrico fisso deve essere effettuata da un elettricista qualificato abilitato alla professione conformemente alle disposizioni di legge e alle disposizioni locali (VDE 100). Osservare a questo proposito le avvertenze di installazione allegiate dei dispositivi elettrici in dotazione.

 Conformemente alla VDE, la tenda deve essere protetta con un interruttore differenziale a monte.

3. Accettazione della merce

Immediatamente dopo la consegna è necessario controllare la merce per rilevare l'eventuale presenza di danni di trasporto. Inoltre, è necessario confrontare il contenuto della spedizione con quanto riportato sulla bolla di consegna.


4. Trasporto

 I carichi ammessi sugli assi e il peso totale consentito per il mezzo di trasporto non devono essere superati. Un carico aggiuntivo può alterare il comportamento di guida del veicolo.

Fissare correttamente e in maniera sicura la merce da trasportare. Proteggere dall'umidità l'imballaggio della tenda da sole. Un imballaggio che mostra segni di umidità può deteriorarsi e causare incidenti. L'imballaggio aperto per il controllo della merce in entrata deve essere richiuso correttamente per l'ulteriore trasporto.

Una volta scaricata, la tenda da sole deve essere trasportata al luogo di montaggio orientandola in modo da non doverla più girare in condizioni di spazio ristrette. Osservare l'avvertenza riportata sul cartone della tenda da sole recante indicazioni sulla posizione o sul lato corretti.


5. Sollevamento con corde

 Se la tenda deve essere sollevata in una posizione più alta con l'ausilio di corde,

- estrarla dall'imballaggio,
- legarla con le corde di traino in modo tale che non possa scivolare,
- sollevarla uniformemente in posizione orizzontale.

Lo stesso vale anche per lo smontaggio di una tenda da sole.

6. Montaggio

 Prima di procedere alle operazioni di montaggio, verificare la portata della sottostruttura.

È importante che le caratteristiche statiche della struttura di vetro della facciata vengano controllate prima del montaggio. Garantire inoltre che le viti di fissaggio vengano avvitate direttamente alla struttura portante e che anche in presenza di carico del vento non si crei alcun collegamento con il listello fermavetro, poiché altrimenti si potrebbero formare crepe dovute a tensione. Se ciò non fosse possibile non procedere al montaggio. In caso di dubbi consultare ad esempio il produttore della struttura della finestra o un ingegnere esperto di facciate.


Istruzioni di montaggio zip_2.0 Modelli 48-1067 / 1068 / 1070 / 1071 / 1072 / 1073 / 1074 / 1075

Importanti avvertenze di sicurezza per il montaggio

Attenzione:


Fornitura senza materiale di fissaggio (accessori).
 Il materiale di fissaggio deve essere stabilito dal montatore in base alla sottostruttura presente.
 Soltanto il montatore è responsabile dell'idoneità del materiale di fissaggio alla rispettiva muratura e della corretta esecuzione del montaggio. Osservare scrupolosamente le istruzioni di montaggio del produttore della struttura di vetro della facciata!

7. Dispositivi di fissaggio

 La tenda da sole soddisfa i requisiti della classe di resistenza al vento indicata nel marchio di conformità CE (v. istruzioni per l'uso). Una volta montata, questi requisiti sono soddisfatti solo se:

- la tenda da sole è montata correttamente sulla sottostruttura nel modo consigliato dal produttore
- e con il numero consigliato di fori di fissaggio,
- la classe di resistenza al vento raggiungibile dipende dalla superficie di montaggio.
- Le condizioni da rispettare affinché il requisito di potenza venga soddisfatto si basano su carichi statici e non considerano gli effetti dinamici di carichi ripetuti (turbolenze) ai quali il telo e il telaio sono sottoposti durante l'impiego reale. Pertanto la pressione statica non può essere usata per la determinazione dell'ancoraggio delle tende da sole all'edificio.


8. Marchio CE del prodotto

		
MHZ Hachtel GmbH & Co. KG Sindelfinger Straße 21 D-70771 Leinfelden-Echterdingen Germany 2018 LE-022		
EN 13561:2004+A1:2008 / EN 13120 zip_2.0 Modelli 48-1067/1068/1070/1071/1072/1073/1074/1075		
Utilizzo all'esterno di edifici ed altre costruzioni Resistenza al vento*: classe 6		
Altezza	Barra di caduta tipo M (larghezza fino a max 4,8 m)	Barra di caduta tipo S (larghezza fino a max 3 m)
fino a max 3 m	cl. resist. vento 6	cl. resist. vento 3
fino a max 6 m		cl. resist. vento 0


* Resistenza al vento

Informazioni sulla velocità massima del vento ammessa per l'idoneità all'uso sono chiaramente indicati nelle istruzioni per l'uso e devono essere rispettati.
 Le prestazioni dichiarate si applicano solo al prodotto.
 Dopo l'installazione, le prestazioni possono risultare inferiori in relazione della superficie di montaggio.


9. Ausili di salita


 Gli ausili di salita non possono essere appoggiati o fissati alla tenda da sole. Gli ausili di salita devono essere stabili e offrire un appoggio sufficiente. Utilizzare soltanto ausili di salita che abbiano una capacità portante sufficientemente elevata. Usare solo ausili di salita (scale) ammessi.


10. Dispositivi anticaduta

 In caso di lavori ad altezze elevate sussiste il pericolo di caduta. Utilizzare dispositivi anticaduta idonei.


11. Collegamento elettrico

 La tenda da sole può essere collegata alla rete elettrica soltanto se le specifiche del motore elettrico corrispondono alla fonte di alimentazione (v. istruzioni per l'uso). Osservare scrupolosamente le istruzioni di montaggio allegate dei componenti elettrici in dotazione.


 Conformemente alla VDE, la tenda da sole deve essere protetta da un interruttore differenziale a monte.

 Per il collegamento elettrico possono essere utilizzati soltanto raccordi per cavi e connettori a spina con una classe di protezione minima IP 54.

12. Uso conforme

 Le tende da sole possono essere impiegate soltanto per gli scopi descritti nelle istruzioni per l'uso e sono progettate come protezione solare verticale. Il cassonetto è orizzontale e i binari devono essere montati in verticale.
 Le modifiche, come eventuali integrazioni e trasformazioni non previste dal produttore, possono essere effettuate solo previa approvazione scritta di quest'ultimo.

Non è consentito sollecitare ulteriormente la tenda da sole agganciandovi oggetti o ancorandovi funi perché tali comportamenti possono causare danni o la caduta della tenda da sole.

 In caso di sostituzione del telo o riparazione della tenda da sole fissare la barra di caduta in modo che non cada.

Importanti avvertenze di sicurezza per il montaggio

13. Funzionamento non controllato

⚠ In caso di lavori nella zona di apertura della tenda da sole è necessario spegnere la centralina automatica. Sussiste pericolo di schiacciamento e di caduta.

Inoltre è necessario assicurarsi che la tenda non possa essere azionata manualmente in modo accidentale. A tale scopo interrompere l'alimentazione elettrica, ad es. disinserendo il fusibile o staccando il connettore a spina del motore.

Se le tende da sole vengono usate da più utenti, è necessario installare un dispositivo di blocco che si attiva preventivamente (interruzione di corrente controllata dall'esterno) impedendo la chiusura e l'apertura della tenda da sole.

14. Prova di funzionamento

⚠ Alla prima apertura della tenda da sole, nessuno deve trovarsi in prossimità o sotto alla tenda. Dopo la prima apertura, i dispositivi di fissaggio e le mensole devono essere sottoposti a un controllo visivo.

Per le prove di funzionamento della tenda da sole non utilizzare mai centraline automatiche o interruttori situati fuori dal campo visivo dell'operatore (pericolo di avvio accidentale). Per il collegamento del motore, si consiglia l'utilizzo di un cavo di prova.

Osservare le istruzioni di montaggio e regolazione del produttore del motore, dell'interruttore e della centralina allegate.

15. Zone con pericolo di schiacciamento, taglio e parti taglienti

⚠ Al fine di evitare lesioni, le posizioni finali devono essere eventualmente adattate alle caratteristiche in loco.

⚠ Tra la barra di caduta e il profilo del cassonetto sono presenti zone con pericolo di schiacciamento e taglio. Attenzione pericolo di lesioni!

Indumenti e parti del corpo possono rimanere intrappolati nella tenda e venire schiacciati o trascinati da quest'ultima!
Se la tenda da sole viene montata ad un'altezza inferiore a 2,5 metri sopra le zone di passaggio accessibili, per il suo azionamento è necessario prevedere un interruttore a pulsante che permetta di mantenere il contatto visivo con le parti in movimento della tenda. In tal caso non è consentito l'uso di centraline elettriche, motori radiocomandati con interruttori, interruttori, ecc.

L'interruttore a pulsante deve essere fissato preferibilmente a un'altezza di 1,3 metri, con vista sulla barra di caduta, ma lontano dalle parti mobili (osservare le disposizioni nazionali relative alle persone diversamente abili).

⚠ Gli orli laterali del telo e i componenti lunghi eventualmente smontati, ad es. il coperchio di revisione o le guide possono essere taglienti (attenzione: pericolo di lesioni e di taglio).

16. Consegna

⚠ Tutte le istruzioni per l'uso nonché le istruzioni di montaggio e di impostazione dei produttori del motore, dell'interruttore e della centralina, devono essere fornite all'utente insieme a un'istruzione specifica. Illustrare tutte le avvertenze di sicurezza e di utilizzo riguardanti la tenda da sole. L'inosservanza di tali avvertenze e l'uso errato possono causare danni alla tenda da sole o incidenti.

Il cliente deve conservare le istruzioni e, nel caso di un'eventuale vendita della tenda da sole, queste devono essere consegnate al nuovo proprietario.

Dopo aver preso atto delle caratteristiche in loco ed eseguito il montaggio, l'azienda addetta al montaggio dichiara all'utente se la classe di resistenza al vento indicata dal produttore viene raggiunta nello stato montato. In caso contrario, l'azienda addetta al montaggio deve documentare la classe di resistenza al vento effettivamente raggiunta.

Consiglio:

In qualità di montatore, si faccia confermare per iscritto la corretta esecuzione del montaggio della tenda da sole, il tempo impiegato per il montaggio e il colloquio di collaudo, comprensivo di spiegazione delle avvertenze di sicurezza.

MHZ consiglia pulizia e manutenzione annuali:

La manutenzione (ispezione, manutenzione, riparazione), la cura e la pulizia regolari, prolungano la durata della tenda. Interventi di cura e pulizia non svolti regolarmente o svolti in modo inappropriato possono provocare guasti funzionali o danni al prodotto. La riparazione successivamente necessaria non è coperta dalla garanzia.

Avvertenza per l'uso:

Una tenda a caduta è una protezione solare, non una protezione contro le intemperie.

Deve essere riavvolta se sono previsti vento forte, tempesta, pioggia o neve. Se la tenda a caduta è equipaggiata con una centralina automatica (ad es. sensore di vento e solare), in inverno è necessario spegnerla (pericolo di congelamento).

Consegnare all'utente della tenda a caduta le istruzioni per l'uso allegate e illustrargli tutte le avvertenze di sicurezza e di utilizzo riguardanti le tende a caduta.

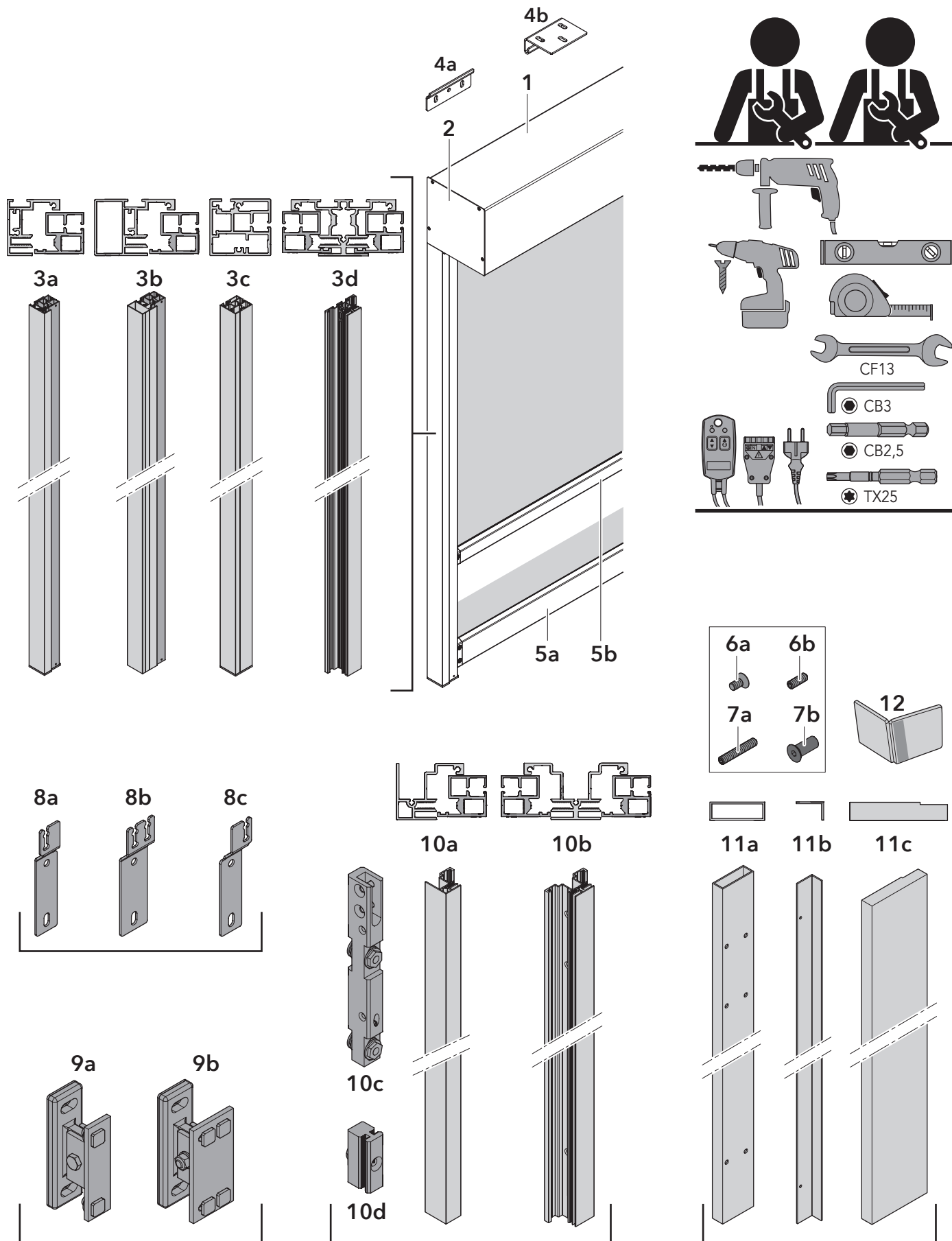
DE

FR

NL

EN

ES

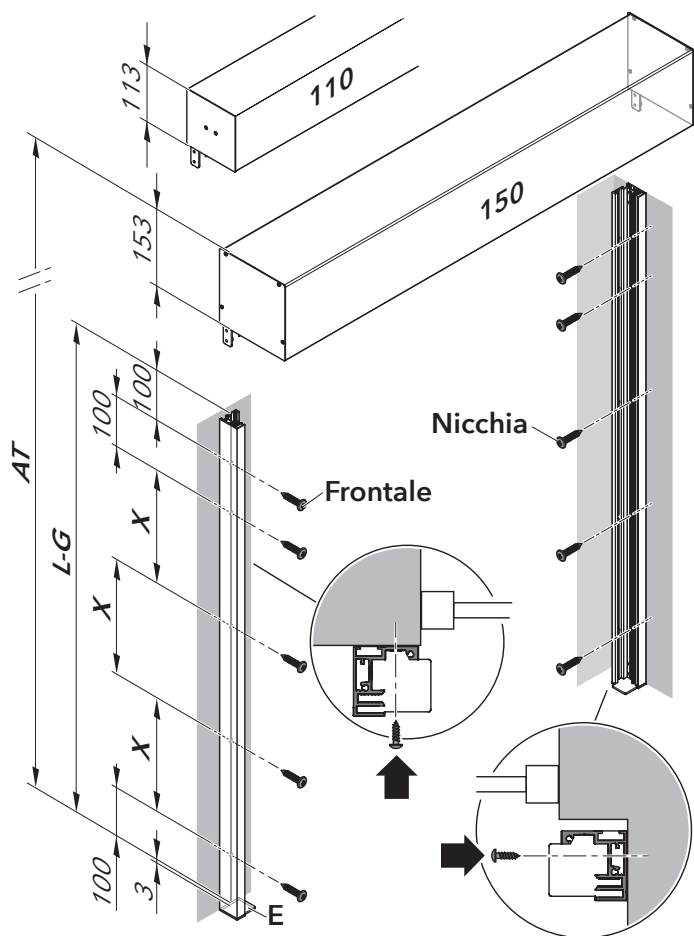


	F Montaggio frontale (F)	FC Montaggio frontale centro (FC)	N Montaggio in nicchia (N)	
3a				DE
3b				FR
3c				NL
3d + (8/9)				EN
10a				ES
10b				IT

mm

1.1 Preparazione standard

Cassonetto da 110 cm e 150 cm, punti di fissaggio della guida



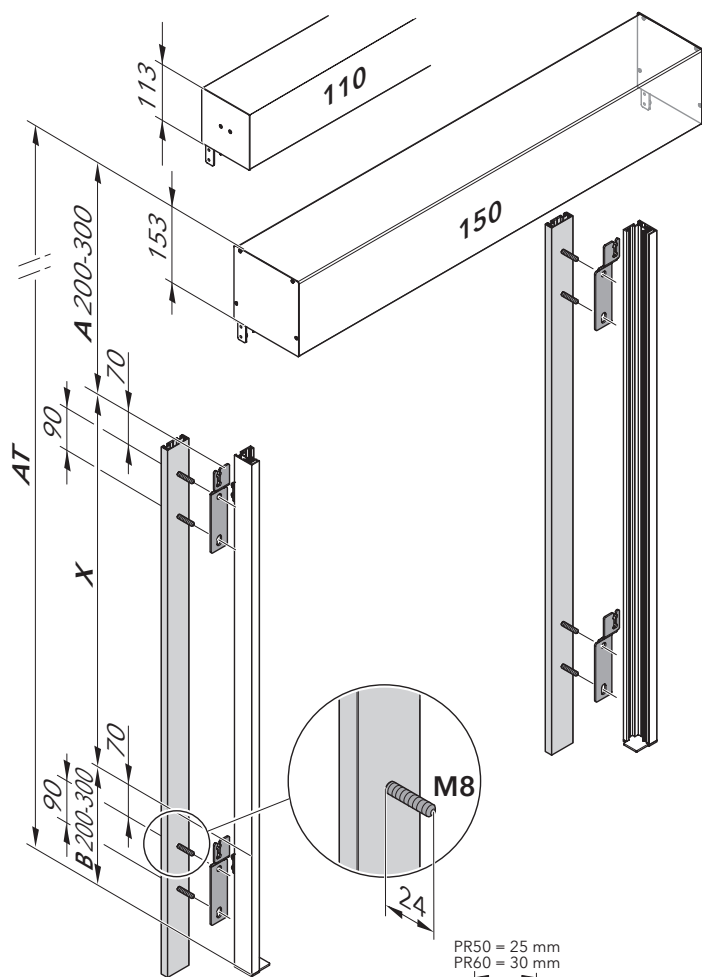
L-F	A	
	F	L
< 1200 mm	3	3
1201 - 2200 mm	4	4
2201 - 3200 mm	5	5
3201 - 4200 mm	6	6
4201 - 5200 mm	7	7
5201 - 6200 mm	8	8

$$L-G = AT - 113/153 \text{ mm}$$

$$X = L-G - 300 \text{ mm} / (\text{Fori} - 1)$$

1.2 Preparazione piastra portante PR50/PR60

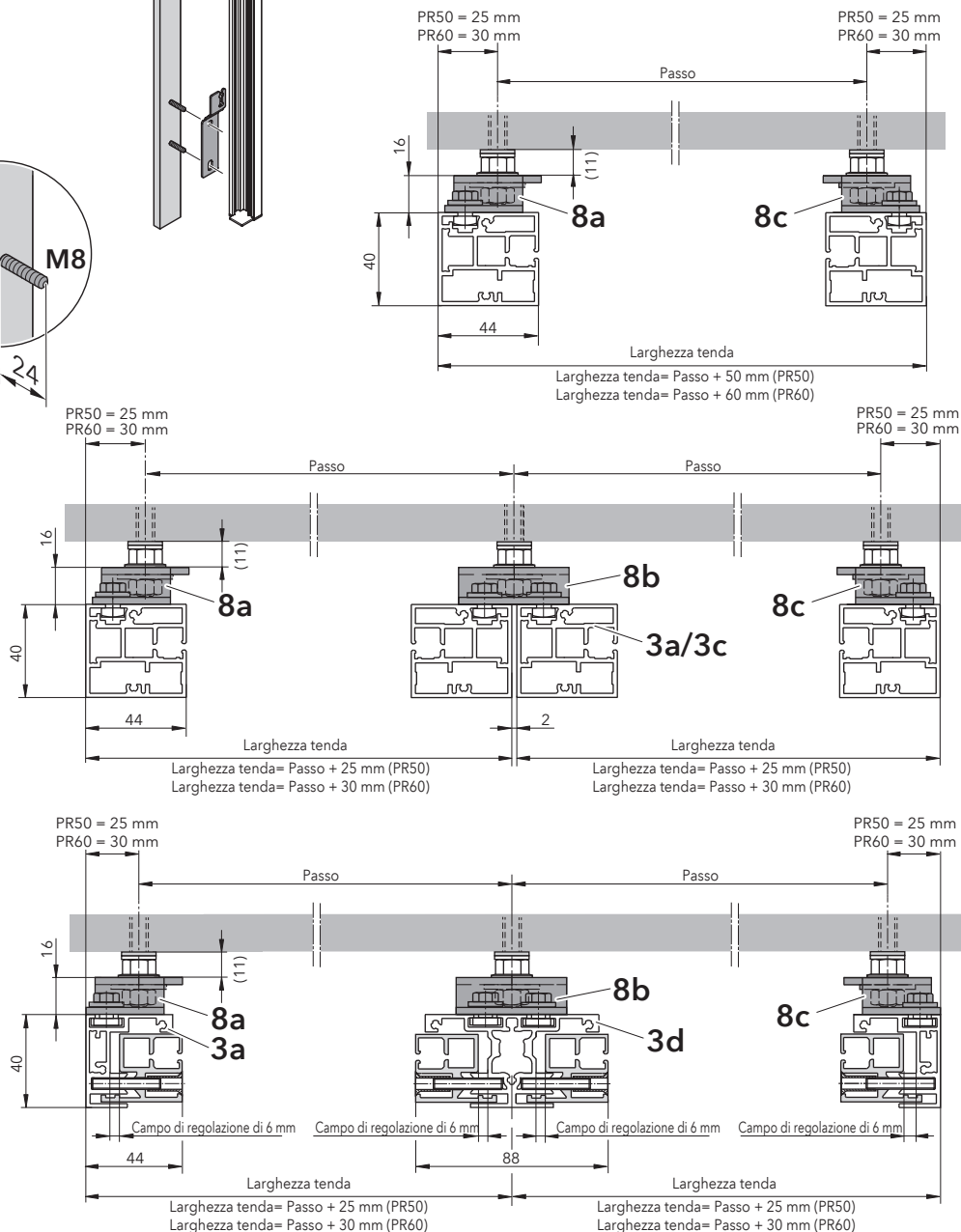
Cassonetto da 110 cm e 150 cm, punti di fissaggio della guida



Larghezza max = 3500 mm / Altezza max = 6000 mm

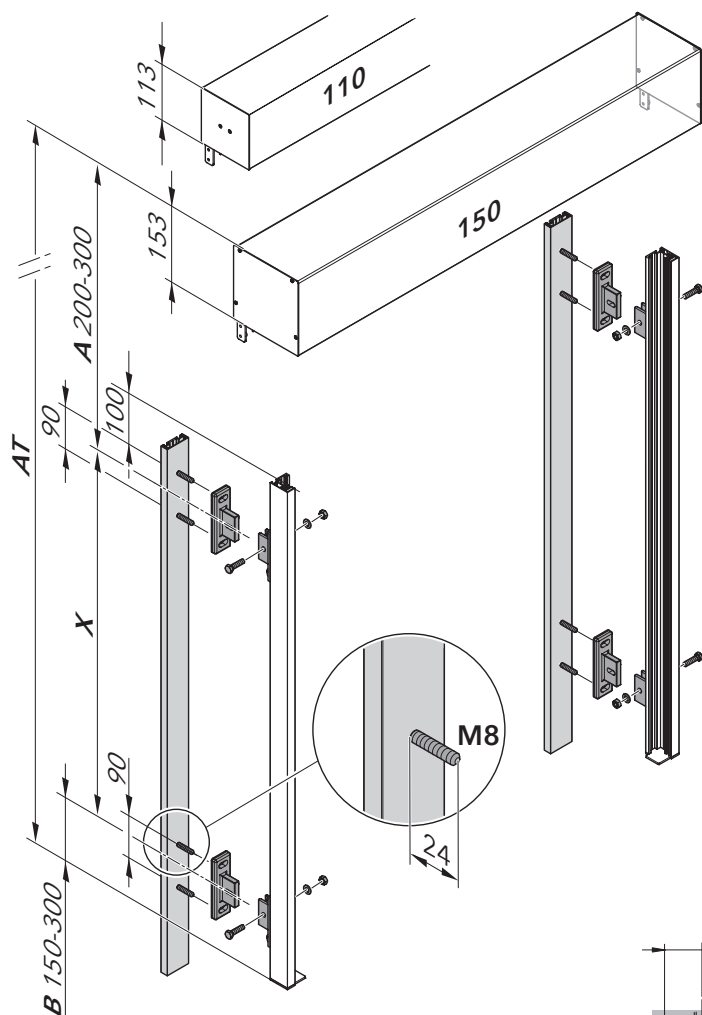
Altezza tenda (AT) mm	Quantità piastre portanti (PR50/PR60) per guida (fino a larg. 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

$$X = (AT - (A+B)) / (\text{numero piastre portanti} - 1)$$



1.3 Preparazione staffe L=45-150 mm

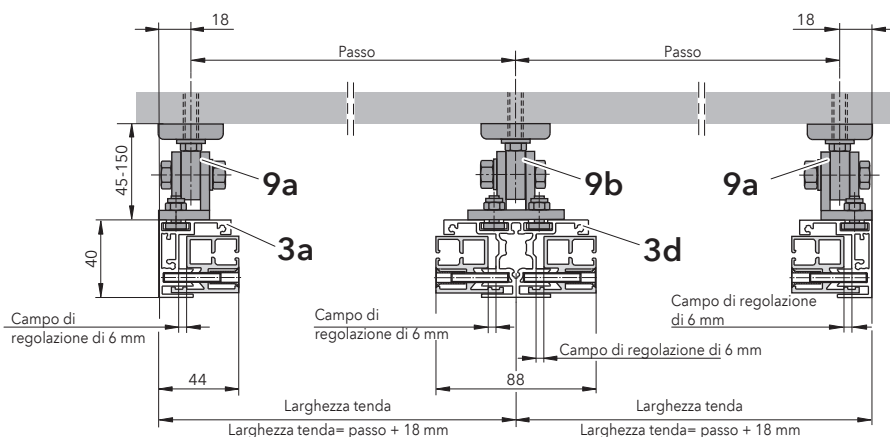
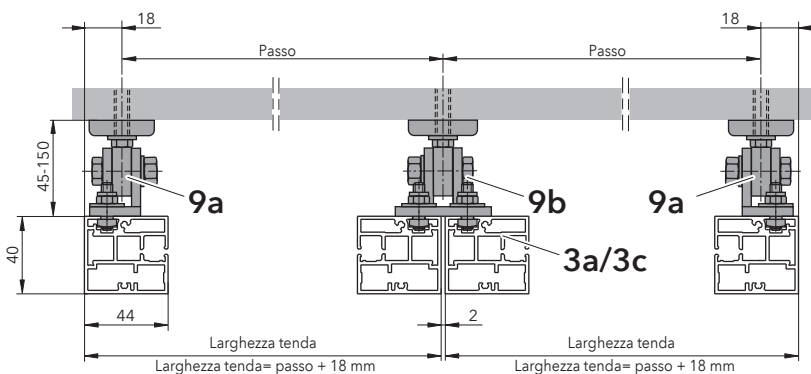
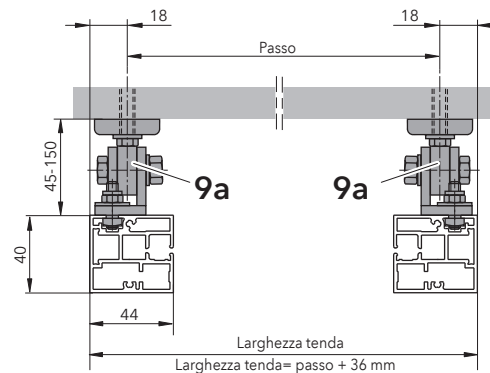
Cassonetto da 110 cm e 150 cm, punti di fissaggio della guida



Larghezza max = 3500 mm / Altezza max = 6000 mm

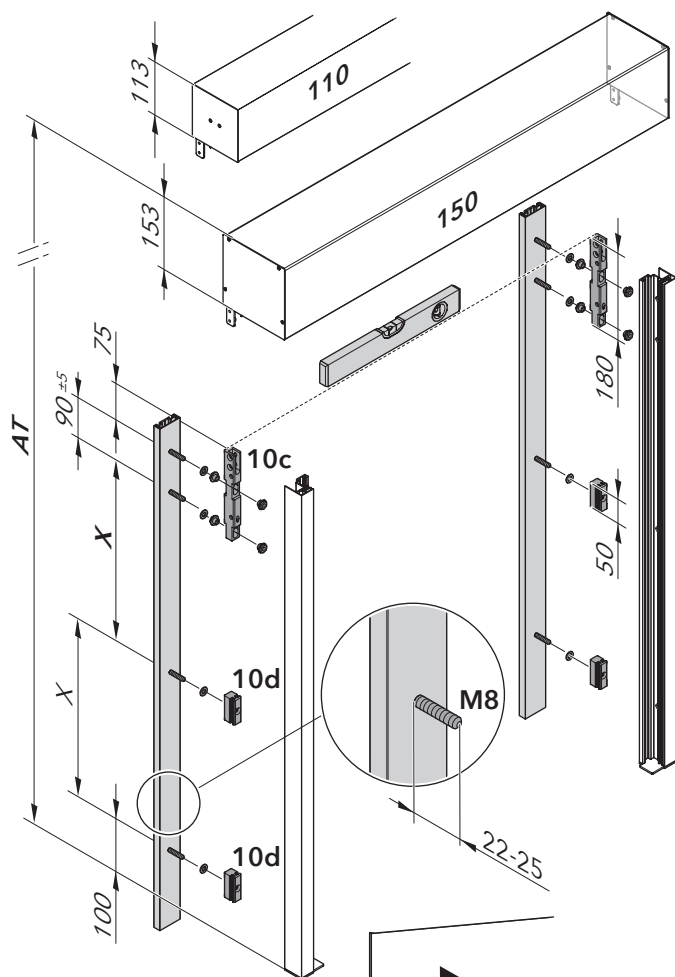
Altezza tenda (AT) mm	Quantità staffe per guida (fino a larg. 3500 mm)
600 - 1600 mm	2
1601 - 2600 mm	3
2601 - 3600 mm	4
3601 - 4600 mm	5
4601 - 5600 mm	6
5601 - 6000 mm	7

$$X = (AT - (A+B)) / (\text{numero staffe} - 1)$$



1.4 Preparazione facciate a montanti e traversi

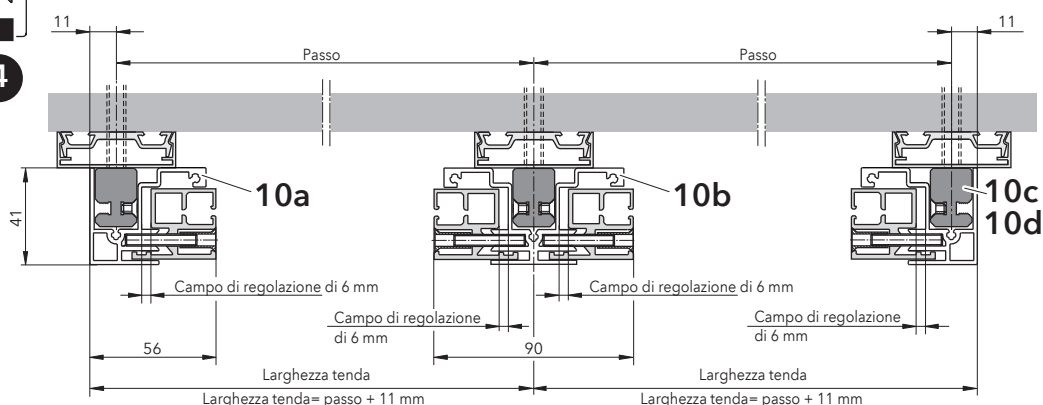
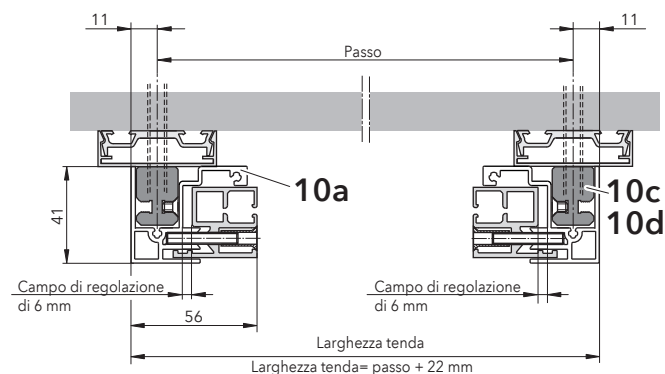
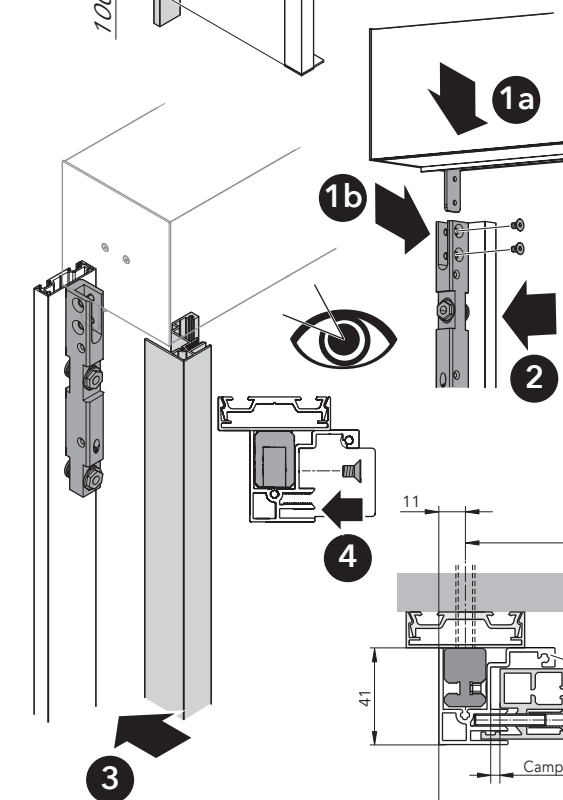
Cassonetto da 110 cm e 150 cm, punti di fissaggio della guida



Lunghezza guida (L-G)	Quantità di M8 per lunghezza guida (L-G)	10d
500 - 1200 mm	3	1
1201 - 2200 mm	4	2
2201 - 3200 mm	5	3
3201 - 4200 mm	6	4
4201 - 5200 mm	7	5
5201 - 6000 mm	8	6

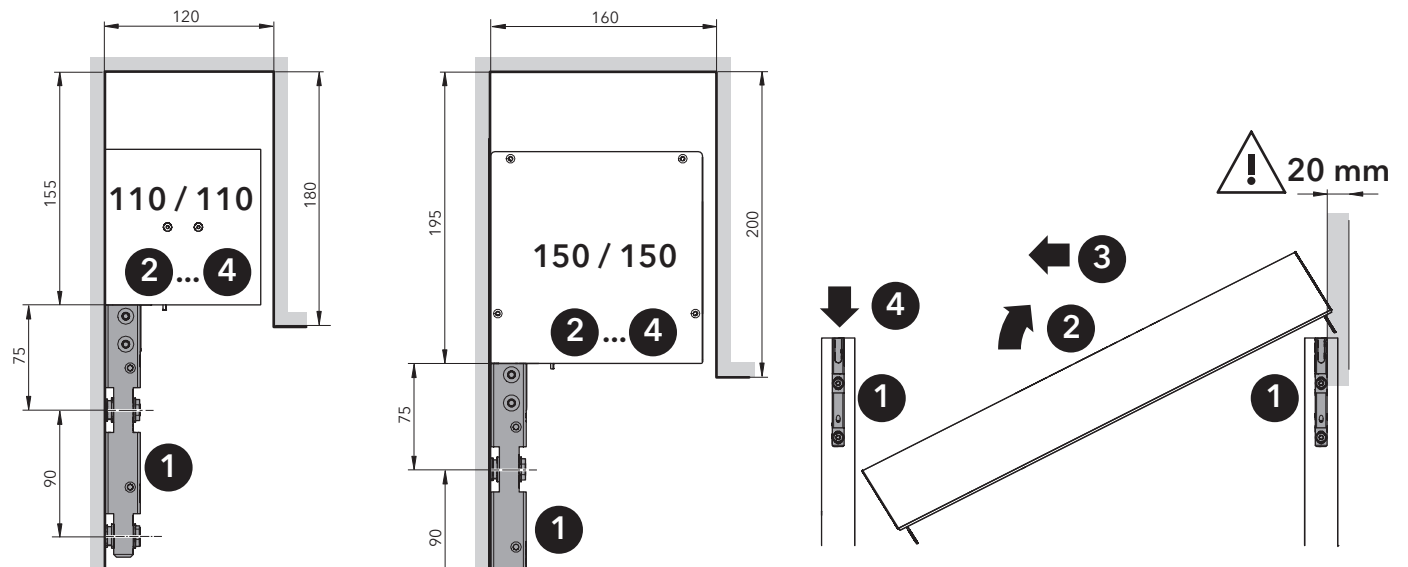
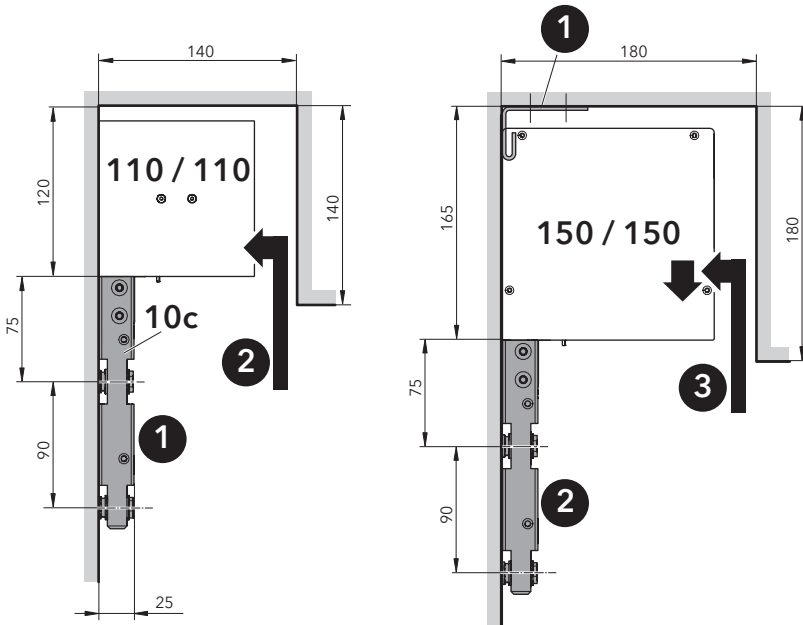
$L-G=AT-113/153$

Distanza perni filettati M8
 $X = ((L-G) - 265 \text{ mm}) / 10d$



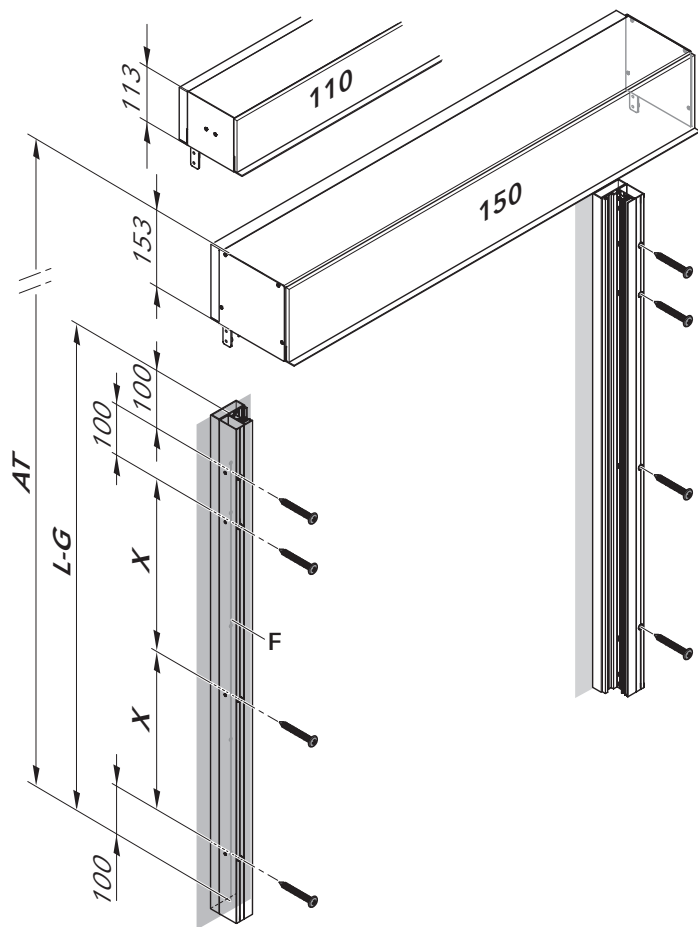
1.4 Preparazione facciate a montanti e traversi

Cassonetto da 110 cm e 150 cm, montaggio in pozzetto



1.5 Preparazione per incasso (+isolamento posteriore)

Cassonetto da 110 cm e 150 cm, punti di fissaggio della guida



Lunghezza guida (L-G)

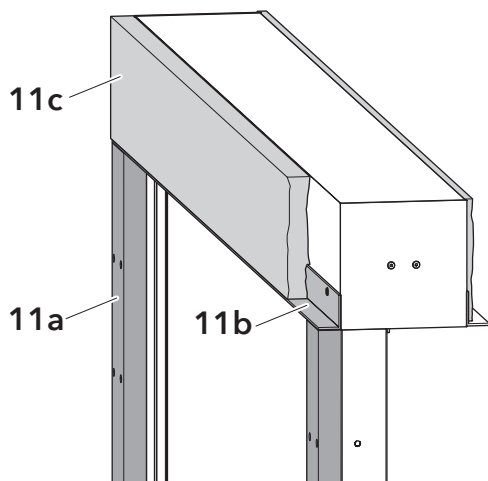
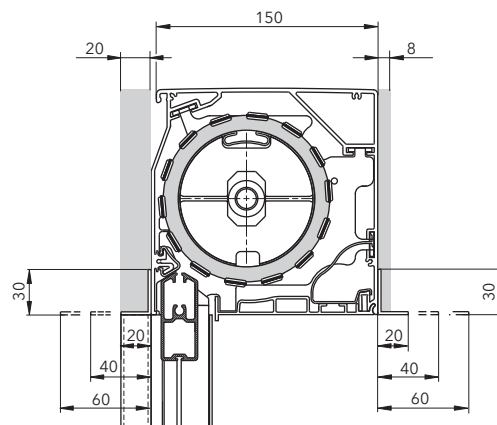
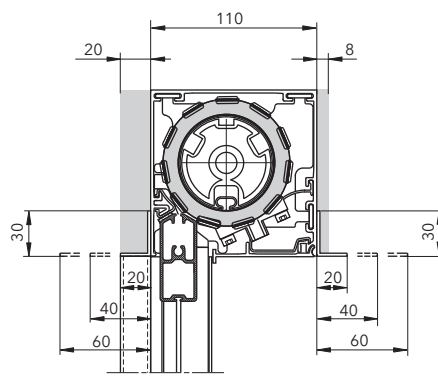
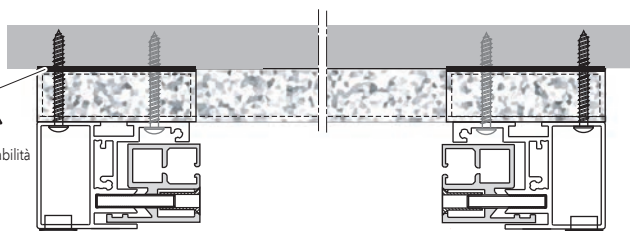
Punti di fissaggio Frontale (F)

< 1200 mm	3
1201 - 2200 mm	4
2201 - 3200 mm	5
3201 - 4200 mm	6
4201 - 5200 mm	7
5201 - 6200 mm	8

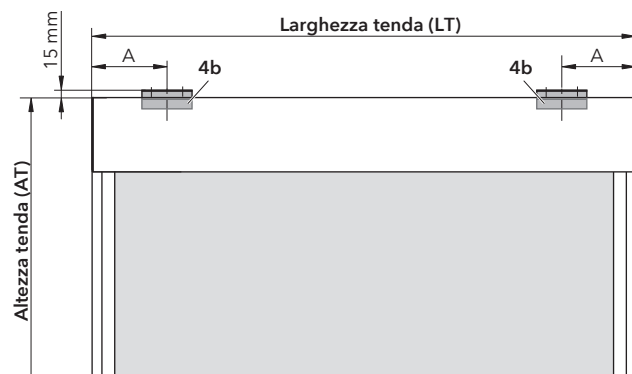
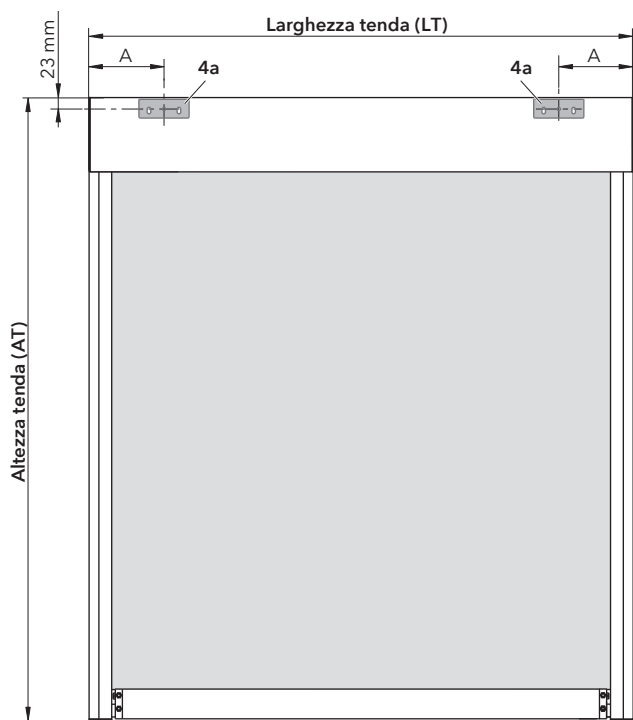
$$L-G = AT - 113/153 \text{ mm}$$

$$X = L-G - 300 \text{ mm} / (A - 1)$$

! Livello d'impermeabilità alla pioggia battente

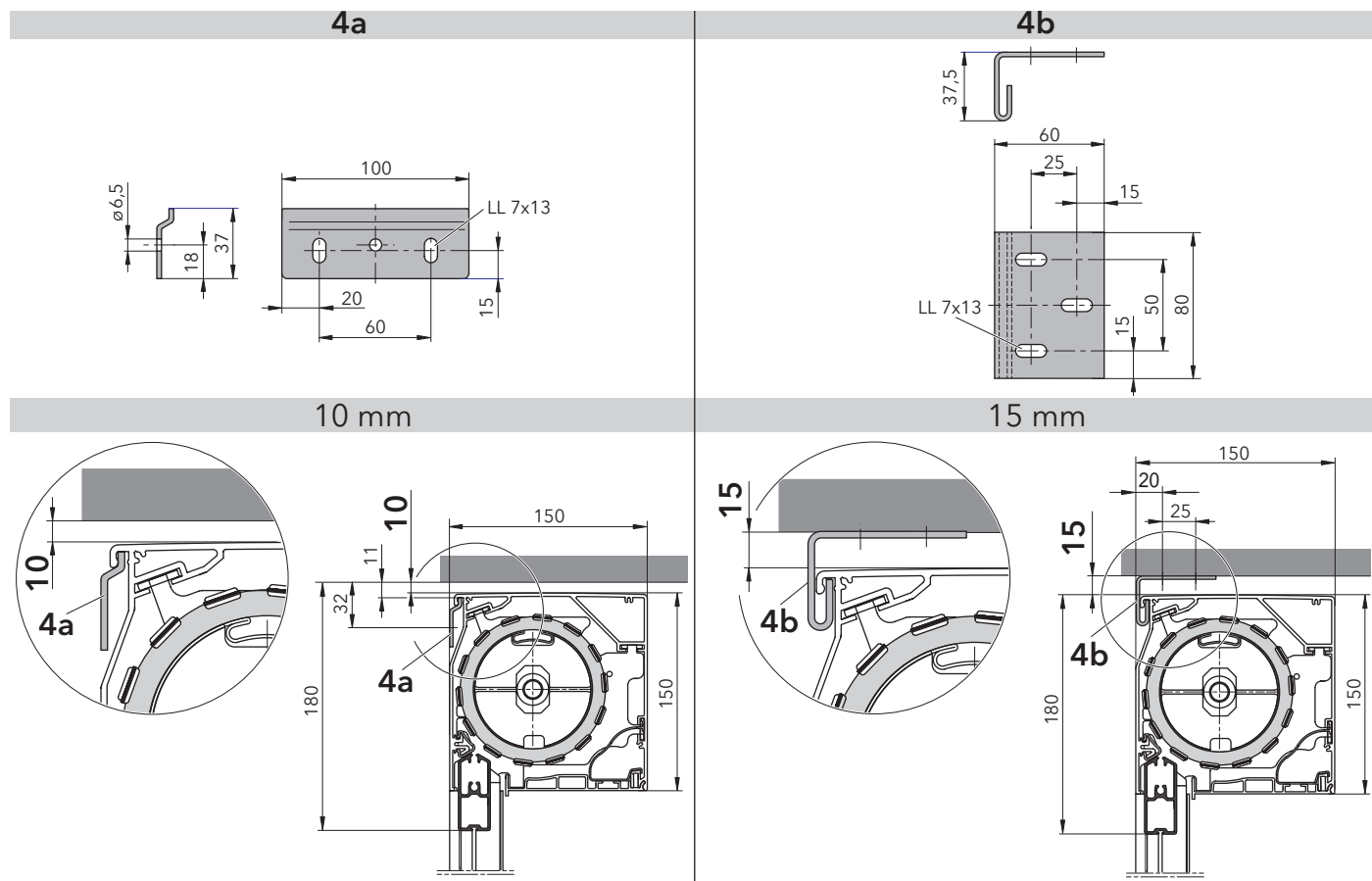


1.6 Cassonetto da 150 cm, punti di fissaggio dei supporti del cassonetto a parete e soffitto



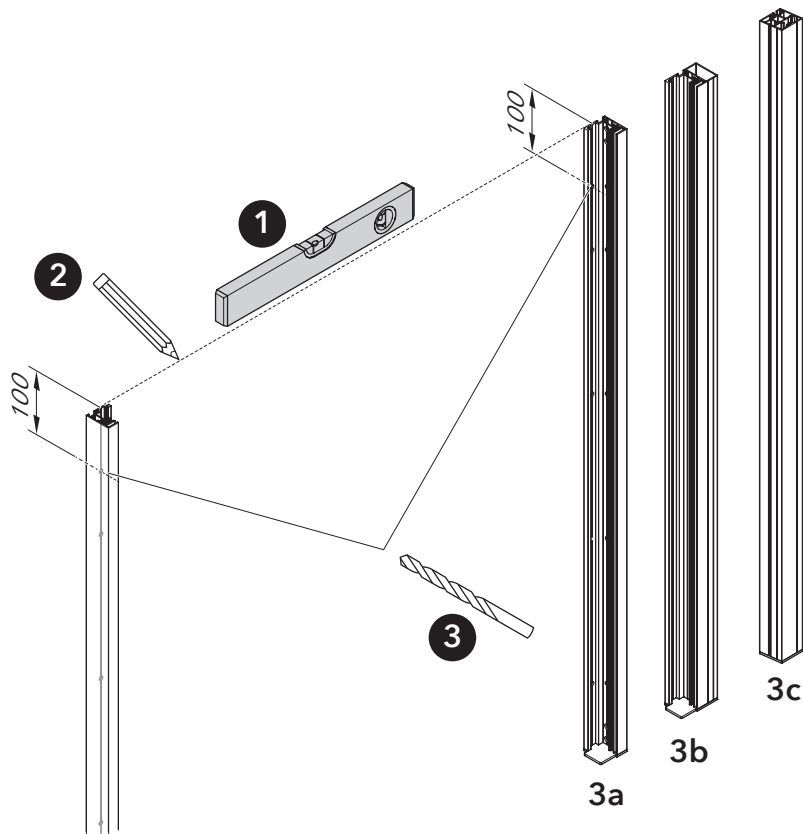
AB	4a / 4b	A
2001 - 4800 mm	2	150 - 800 mm

Non è necessario se si utilizzano piastre portanti o staffe fino ad una larghezza di 3,5 m.

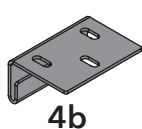
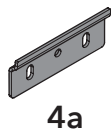


2. Montaggio dei profili di base (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso) e della guida (1 pezzo)

1

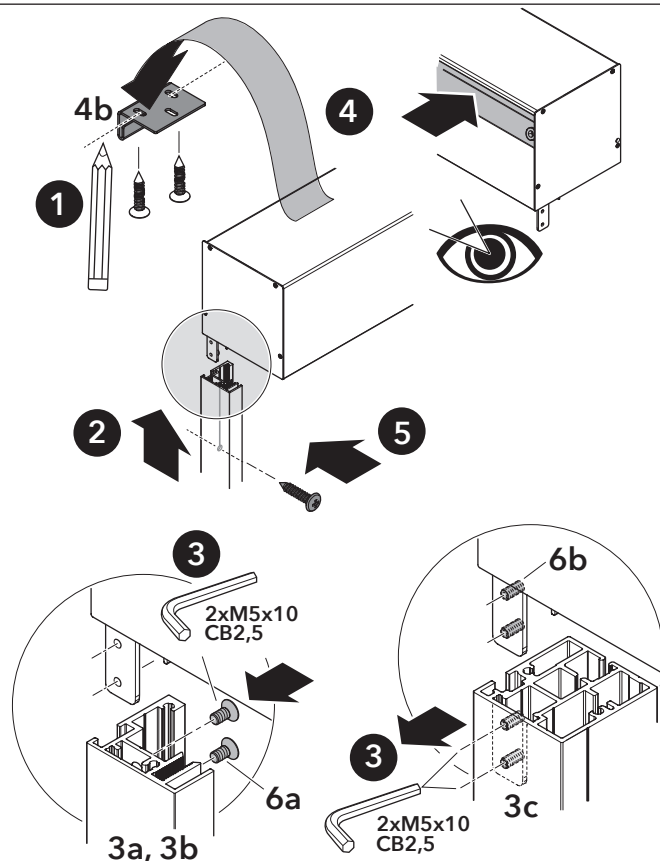
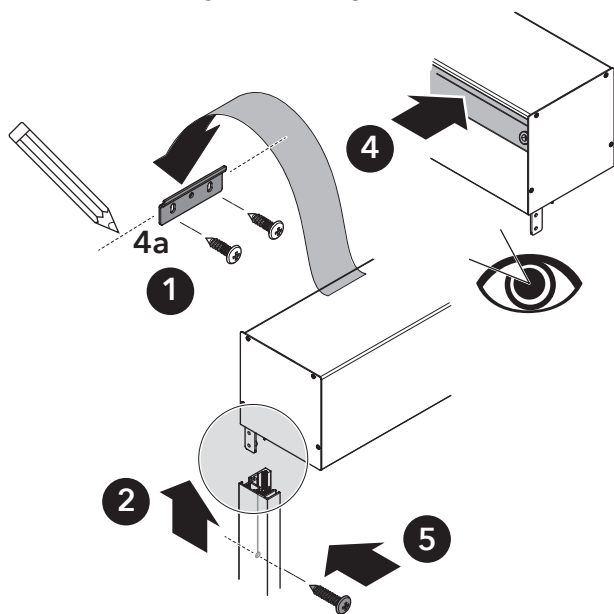


2A 150er



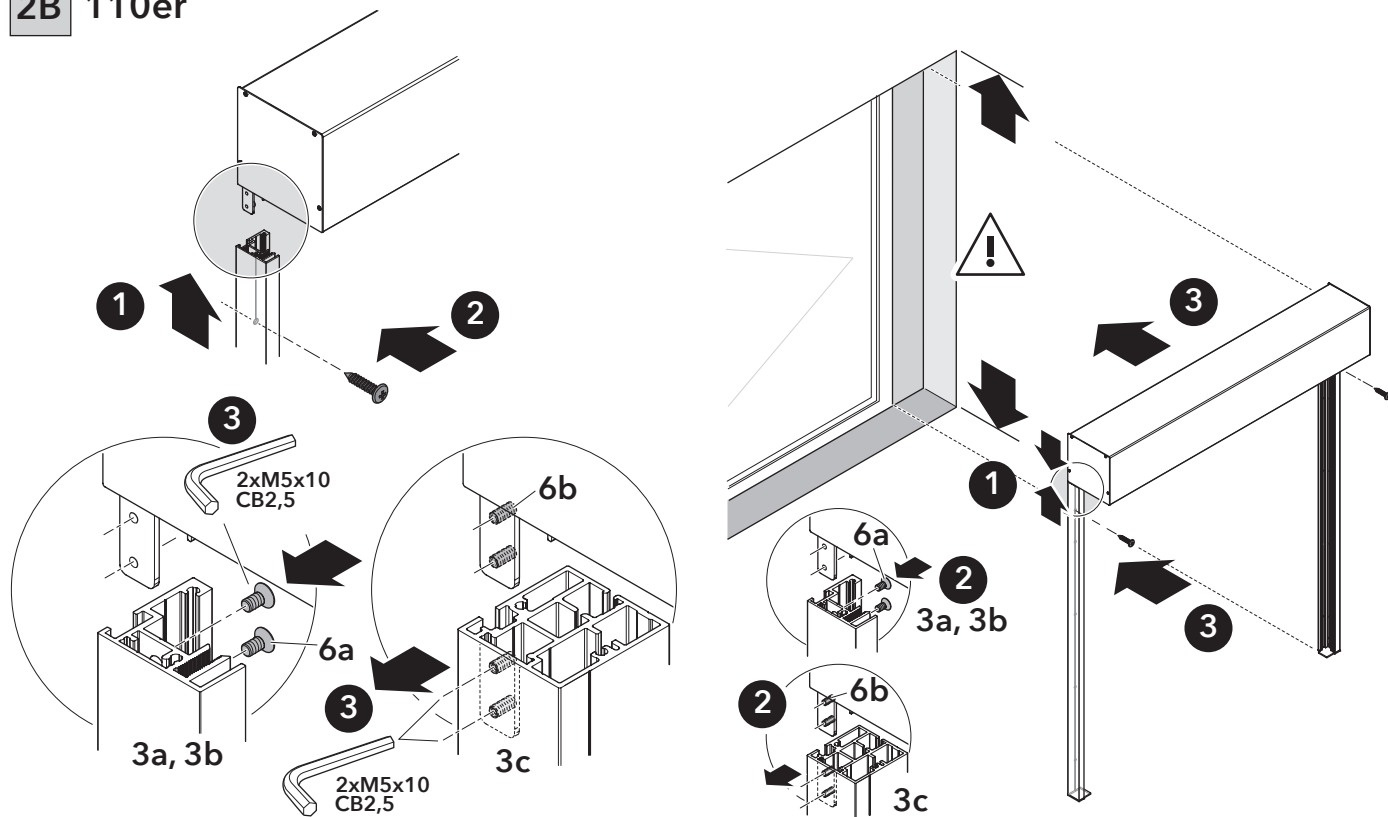
4a

4b



2. Montaggio dei profili di base (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso) e della guida (1 pezzo)

2B 110er

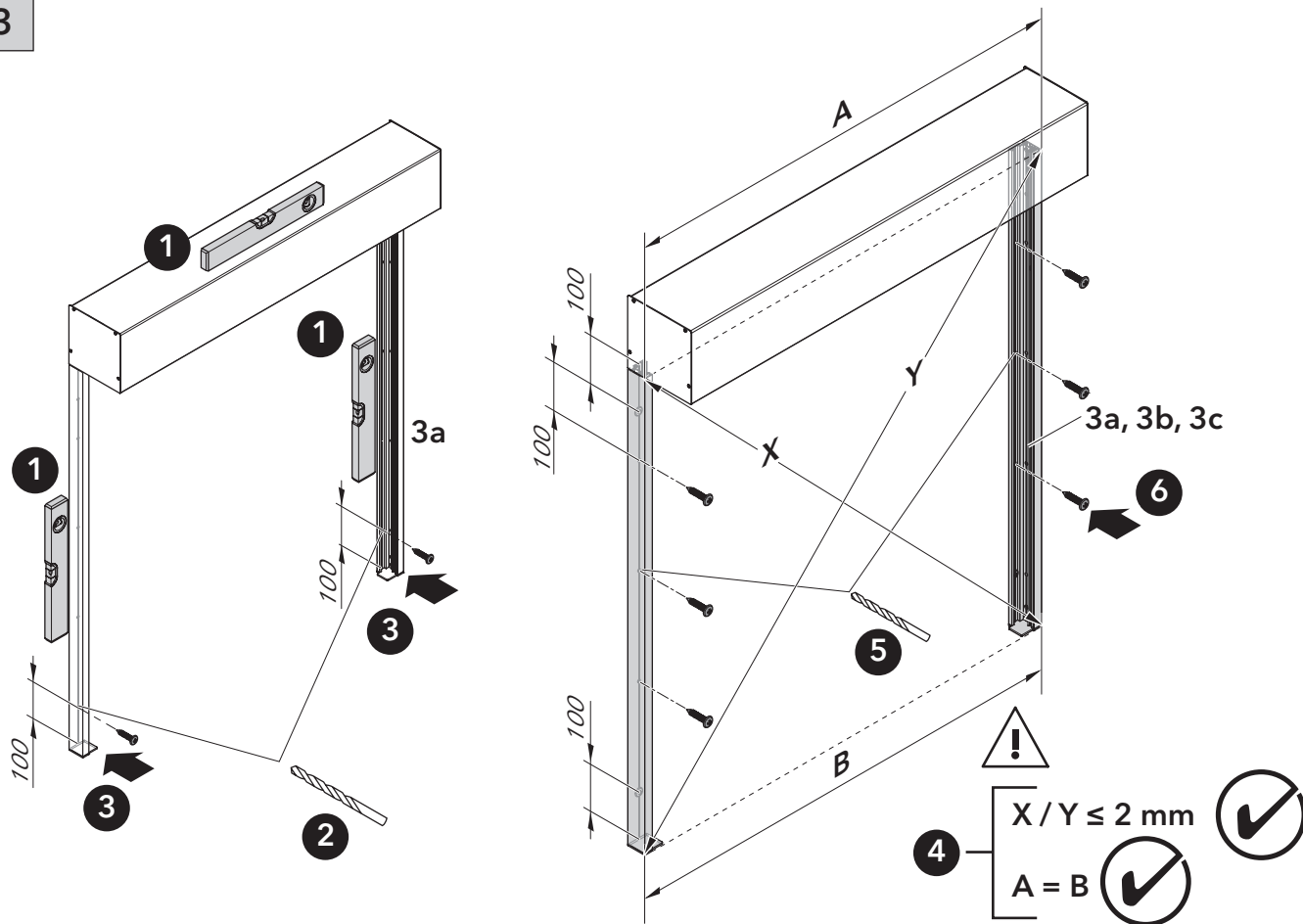


3. Controllo dell'allineamento orizzontale/verticale e della diagonale

X = Y

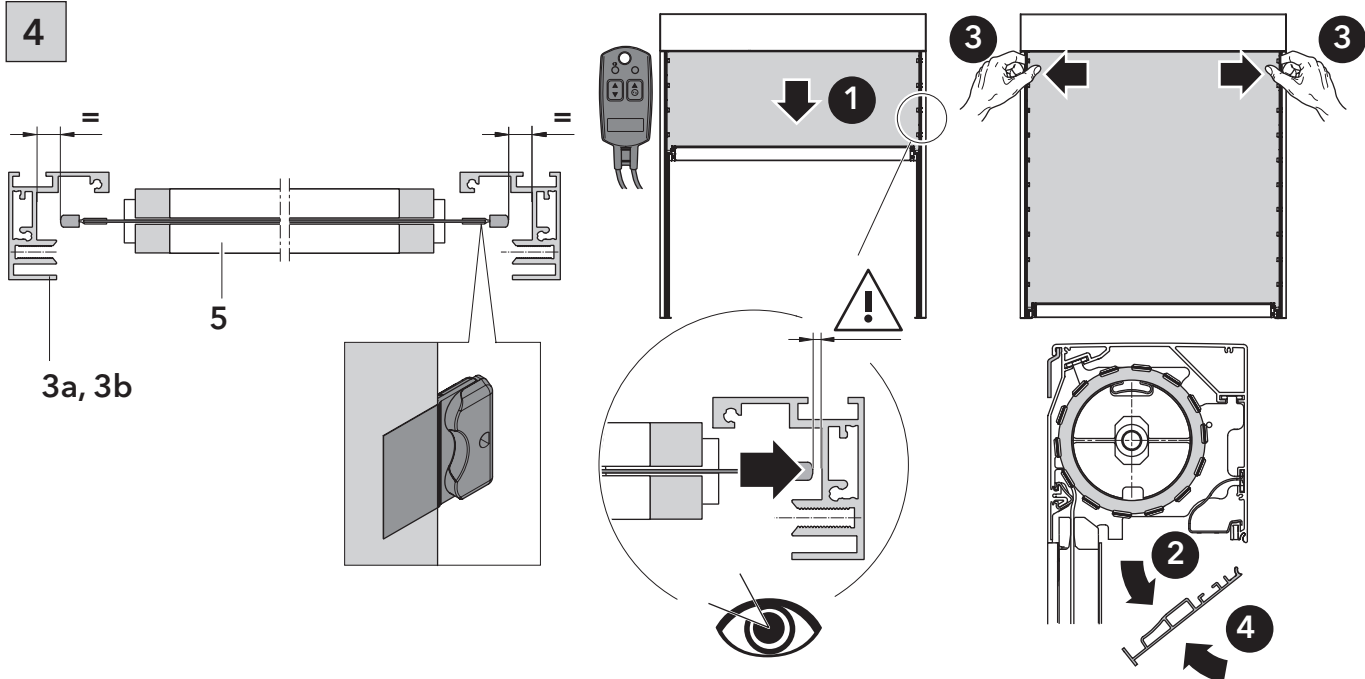
A = B

3

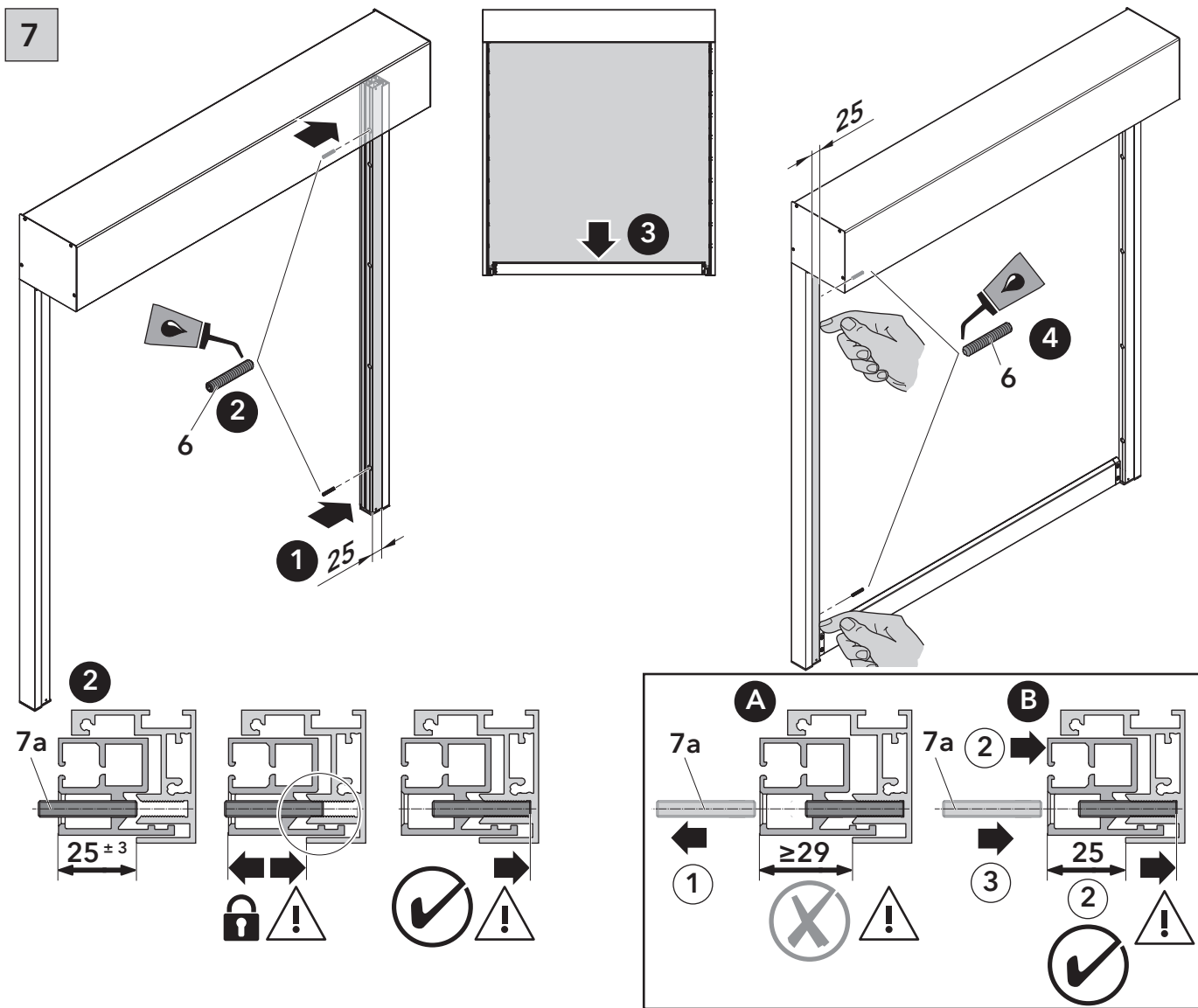


3.1 Prova di funzionamento della tenda con i profili di base (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso)

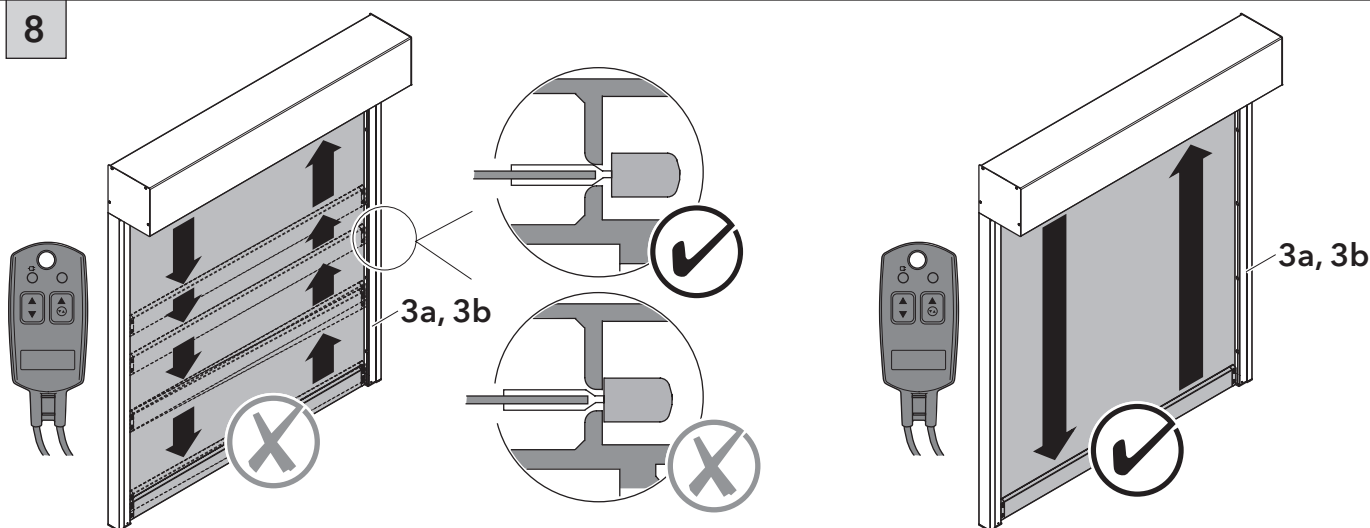
4



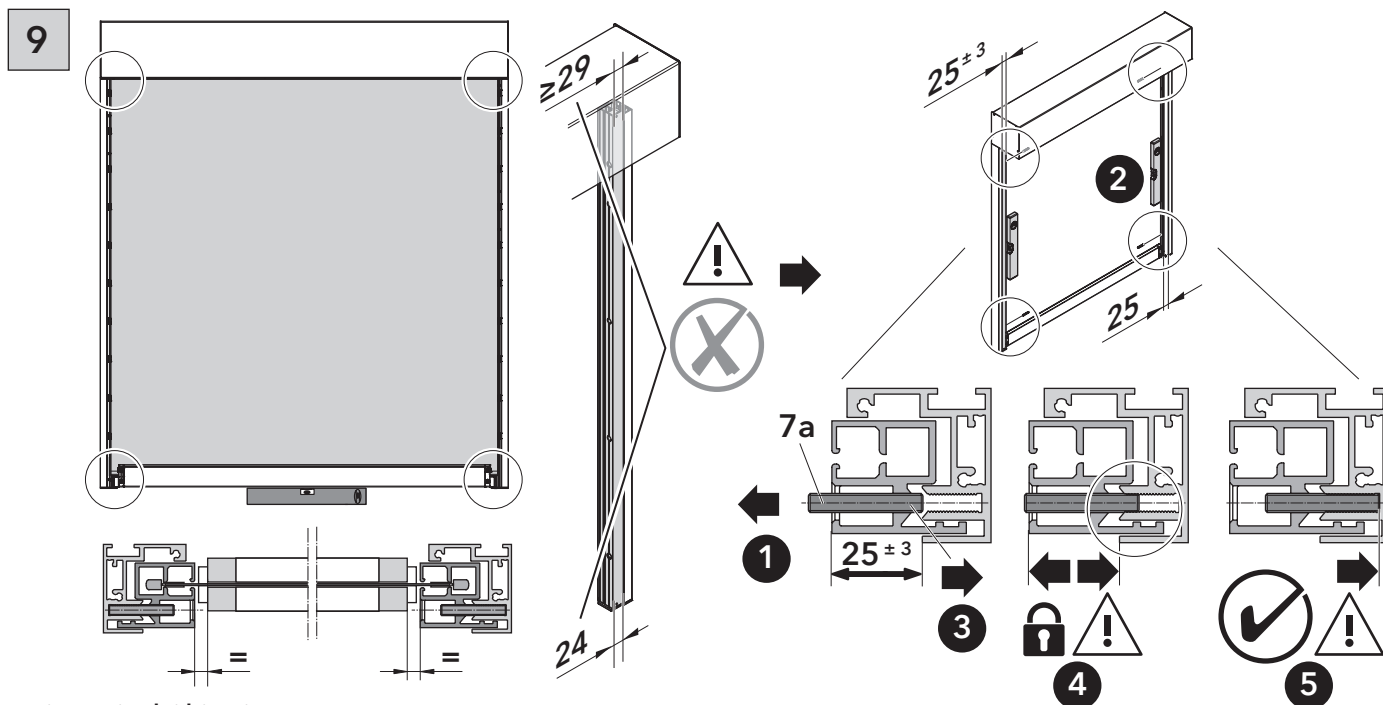
3.4 Fissaggio dei binari (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso)



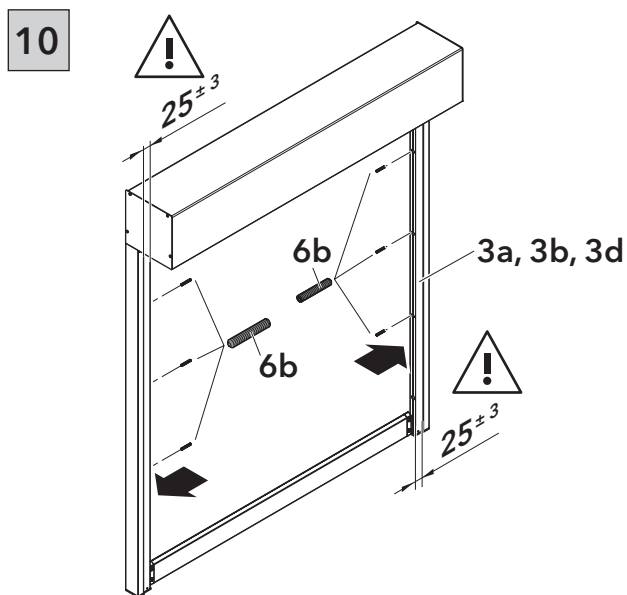
4. Prova di funzionamento della tenda con i binari



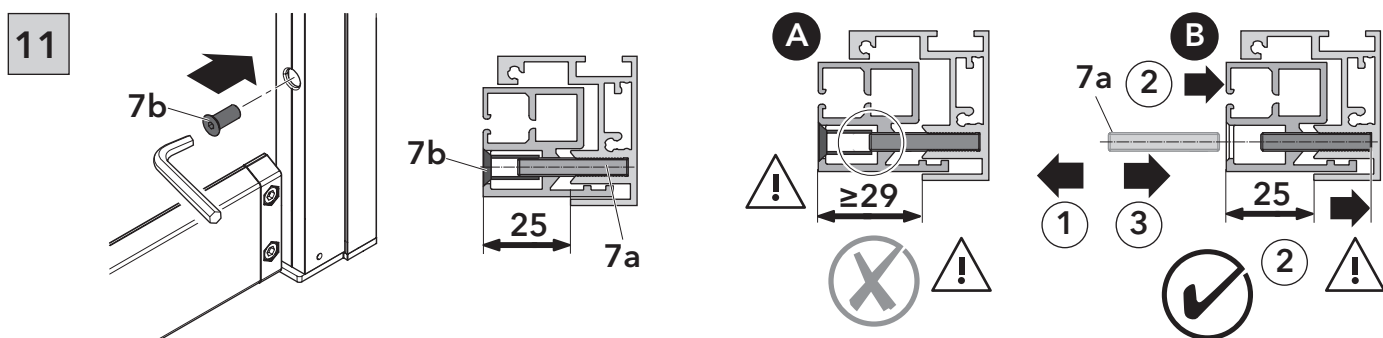
5. Controllo della barra di caduta della tenda



6. Fissaggio dei binari



6.1 Ancoraggio dei binari (in 2 pezzi, in 2 pezzi da incasso)



7. Motori elettrici

I modelli 48-1067; 48-1068; 48-1070; 48-1071; 48-1072; 48-1073; 48-1074; 48-1075 vengono consegnati con le seguenti varianti di motore:

Motore con cavi	Motore radiocomandato	Motori con sistemi bus
Becker R40-17; E18 (standard)	Becker R40-17; C18 (opzionale)	Becker SMI Becker da R8 fino a R40-17-S18 (opzionale)
Somfy Maestria + 50 WT (opzionale)	Somfy Maestria + 50 io (opzionale)	
Elero SunTop/Z da M7 fino a M28-23 RH (opzionale)	Elero SunTop/Z da M7 fino a M28-23 868 RH (opzionale)	

Il n. del modello si trova nel cassonetto sull'etichetta CE.

La programmazione per l'impostazione delle posizioni finali è descritta nelle istruzioni originali per il montaggio dei componenti elettrici.

Le posizioni finali devono essere impostate come esposto di seguito.

	Posizione finale inferiore	Posizione finale superiore	
		Su coppia	Su posizione fissa
48-1067 (Cassonetto da 110 cm zip_2.0 con binario in 2 pezzi)	ca. 10 mm fino all'estremità della guida	X	X
48-1068 (Cassonetto da 150 cm zip_2.0 con binario in 2 pezzi)		X	X
48-1070 (zip_2.0 cassonetto da 110 cm variante da incasso con binario in 2 pezzi)			X
48-1071 (zip_2.0 cassonetto da 150 cm variante da incasso con binario in 2 pezzi)			X
48-1072 (Cassonetto da 110 cm zip_2.0 con binario in 1 pezzo)		X	X
48-1073 (Cassonetto da 150 cm zip_2.0 con binario in 1 pezzo)		X	X
48-1074 (zip_2.0 cassonetto da 110 cm con binario singolo e binario doppio regolabile per l'installazione di facciate a montanti e traversi)		X	X
48-1075 (zip_2.0 cassonetto da 150 cm con binario singolo e binario doppio regolabili per l'installazione di facciate a montanti e traversi)		X	X

DE

FR

NL

EN

ES

IT



MHZ Hachtel GmbH & Co. KG · Sindelfinger Straße 21 · D-70771 Leinfelden-Echterdingen · www.mbz.de

MHZ Hachtel & Co. Ges.m.b.H. · Laxenburger Str. 244 · A-1230 Wien · www.mbz.at

MHZ Hachtel S.à.r.l. · 27, rue de Steinfort · L-8366 Hagen · www.mbz.lu

MHZ Hachtel & Co AG · Eichstrasse 10 · CH-8107 Buchs/Zürich · www.mbz.ch

ATES-Groupe MHZ · 1 B, rue Pégase - CS 20163 · F-67960 Entzheim · www.ates-mbz.com

MHZ Tecnología de Protección Solar S.L.U. · C/ Trafalgar 36, Loc. dcha. · www.mbz-iberia.es